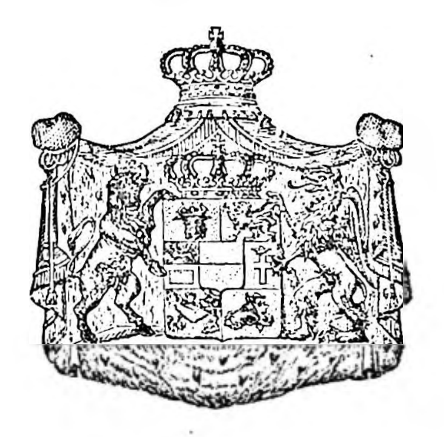
Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzscher Staats-Kalender

für

1907.

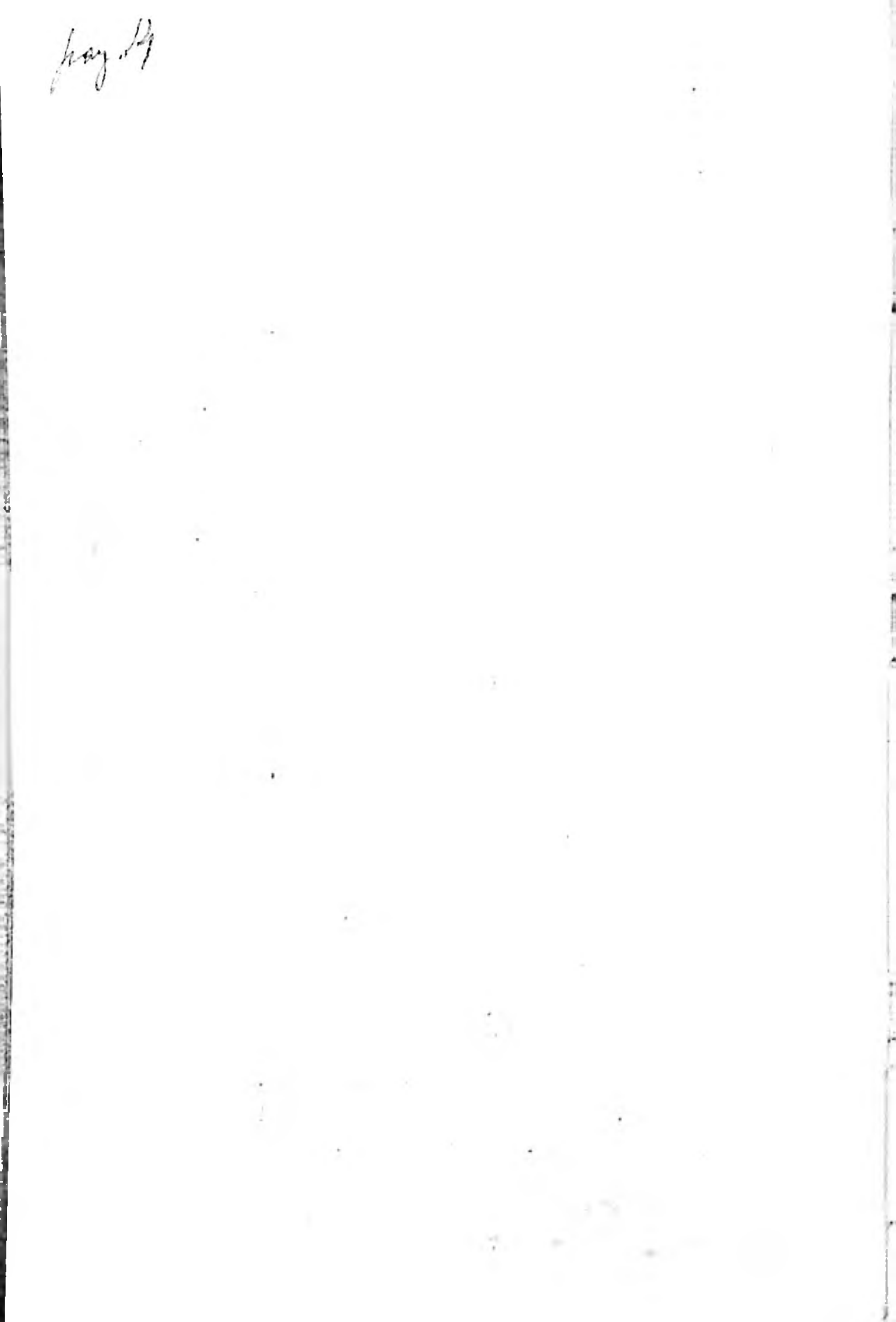


Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl

(G. F. Spalding & Sohn).



Inhalts-Verzeichnis.

Kalender.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus. Seite.

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 4
Stammtafel 11

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 12
II. Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Orden . . . 23
III. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 30
IV. Militär-Dienstkreuz 31
V. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 32
VI. Verdienst-Medaille 33
VII. Krieger-Vereins-Medaille 33

Großherzoglicher Staatsminister . . 34
Gesandtschaften und Konsulate 34

Hof-Etat.

I. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 37
B. Hofmarschall-Amt 38
Kammer- u. Garderobe-Diener, Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Leinenkammer u. Waschhaus, Badehaus . . . 39—42
C. Hof-Bauamt 42
D. Marstall-Amt 42
Landgestüt 43
E. Hof-Geistlichkeit 44
F. Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung 44
G. Hof-Kapelle 44
H. Hof-Theater 45

	Seite.
II. Kabinett und Schatulle	45
III. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin	46
IV. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe	47
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker	48—55
Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen	56—59

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung	63
Geheime und Regierungs-Kanzlei	63
Offizieller Anzeiger, Staatskalender	64
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv. Lehnkammer	64
Geheime Kommission	65
Finanz-Kommission. Rentei	65
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten	65

Kammer-Etat.

Kammer- u. Forst-Kollegium	67
Baudepartement	68
Domänen-Aemter	68
Forst-Departement	70
Jagd-Departement	75
Verwaltung der Kabinettsgüter	76

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht	77
B. Landgericht	78
C. Amtsgerichte	78—83
D. Rechtsanwälte und Notare	83—85
E. Gerichtsassessoren	86
F. Referendare	86
G. Prüfungsbehörden	86
H. Grundbuchämter	87
I. Flurbuchbehörden	88

Seite.

Geistlicher Etat.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 89
Oberes Kirchengericht 89
Landessuperintendentur 90
Synoden, Parochieen, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 90
2. Neubrandenburgische Synode 94
3. Friedländische Synode 97
4. Stargardische Synode 100
5. Woldegkische Synode 104
6. Wesenberg-Mirowsche Synode 107
Kandidaten des Predigtamts 109
Verwaltung des Kirchenvermögens 111
Kirchen-Oekonomieen 111
II. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz . 112
III. Juden-Gemeinden 112

Schulwesen.

Oberschulkollegium 113
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 113—123
Ortsschulen in den Flecken 123
Landschulen im Domanium und Kabinettsamt . 124
Ritterschaftliche Landschulen 124
Lehrer-Seminar 125
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister 125

Militär-Etat.

Großherzogl. Adjutantur 126
Militär-Departement 126
Offiziere à la suite des Kontingents . . . 127
Kontingent zum Deutschen Reichsheer.
A. Infanterie 127
B. Artillerie 128
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 129
Melde-Ämter und Kontrolle-Bezirke . . 129
Offiziere u. Beamte des Beurlaubtenstandes . 130

Seite.
Militär-Ersatz-Behörden 133
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 134
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 135
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 135
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 135
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen 2c. . 136

Post- u. Telegraphen-Verwaltung 137—145

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 146

II. Reichs-Zölle und Steuern.

Steuer- u. Zoll-Direktion 147
Steuer-Aemter 148
Reichsstempel-Fiskale 150
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 151

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 152
Distrikts-Kommissarien 152
B. Orts-Polizei 153
C. Strafanstalten 156

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 158
2. Berliner Nord-Eisenbahn 159
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 160
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 161
5. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn . . 162
B. Chausseen.
a. Kabinettsamts-Chausseen 163
b. Landes-Chausseen 163
c. Privat- u. Neben-Chausseen 167

Seite.
C. Wege-Behörden 168
D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 169
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 170

Medizinal-Wesen.

Medizinal-Kollegium 171
Physikats-Distrikte (Physici, Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen.) . . 171
Bezirks-Tierärzte 179
Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung 179
Landes-Irrenanstalt Strelitz 180

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 181
Land-Armenbehörde 181
Orts-Armenbehörden 181

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 185
Standesämter 185

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 188
Mecklenb. Handwerkskammer 188
Innungen 189
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte 191
Prüfungs-Kommissionen 191
Hufbeschlag-Fachschule 192
Technikum Strelitz 192
Gewerbliche Fortbildungsschulen 192
Gewerbe-Vereine 192
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . 193
Eichungs-Wesen 193
Mecklenb. Handelskammer 194

Seite.

Versicherungs-Wesen.

I. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung . . . 195
Berufsgenossenschaften 195
Unfallfürsorge für Gefangene 198

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 199
Amtsstellen 199

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 200
IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung . 201

V. Versicherungs-Vereine.

Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts 201
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 202
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 203

Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken 205
B. Zu Studien- und Schulzwecken 205
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 211
D. Zu gewerblichen Zwecken 226
E. Zur Belohnung von Dienstboten 227
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 227
G. Zu verschiedenen Zwecken 229

Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen 230
Mecklenb. Landesverein für innere Mission . . 230
Mecklenb.-Strel. Missions-Haupt-Verein . . . 230
Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung . . 231

Seite.
Ratteyer Bibel-Gesellschaft für Mecklenb.-Strelitz . 231
Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein . . 231
Mecklenb.-Strel. Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden . . . 232
Landesverband der Vaterländ. Frauen-Vereine . 232
Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Pastoren-Töchter 233
Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen 233
Hülfs-Verein für Mecklenb. Medizinalpersonen . 233
Kommission für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranken 234
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten 234
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer 235
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 235
Rettungshaus Bethanien 236
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 237
Landwirtschaftliche Vereine 237
Landes-Pferdezucht-Kommission 239
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 239
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 239
Meteorologische Stationen 239
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 240
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 240
Sing-Akademie zu Neustrelitz 240
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 240
Tierschutz-Vereine 241
Geld-Institute.
I. Ersparnis-Anstalten 242
II. Landesherrl. konzessionierte Banken . . . 243
III. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine 244

Seite.

Landständische Verfassung.

Landstände 246
I. Direktorium 246
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 248
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 249
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz 249

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideikommiß-Behörde 251
II. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 251
III. Jungfrauen-Klöster
Dobbertin 253
Malchow 259
Ribnitz 263

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 266
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten 267

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande 271

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinettsgüter und Domänen.
a. Kabinetts-Amt 273
b. Domänen. 1. Amt Feldberg 274
2. Amt Mirow 278
3. Amt Stargard 282
4. Amt Strelitz 287
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 291
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 292
C. Städte und Flecken 305

Seite.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 325
Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 326

Kammer-Etat.

Domänenamt 326
Forst- u. Jagd-Verwaltung 326. 327

Justiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 327
Amtsgericht 328
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . 328. 329

Geistlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochieen u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 330
Kirchen-Oekonomieen 2c.. 336
Schulwesen 336

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungs-pferde. Kreis-Kommissariat 338

Post- und Telegraphen-Verwaltung . 340

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 341
II. Reichssteuern und Zölle 342
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 343

Polizei-Verwaltung . . . 343

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 344
B. Landes-Chausseen 344
C. Wege-Kommission 345

Medizinal-Wesen.

Physikat. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker.
Hebammen 345

Heimats- und Armen-Wesen . . 347

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 347. 348

Gewerbe-Wesen.

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben . . 348
Fortbildungsschulen 349
Schornsteinfeger-Distrikte 349
Eichungs-Amt 349

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 349
II. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 350

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 351
B. Zu Studien-Zwecken 351
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 352
D. Witwen-Unterstützung 353
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 354

Vereine und Anstalten
zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Ersparnis- u. Vorschuß-Anstalt 354
Herbergs-Verein 354
Landwirtschaftliche Vereine 355

Seite.

Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.

Ständiger Ausschuß 356

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 357

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 358
B. Städte 366
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 368

Vierter Teil.

I. Genealogie der europäischen Souveräne . . 4
II. Verzeichnis der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 81
III. Deutsches Reich.
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 83
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrat, Reichstag, Reichsbehörden 84

Fünfter Teil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenb.-Strelitz 3
II. Statistische Nachrichten.
a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 11
b. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 12
c. Übersicht über die Haushaltungen . . 14
d. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 15
III. Personen-Register 16
IV. Ortschafts-Register 51
Nachträge und Berichtigungen.

Bezeichnung
der nicht mecklenb.-strel. Orden und Ehrenzeichen.
a. Deutsche Orden und Ehrenzeichen.
Mecklenburg-Schwerin.

SchwrMDK. Militär-Dienstkreuz.
SchwrMVK. Militär-Verdienst-Kreuz für 18$^{70}/_{71}$.
SchwrLDA. Landwehr-Dienstauszeichnung.
SchwrDm. Feldzugs-Denkmünze 1848.
SchwrVM. Verdienst-Medaille von 1859.

Anhalt.

AB. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Hausorden Albrecht des Bären. (Großkreuz; Kommandeur 1. u. 2. Kl.; Ritter 1. u. 2. Kl.).
AM. (1. 2). Verdienst-Medaille. (Gold, Silber).

Baden.

BT. Hausorden der Treue.
BZ BL Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I. von Zähringen.
— (1. 2a. 2b. 3a. 3b). (Großkreuz; Kommandeurkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.).

Bayern.

BH. St. Hubertus-Orden.
BGM. Gedächtnis-Medaille. (d. Prinzregenten Luitpold.)
BM. (GKr. 1. 2. 3. 4). St. Michael-Verdienstorden. (Großkreuz; 1. Kl; 2. Kl.; 3. Kl.; 4. Kl.).
BM. (1. 2). Medaille des St. Michael-Verdienstordens. (Silber, Bronze.)
BMV. (1. 2a. 2b. 3 3a. 3b). Militärverdienstorden. (Großkreuz; Großkomturkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).
BLD. Landwehrdienstauszeichnung.

Braunschweig.

BrH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b). Orden Heinrich des Löwen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.; Verdienstkreuz 1. u. 2. Kl.).

Hannover.

HStG.	St. Georgs-Orden.
HG. (1).	Guelfen-Orden. (Großkreuz).
HEA. (1).	Ernst August-Orden. (Großkreuz).

Hessen (Großherzogtum.).

HL. (1. 2a. 2b. 3a. 3b).	Ludwigs-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).
HP. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.)	Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ehrenkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.)

Hessen (Kurfürstentum).

HgL.	Hausorden vom Goldenen Löwen. (Seit 1876 vom Großherzogtum Hessen übernommen).

Lippe.

LH. (1. 2. 3. 4).	Hausorden: Ehrenkreuz 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.
LVM.	Militärverdienstmedaille.

Nassau.

NA. (1. 2a. 2b. 3. 4).	Militär- u. Zivil-Verdienst-Orden Adolfs von Nassau. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 4. Kl.).

Oldenburg.

OV. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.)	Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Ehrengroßkreuz; Ehrengroßkomturkreuz; Ehrenkomturkreuz; Ehrenoffizierkreuz; Ehrenritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Preußen.

PrSA.	Schwarzer Adler-Orden.
PrRA. (GKr. 1. 2. 3. 4).	Roter Adler-Orden. (Großkreuz; 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
PrK. (1. 2. 3. 4).	Königl. Kronen-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
— +	(mit dem Genfer Kreuz).

PrHo. (1. 2. 3). Königl. Hausorden von Hohenzollern.
(Großkomturkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz).

PrEK. (1. 2). Eisernes Kreuz. (1. Kl.; 2. Kl.).

PrJ. (R). (E). Johanniter-Orden. (Rechtsritter; Ehrenritter).

PrDA. Dienstauszeichnungs-Kreuz.

PrME. Militärehrenzeichen.

PrLDA. Landwehrdienstauszeichnung.

PrAE. Allgemeines Ehrenzeichen.

PrAE. (Kr.) Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienst).

PrRM. Rettungs-Medaille am Bande.

PrRK. (1. 2. 3). Rote Kreuz-Medaille. (1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.).

PrEK. Erinnerungskreuz für 1866.

PrRAM. Rote Adler-Medaille.

PrKM. Kronen-Orden-Medaille.

KrD. (a. b. c.) Deutsche Kriegsdenkmünze für 1870/71.
(für Kombattanten; für Nichtkombattanten am Kombattanten-Bande; für Nichtkombattanten am Nichtkombattanten-Bande.)

Hohenzollern.

IEK. (1. 2a. 2b. 3). Fürstl. Hohenzollernsches Ehrenkreuz (Erste Klasse; Ehrenkomturkreuz; Ehrenkreuz 2. Kl. u. 3. Kl.).

HEM. Fürstl. Hohenzollernsche Ehren-Medaille.

HVM. Fürstl. Hohenzollernsche silberne Verdienst-Medaille.

Reuß.

RCK. (1. 2. 3). Zivil-Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

Königreich Sachsen.

SRK. Orden der Rautenkrone.

SA. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b). Albrechts-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).

SErK. Feldzugskreuz 1866.

SLDA. Landwehrdienstauszeichnung.

Großherzogtum Sachsen.

GSF. (1. 2. 3a. 3b. 4). Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken.
(Großkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).

GSE. Ehrenzeichen für rühml. Tätigkeit während des Krieges 1870/71.

Herzogtümer Sachsen.

HSH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4). Sachsen-Ernestinischer Hausorden. (Großkreuz Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).

SEM. Sachsen-Ernestin. Verdienst-Medaille.

Schaumburg-Lippe.

SLH. (1. 2. O. 3. 4). Schaumburg-Lippischer Hausorden. (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkreuz 2. Kl.; Offizier-Ehrenkreuz; Ehrenkreuz 3. Kl.; Ehrenkreuz 4. Kl.).

SLVM. Militärverdienstmedaille.

Schwarzburg.

SEK. (1. 2 3. 4). Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

SgM. Goldene Verdienstmedaille.

SEM. Silberne Ehrenmedaille.

Waldeck.

WVK. (1. 2. 3. 4). Verdienstkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Württemberg.

WK. (1. 2a. 2b. 2c. 3). Orden der Württembergischen Krone. (Großkreuz; Kommentur m. Stern; Kommentur; Ehrenkreuz; Ritterkreuz).

WF. (1.2a.2b.3a.3b). Friedrichs-Orden. (Großkreuz; Kommentur 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).

WM. Verdienstmedaille in Silber.

b. Ausländische Orden.

Belgien.

BL. (1. 2a. 2b. 3. 4). Leopold-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Buchara.

BuSt. (1. 2). Orden des goldenen Sterns. (1. Kl., 2. Kl.).

Bulgarien.

BA. (1). St. Alexander-Orden. (Großkreuz).

BMO. (1). Militärverdienstorden. (Großkreuz)

Dänemark.

DE. Elefanten-Orden.
DD. (1. 2a. 2b. 3). Danebrog-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1 und 2. Grades; Ritterkreuz)

Griechenland.

GE. (1.2a.2b.3.4). Erlöser-Orden. (Großkreuz; Großkommandeurkreuz; Kommandeurkreuz; Ritter des goldenen Kreuzes; Ritter des silbernen Kreuzes.)

Großbritannien.

GB. (M., C.) Bath-Orden. (Militär-Klasse und Civil-Klasse.)

Japan.

JKd. Chrysanthemum-Orden (Kikkwa- Daiyusho).
JV. (1.) Verdienstorden d. aufgehenden Sonne. (Großkreuz.)

Italien.

IM. (1. 2. 3. 4. 5). St. Mauritius- und Lazarus-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)
IK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Italienischen Krone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Luxemburg.

LEK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Eichenkrone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Montenegro.

MU. (1. 2. 3. 4. 5). Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz; 4. Klasse; 5. Klasse.)
MP. Hausorden Petar.
MM. (1. 2). Verdienstmedaille. (Gold, Silber).

Niederlande.

NL. (1 2. 3). Civil-Verdienst-Orden vom Niederländ. Löwen. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz.)

NN. (1. 2. 3. 4. 5). Orden von Oranien-Nassau. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Österreich-Ungarn.

ÖUSt. (1). St. Stephans-Orden. (Großkreuz).

ÖL. (1. 1a. 2. 3). Leopold-Orden. (Großkreuz; 1. Klasse; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

ÖEK. (1. 2. 3). Eiserne Krone. (1. Klasse; 2. Klasse; 3. Klasse.).

ÖFJ. (1. 2. 3. 3a). Franz-Joseph-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Persien.

PL. (1. 2. 3. 4. 5). Sonnen- und Löwen-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz Ritterkreuz).

Portugal.

PC. (1). Christus-Orden. (Großkreuz).

PT. (1. 2. 3. 4). Turm- und Schwert-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rumänien.

RumSt. (1.2.3.4.5). Stern von Rumänien. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rußland.

RAd. St. Andreas-Orden.

RAN. St. Alexander-Newsky-Orden.

RWA. Weißer Adler-Orden.

RA. (1. 2. 3. 4). St. Annen-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

RSt. (1. 2. 3). St. Stanislaus-Orden. (1., 2., 3. Kl.).

RG. (1. 2. 3. 4. 5). St. Georgen-Orden. — Kriegsorden. — (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.. 4. Kl., 5. Kl.).

RW. (1. 2. 3. 4). St. Wladimir-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Schweden.

SSer.	Seraphinen-Orden.
SS. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b).	Schwert-Orden. (Kommandeur des Großkreuzes; Kommandeurkreuz 1. und 2. Kl.; Ritter vom Großkreuz 1. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. und 2. Kl.).
SN. (1. 2. 3.)	Nordstern-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

Serbien.

ST. (1).	Takovo-Orden. (Großkreuz).

Siam.

SM.	Orden Maha Chakrki.
SE. (1).	Weißer Elefanten-Orden. (Großkreuz).
SK. (1. 2. 3. 4. 5).	Orden der Krone. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

Türkei.

TO. (1. 2. 3. 4).	Osmanie-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).
TM. (1. 2. 3. 4. 5).	Medschidie-Orden. (1., 2., 3., 4., 5. Kl.).

Tunis.

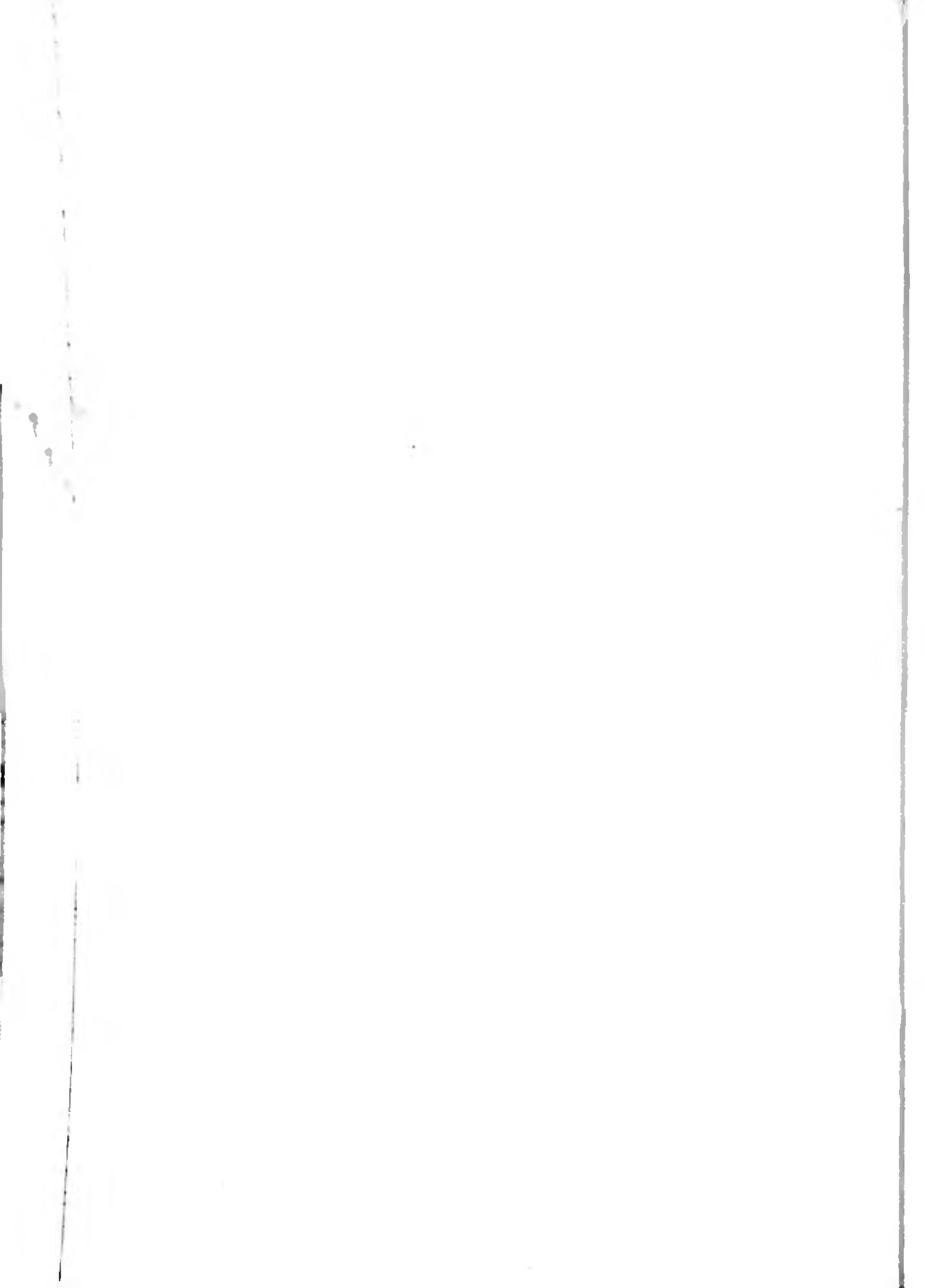
TIft. (1).	Iftikhar-Orden. (Großkreuz).

Zanzibar.

ZSt.	Orden vom strahlenden Stern.

Sonstige Abkürzungen: m. K. = mit Krone.
m. St. = mit Stern.
m. E. = mit Eichenlaub.
m. Schw. = mit Schwertern.

Kalender.



Zeitrechnung des Jahres 1907.

Man zählt:	Jahre.
Von Erschaffung der Welt nach Calvisius	5856
Von Christi Geburt nach Dionysius	1906
Nach jüdischer Zeitrechnung vom 8. September . . .	5668
Seit Einführung des julianischen oder alten Kalenders	1952
— — — gregorianischen oder neuen Kalenders	325
— — — verbesserten Kalenders	207
Nach Erlangung der Herzogl. Würde des Hauses Mecklenburg (8. Juli 1348)	559
Nach der völligen Inkorporation des Landes Stargard (jetzigen Herzogtums Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen als ein unzertrennliches reichslehnbares Reichsfürstentum (22. Juni 1373) . .	534
Seit Gründung der Residenzstadt Neustrelitz (20. Mai 1733)	174
Seit Luthers Reformation (1517)	390
Seit der öffentlichen Annahme der Lutherischen Konfession in Mecklenburg (1552)	355
Seit dem Westphälischen Frieden und dadurch geschehener Erhebung des vormaligen Bistums Ratzeburg zum Fürstentum (1648)	259
Seit Schließung des Landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs (18. April 1755)	152
Seit dem Hamburger Vergleich (8. März 1701) . . .	206
Seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (22. Juli 1848)	59
Seit der Annahme der Großherzogl. Würde (28. Juni 1815)	92
Seit Neuerrichtung des Deutschen Reiches (Verfassung vom 16. April 1871)	36

Festrechnung für das Jahr 1907.

Güldene Zahl 8.	Fastnacht 12. Febr.	Die 4 Quatember:
Epakten XVI.	Ostern 31. März.	20. Februar.
Sonnenzirkel 12.	Himmelfahrt 9. Mai.	22. Mai.
Sonntagsbuchstabe F.	Pfingsten 19. Mai.	18. September.
	Trinitatis 26. Mai.	18. Dezember.
	Advent 1. Dezbr.	

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

1. Freitag nach Invocavit	22. Februar.
2. Charfreitag	29. März.
3. Sonntag nach Margareten	14. Juli.
4. Mittwoch vor dem letzten Trin.-Sonntag	20. November.

Anfang der vier Jahreszeiten.

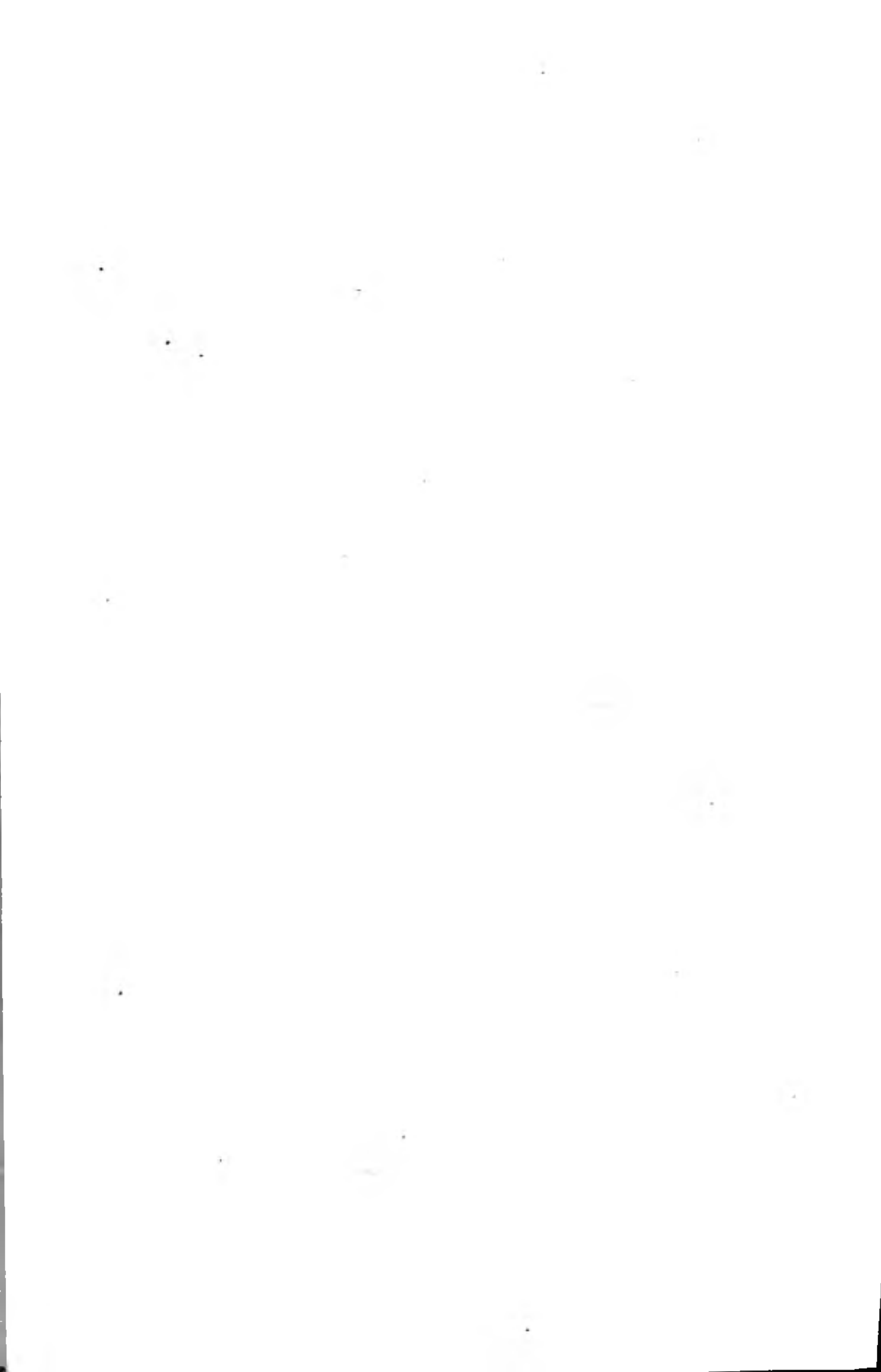
Frühling 21. März.	Herbst 24. September.
Sommer 22. Juni.	Winter 23. Dezember.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ekliptik.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♐ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♑ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♎ Waage.	♒ Wassermann.
♋ Krebs.	♏ Skorpion.	♓ Fische.

Die Mondviertel.

Der neue Mond.	Der volle Mond.
☽ Das erste Viertel.	☾ Das letzte Viertel.



1907.

Januar.

(Wintermonat.)

				Sonnen-				Mondes-			
				Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
				U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
		1. Woche. Luc. 2, 21.									
D	1	Neujahr		8	14	3	53	5	40	9	51
M	2	Abel		8	13	3	54	6	42	9	49
D	3	Enoch, Daniel		8	13	3	55	7	50	10	19
F	4	Methusalem		8	13	3	57	9	0	10	44
S	5	Simeon		8	13	3	58	10	12	11	6
		2. Woche. Matth. 2, 13—23.									
S	6	n. Neuj. Heil. 3 Könige		8	13	3	59	11	26	11	28
M	7	Melchior	☾	8	12	4	0	Morg.		11	48
D	8	Balthasar		8	12	4	2	12	43	12	9
M	9	Kaspar		8	11	4	3	2	2	12	33
D	10	Paulus Einſ.		8	11	4	4	3	23	1	1
F	11	Erhard		8	10	4	6	4	45	1	36
S	12	Reinhold		8	9	4	7	6	5	2	22
		3. Woche. Luc. 2, 41—52.									
S	13	1. n. Epiph. Hilarius		8	9	4	9	7	17	3	21
M	14	Felix	●	8	8	4	10	8	17	4	31
D	15	Habakuk		8	7	4	12	9	3	5	49
M	16	Marcellus		8	6	4	14	9	39	7	9
D	17	Antonius		8	5	4	15	10	8	8	29
F	18	Prisca		8	4	4	17	10	31	9	45
S	19	Ferdinand		8	3	4	18	10	52	10	58
		4. Woche. Joh. 2, 1—11.									
S	20	2. n. Epiph. Fab., Seb.		8	2	4	20	11	12	Morg.	
M	21	Agnes	☽	8	1	4	22	11	31	12	9
D	22	Vincentius		8	0	4	24	11	51	1	18
M	23	Emerentiana		7	59	4	26	12	13	2	25
D	24	Timotheus		7	57	4	27	12	39	3	30
F	25	Pauli Bekenntnis		7	56	4	29	1	12	4	32
S	26	Polykarp		7	55	4	31	1	50	5	32
		5. Woche. Matth. 20, 1—16.									
S	27	Septuagesimä. J. Chryſ.		7	53	4	33	2	37	6	25
M	28	Karl		7	52	4	35	3	31	7	11
D	29	Samuel	○	7	50	4	37	4	33	7	49
M	30	Adelgunde		7	49	4	38	5	40	8	21
D	31	Valerius		7	47	4	40	6	51	8	49

Januar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie 2c.
1	
2	Antoni-Termin Anfang.
3	
4	
5	
6	
7	
8	Antoni-Termin Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	Geb. J. H. der Herzogin Helene.
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Geb. J. H. der Herzogin Jutta
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1907.

Februar.

(Hornung).

				Sonnen- Aufg. U.	M.	Sonnen- Untg. U.	M.	Mondes- Aufg. U.	M.	Mondes- Unterg. U.	M.
F	1	Brigitte	♍	7	46	4	42	8	3	9	13
S	2	Mariä Reinigung	♍	7	44	4	44	9	16	9	34
6. Woche. Luc. 8, 4—15.											
S	3	Sexagesimä. Blasius	♎	7	43	4	46	10	31	9	54
M	4	Veronika	♎	7	41	4	48	11	48	10	15
D	5	Agatha	♏	7	39	4	49	Morg.		10	37
M	6	Dorothea ☾	♏	7	38	4	51	**1**	**6**	**11**	**2**
D	7	Richard	♐	7	36	4	53	2	25	11	33
F	8	Salomon	♐	7	34	4	55	3	43	12	12
S	9	Apollonia	♑	7	32	4	57	4	57	1	3
7. Woche. Luc. 18, 31—43.											
S	10	Estomihi. Renata	♑	7	30	4	59	6	1	2	6
M	11	Euphrosyna	♒	7	28	5	1	6	53	3	20
D	12	Fastnacht. Severin ●	♒	7	27	5	3	**7**	**34**	**4**	**40**
M	13	Aschermittwoch. Benign.	♓	7	25	5	5	8	6	6	1
D	14	Valentinus	♓	7	23	5	7	8	32	7	20
F	15	Formosus	♈	7	21	5	9	8	54	8	36
S	16	Juliana	♈	7	19	5	11	9	14	9	50
8. Woche. Matth. 4, 1—11.											
S	17	1. Invocavit. Constantia	♉	7	17	5	13	9	33	11	1
M	18	Concordia	♉	7	15	5	15	9	53	Morg.	
D	19	Susanna	♉	7	13	5	16	10	15	12	9
M	20	Eucherius ☽	♊	7	11	5	18	**10**	**40**	**1**	**16**
D	21	Eleonora	♊	7	9	5	20	11	11	2	21
F	22	Bettag. Petri Stuhlfeier	♊	7	6	5	22	11	46	3	22
S	23	Reinhard	♋	7	4	5	24	12	29	4	16
9. Woche. Matth. 15, 21—28.											
S	24	2. Reminiscere. Matthias	♋	7	2	5	26	1	21	5	5
M	25	Victorinus	♌	7	0	5	28	2	21	5	48
D	26	Nestor	♌	6	58	5	29	3	27	6	23
M	27	Hektor	♌	6	56	5	31	4	36	6	52
D	28	Justus ○	♍	6	53	5	33	**5**	**49**	**7**	**17**

Februar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie rc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	Quatember
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

1907.

März.

(Lenzmonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
F	1	Albinus	6	51	5	35	7	4	7	39
S	2	Luise	6	49	5	37	8	20	8	0
10. Woche. Luc. 11, 14--28.										
S	3	3. Oculi. Kunigunde	6	47	5	39	9	37	8	20
M	4	Adrianus	6	45	5	41	10	56	8	42
D	5	Friedrich	6	42	5	43	Morg.		9	6
M	6	Mittfasten. Eberhardine	6	40	5	44	12	15	9	34
D	7	Felicitas ☾	6	38	5	46	**1**	**33**	**10**	**11**
F	8	Philemon	6	35	5	48	2	47	10	56
S	9	Prudentius	6	33	5	50	3	52	11	53
11. Woche. Joh. 6, 1—15.										
S	10	4. Lätare. Henriette	6	31	5	52	4	47	1	0
M	11	Rosina	6	28	5	53	5	30	2	16
D	12	Gregor P.	6	26	5	55	6	4	3	35
M	13	Ernst	6	24	5	57	6	32	4	54
D	14	Zacharias ●	6	22	5	59	**6**	**55**	**6**	**11**
F	15	Isabella	6	19	6	1	7	15	7	27
S	16	Cyriacus	6	17	6	2	7	36	8	41
12. Woche. Joh. 8, 46—59.										
S	17	5. Judica. Gertrud	6	15	6	4	7	56	9	52
M	18	Alexander	6	12	6	6	8	17	11	1
D	19	Joseph	6	10	6	8	8	40	Morg.	
M	20	Hubert	6	8	6	9	9	8	12	8
D	21	Benedictus	6	5	6	11	9	41	1	10
F	22	Kasimir ☽	6	3	6	13	**10**	**21**	**2**	**9**
S	23	Eberhard	6	0	6	15	11	9	3	0
13. Woche. Matth. 21, 1—9.										
S	24	6. Palmarum. Gabriel	5	58	6	16	12	5	3	44
M	25	Mariä Verkündigung	5	56	6	18	1	8	4	21
D	26	Emanuel	5	53	6	20	2	17	4	52
M	27	Rupert	5	51	6	22	3	29	5	19
D	28	Grün-Donnerstag. Gid.	5	49	6	23	4	44	5	42
F	29	Charfreitag. Bettag ○	5	46	6	25	**6**	**1**	**6**	**3**
S	30	Guido	5	44	6	27	7	20	6	24
14. Woche. Marc. 16, 1—8.										
S	31	Heil. Osterfest. Philipp.	5	41	6	29	8	40	6	45

März.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	Frühlings-Anfang, Tag und Nacht gleich.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1907.

April.

(Ostermonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Ostermontag. Theodora	5	39	6	30	10	2	7	9
D	2	Theodosia	5	37	6	32	11	23	7	36
M	3	Christian	5	34	6	34	Morg.		8	10
D	4	Ambrosius	5	32	6	36	12	40	8	52
F	5	Maximus	5	30	6	37	**1**	**48**	**9**	**46**
S	6	Sixtus	5	27	6	39	2	46	10	49
		15. Woche. Joh. 20, 19—31.								
S	7	**1. Quasimodogeniti. Cölest.**	5	25	6	41	3	32	12	2
M	8	Heilmann	5	23	6	42	4	08	1	19
D	9	Bogislaus	5	21	6	44	4	36	2	36
M	10	Ezechiel	5	18	6	46	4	59	3	53
D	11	Hermann	5	16	6	48	5	20	5	9
F	12	Julius	5	14	6	49	**5**	**49**	**6**	**23**
S	13	Justinus	5	11	6	51	5	59	7	35
		6. Woche. Joh. 10, 12—16.								
S	14	2. Miser. Dom. Tiburt.	5	9	6	53	6	19	8	45
M	15	Obadias	5	7	6	55	6	41	9	54
D	16	Carisius	5	5	6	56	7	6	10	59
M	17	Rudolf	5	3	6	58	7	37	12	0
D	18	Florentin	5	0	7	0	8	14	Morg.	
F	19	Werner	4	58	7	2	8	59	12	54
S	20	Sulpitius	4	56	7	3	**9**	**52**	**1**	**41**
		17. Woche. Joh. 16, 16—23.								
S	21	3. Jubilate. Adolf	4	54	7	5	10	51	2	21
M	22	Lothar	4	52	7	7	11	56	2	54
D	23	Georg	4	50	7	9	1	6	3	21
M	24	Albert	4	47	7	10	2	19	3	45
D	25	Markus Evangelist	4	45	7	12	3	35	4	6
F	26	Raimarus	4	43	7	14	4	54	4	26
S	27	Anastasius	4	41	7	15	6	15	4	47
		18. Woche. Joh. 16, 5—15.								
S	28	4. Cantate. Therese	4	39	7	17	**7**	**38**	**5**	**9**
M	29	Sibylla	4	37	7	19	9	3	5	35
D	30	Josua	4	35	7	21	10	26	6	6

April.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1907.

Mai.

(Wonnemonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Philipp., Jak.	4	33	7	22	11	40	6	46
D	2	Sigismund	4	31	7	24	Morg.		7	37
F	3	Kreuzes Erfindung	4	29	7	26	12	43	8	39
S	4	Florian	4	27	7	27	**1**	**34**	**9**	**50**
19. Woche. Joh. 16, 23—30.										
S	5	5. Rogate. Gotthard	4	25	7	29	2	12	11	7
M	6	Dietrich	4	23	7	31	2	42	12	24
D	7	Gottfried	4	21	7	32	3	6	1	41
M	8	Stanislaus	4	20	7	34	3	27	2	56
D	9	Himmelfahrt Christi	4	18	7	36	3	46	4	9
F	10	Gordian	4	16	7	37	4	4	5	21
S	11	Mamertus	4	14	7	39	4	24	6	31
20. Woche. Joh. 15, 26—16, 1—4.										
S	12	6. Exaudi. Pankrat.	4	13	7	41	**4**	**45**	**7**	**41**
M	13	Servatius	4	11	7	42	5	9	8	48
D	14	Christian	4	9	7	44	5	37	9	51
M	15	Sophia	4	8	7	45	6	11	10	48
D	16	Honoratus	4	6	7	47	6	52	11	39
F	17	Jobst	4	5	7	48	7	41	Morg.	
S	18	Liborius	4	3	7	50	8	38	12	21
21. Woche. Joh. 14, 23—31.										
S	19	Heilig. Pfingstfest	4	2	7	51	9	41	12	55
M	20	Pfingstmontag	4	0	7	53	**10**	**48**	**1**	**24**
D	21	Prudens	3	59	7	54	11	59	1	49
M	22	Helena	3	58	7	56	1	12	2	10
D	23	Desiderius	3	56	7	57	2	27	2	30
F	24	Esther	3	55	7	59	3	46	2	50
S	25	Urban	3	54	8	0	5	8	3	11
22. Woche. Joh. 3, 1—15.										
S	26	Trinitatis. Eduard	3	53	8	2	6	33	3	34
M	27	Beda	3	51	8	3	**7**	**58**	**4**	**2**
D	28	Wilhelm	3	50	8	4	9	20	4	38
M	29	Maximilian	3	49	8	5	10	31	5	24
D	30	Fronleichnam. Wigand	3	48	8	7	11	29	6	23
F	31	Petronilla	3	47	8	8	Morg.		7	34

Mai.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie rc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Geb. J. H. der Herzogin Marie.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	Quatember.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs.
31	

1907.

Juni.

(Brachmonat.)

				Sonnen-Aufg. U.	M.	Sonnen-Untg. U.	M.	Mondes-Aufg. U.	M.	Mondes-Unterg. U.	M.
S	1	Nikomedes		3	46	8	9	12	13	8	52
23. Woche. Luc. 16, 19—31.											
S	2	1. n. Trin. Marquard		3	45	8	10	12	47	10	11
M	3	Erasmus	☾	3	45	8	11	**1**	**13**	**11**	**29**
D	4	Ulrike		3	44	8	12	1	35	12	45
M	5	Bonifacius		3	43	8	13	1	54	1	59
D	6	Benignus		3	42	8	14	2	12	3	10
F	7	Lucretia		3	42	8	15	2	30	4	21
S	8	Medardus		3	41	8	16	2	50	5	31
24. Woche. Luc. 14, 16—24.											
S	9	2. n. Trin. Barnim		3	41	8	17	3	12	6	38
M	10	Onuphrius		3	40	8	18	3	38	7	43
D	11	Barnabas	●	3	40	8	19	**4**	**10**	**8**	**42**
M	12	Claudia		3	40	8	19	4	49	9	35
D	13	Tobias		3	39	8	20	5	36	10	21
F	14	Modestus		3	39	8	21	6	30	10	58
S	15	Vitus		3	39	8	21	7	31	11	28
25. Woche. Luc. 15, 1—10.											
S	16	3. n. Trin. Justina		3	39	8	22	8	36	11	54
M	17	Volkmar		3	39	8	22	9	43	Morg.	
D	18	Paulina		3	39	8	23	10	54	12	16
M	19	Gerv. und Prot.	☽	3	39	8	23	**12**	**6**	**12**	**35**
D	20	Raphael		3	39	8	23	1	21	12	54
F	21	Jakobina		3	39	8	24	2	39	1	13
S	22	Achatius		3	39	8	24	4	1	1	34
26. Woche. Luc. 6, 36—42.											
S	23	4. n. Trin. Basilius		3	39	8	24	5	25	1	59
M	24	Johannes der Täufer		3	39	8	24	6	50	2	30
D	25	Elogius	○	3	40	8	24	**8**	**8**	**3**	**10**
M	26	Jeremias		3	40	8	24	9	15	4	3
D	27	Sieben Schläfer		3	40	8	24	10	8	5	10
F	28	Leo Papst		3	41	8	24	10	47	6	27
S	29	Peter, Paul		3	41	8	24	11	17	7	49
27. Woche. Luc. 5, 1—11.											
S	30	5. n. Trin. Pauli Bek.		3	42	8	24	11	41	9	11

Juni.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie 2c.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Geb. Sr. H. d. Herzogs Georg Alexander.
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	[Herzogs Karl Michael.
17	Geb. Sr. K. H. des Erbgroßherzogs und Geb. Sr. H. des
18	
19	
20	
21	
22	Sommers Anfang, längster Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1907.

Juli.

(Heumonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Theobald	3	43	8	24	Morg.		10	31
D	2	Mariä Heimsuchung ☾	3	43	8	24	**12**	**1**	**11**	**47**
M	3	Cornelius	3	44	8	23	12	20	1	1
D	4	Ulrich	3	45	8	23	12	38	2	12
F	5	Anselmus	3	46	8	22	12	57	3	22
S	6	Jesaias	3	46	8	22	1	18	4	30
28. Woche. Matth. 5, 20—26.										
S	7	6. n. Trin. Demetrius	3	47	8	21	1	43	5	34
M	8	Kilian	3	48	8	21	2	12	6	36
D	9	Cyrillus	3	49	8	20	2	48	7	32
M	10	Sieben Brüder	3	50	8	19	**3**	**32**	**8**	**20**
D	11	Pius	3	51	8	18	4	24	9	0
F	12	Heinrich	3	52	8	18	5	22	9	32
S	13	Margareta	3	53	8	17	6	27	9	59
[illegible]. Woche. Marc. 8, 1—9.										
[illegible]	14	7. n. Trin. Bettag	3	54	8	16	7	34	10	22
M	15	Apostel Teilung	3	56	8	15	8	43	10	42
D	16	Walter	3	57	8	14	9	54	11	0
M	17	Alexius	3	58	8	13	11	7	11	19
D	18	Karolina ☽	3	59	8	12	**12**	**21**	**11**	**38**
F	19	Ruth	4	1	8	10	1	39	12	0
S	20	Elias	4	2	8	9	2	59	Morg.	
30. Woche. Matth. 7, 15—23.										
S	21	8. n. Trin. Daniel	4	3	8	8	4	21	12	27
M	22	Maria Magdalena	4	5	8	7	5	41	1	1
D	23	Albertine	4	6	8	5	6	53	1	46
M	24	Christine	4	8	8	4	7	53	2	45
D	25	Jakobus	4	9	8	3	**8**	**39**	**3**	**57**
F	26	Anna	4	10	8	1	9	14	5	19
S	27	Bertold	4	12	8	0	9	42	6	44
31. Woche. Luc. 16, 1—9.										
S	28	9. n. Trin.	4	13	7	58	10	5	8	7
M	29	Martha	4	15	7	57	10	25	9	27
D	30	Beatrix	4	16	7	55	10	43	10	44
M	31	Germanus	4	18	7	53	11	2	11	58

Juli.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	Joh.-Termin Anfang.
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Joh.-Termin Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Anfang der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	Geb. J. K. H. der Großherzogin-Witwe.
20	
21	
22	Geb. Sr. K. H. des Großherzogs.
23	
24	Anfang der Hundstage.
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1907.

August.

(Erntemonat.)

				Sonnen-Aufg.		Sonnen-Untg.		Mondes-Aufg.		Mondes-Unterg.	
				U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
D	1	Petri Kettenfest	☾	4	19	7	52	**11**	**24**	**1**	**9**
F	2	Portiuncula		4	21	7	50	11	47	2	19
S	3	August		4	23	7	48	Morg.		3	26
32. Woche. Luc. 19, 41—48.											
S	4	10. n. Trin. Perpetua		4	24	7	47	12	15	4	29
M	5	Dominicus		4	26	7	45	12	48	5	26
D	6	Verkleidung Christi		4	27	7	43	1	29	6	17
M	7	Donatus		4	29	7	41	2	18	7	0
D	8	Ladislaus		4	30	7	39	3	15	7	34
F	9	Romanus	🌑	4	32	7	37	**4**	**18**	**8**	**3**
S	10	Laurentius		4	34	7	36	5	25	8	28
33. Woche. Luc. 18, 9—14.											
S	11	11. n. Trin. Titus		4	35	7	34	6	34	8	49
M	12	Klara		4	37	7	32	7	45	9	8
D	13	Hildebrandt		4	39	7	30	8	57	9	26
M	14	Eusebius		4	40	7	28	10	11	9	44
D	15	Mariä Himmelf.		4	42	7	26	11	26	10	4
F	16	Isaak	☽	4	44	7	24	**12**	**44**	**10**	**28**
S	17	Bertram		4	45	7	22	2	3	10	58
34. Woche. Marc. 7, 31—37.											
S	18	12. n. Trin. Emilia		4	47	7	20	3	21	11	36
M	19	Sebald		4	49	7	18	4	34	Morg.	
D	20	Bernhard		4	50	7	15	5	38	12	27
M	21	Anastasius		4	52	7	13	6	30	1	32
D	22	Oswald		4	54	7	11	7	10	2	48
F	23	Zachäus	🌕	4	55	7	9	**7**	**41**	**4**	**11**
S	24	Bartholomäus		4	57	7	7	8	6	5	36
35. Woche. Luc. 10, 23—37.											
S	25	13. n. Trin. Ludwig		4	59	7	5	8	27	7	1
M	26	Irenäus		5	0	7	2	8	47	8	21
D	27	Gebhard		5	2	7	0	9	6	9	38
M	28	Augustinus		5	4	6	58	9	26	10	53
D	29	Joh. Enthaupt.		5	5	6	56	9	49	12	5
F	30	Benjamin	☾	5	7	6	53	**10**	**15**	**1**	**14**
S	31	Rebekka		5	9	6	51	10	46	2	20

August.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	Ende der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1907.

September.

(Herbstmonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
36. Woche. Luc. 17, 11—19.										
S	1	14. n. Trin. Ägidius	5	10	6	49	11	25	3	20
M	2	Rahel	5	12	6	47	Morg.		4	13
D	3	Mansuetus	5	14	6	44	12	11	4	58
M	4	Moses	5	15	6	42	1	5	5	36
D	5	Nathanael	5	17	6	40	2	7	6	6
F	6	Magnus	5	19	6	37	3	13	6	32
S	7	Regina	5	20	6	35	**4**	**22**	**6**	**54**
37. Woche. Matth. 6, 24—34.										
S	8	15. n. Trin. Mariä Geburt	5	22	6	33	5	34	7	13
M	9	Bruno	5	24	6	30	6	46	7	32
D	10	Sosthenes	5	25	6	28	8	0	7	50
M	11	Gerhard	5	27	6	26	9	16	8	9
D	12	Ottilie	5	29	6	23	10	33	8	32
F	13	Christlieb	5	30	6	21	11	51	8	59
S	14	Kreuzes Erhöhung	5	32	6	19	1	9	9	33
38. Woche. Luc. 7, 11—17.										
S	15	16. n. Trin. Const.	5	34	6	16	**2**	**23**	**10**	**19**
M	16	Euphemia	5	35	6	14	3	29	11	17
D	17	Lambertus	5	37	6	11	4	24	Morg.	
M	18	Siegfried	5	39	6	9	5	7	12	26
D	19	Januarius	5	40	6	7	5	40	1	46
F	20	Friederike	5	42	6	4	6	6	3	9
S	21	Matthäus Evang.	5	44	6	2	**6**	**28**	**4**	**32**
39. Woche. Luc. 14, 1—11.										
S	22	17. n. Trin. Moritz	5	45	6	0	6	48	5	54
M	23	Joel	5	47	5	57	7	7	7	13
D	24	Johann. Empf.	5	49	5	55	7	27	8	30
M	25	Kleophas	5	51	5	52	7	48	9	45
D	26	Cyprianus	5	52	5	50	8	13	10	57
F	27	Kosmas u. Dam.	5	54	5	48	8	43	12	6
S	28	Wenzeslaus	5	56	5	45	9	19	1	10
40. Woche. Matth. 22, 34—46.										
S	29	18. n. Trin. Michaelis	5	57	5	43	**10**	**2**	**2**	**6**
M	30	Hieronymus	5	59	5	41	10	54	2	55

Septbr.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	Geb. J. K. H. der Großherzogin.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Ende der Gerichtsferien.
16	
17	
18	Quatember.
19	
20	
21	
22	
23	
24	Herbst-Anfang, Tag und Nacht gleich.
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1907.

Oktober.

(Weinmonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
D	1	Remigius	6	1	5	38	11	53	3	36
M	2	Vollrad	6	2	5	36	Morg.		4	8
D	3	Ewald	6	4	5	34	12	58	4	35
F	4	Franz	6	6	5	31	2	6	4	58
S	5	Fides	6	7	5	29	3	17	5	18
41. Woche. Matth. 9, 1—8.										
S	6	19. n. Trin. Charitas	6	9	5	27	4	30	5	36
M	7	Spes	6	11	5	24	**5**	**45**	**5**	**54**
D	8	Ephraim	6	13	5	22	7	2	6	14
M	9	Dionysius	6	14	5	20	8	20	6	35
D	10	Amalia	6	16	5	17	9	40	7	1
F	11	Burchard	6	18	5	15	11	0	7	33
S	12	Ehrenfried	6	20	5	13	12	17	8	15
42. Woche. Matth. 22, 1—14.										
S	13	20. n. Trin. Kolomann	6	22	5	10	1	25	9	8
M	14	Wilhelmine	6	23	5	8	**2**	**22**	**10**	**14**
D	15	Hedwig	6	25	5	6	3	8	11	28
M	16	Gallus	6	27	5	4	3	42	Morg.	
D	17	Florentin	6	29	5	2	4	10	12	48
F	18	Lukas Ev.	6	31	4	59	4	33	2	11
S	19	Ptolemäus	6	32	4	57	4	52	3	32
43. Woche. Joh. 4, 47—54.										
S	20	21. n. Trin. Siegesfest	6	34	4	55	5	11	4	51
M	21	Ursula	6	36	4	53	**5**	**30**	**6**	**9**
D	22	Cordula	6	38	4	51	5	50	7	25
M	23	Severinus	6	40	4	49	6	13	8	39
D	24	Salome	6	41	4	47	6	40	9	51
F	25	Adelheid	6	43	4	45	7	13	10	58
S	26	Amandus	6	45	4	43	7	54	11	58
44. Woche. Matth. 18, 23—35.										
S	27	22. n. Trin. Sabina	6	47	4	40	8	42	12	50
M	28	Simon, Juda	6	49	4	38	9	38	1	34
D	29	Engelhard	6	50	4	36	**10**	**41**	**2**	**10**
M	30	Hartmann	6	52	4	34	11	48	2	38
D	31	Wolfgang	6	54	4	32	Morg.		3	2

Oktober.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	Geb. Sr. H. d. Herz. Karl Borwin.
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1907.

November.

(Windmonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
F	1	Aller Heiligen	6	56	4	31	12	56	3	23
S	2	Aller Seelen	6	58	4	29	2	8	3	41
45. Woche. Matth. 22, 15—22.										
S	3	23. n. Trin. Ref.-Fest	7	0	4	27	3	22	3	59
M	4	Charlotte	7	2	4	25	4	38	4	18
D	5	Erich ●	7	4	4	23	**5**	**57**	**4**	**38**
M	6	Leonhard	7	6	4	21	7	20	5	1
D	7	Erdmann	7	7	4	19	8	43	5	31
F	8	Claudius	7	9	4	18	10	4	6	10
S	9	Theodorus	7	11	4	16	11	18	7	0
46. Woche. Matth. 9, 18—26.										
S	10	24. n. Trin. Mart. Papst	7	13	4	14	12	20	8	4
M	11	Martin Bischof	7	15	4	13	1	10	9	17
D	12	Kunibert ☽	7	17	4	11	**1**	**47**	**10**	**36**
M	13	Eugen	7	18	4	10	2	16	11	57
D	14	Levinus	7	20	4	8	2	39	Morg.	
F	15	Leopold	7	22	4	7	2	59	1	16
S	16	Ottomar	7	24	4	5	3	17	2	34
47. Woche. Matth. 24, 15—28.										
S	17	25. n. Trin. Hugo	7	26	4	4	3	35	3	51
M	18	Gottschalk	7	27	4	2	3	54	5	7
D	19	Elisabeth	7	29	4	1	4	15	6	22
M	20	Edmund. Bettag ○	7	31	4	0	**4**	**40**	**7**	**34**
D	21	Mariä Opfer	7	33	3	58	5	10	8	43
F	22	Ernestine	7	34	3	57	5	47	9	47
S	23	Klemens	7	36	3	56	6	33	10	44
48. Woche. Matth. 25, 31—46.										
S	24	26. n. Trin. Lebrecht	7	38	3	55	7	26	11	31
M	25	Katharina	7	40	3	54	8	25	12	10
D	26	Konrad	7	41	3	53	9	30	12	41
M	27	Lot	7	43	3	52	10	38	1	6
D	28	Günter ☾	7	44	3	51	**11**	**48**	**1**	**27**
F	29	Noah	7	46	3	50	Morg.		1	46
S	30	Andreas	7	47	3	49	12	59	2	5

November.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie rc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

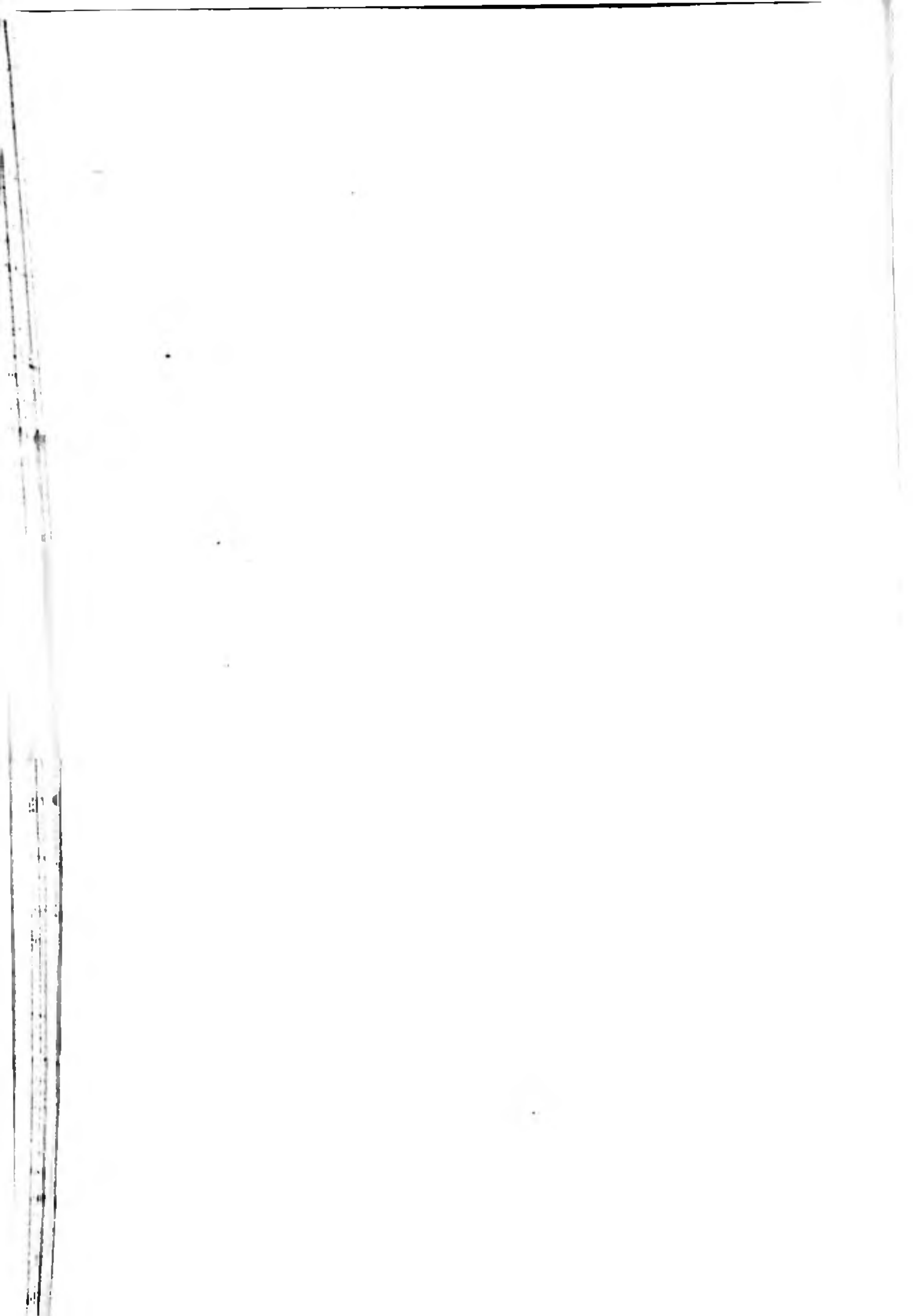
1907.

Dezember.

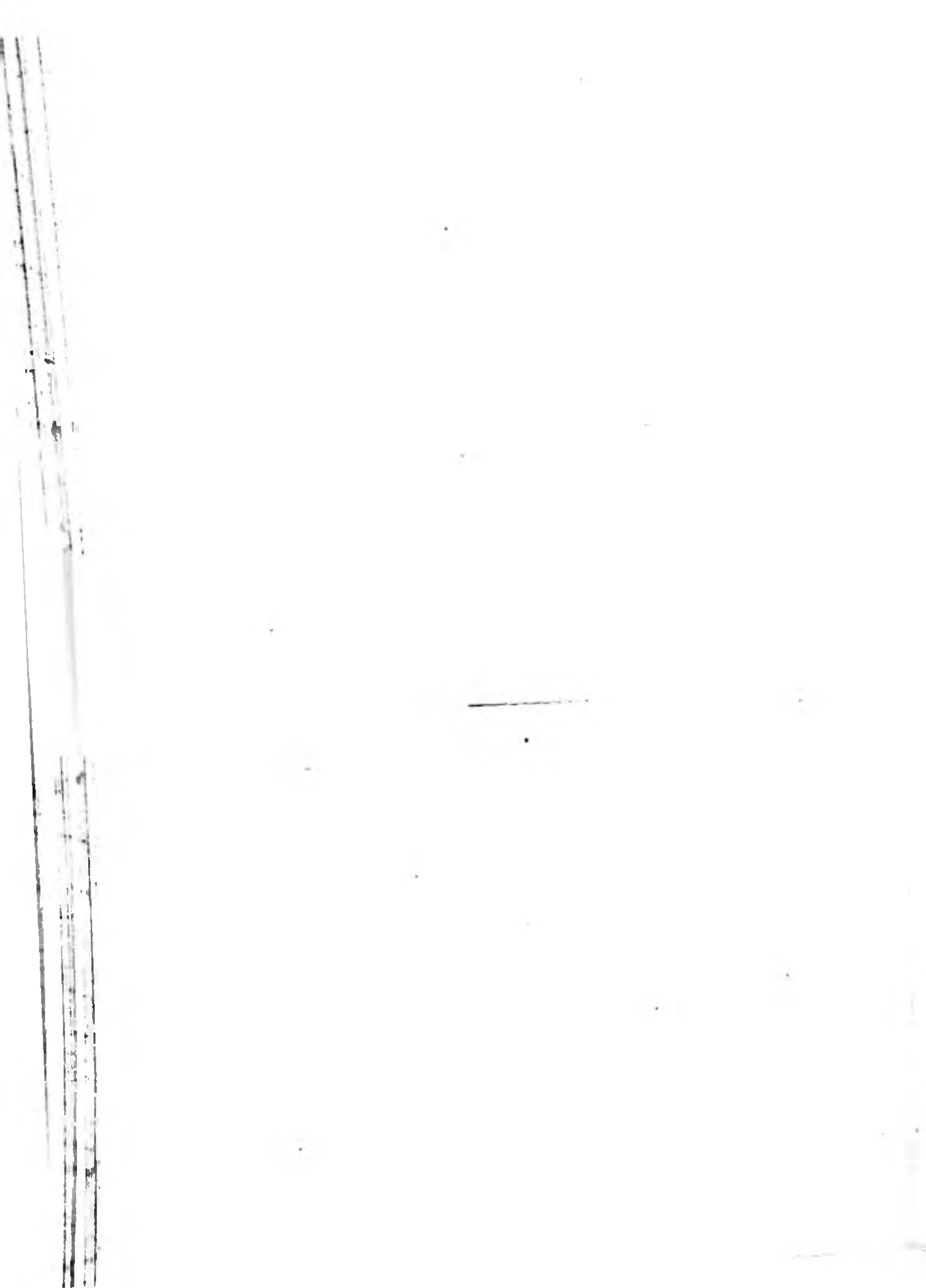
(Christmonat.)

			Sonnen-				Mondes-			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
49. Woche. Matth. 21, 1—9.										
S	1	1. Advent. Arnold	7	49	3	48	2	13	2	22
M	2	Candidus	7	50	3	48	3	30	2	40
D	3	Cassian	7	52	3	47	4	50	3	1
M	4	Barbara	7	53	3	46	6	13	3	27
D	5	Abigail	7	55	3	46	**7**	**37**	**4**	**1**
F	6	Nikolaus	7	56	3	45	8	58	4	48
S	7	Antonia	7	57	3	45	10	9	5	48
50. Woche. Luc. 21, 25—36.										
S	8	2. Advent. Mariä Empf.	7	58	3	45	11	6	7	0
M	9	Joachim	8	0	3	44	11	50	8	21
D	10	Judith	8	1	3	44	12	22	9	43
M	11	Waldemar	8	2	3	44	12	47	11	5
D	12	Epimachus	8	3	3	44	**1**	**7**	Morg.	
F	13	Lucia	8	4	3	44	1	25	12	24
S	14	Israel	8	5	3	44	1	43	1	40
51. Woche. Matth. 11, 2—10.										
S	15	3. Advent. Johanna	8	6	3	44	2	1	2	55
M	16	Ananias	8	7	3	44	2	20	4	9
D	17	Lazarus	8	8	3	44	2	43	5	21
M	18	Christoph	8	9	3	44	3	10	6	31
D	19	Manasse	8	9	3	44	**3**	**45**	**7**	**37**
F	20	Abraham	8	10	3	44	4	27	8	36
S	21	Thomas Ap.	8	11	3	45	5	17	9	28
52. Woche. Joh. 1, 19—28.										
S	22	4. Advent. Beata	8	11	3	45	6	14	10	10
M	23	Ignatius	8	12	3	46	7	18	10	44
D	24	Adam, Eva	8	12	3	46	8	25	11	11
M	25	Heil. Christfest	8	12	3	47	9	33	11	33
D	26	2. Christf. Stephanus	8	13	3	48	10	42	11	52
F	27	Johannes Ev.	8	13	3	49	**11**	**53**	**12**	**9**
S	28	Unschuldige Kindlein	8	13	3	49	Morg.		12	26
53. Woche. Luc. 2, 33—40.										
S	29	n. Weihn. Jonathan	8	13	3	50	1	6	12	43
M	30	David	8	14	3	51	2	21	1	2
D	31	Sylvester	8	14	3	52	3	41	1	25

Dezember.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie 2c.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	Quatember.
19	
20	
21	
22	
23	Winters-Anfang, kürzester Tag.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	



Erster Teil.



Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens.

✠ — ✠ — AB 1 — BT — BZ BI — BH — BGM — BrH 1 — HG 1 — HL 1 — HgL — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — PrHo 1 — PrEK 2 — PrJ — HEK 1 — SRK — HSH 1 — WK 1 — DE — GB (C) m. Kette — MU 1 — MP — RumSt 1 — RAd etc. — RG 4 — SchwrMVK 2 — SLVM — KrDa. — Königl. Preußischer General der Kavallerie, Chef des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Chef des Königl. Preußischen 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9; geb. 22. Juli 1848, folgt seinem am 30. Mai 1904 verstorb. Vater, Großherzog Friedrich Wilhelm, vermählt 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes
von Anhalt, Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, ältester Tochter des am 24. Januar 1904 verstorb. Herzogs Friedrich I. von Anhalt; des Königl. Preußischen Luisen-Ordens und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. September 1857.

Kinder:

1) Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 mit Georges Grafen von Jametel.
2) Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine (in der griechischen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro.
3) Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit. ✠ ✠3. AB1 — BH — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — MU1 — MP. — Leutnant im Königl. Preuß. 1. Garde-Ulanen-Regiment, à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89; geb. 17. Juni 1882.
4) Karl Borwin Christian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. ✠ ✠3; — AB1 — MU1 — Leutnant à la suite des Holsteinischen Feldartillerie-Regiments Nr. 24; geb. 10. Oktbr. 1888.

Mutter:

Augusta Caroline
Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise,
Großherzogin-Witwe, Königliche Prinzessin von

Großbritannien, Irland und Hannover, Königliche Hoheit, älteste Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden sowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843.

Vaters Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Herzogs Georg und der Großfürstin Katharina Michailowna von Rußland (gest. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen; Witwe 22. Mai 1902.
2) Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — GSF1 — HSH1 — RAd etc. — RW3 u. 4 — Inhaber der Kaiserl. Russ. Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserl. Russischer Generalmajor, geb. 6. Juni 1859, morganatisch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin von Carlow.
3) Karl Michael Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — GSF1 — HSH1 — RAd etc. — RW3 u. 4. — Inhaber der Kaiserl.

Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Generalmajor, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr rc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. — BT — BZbr — HStG — HG 1 — HEA 1 — OV 1 m. Kette — HL 1 — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHO 1 m. Kette — PrJ (R) — SRK — GSF 1 — HSH 1 — BA 1 m. Kette — DE — DD 5 — NL 1 — ÖUSt 1 — RAd etc. — SM. m. Kette — Inhaber der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; Königl. Preuß. Generalleutnant, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17, des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, und des Kaiserl. Russischen Moskauschen Grenadier-Regiments Nr. 8, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Kürassier-Regiments und des Kaiserl. 1. See-Bataillons; geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897, vermählt zu Gmunden 7. Juni 1904 mit

Alexandra Luise Maria Olga Elisabeth Therese Wera, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Herzogs Ernst August von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., der Medaille zur Erinnerung an den 80. Geburtstag Ihrer Majestät der Königin von Hannover und der Königl. Dänischen Ehejubiläums-Medaille, Chef des 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18, 2. Chef des Königl. Preuß. Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8; geb. zu Gmunden 29. September 1882.

Schwestern:

1) Alexandrine Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian jetzigen Kronprinzen von Dänemark.

2) Cecilie Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Kaiserliche und Königliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 20. Septbr. 1886, vermählt 6. Juni 1905 mit Wilhelm, Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen.

Mutter:

Großherzogin-Mutter Anastasia Michailowna, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch

von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.=Schwer. Gedächtnis=Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen= und des Königl. Preußischen Luisen=Ordens Dame, Chef des Kaiserl. Russischen Kosaken=Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister.

a. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß=Schleiz=Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich Wilhelm Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. ✠ — ✠ 1. — ✠ — Schwr. MVK — Inhaber d. Meckl.=Schwer. Gedächtnis=Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.=Schwer. Kriegervereins=Medaille — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrEK 2 — GSF 1 — HSH 1 m. Schw. — DE — MU 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — RG 4 — TO 1 — TJſt 1 — LVM — KrDa. — Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Mecklenb. Dragoner=Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch=Grätz Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis=Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) Marie Antoinette Margarete Auguste Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 28. Mai 1884.

2) Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite des Großh. Meckl. Dragoner-Regts. Nr. 18; geb. 16. Dezbr. 1885.

2) Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtnis-Medaille, Chef des Njeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland.

3) Johann Albrecht Ernst Konstantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. BT — BH — BrH 1 — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrJ (R) — RCK 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — SLH 1 — WK 1 —

BA 1 m. Kette — BMo 1 — BaSt 1 — DE — GE 1 — JKd — JV 1 — NL 1 — PL 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — SSer — SM — SK 1 — TO 1 — TJft 1 — ZSt 1 — Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille und der Großherzogl. Badischen Jubiläums-Medaille und der Erinnerungsmedaille an die Silberhochzeit des schwedischen Kronprinzenpaares; Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität Rostock, General der Infanterie und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, General der Kavallerie à la suite des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit

Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des wailand Großherzogs Karl Alexander von Sachsen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame und Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Großherzogl. Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Tätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, der Königl. Preuß. Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille, der Großherzogl. Badischen Jubiläums-Medaillen und der Erinnerungsmedaillen an die Silberhochzeit des schwedischen Kronprinzenpaares, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrl. Türkischen Schefakat-Ordens 1. Kl. Dame; geb. 28. Febr. 1854.

b. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin Marie:

4) Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich August von Oldenburg.

5) Adolf Friedrich Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — OV 1 m. Kette — PrRA Großkreuz — PrJ (R) — GSF 1 — BA 1 — NL 1 — RAN etc. — ST 1 — SE 1 — TO 1 — Major beim Stabe des Königl. Preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiserin Alexandra von Rußland und à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) Heinrich Wladimir Albrecht Ernst, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für d. Großherzog Friedr. Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — SRK — GSF 1 — SLH 1 — WVK 1 — WK 1 — BL 1 — BA 1 — GE 1 — NL 1 — ÖSt 1 — PC 1 — RumSt 1 — SSer —

SM — SE 1 — TO 1 — Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold u. der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille; Generalmajor à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füsilier-Regiments Nr. 90 und des Königl. Preußischen Garde-Jäger-Bataillons, General à la suite der Königl. Niederländischen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländischen Marine und General à la suite der Königl. Niederländischen Armee in Indien: geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit Wilhelmina, Königin der Niederlande, Prinzessin von Oranien-Nassau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,
des Großherzogs Friedrich Franz II.
Witwe:

Marie Karoline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Großkreuz des Königl. Niederl. Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königl. Preußischen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille und der Meckl.-Strel. Ehejubiläums-Medaille in Gold; geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe seit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des am 28. Juli 1879 verstorbenen Herzogs Friedrich Wilhelm Nicolas zu Mecklenburg, vermählt am 9. Dezember 1865 mit der am 25. März 1906 verstorbenen Prinzessin Alexandrine von Preußen,

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

1.
Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz durch das zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarte Statut vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes sind folgende:

1. Großkreuz.

Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtspitzig umschließt. Das Schild mit der Wendischen Krone in der Mitte ist umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Devise für Strelitz: „Avito viret honore", für Schwerin: „Per aspera ad astra". Dazu

ein weiß emailliertes achtspitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter FW bezw. FF sich befindet und dessen Mittelschild dem zuvor beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre FW bezw. FF in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1 beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern. Dazu

ein dem unter 1 beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur.

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter.

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz. 1. 2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre FW bezw. FF ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.

Ordens-Kanzlei.

Ordens-Sekretär: Regierungsregistrator Tiedt.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz.

1865. Aug. 13. Se. Maj. Eduard VII. König von Großbritannien und Irland.

1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernst August Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.

1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I. König der Hellenen.

1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander Herzog zu Mecklenburg.

1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.

1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.

1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.

1882. Jan. 25. Se. Durchl. Karl Fürst von Schwarzburg-Sondershausen.

1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.

1884. Mai 28. Se. Majestät Friedrich VIII. König von Dänemark.

1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.

1893. Juni 22. Se. K. H. Georg Prinz von Wales.

1898. Juli 30. Se. K. H. Adolf Friedrich Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.

1899. Juli 27. Se. H. Mirko Prinz von Montenegro.

1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.

1904. Juli 22. Se. K. H. Alfons Prinz von Bayern.

1904. Juli 22. Se. K. H. Ulrich Herzog von Württemberg.

1904. Juli 22. Se. Durchl. Alexander Fürst von Teck.

1905. März 12. Se. H. Karl Borwin Herzog zu Mecklenburg.

1906? Herzog Robert von Württemberg.

b) **mit der Krone in Gold.**

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.
1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarschall Graf zu Eulenburg.
1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.
1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminister von Dewitz (i. Brillanten 8. Juni 1904).
1891. Dez. 13. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenburg. Haus- und Staatsminister von Helldorff.
1891. Dez. 24. Königl. Württemb. General der Artillerie z. D. Freiherr von Molsberg.
1892. Juni 15. Großh. Hess. Wirkl. Geheimer Rat Dr. von Neidhardt.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat und Chef des Geh. Zivilkabinetts Dr. von Lucanus.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.
1899. April 22. Kais. Russ. Geh. Rat von Schwanebach.
1904. Nov. 1. Königl. Dänischer außerord. Gesandter und bevollm. Minister Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.
1905. Febr. 27. Staatssekretär des Innern Graf von Posadowsky-Wehner.

Groß-Komture.

1893. Febr. 23. Staatssekretär a. D. des Reichsschatzamts, Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Landgerichtspräsident Dr. Piper.

1893. Nov. 8. Herzogl. Sachsen-Coburgischer Hausmarschall Freiherr von Eppinghoven.

1894. Mai 16. Kais. Russ. Generalmajor Fürst Wladimir Bariatinski.

1899. April 22. Fürstl. Montenegr. Brigadier und Oberst Papovitch.

1905. Juli 22. Hausmarschall, Kammerdirektor und Kammerherr von Dewitz.

1905. Juli 22. Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.

1905. Juli 22. Geheimer Regierungsrat Dr. Selmer.

Komture.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhausen auf Radis (Kreuz in Diamanten).

1876. Febr. 16. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Krosigk auf Rathmannsdorf.

1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.

1880. Okt. 17. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.

1881. April 5. Kais. Russ. Generalmajor von Peucker.

1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.

1887. Juni 7. K. K. Oesterr. Feldzeugmeister Ritter von Pohl.

1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberst z. D. Hagemeier, gen. von Riebelschütz.
1891. Dez. 24. Königl. Württemb. Oberhofmeister Frhr. von Reischach.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärensprung.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generalleut. von Moltke.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Vizeadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. General von Wrochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Hofjägermeister von Fabrice.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Österr. Generalmajor Edler von Schemua.
1899. Mai 19. Fürstl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Zametel.
1899. Dez. 29. Großh. Meckl.-Schwer. Landgerichts-Präsident Brückner.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberst z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. General von Köller.
1901. Nov. 9. Kaiserl. Deutscher Kontreadmiral z. D. Becker.
1903. Juni 28. Landgerichtsdirektor Bossart.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Alten v. 1. Garde-Ul.-Regt.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitän z. See Ehrlich.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberst Klein.

1904. Juni 8. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.
1904. Juni 8. Geh. Kabinetssekretär Kammerherr von der Wense.
1905. Juli 22. Regierungsrat Kammerherr von Blücher.
1905. Juli 22. Kammerherr von Bärenfels-Warnow.
1906. April 24. Königl. Preuß. Oberst von Trotha.

Ritter.

1865. Okt. 9. Hausmarschall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von Niesewand.
1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Oberst und Flügeladjutant Baron von Korff.
1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Justizrat Fitzau.
1877. Juli 15. Herzogl. Anhalt. Oberhofprediger D. Teichmüller.
1877. Dez. 3. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Losch.
1881. April 5. Kais. Russ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.

1885. Juli 1. Königl. Preuß. Oberstleutnant Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.
1887. Juli 25. Signor Paolo Tosti in London.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Gräveniß.
1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Propst Maltzew, Priester an der Kais. Russ. Botschaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncellist Hollman in London.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Generalleutnant Graf von Kirchbach.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Major von Watzdorf.
1894. Dez. 18. Kaiserl. Russ. Rittmeister Fürst Barclay de Tolly-Weymarn.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Legationsrat Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirat Meißner.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor von Dittmar.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Rittmeister Graf von Kanitz.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberst a. D. Beamish-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiserl. Russ. Rittmeister Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Kaiserl. Russ. Leutnant Swetchine.
1900. Mai 6. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Waldow.
1901. Febr. 19. Kaiserl. Deutscher Botschaftssekretär von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächs. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächs. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächs. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächs. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Rittmeister Frhr. von Brandenstein.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Major von der Schulenburg.
1904. Juni 6. Königl. Württemb. Major von der Lühe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeister von Ramin v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeister Graf zur Lippe v. 1. Garde-Ul.-Regt.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeister Graf von Geßler v. 1. Garde-Ul.-Regt.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitänleutnant Freiherr von der Goltz.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Leutnant zur See Kaiser.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberstleutnant John.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Hauptmann Spieß von Bracciforte.

1904. Juni 8. Sanitätsrat Dr. Ahrens.
1904. Juli 27. Königl. Preuß. Leutnant von Kardorff.
1904. Aug. 14. Mr. Frank Dugdale, diensttuend. Kavalier J. K. H. der Prinzessin v. Wales.
1904. Nov. 16. K. K. Österr. Hauptmann Borotha von Trstenica.
1905. Juli 10. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Maltzahn (Hans Leopold).
1905. Juli 19. Kammerherr Graf von Reventlow-Criminil.
1906. Juni 25. Oberforstinspektor a. D. Hahn.
1906. Juni 25. Forstmeister a. D. von Oertzen.

Verdienstkreuze in Gold.

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eisenbahn-Betriebs-Inspektor a. D. in Cöln Lané.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeister in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächs. Hoftheater-Beleuchtungsinspektor a. D., Kommissionsrat Bähr.
1893. April 27. Professor an der K. K. Kunst- u. Bauschule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeister Professor Förster.
1893. Juni 28. Hofpianist Professor Sormann in Berlin.
1897. Nov. 16. Theaterdirektor in Erfurt Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.

1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Krüger.
1904. Juni 8. Kammerdiener Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Musikdirektor Möller.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hoffourier Rau.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Rohloff.
1905. März 7. Königl. Preuß. Oberhoffourier Thyssen.
1905. April 1. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Stephan.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Bonkiewicz.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberzahlmeister Rösler.
1905. Dez. 9. Königl. Bayer. Polizei-Kommissär Löwe.
1906. Juli 6. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Gründler in Wiesbaden.
1907. Jan. 1. Postmeister Rechnungsrat Georg Richter in Friedland.

Verdienstkreuze in Silber.

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeister a. D. Hintze in Stettin.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförster Otto.
1877. Dez. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Konstantinopel.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoster.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.
1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Psalmist v. Rosanoff in Weimar.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachsen-Altenb. Kammerdiener Liezet.

1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Lootse Müller.
1895. Dez. 15. Kammerpedell Krüger.
1897. April 26. Kammerpedell Stein.
1899. April 1. Futtermeister Gendrich.
1899. April 22. Erbprinzl. Montenegr. Kammerdiener und Courier Giuro Michalovich.
1901. Mai 1. Landvogteipedell a. D. Wienck.
1903. Juni 28. Musikdirektor Hoffmann.
1903. Dez. 24. Wildmeister Voigt.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Wachtmeister Bölckow.
1904. Juni 8. Hoffourier Drews.
1904. Sept. 22. Amtsreiter a. D. Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Feldwebel Petermann.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Salon-Kammerdiener Dombrowski.
1905. Febr. 1. Landgerichtspedell Werner.
1905. April 1. Leib-Sattelmeister Baresel.
1905. Juni 24. Hegemeister a. D. Schlange.
1905. Dez. 9. Herzogl. Anhalt. Regierungskanzlist Busch.
1906. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1906. Aug. 5. Landreiter a. D. Seegert.
1906. Aug. 5. Untervogt a. D. Zander.
1906. Aug. 5. Oberwachtmeister a. D. Reuter.
1906. Sept. 29. Amtsgerichtssekretär a. D. Rechnungsrat Barteld.

II.

Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen

Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz durch Statut vom 22./23. August 1904 als gemeinsamer Orden beider Großherzogtümer zum Ausdruck Allerhöchsten besonderen Wohlwollens sowie Allerhöchster Anerkennung hervorragender Verdienste.

Der Orden besteht aus folgenden Abteilungen:

Großkreuz (Klasse 1). ✠ 1.

Ein rot emailliertes, mit schmalem Goldrand eingefaßtes achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist. Dieser Schild zeigt erhaben in Gold den schreitenden Greifen. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler roter Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Dazu

ein achtspitziger silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde, auf der linken Brust zu tragen. Der Schild ist umgeben von einem rot emaillierten, mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben die Devise „Altior adversis“ sich befindet.

Großkomturkreuz (Klasse 2a). ✠ 2a.

Ein dem oben beschriebenen gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, welches an einem, dem oben beschriebenen gleichen-etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird. Dazu

ein kleinerer silberner, achtspitziger Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beschriebenen Schild nebst Devisenband belegt ist.

Komturkreuz (Klasse 2b). ✠ 2b.

Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Ehrenkreuz (Klasse 2c). ✠ 2c.

Ein dem Komturkreuz gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, auf der linken Brust zu tragen.

Ritterkreuz mit der Krone (Klasse 3, Kr.). ✠ 3, Kr.

Ritterkreuz (s. nachst.) mit der Großherzoglichen Krone.

Ritterkreuz (Klasse 3). ✠ 3.

Ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, an schmälerem Bande auf der linken Brust bzw. im Knopfloch zu tragen.

Ordensgroßmeister:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler: s. Hausorden der Wendischen Krone.

Großkreuze:

1904. Nov. 1. Königl. Württemb. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.

1904. Nov. 2. Herzogl. Anhalt. Oberhofmarschall Auer von Herrenkirchen.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Hohenau.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Moltke.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberhofmarschall Freiherr von Wöllwarth-Lauterburg.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberjägermeister a. D. Freiherr von Plato.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. Generalleutnant Freiherr von Gayl.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. General-Adjutant Gen d. Art. Freiherr von Wiedenmann.

1906. Mai 23. Staatssekretär des Reichsschatzamts Wirkl. Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

Großkomture:

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Generalmajor Clausen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Erster Kammerherr Freiherr von Raßler.
1905. Jan. 27. Herzogl. Anhalt. Oberhofmeister Freiherr von Loën.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalmajor von Gersdorff.

Komture:

1904. Nov. 15. Kaiserl. Deutscher Kapitän zur See von Müller.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Wirkl. Stallmeister Graf Schenk von Stauffenberg.
1905. Jan. 28. Direktor der Deutschen Bank, Kommerzienrat Steinthal.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Bodenhausen.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Polizeipräsident von Schenck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Kämmerer Freiherr von Podewils.
1905. Aug. 28. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Dr. Strutz.
1906. Febr. 14. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Helfft in Berlin.
1906. März 20. Fürstl. Hohenzoll. Hofmarschall von Bachmayr.
1906. Juli 22. Geh. Ober-Postrat Granzow in Berlin.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberst von Didtmann.
1906. Aug. 7. Präses der Handelskammer in Lübeck Hermann Fehling.
1907. Jan. 15. Königl. Sächsischer Kammerherr von Spörcken auf Berbisdorf.

Ehrenkreuze:

1904. Okt. 15. Oberstleutnant von Wussow.
1904. Okt. 15. Flügeladjutant Major von Einem.
1904. Okt. 23. Königl. Preuß. Oberstabsarzt Dr. Schillbach.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von Soden.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Hake.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Wedel.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Leipziger.
1905. März 14. K. K. Österr. Ung. Legationssekretär Graf von Schönborn-Buchheim.
1905. April 13. Professor an d. Kgl. Akad. Hochschule f. Musik in Charlottenburg Schulze.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Eckartsberg.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Intendant von Mutzenbecher.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Landrat von Bülow.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major Knopf.
1906. Aug. 18. Königl. Sächs. Major Graf Vitzthum von Eckstädt.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major von Hofmann.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major von Rathenow.

Ritterkreuze mit der Krone:

1904. Okt. 15. Kgl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Maltzahn (Helmuth).
1904. Okt. 15. Hauptmann u. Batteriechef von Weltzien.
1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Rittmeister Schulz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von Schlieffen.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hauptmann Dörtenbach.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hofrat Hinderer.
1904. Dez. 1. Königl. Dän. Sekretär i. Auswärtigen Ministerium Scavenius.
1904. Dez. 3. Dr. phil. A. Krüger in Moskau.
1905. April 1. Königl. Preuß. Rittmeister von Veltheim.
1905. April 1. Königl. Preuß. Regierungs- und Baurat Buff.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Wißmann.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Stumm.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister a. D. von Gadow.
1905. Juli 22. Persönl. Adjutant Rittmeister von Krell.
1906. Jan. 30. Großh. Meckl. Hauptmann von Stechow.
1906. Febr. 18. Königl. Dän. Rittmeister Dorph.
1906. März 3. Königl. Preuß. Hauptmann von Röder.
1906. März 20. Fürstl. Hohenzoll. Adjutant, Hauptmann Freiherr von Wangenheim.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann Krebs.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann von Heynitz.
1906. Aug. 7. Polizeihauptmann Grünweller in Lübeck.
1907. Jan. 5. Professor H. Fechner in Berlin.

Ritterkreuze:

1904. Okt. 15. Oberleutnant von Heimburg.
1904. Okt. 15. Leutnant von Witzendorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Rauch.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von Helldorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von Prittwitz u. Gaffron.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Reibnitz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Graf zu Eulenburg.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Hosenfels.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von Lieres u. Wilkau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von dem Knesebeck.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberhofmarschallamtssekretär Walter.
1904. Nov. 18. Fürstl. Putbusscher Kabinetssekretär Abel.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Pfizenmayer.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Münst.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Forstamtmann Walchner.
1904. Dez. 10. Königl. Preuß. Polizei-Kommissar von Arnim.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Polizeileutnant Mölhusen.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Hammerstein-Gesmold.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Leutnant von Barton gen. von Stedman.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Esebeck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Rat Walter.
1905. Nov. 28. Bürgermeister Neumann in Templin.
1906. Febr. 20. Königl. Preuß. Oberleutnant von Veltheim.

1906. März 28. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gaisberg-Helfenberg.
1906. Aug. 7. Bürgermeister Tronnier in Ratzeburg.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Livonius.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Kummer.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Schulze-Höing.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Leutnant Rhode.
1906. Sept. 26. Kais. Forstassessor Kaysing.
1906. Nov. 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lettow-Vorbeck.
1907. Jan. 1. Direktor des Herzogl. Hoftheaters in Dessau Carl Bömly.
1907. Jan. 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Zitzewitz.

III.

Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm durch Statut vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das (✠) Kreuz besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „Tapfer und treu“, umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rotgelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

Die Verleihung des Kreuzes untersteht dem Ordenskanzler.

IV.

Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März und 4. Dezbr. 1869).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber:

1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr von Baerenfels-Warnow.

1891. Mai 2. Königl. Preuß. Generalleutnant Graf von Kirchbach.

1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.

1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. von Morsey-Piccard.

1900. April 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.

1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Major von Buchka.

1902. April 12. Königl. Preuß. Major John von Freyend.

b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse: ein Kreuz von Silber, für 21jährige aktive Dienstzeit (✠1).

2. Klasse: ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 15jährige aktive Dienstzeit (✠2).

3. Klasse: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienstzeit (☩ 3).

Die Kreuze dieser Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Die Verleihung des Militärdienstkreuzes untersteht dem Militär-Departement.

Das Dienstkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Gesamtdienstzeit erhalten:

1893. Mai 1. Oberwachtmeister a. D. Reuter in Schönberg.
1896. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1897. April 8. Gerichtsvollzieher a. D. Saß in Mirow.
1897. April 24. Amtsreiter a. D. Krüger in Mirow.
1901. Mai 1. Chausseegeldeinnehmer Volkmann in Kl. Siemz.
1901. Nov. 1. Amtsreiter Kleinhardt in Stargard.
1902. April 23. Gerichtsdiener Steinmann in Mirow.
1905. Jan. 10. Gerichtsdiener Mittelstädt in Fürstenberg.

V.

Landwehr-Dienst-Auszeichnung. (▭)

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Besteht in dem Bande des Militärdienstkreuzes (karmoisinrot mit blau-gelber Einfassung) mit eingewirkter Allerhöchster Namens-chiffre von gelber Seide und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brustseite getragen. Wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Offiziersrange stehende Ärzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Untertanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienste einberufen gewesen sind.

Die Verleihung der Landwehrdienstauszeichnung untersteht dem Landwehr-Bezirks-Kommando.

VI.

Verdienst-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 1. Oktober 1904 als Anerkennung für gute, dem Landesherrn und Großherzoglichen Hause und Lande geleistete Dienste, für Treue im Beruf sowie für einzelne rühmliche Handlungen.

Die Medaille hat auf der einen Seite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der andern die Inschrift „Für Verdienst“ und wird an einem blaugelbroten Bande getragen, bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch.

Die Medaille wird in drei Abstufungen: in Gold (1), Silber (2) und Bronze (3) verliehen.

Inhaber der Medaille in Gold: 36.
Inhaber der Medaille in Silber: 43.
Inhaber der Medaille in Bronze: 29.

VII.

Krieger-Vereins-Medaille. (⚔)

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 17. Juni 1906 zur Anerkennung hervorragender Leistungen und Verdienste im Gebiete des Krieger-Vereinswesens.

Die runde, aus oxydiertem Silber hergestellte Medaille enthält auf der Vorderseite unter zwei gekreuzten Schwertern die Inschrift: „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland“, auf der Rückseite den Allerhöchsten Namenszug mit der Krone und darunter das Datum: 17. Juni 1906. Die Medaille wird an einem blau und roten Bande mit schmaler gelber Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Inhaber 35.

Großherzoglicher Staatsminister:

Se. Exzellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, Wirklicher Staatsminister und Ordenskanzler. (i. Brillanten). — PrK 1 — HSH 1 — MU 1.

Gesandtschaften und Konsulate.

Großherzogl. Gesandtschaft in Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenstein — DD2b — PrLdA2.

Gesandtschaftskanzlist: Eduard Balde. PrK 4.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oktbr. 1888).

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Sir Frank Lascelles, Botschafter in Berlin (beglaubigt 24. Oktbr. 1895).

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Cav. Alberto Pansa, Senator, Botschafter in Berlin.

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén und Szolgoegyháza, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Wirkl. Geheimer Rat Dr. Freiherr von Heyking in Hamburg (beglaubigt 3. Februar 1906).

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf von der Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Don Luis Polo de Bernabé, Botschafter in Berlin.

Von Großherzogl. Regierung anerkannte fremde Konsuln.

Argentinische Republik: Generalkonsul Dr. José Francisco López in Hamburg.

Belgien: Konsul Hermann Weber in Rostock.

Bolivia: Generalkonsul Guillermo Sanjinés in Hamburg.

Brasilien: Generalkonsul Arthur Teixeira de Macedo in Hamburg.

Ecuador: (kommissarisch verwaltet) in Hamburg.

Frankreich: Generalkonsul Alexis Jules Lefaivre in Hamburg.

Großbritannien: Generalkonsul Sir William Ward in Hamburg.
Guatemala: Generalkonsul E. G. Carillo in Hamburg.
Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.
— — Vizekonsul Gustav Adolf Karow in Stettin.
Japan: Von der japanischen Gesandtschaft in Berlin kommissarisch verwaltet.
Kuba: Generalkonsul Franzisco Federico Folco in Hamburg.
Mexiko: Generalkonsul Othon M. Vélez in Hamburg.
Norwegen: Generalkonsul Hermann Garman Schanche in Hamburg.
Österreich-Ungarn: Honorar-Konsul J. Suckau in Lübeck.
Panama: Generalkonsul Manuel E. Amador in Hamburg.
Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.
Peru: Generalkonsul Jorge Correa in Hamburg.
— — Konsul Arthur Kunstmann in Stettin.
Portugal: Generalkonsul Franzisco van Zeller in Hamburg.
Rumänien: —
Rußland: Konsul Kollegienrat Eugen von Volborth in Rostock.
Schweden: Generalkonsul August Goßmann in Lübeck.
— — Vizekonsul Elis Holmberg in Lübeck.
Schweiz: Konsul Johannes Mägli in Hamburg.
— — Vertreter Oscar Spaeth in Hamburg.
Serbien: Generalkonsul Julius Guttentag in Berlin.
Spanien: Honorar-Vizekonsul: Kommerzienrat Georg Mahn in Rostock.
Türkei: Generalkonsul Ibrahim Hacky Bey in Hamburg.
Uruguay: Generalkonsul Dr. Luis Garabelli in Berlin.
Venezuela: Generalkonsul Dr. Domingo B. Castillo in Hamburg.

Hof-Etat.

I. Hofstaat des Großherzogs, Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberkammerherr u. Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan, Exz.
Oberstallmeister: Wilhelm von Boddien, Exz.
~~Oberjägermeister z. D.: Georg von Graevenitz.~~
Hausmarschall: Otto von Dewitz.
Oberhofmeister: vakat.

Oberkammerherr.

Se. Exz. Friedrich Freiherr von Maltzan, Oberhofmarschall . . . . 18. Juni 1904.

Kammerherren.

~~Georg von Fabrice, Oberlanddrost zu Strelitz~~ . . . . 10. Jan. 1866.
~~Georg von Graevenitz, Oberjägermeister z. D., auf Zühr — AB 2b — NA 2b — PrRA 3 — PrJ (R)~~ . . . . . . ~~17. Oktbr. 1870.~~
Christian Graf von Bernstorff, Regierungsrat a. D., auf Beseritz . . . 17. Oktbr. 1871.
Edmund von Haugwitz auf Speck . . 2. Jan. 1881.
Wolf von der Lancken, Landdrost zu Feldberg . . . . 19. Novbr. 1882.
Wilhelm von Boddien, Oberstallmeister 7. Septbr. 1885.

Claus von Oertzen, Drost a. D. . . . 17. Oktbr. 1887.
Otto von Dewitz, Hausmarschall und Kammerdirektor, auf Helpt . . . . 17. Oktbr. 1889.
Ulrich Freiherr von Maltzan, Landdrost zu Burg Stargard . . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Joseph Freiherr von Maltzahn, Landdrost zu Schönberg . . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Paul von Bärenfels-Warnow — — BrH2b — PrJ(R) — PrEK2 — WVK2 — KrDa . . . . 17. Oktbr. 1894.
Ernst von Blücher, Regierungsrat . . 1. Jan. 1896.
Hilmar von der Wense, Geh. Kabinettssekretär, auf Wense (Hannover) . . 19. Juli 1896.
Gustav von Oertzen, Drost a. D., auf Kittendorf. PrJ (E) . . . . . . 9. April 1897.
Adolf Graf von Reventlow-Criminil 1. Mai 1897.
Friedrich von Fabrice, Kammerrat . 17. Oktbr. 1899.
Albrecht von der Lühe (s. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe) . . . . 17. Oktbr. 1899.
Werner von Bülow . . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Hermann von Borck, Drost zu Mirow 4. Jan. 1904.
Hippolyt von Bülow, Regierungsrat . 22. Juli 1905.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienst:

v. Blücher, v. d. Wense, v. Fabrice, Hippolyt v. Bülow.

B. Hofmarschall-Amt.

Oberhofmarschall: Se. Exz. Oberkammerherr Friedrich von Maltzan Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. (Schwr.) — PrRA 2 m. Eichenl. — PrK1 — PrEK2 — HEK1 — DD1 — MU1 — RWA — SchwrMVK 2 — PrDA — KrDa.

Hausmarschall: Kammerherr von Dewitz, Kammerdirektor.
Landgerichtsdirektor Bossart (f. Justiz- u. Disziplinarsachen).

Sekretär: Friedrich Reuter. ⊟ — MU 5.

Kammer- und Garderobe-Diener.

Kämmerier: Wilhelm Tiedt. ✠ PrEK 2 — AM 2 — MU 5 — KrDa.
Kammerdiener: ~~Karl Neumann. ⊟ — PrAE — WM — MM 1 — KrDa.~~
Leibjäger: Hermann Gaethke. MM 1.
Friedrich Honnen. AM 1 — BM 1 — WM.
Garderobier: Friedrich Brandt. AM 2 — BM 1 — PrKM — WM — MM 1.

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Friedrich Drews. ✠ 2 — HEM — ⊟

Hofjäger: Arthur Wrede. HVM.
Lakaien: Friedrich Telzerow. AM 2.
Karl Blanck.
Hermann Schröder.
Hermann Schultz. AM 2 — HVM.
Hermann Hollnagel. PrKM.
~~Karl Hacker. WM.~~
Wilhelm Foth.
Schloß-Portier: Heinrich Schwarz. KrDa.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Kastellan: Friedrich Kähler. ⊟ — SEM — MM 1.

Oberhoftapezierer: August Röwer.
Schloßdiener: August Lemcke.
Karl Witt.
Karl Gley.
Johann Schilling.
Karl Graupmann.
Karl Ladwig.
~~Aufseher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.~~
Aufseher des Holzhofes: Karl Schmidt.

Oberaufseherin: Luise Meyer.
Kastellanin: Minna Benduhn.
Schloßmädchen: Elise Staffeldt.
Alwine Laarz.
Emma Riemer.
Ida Gau.
Friederike Ratzow.

Neubrandenburg.

Kastellan: Karl Behrens.
Aufseher zu Belvedere: Hermann Rappallier.

Mirow.

Kastellan: Wilhelm Chemnitz.

Fürstenberg.

Kastellan u. Schloßdiener: Georg Rechlin.

Hohenzieritz.

Kastellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeister: August Distelmeyer. PrKM 1 — MU 5 — TM 4.
Küchenschreiber: Eduard Schultz.
Mundkoch: Eduard Ahlborn.
Küchenmädchen: Wilhelmine Baaß.
Hedwig Kälcke.
Auguste Stier.

Keller:

Hofkellermeister: Friedrich Bormann. MU 5.
Mundschenk: Max Ohle.

Silberkammer:

Tafeldecker: Karl Kammann. ▭ — KrDa.
Silberdiener: Lakai Joachim Lühr.
Silberwäscherinnen: Luise Pankow.
Frieda Wiechert.

Gärten.

Neustrelitz.

Garten-Inspektor: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.
Gartengehülfen: Max Buhs.
Arnold Brosin.
Gartenknechte: Max Teschner.
Friedrich Rahn.
August Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Fasanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Leinenkammer und Waschhaus.

Ober-Aufseherin: Luise Meyer.
Aufseherinnen: Dorothea Adler.
Bertha Jacobs.
Wäscherinnen: Minna Brüggemann.
Anna Matz.
Emma Strohpagel.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Strasen.

C. Hof-Bau-Amt.

Oberhofmarschall, Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.
Oberbaurat Müschen.

Sekretär: Hofmarschallamts-Sekretär Reuter.
Hof-Bauschreiber: August Brinckmann.

D. Marstall-Amt.

Oberstallmeister: Se. Exz. Kammerherr Wilhelm von Boddien. BM (GKr) — PrRA3 — PrK2 m. Stern — PrJ(R) — PrEK2 — HEK1 — DD2b — ÖEK1 — PL5 — PrErK — KrDa.
Oberbereiter: Ernst Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt.
Kassenberechner: Renteikassierer Krause.
Hofschmied: Adolf Nölter.
Hofsattler: Otto Köppe.

Livree-Bediente.

Leib-Sattelmeister: Friedrich Baresel. ✠ 2 — MU 5.
Futtermeister: Ludwig Gendrich. ✠ 2.
Kutscher: Wilhelm Radloff.
Albert Henning.
Albert Gendrich.
Johann Wilk.
Wilhelm Rütz.
Max Wilke.
Hermann Seegert.
Wagenmeister: Johann Toll.
Wagenwascher: Karl Granzow.
Reitknechte: Ernst Sandhack.
Georg Gendrich.
Rudolf Gipp.
Vorreiter: Hermann Wilk.
Friedrich Schultz.
Otto Brasch, ad int.
August Schulz.
Stallburschen: Hermann Bredow.
Wilhelm Benzin.
Hermann Fiebelkorn.
Helmut Grundmann.

Landgestüt für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neustrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgestütsdiener: Karl Hardow.
Heinrich Harnack.
Adolf Reinsberg.
Theodor Schultz.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.
Wilhelm Geißler.

E. Hof-Geistlichkeit.

Hofprediger: Landessuperintendent, Konsistorialrat Karl Horn, Lic. theol. (Pastor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neustrelitz 4. Dezbr. 1902). PrK 3.

Kantor und Organist der Schloß-Kirche: Lehrer Busch.

Küster: Lehrer Grundmann.

F. Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar:	Archivar Dr. Gustav von Buchwald.	S. Haupt-Archiv.
Registrator:	Wilhelm Müller.	
Pedell:	Wilhelm Kittendorf.	

G. Hof-Kapelle.

Dem Hofmarschallamte unterstellt.

Sekretär: Hofmarschallamts-Sekretär Reuter.

Kapellmeister: Professor Alban Förster. 1 — MU 5.

Hof-Musiker.

~~Solo- u. Vorgeiger: Paul Witte, ad int.~~

Violinisten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Karl Tomasini.

Bratschist: Max Jacobowsky.

Violoncellisten: Max Becher.
Robert Dietzmann.

Kontrabassist: Heinrich Parbs. SchwrMDK 3 — SchwrLDA — KrDa.

Flötist: Kammermusikus Adolf Lehmann.

Oboist:	Kammermusikus Max Niehr.
Klarinettist:	Gustav Goldschmidt.
Fagottist:	Max Weißenborn. ⊗ — ▭ — KrDa.
Waldhornisten:	~~Otto Zschernack. ▭ — DEh — KrDc.~~
	Paul Diesow, auch Musikalieninspektor. ✠ 2.
Kapelldiener:	Heinrich Geißler.

H. Hof-Theater.

Dem Hofmarschallamte unterstellt.

Berechner der Theaterkasse: Rentschreiber Lemcke.

Berechner der Kasse der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarschallamtssekretär Renter.

Kassierer der Tageskasse:	Paul Michaels.
Theater-Inspektor:	Otto Höcker.
Theatermeister:	Ernst Stegemann.
Theatergarderobiere:	Karoline Krüding, geb. Gossel.
Theaterschneider:	Albert Darge.
Theaterdiener:	Emil Geißler.

II. Kabinett und Schatulle.

Geheimer Kabinettssekretär: Kammerherr Hilmar von der Wense. ✠ — AB 2b — PrK 2 — RCK 2 — SA 2b — HSH 2b — SEK 1.

Schatull-Sekretär und Berechner: Regierungsregistrator Tiedt.

III. Hofstaat der Großherzogin,
Königlicher Hoheit.

Oberhofmeister: vakat.
Palastdame: Marie von Buch.

Zur Disposition:

Palastdame Luise von Molière.

Kammerfrau: Meta Möhr.
Garderobejungfer: Margarete Müller.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. ✠1 — PrK4 — KrDc.

IV. Hofstaat der Großherzogin-Witwe, Königlicher Hoheit.

Staatsdame: Mathilde von Heyden-Linden, geb. von Jagow, Exzellenz.

Kammerherr: Albrecht von der Lühe. AB 3a — BZ 3a m. Eichenl. — HEK 2a — SEK 1 — PrLDA 2.

Kammerfrau: Marie Helfrich.

Garderobejungfer: Anna Eckert.

Kammerdiener: Franz Harms.
Johann Rühe.

Lakaien: Georg Schulz.
Albert Witt. MM 1.
Wilhelm Foth. MM 2.
Wilhelm Vagt.
Karl Gruthe. W. M.

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paschen.

Hof-Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding u. Sohn).
Gustav Werkmeister in Fürstenberg.
Wilhelm Schröder in Schönberg.
Hermann Bernhard in Schönberg.

Hof-Buchhandlungen: Barnewitzsche Buchhandlung (Inhaber: Hofbuchhändler Otto Kruse. Verlagskonto: Emil Frehse.
Brünslowsche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.

Hof-Bürstenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürstenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).

Hof-Dekorateur: Hermann Reinecke.

Hof-Friseure: Adolf Behrends.
Karl Kesselschläger u. Söhne Emil u. Wilhelm in Bad Homburg v. d. H.
Otto Schurich und Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.

Hof-Glaser: Karl Gerdowsky.
Heinrich Peters in Schönberg.

Hof-Goldschmied J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Firma: Hofgoldschmied Behmens Nachfolger (Ewald Hille).

Hof-Graveur: Christian Otto.

Hof-Handschuhmacher: Wilhelm Brentz.

Hof-Hutmacher: Gustav Sprenger.

Hof-Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.

Hof-Klempner: Wilhelm Wieschendorf in Schönberg.

Hof-Konditor: August Schmöcker in Hamburg.

Hof-Korbmacher: Johannes Müller.

Hof-Kürschner: Karl König.

Hof-Lieferanten:

Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)

Karl Tomasini, Kolonial-Waren-Handlung.

Rudolf Taubmann u. Otto Christensen, Konserven-Fabrik.

Karl Michaelis, Uhrmacher.

Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).

Wilhelm Wilke, Bürstenmacher.

Emil Giesecke und Otto Giesecke (Firma H. Giesecke) in Neubrandenburg.

Hofstuhlmacher Hermann Funck in Fürstenberg.

August Brüggemann, Weinhandlung in Friedland.

Karl Windelband, Destillateur in Malchin.

Johann Maria Farina, Cöln. Wasser-Fabrik in Cöln.

Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.

Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedern-Fabrik in Berlin.

Jos. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.

Elisabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Nissen (Firma: Maßmann u. Nissen, Weinhandlung) in Lübeck.

Karl Weigand Witwe, Victoria-Badeanstalt in Homburg v. d. H.

Franz H. Jollasse, Konditorei in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik in Homburg v. d. H.

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographische Anstalt u. Druckerei) in Berlin.

Hoflieferanten:

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierstein.

Karl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt, Kolonial- waren- u. Weinhandlung) in Homburg v. d. H.

Georg Lestmann (Firma: J. W. Kayser u. Ko.), Fabrik- besitzer in Berlin.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Luise Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- u. Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguste Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Th. F. Lange, Brauereibesitzer in Malchow.

August Kammann, Landschaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Albert Gentner, Delikatessenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerson), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichse - Fabrikanten in London.

G. Harms, Witwe, Hauptbahnhofs-Restauration in Cöln.

Hof-Lieferanten:

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikatessenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Besitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausstattungsmagazin) in Berlin.

J. Bähl, Besitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Christian Zeininger, Kunst- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Besitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.

Friedrich Wasmus, Besitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.

Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.

Christian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Austernhandlung) in Cuxhaven.

Julius Menzel, Delikatessenhandlung in Löwenberg i. Schl.

Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.

Philipp Blum, Besitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Charles Hanus, Konservenfabrik in Berlin.

Franz Voigt, Konditorei in Dessau.

Albert Kaatz, Wein- u. Zigarren-Handlung in Dessau.

Ernst Ebenstein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geschäft in Wien.

C. H. Waldow, Waren-Versand-Magazin in Hamburg.

Gustav Kantor, Atelier für Kunst-Emaillemalerei in Berlin.

Matheus Müller, Schaumweinfabrik in Eltville.

Hof-Lieferanten:

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: August Engel, Delikatessen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.

Emil Becker, Kunst- u. Handels-Gärtnerei in Wiesbaden.

Otto Nordmeyer und Erich Nordmeyer, Inhaber der Tischzeug-Weberei und Wäsche-Fabrik Nordmeyer u. Kortmann in Bielefeld.

Bruno Windisch, Konditorei in Dresden.

Otto Eitner, Inhaber der Firma Otto Jahn Nachf. Paul Haack in Berlin.

Karl Petznick, Kaufmann in Berlin.

Karl Voß, Schneidermeister und Militäreffekten-Fabrikant in Berlin.

Fritz Brühne, Bahnhofsrestauration in Saargemünd.

Friedrich Hensel, Inhaber der Gold- und Silberwaren-Manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik Hensel u. Schumann in Berlin.

Hugo Zimmermann, Mitinhaber der Wagenfabrik E. Zimmermann in Potsdam.

Otto Bock, Inhaber einer Waffenhandlung und Tierausstopferei in Berlin.

Emil Selig, Ratskellermeister in Lübeck.

Wilhelm Oldenburg, Kaufmann in Schönberg. ⊗

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:

Minna Stichert, Tapisseriehandlung.

Hugo Rehländer, Putzgeschäft.

Anna Zierlein, geb. Fischer (Firma: Wilhelm Zierlein, Putz- u. Modewaren-Handlung) in Berlin.

Gustav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.

Jules Emil Bister, Mitinhaber der Firma J. Bister in Berlin.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Wilhelm Rust jun., Modehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neidlinger, Nähmaschinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.

Hof-Malermeister: Adolf Schultz in Neubrandenburg.
Hof-Maurermeister: Karl Hiltmann zu Domhof-Ratzeburg.
Johannes Schleuß in Schönberg.
Hof-Messerschmied: Karl Auerbach in Friedland.
Hof-Ofenfabrikant: Albert Schulze.
Alfred Bertram in Woldegk.
Hof-Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.
Hof-Photographen: Hermann Krull.
Karl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Witwe in Homburg.
Edvard Lassen in Ratzeburg.
Lebrecht Schulze in Ratzeburg.
Alex Krajewsky in Charlottenburg.
Friedrich Thiele in Schönberg.
— — J. K. H. der Großherzogin: Adolf Hartmann in Dessau.
— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Fr. Huß in Hamburg.
Wilh. Kratt in Heilbronn.
Hof-Pianofortefabrikant: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.
Hof-Schlächter: Ernst Scherler.
Georg Borchert.
Hermann Schultz in Neubrandenburg.
Hof-Schleifer: Franz May.

Hof-Schlosser: Hermann Berg. ⊗
Rudolf Schrep in Schönberg.
Hof-Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
Christian Klenz.
Hof-Schneider J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Willert.
Hof-Kleidermacher: William Meltz.
Hof-Schuhmacher: Wilhelm Breitsprecher in Berlin.
Hof-Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Friedrich Wrege.
J. S. Jork in Dresden.
Hof-Spritzenmeister: Schlossermeister Wasmund.
Hof-Steinsetzer: Friedrich Rose in Malchin.
Wilhelm Burmeister in Friedland.
Hof-Sticker: Robert Thiele, Inhaber der Kunststickerei-Anstalt P. Bessert-Nettelbeck in Berlin.
Hof-Stuhlmacher: Ferdinand Deutler in Neubrandenburg.
Hof-Tapezier: Franz Breitscheidel in Woldegk.
Hof-Tischler: Friedrich Bengelstorff.
Wilhelm Schumann.
Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunfaut in Berlin.
Max Gentz in Berlin.
Charles Hornecker in Frankfurt a. M.
Friedrich Dührkop in Berlin.
Otto Mohr in Neubrandenburg.
Viktor Mentberger in Berlin.
Adolf Töpfer in Lübeck.

Hof-Traiteur S. K. H. des Erbgroßherzogs: Fritz Schneider in Pritzwalk.

Hof- und Schloß-Uhrmacher: Heinrich Schröder.

Hof-Uhrmacher: Ludwig Vogel in Schönberg.

Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.

Hof-Zimmermeister: Karl Reinke sen.

Rudolf Seyberlich. ⊗ KrDa. ⊜

Titulierte, charakterisierte und pensionierte Personen

(soweit dieselben nicht anderweitig aufgeführt sind).

I. Personen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

Hofstaat.

Oberstallmeister: Max Freiherr von Brandenstein. OV 2b — MU 2 — RSt 3.
Jägermeister: Georg Graf von Bernstorff auf Wehningen (Hannover).
Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach.
Hofdame: Alexandra von Heyden in Dobbertin.
Kastellan: Friedrich Haase.
Hofgärtner: Karl Dietsch.
Kammerfrau: Sophie Behnsen.
Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.
Wilhelmine Müller.
Schloßmädchen: Anna Frehse.
Kutscher: Friedrich Benzin. PrKM 2.
Nebenkutscher: August Strasen.
Landgestütsdiener: Johann Maaß.
Johann Springborn.
Franz Blanck.

Zivilstaat.

Oberlandesgerichtsrat: Anton Willert. PrLDA.
Landgerichtsrat: Heinrich Gundlach.
Amtsgerichtssekretär: Rechnungsrat Wilhelm Thede.
Rechnungsrat Ludwig Barteld. ✠ 2. — ✠ 3.
Amtsgerichts-Protokollist: Ferdinand Strasen (Friedland).
Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Karl Saß. ✠ (50) ✠ 2. (Mirow).

Superintendent: Oberhofprediger und Konsistorialrat Gustav Langbein. HSA 3a.
Pastor: Geheimer Kirchenrat Hermann Naumann (Kublank).
Rektor: Karl Ortmann (Fürstenberg).
Konrektor: Friedrich Barteld (Fürstenberg).
Lehrer: Friedrich Bährens.
Kantoren: Hermann Schmidt. (Schwichtenberg).
Friedrich Schmidt. (Leppin).
Küster: Friedrich Warncke. (Wustrow).
Adolf Knoll. (Ballwitz).
Heinrich Schulz (Gramelow).
Georg Kreienbrink (Kakeldütt.)
Schulmeister: Heinrich Oldörp. (Qualzow).
Amtsreiter: Karl Krüger in Mirow. ✠ 2 — ✠ 1 (50).
Johann Behrendt. ✠ — ✠ 2 — KrDa.
Oberforstinspektor: Rudolf Hahn. ✠
Forstmeister: Rudolf von Oertzen. ✠
Forstrevisor: Geh. Revisionsrat Krämer.
Hegemeister: Friedrich Schlange in Wesenberg. ✠ 2.
Förster: Wilhelm Gotsmann. (Holm).
Adolf Bester. (Neuhof).
Unterförster: Friedrich Joachimi in Fürstenberg.
Hermann Fetting in Sabel.
Postmeister: Rechnungsrat Georg Richter in Friedland. PrRA 4 — ✠ 1.
Oberpostsekretäre: Johann Rütz in Neubrandenburg.
Adolf Schmidt.
Obersteuerinspektor: Steuerrat Johannes Schwaar in Neubrandenburg.

Hauptsteueramts-Rendant: Rechnungsrat Georg Röhl in Neubrandenburg.
Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard in Neubrandenburg.
Stadtsekretär: Friedrich Finck.

Fürstentum Ratzeburg.

Gerichtsaktuar: Geh. Rechnungsrat August Dufft.
Amtsverwalter: Karl Köppen. (Schönberg).
Oberwachtmeister: Ludwig Reuter. (Schönberg). ✠2 — ✠1 (50) — KrDb.
Landvogtei-Pedell: Johann Wienck. (Neustrelitz). ✠2 — ✠1 — KrDb.
Landreiter: Christian Seegert. (Schönberg). ✠2 — ✠2.
Untervogt: Karl Zander. (Schönberg). ✠2 — ✠3.
Küster: Joachim Holst. (Herrnburg).
Schulmeister: Wilhelm Ollmann. (Sülsdorf).
Heinrich Stuth. (Walksfelde).

II. Charakterisierte Personen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Hof-Dentist: Karl Reibeholz.
Ökonomieräte: Herm. Jürgens in Neubrandenburg.
Karl Schultz in Neubrandenburg.
Friedrich Kruse zu Fünfeichen.
Wirtschaftsräte: Victor Deichmann in Malchin.
Fritz Engholm in Lübeck.
Friedrich Hamann in Brohm.
Oberamtmann: August Kaumann in Berlin.
Amtmänner: Heinrich Petersen in Mirow.

Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko.), Hofbankier in Berlin. ✠ 2b.
Wilhelm Rust.
Georg Kühn (s. Hoflieferanten) in Berlin.
Ludwig Nahmmacher in Neubrandenburg.

Kommerzienräte: Hermann Reuschel in Turin.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.

Kommissionsräte: Ernst Schultz.
Friedrich Schweppe in Friedland.

Hofkommissär: Karl Kerkow in Friedland.

Professoren: Wilhelm Blanck, Musiklehrer und -Kritiker in Berlin.
Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.

Hofrat: Theaterdirektor in Erfurt Benno Köbke. ✠ 1.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Konzertmeister: Julian Gumpert in Elberfeld.

Kammersänger: Joseph von Sik.
Otto Goritz.
Hugo Simon.

Kammersängerin: Amely Schütky-Schmautz.

Hof-Konzertsängerin: Johanna Dosse-Behrens in Berlin.

Hof-Pianist: Professor Alfred Sormann in Berlin. ✠ 1.

Hof-Schauspielerin: Helene Schäffer.

Musikdirektor: Friedrich Hauptmann.



Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.



Staats-Ministerium
und
Landes-Regierung
zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Staatsminister Friedrich von Dewitz, Exzellenz (S. 32).

Geheimer Regierungsrat Dr. jur. Martin Selmer. PrK 2.

Regierungsrat Kammerherr Ernst von Blücher. — HSH 2b — SLH 1 — BZ 2b.

Regierungsrat Kammerherr Hippolyt von Bülow.

Regierungsassessor Dr. Harry Ludewig.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Geheimer Sekretär: Geheimer Hofrat Heinrich Meyer. MU 3.

Sekretär: Dr. jur. Hans Sachse.

Registratoren: August Tiedt.
Hermann Prütz. —
Emil Hoth.

Schreiber: August Arndt.
Friedrich Stein. 2.
Paul Radloff.

Pedellen: Ernst Siebert 2.
Wilhelm Lücht. 2.

Offizieller Anzeiger, Staats-Kalender.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Regierungsregistratur.
Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Staats-Kalender.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Tiedt.
Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

Geheimes Archiv.

Geheimer Archivar: Geh. Hofrat Meyer.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. phil. Gustav von Buchwald. ✠ 1 (Schwr.) KrD a.
Registrator: Wilhelm Müller.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Lehnkammer zu Neustrelitz.

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.
Regierungsrat Kammerherr von Blücher.

Sekretär: Geh. Hofrat Meyer.
Registrator: Regierungs-Sekretär Dr. Sachse.
Schreiber u. Pedellen (s. Regierungs-Kanzlei).

Geheime Kommission zu Neustrelitz
zur Verwaltung des Schuldenwesens.

Vorstand: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Sekretär: Finanzrat Johannes Eckstein.
Kassierer und Revisor: Rentmeister Wüstenberg.
Buchhalter: Gustav Juncker.
Pedellen: Die Regierungspedellen.

Finanz-Kommission zu Neustrelitz.

Kammerdirektor Hausmarschall von Dewitz.
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeister: August Nöbe. ✠2 — ⊗ — PrK4 — SchwrMVK2 — KrDa.
Rentmeister: Karl Wüstenberg.
Kassierer: Eduard Krause.
Rentschreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Gerichtshof
zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden zu Rostock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfassungs-Gesetzes.

(* Strelitzsche Beamte).

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Martini.
Mitglieder: Bürgermeister Geh. Hofrat Dahse in Güstrow.
Geh. Ministerialrat Dr. Lübcke in Schwerin.

Mitglieder: *Regierungsrat a. D. Kammerherr Dr. jur. Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Senatspräsident Dr. Altvater.
Oberlandesgerichtsrat Jahn.

Stellvertretende Mitglieder:

Geh. Ministerialrat Mühlenbruch in Schwerin.
*Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.
*Oberlandesgerichtsrat Schumann.

Sekretär: Oberlandesgerichtssekretär Pöhl.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Kollegium

zu Neustrelitz.

(Auch oberste Administrationsbehörde für das gesamte Forstwesen in den Domänen).

(Sitzungen: Dienstags und Sonnabends.)

Kammerdirektor: Hausmarschall u. Kammerherr Otto von Dewitz, Vorsitzender. — BZ 2a — PrK 2 — HSH 2b — NN 2 — PrLDA.

Kammerrat: Kammerherr Friedrich von Fabrice. RCK 1 — HSH 2b — PrLDA.

Oberforstmeister: Franz von Harling auf Eversen (Hannover). PrRA 4 — PrK 3 — PrLDA.

Kammer-Kanzlei.

Sekretär: Hofrat Wilhelm Lazarus.

Kammerrevisor: August Radloff.

Registratoren: August Müller. 3 — — KrD a.

Ludwig Jonas.

Hermann Schröder.

Kammerschreiber: Max Krüger. 3.

Heinrich Schütt.

Pedellen: Johann Stein. 2 — 2.

Ludwig Krüger. 2 — — 1 — — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — PrAE — KrD a.

Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.

Aufseher: Johann Gipp.

Bau-Departement

(als Abteilung für das Bauwesen mit Einschluß der Chausseen.)

Vorsitzender: Kammerdirektor Hausmarschall von Dewitz.
Oberbaurat Eugen Müschen.
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Oberforstmeister von Harling.

Baubeamte.

Landbaumeister: Paul Köppel.
Baumeister: Ernst Krempien (Feldberg).
Ernst Weißbach (Stargard).
Hermann Meden.
Bauschreiber: Wilhelm Markau. ✠ — ✠2 — PrKAM — KrDa. (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieure:
Georg Reinhold.
Otto Wegener.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Landdrost Kammerherr Wolf von der Lancken. KrDa.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsschreiber: Karl Maaß.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Wilhelm Fischer. ✠2 — ▭ — KrDa.

Amt Mirow.

Beamter: Drost Kammerherr Hermann von Borck.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Georg Bartels. ✠ — ⊗ — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrD a.
Amtsschreiber: Karl Godenschweger.
Amtsreiter: Otto Lübcke.
Amts-Polizeidiener: Karl Kaiser.

Amt Stargard.

Beamter: Landdrost Kammerherr Ulrich von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Georg Böllner.
Amtsschreiber: Otto Burmeister.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt. ✠ 1 (50).
Ernst Sievert.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Oberlanddrost Kammerherr Georg von Fabrice. ◈ — SLH 1.

Amts-Aktuar: Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Amtsschreiber: Carl Cunitz.
Amtsreiter: Friedrich Rosenberg. ✠ — ✠ 3 — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrD a.
Amtsdiener: Friedrich Clodius.

Amtsbehörde in Fürstenberg.

(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz (in Kameral-Sachen) für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürstenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeister Frick, vi comm. (für die der Zuständigkeit der Landes-Regierung unterliegenden obrigkeitlichen Geschäfte).
Vertreter und Sekretär: Stadtsekretär Kay.

Forst-Departement.

(Gesamtfläche der Forsten: 41 938 ha).

Ober-Forst- und Inspektions-Beamter: Oberforstmeister von Harling.

Forstpraktikanten:

Forstassessor Jagdjunker Henning von Behr.
Forstassessor Jagdjunker Ernst August von der Wense.
Forstreferendar Otto Grapow.

Forstverwaltungs-Bezirke.

1. Oberförsterei Rowa.

(4368 ha).

Oberförster: Forstmeister Karl Köppel. ✠ — PrEK2 KrDa.

Schutzbezirke:

Zachow: Förster Ludwig Klink.
Rowa (Spezialrevier): Jäger Karl Schulz.
Tannenkrug: Förster Heinrich Schmidt.
Meiershof: Förster Hermann Schulz.
Neuendorf: Förster Wilhelm Radloff.
Bannenbrück: Förster Johann Knoll.
Dewitz: Hegemeister Gustav Mietzner.

Katzenhagen: Förster Ludwig Warncke in Neu-Käbelich.
Sponholz: Forstaufseher Karl Teetz.

Jäger: Karl Schäffer in Stargard.
Wilhelm Radloff in Neuendorf.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

(7254 ha).

Oberförster: Forstmeister Johannes Grapow.

Schutzbezirke:

Gnewitz: Förster Friedrich Reißmann.
Grünow: Förster Emil Laue.
Läven: Förster Edmund Knebusch.
Mechow: Revierförster a. P. Adolf Bengelsdorff (für die Begänge Mechow, Läven, Carwitz und Waldsee).
Lüttenhagen (Spezialrevier): Jäger Wilhelm Niemann.
Feldberger Hütte: Förster Ottomar Fischer.
Carwitz: Jäger Paul Schmidt.

Forstaufseher: Fritz Schulz zu Waldsee.
Georg Kreienbrink zu Waldrast.

Jäger: Hans Bester in Grünow.
Alfred Ahlgrimm in Feldberg.
Georg Schlange in Mechow.
Adolf Schäffer in Koldenhof.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

(1761 ha).

Oberförster: Forstmeister Eberhard Graf von Bernstorff a. d. H. Gartow. SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.

Schutzbezirke:

Bredenfelde: Förster Wilhelm Holtz in Ballin.
Neugarten: Förster Wilhelm Holldorf.
Hinrichshagen (Spezialrevier): Jäger Johannes Ahlgrimm.
Schönbeck: Hegemeister Hermann Lemcke.

Jäger: Wilhelm Holtz in Ballin.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

(2388 ha).

Oberförster: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.

Schutzbezirke:

Blumenhagen: Förster Gustav Brandt in Wilhelminenhof.
Zechow: Förster Wilhelm Bährens.
Neustrelitz: Förster Georg Stegemann.

Jäger: Karl Krog in Thurow.
Paul Lemcke in Glambeck.

5. Oberförsterei Strelitz.

(5980 ha).

Oberförster: Oberforstinspektor Victor Wentzel.

Schutzbezirke:

Dabelow: Förster Wilhelm Schulz.
Fürstensee: Förster Gustav Mohncke.
Godendorf: Förster Friedrich Schröder zu Godendorfer Teerofen.
Drewin: Förster August Rassow.
Strelitz (Spezialrevier): Forstaufseher Otto Mattis.
Jnnung: Förster Paul Kootz zu Kalkhorst.
Goldenbaum: Förster Ernst Fischer.

Jäger: Hermann Dietrich in Wokuhl.
Rudolf Gischow in Fürstensee.
Otto Rassow in Drewin.

6. Oberförsterei Wildpark.
(3251 ha).

Oberförster: Forstmeister Freiherr Heino von Hammerstein=Equord in Neustrelitz.

Schutzbezirke:

Serrahn: Hegemeister Ernst Brandt.
Herzwolde: Förster Otto Schmidt.
Dianenhof: Hegemeister Adolf Dessau.
Rödliner Sandberge: Jäger Karl Waack in Blankensee.

Jäger: Richard Hirchert in Serrahn.
Franz Krüger in Herzwolde.
Alfred Sauber in Neustrelitz.

7. Oberförsterei Steinförde.
(5143 ha).

Oberförster: Achim von Arenstorff. LEK5.

Schutzbezirke:

Neuhof: Förster Wilhelm Polle.
Drögen: Förster August Schmidt.
Schönhorn: Förster August Ahlgrimm.
Steinförde (Spezialrevier): Jäger Otto Sonnenberg.
Priepert: Förster Wilhelm Müller.
Pelzräumde: Förster Karl Bester in Pelzkuhl.
Strasen: Forstaufseher Franz Knoll.

Jäger: Karl Lembcke in Neuhof.
Otto Düsel in Steinförde.
Hermann Heyse in Schönhorn.

8. Oberförsterei Mirow.

(6899 ha).

Oberförster: Forstmeister Julius von Stralendorff.

Schutzbezirke:

Holm: Förster Ludwig Schulz.
Mirow (Spezialrevier): Jäger Roderich Dörbandt.
Schillersdorf: Förster Otto Rechlin.
Peetsch: Förster Rudolf Fetting.
Zwenzow: Förster Otto Laue.
Canow: Förster Wilhelm Bülow.
Wesenberg: Revierförster Otto Kumm (für Wesenberg, Zwenzow und Canow).

Forstaufseher: August Lübs in Leussow.
Hermann Dräger in Starsow.
Holzwärter Friedrich Rühe in Neucanow.

Jäger: Max Schröder in Mirowdorf.
Emil Wäsch in Mirow.
Franz Sonnenberg in Wesenberg.

9. Oberförsterei Langhagen.

(5126 ha).

Oberförster: Forstmeister Friedrich von Wenckstern.

Schutzbezirke:

Priesterbäk: Förster Franz Arndt.
Babke: Förster Ludwig Utech.
Langhagen (Spezialrevier): Jäger Gustav Kumm.
Prälank: Förster Rudolf Bährens.
Kratzeburg: Förster Bernhard Hellwig.
Gr. Quassow: Forstaufseher Gustav Schmidt.
Blankenförde: Forstaufseher Eduard Günther.

Forstaufseher: Fritz Laue zu Babker Kalkofen.

Jäger: Rudolf Schäffer zu Granziner Mühle.
Karl Bährens in Prälank.

Jagd-Departement.

Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Oberforstmeister von Harling.

Die Geschäfte des Sekretariats und der Registratur sind dem Kammerpedellen Krüger übertragen.

Jagdjunker: Forstassessor Henning von Behr.
Forstassessor Ernst August von der Wense.
Wildmeister und Aufseher im Tiergarten: Julius Voigt. ✠2 — AM1 — SgM.
Leibjäger: Hermann Gäthke.
Friedrich Honnen.
Hofjäger: Arthur Wrede.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Verwaltung der Kabinettsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.

Amtsaktuar und Berechner der Kabinettsamtskasse: Rechnungsrat Ludwig Scheel in Strelitz.

Kabinettsforst-Verwaltung.

Unter der Direktion des Oberforstmeisters von Harling.

Kabinettsforst-Sekretär: Kammer-Revisor Radloff.

Pedell: Kammer-Pedell Krüger.

Oberförster: Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.

Förster: Hegemeister Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Forstaufseher: Otto Klöckner in Hohenzieritz.
Karl Kienlein in Karlshof.

Justiz-Etat.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(* Strelitzsche Beamte).

Präsident: Dr. jur. Karl Martini. (Schwr.)

Senatspräsident: Dr. jur. Heinrich Altvater. (Schwr.)

Oberlandesgerichtsräte: Adolf Jahn.
*Karl Schumann.
Dr. jur. Friedrich Wiggers. KrDa.
Wilhelm Büchner.
Paul Chrestin. KrDa.
Philipp Flörke.
Eduard Zarneckow.
*Ludwig Klock.

Oberstaatsanwalt: Geh. Justizrat Emil Giffenig. (Schwr.) — PrK4 +

Oberlandesgerichtssekretäre: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
Heinrich Wendt.
*Max Maaß.

Sekretär-Substitut: Heinrich Koltz.

Gerichtsdiener: Karl Hohnsbein. SchwrMVK 2 — SchwrMDK 2 — SchwrVM 2 — PrErK — KrDa.
*Franz Müller. 3.
Friedrich Wendt.

B. Landgericht zu Neustrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg
s. III. Teil, I. Abt.)

Landgerichtspräsident: Dr. jur. Karl Piper.
Landgerichtsdirektor: Heinrich Bossart. — SLDA.
Landgerichtsräte: Julius Siehl.
Paul Kretschmann.
Heinrich Fölsch.
Dr. jur. Hans Müller.
Karl Hoff (v. 1. April 1907 ab — s. Teil III —).
Hülfsrichter: Gerichtsassessor Dr. jur. Roderich Hustädt.
Gerichtsassessor Dr. jur. Richard Plessen.
Erster Staatsanwalt: Hermann Götze.

Landgerichtssekretäre: Julius Wiese.
Rechnungsrat Hermann Seyberlich.
Friedrich Borgwardt.
Aktuar: Otto Blanck.
Protokollisten: Franz Braun.
Otto Maaß.
Protokollführer: Max Meincke.
Max Bährens.
Schreiber: Wilhelm Gierloff.
Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 2 — 3.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.
Hülfsbote: Friedrich Köpke.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güstrow statt.

C. Amtsgerichte.

1. Neustrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Residenzstadt Neustrelitz; Stadt Wesenberg; Kabinettsamt; aus dem Domanialamt Strelitz: Below, Blumen-

hagen, Prälank, Gr. Quassow, Userin, Voßwinkel, Wesenberger Amtsgebiet, Zierke; aus dem Domanialamt Mirow: Kl. Quassow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 15027.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Jacoby.
Ulrich Horn.
Reinhold Förster (comm. bis 15. März 1907, siehe Teil III).
Amtsanwalt: Rechnungsrat Seyberlich.
Aktuare: Adolf Brandt.
Richard Meyer.
Protokollisten: Adolf Strasen.
Karl Wilcke.
Protokollführer: Karl Reinsberg.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠1 — PrAE — KrD b.
Hülfsgerichtsdiener: Friedrich Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Karl Schabow. ✠2 — ✠1 (50) — ✠3.

Gerichtsschreiberei zu Wesenberg.
Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Ratsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderstadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamt Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Küssow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäse, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterschaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Gauzkow, Gevezin, Glocksin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Rossow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 17347.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Friedrich Scharenberg. ✠ — KrD a.
Rudolf Schinn.
Gerichtsassessor: Dr. jur. Ulrich Jackwitz.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm.

Aktuare: Franz Runge.
Hermann Stein.
Wilhelm Harms.
Protokollist: Gustav Ackermann.
Protokollführer: Gustav Käding.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Wilhelm Ackermann. ✠ — ✠3. SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.
Hülfsgerichtsdiener: Hermann Buse.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamt Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterschaftl. Gütern: Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Cosa, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 14269).

Amtsrichter: Gerichtsrat Bernhard von Rieben.
Gerichtsassessor: Dr. jur. Karl Rieck.
Amtsanwalt: Protokollist Fielitz.
Aktuare: Otto Jackwitz.
Rudolf Greck.
Protokollisten: Hermann Fielitz.
Heinrich Kremer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Friedrich Fürstenau.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamt Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltschlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamt Stargard: Badresch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Pasenow, Petersdorf; von ritterschaftl. Gütern: Canzow,

Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow und Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 8790.)

Amtsrichter: Rudolf Gundlach.
Amtsanwalt: Bürgermeister Dr. Horn.
Aktuar: August Rust. SchwrLDA.
Protokollist: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Latendorf.
Gerichtsvollzieher: August Kietzmann.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamt Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürstensee, Goldenbaum, Grammertin, Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebst Kalkhorst, Radeland und Christiansburg), Thurow, Kl. Trebbow, Wokuhl, Wutschendorf, Zinow; aus dem Domanialamt Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7493.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Giehrke.
Amtsanwalt: Rechnungsrat Seyberlich in Neustrelitz.
Aktuar: Max Wesemann.
Protokollist: Heinrich Ahrendt.
Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamt Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamt Mirow: Strasen; von ritterschaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5340.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Giehrke in Strelitz.
Amtsanwalt: Protokollist Helm, ad int.
Sekretär: Karl Bollow.

Protokollist: Willy Helm.
Protokollführer: Wilhelm Stoppel.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Mittelstädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher. ✠ — ✠ 1 — ✠ 1 (50) — SchwrMVK 2 — KrDa.
Hülfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamt Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quastenberg, Rosenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teschendorf; aus dem Domanialamt Strelitz: Blankensee, Usadel, Wanzka, Zachow; von ritterschaftl. Gütern: Cammin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6226)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Amtsanwalt: Bürgermeister Zander.
Aktuar: Richard Kugler.
Protokollist: Gustav Schaffrin.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Biebelge.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürstenhagen, Gramelow, Grünow, Hasselförde, Koldenhof, Krüselin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterschaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7492.)

Amtsrichter: Gustav Brückner.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz.
Aktuar: Wilhelm Lube.
Protokollist: Wilhelm Pankow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quassow und Strasen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6469.)

Amtsrichter: Otto Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Barteld.
Aktuar: Otto Schnell.
Protokollführer: Willy Schulz.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ✠1 (50) — KrD b.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschnitt III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Justizrat Crull in Rostock, Vorsitzender.
Justizrat Dahlmann in Rostock, Stellvertreter.
Geh. Hofrat Diederichs in Güstrow.
Justizrat Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt Brunswig in Neustrelitz.
Geh. Hofrat Haupt in Wismar.
Rechtsanwalt Cohn in Rostock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Präscke in Neustrelitz.
Rechtsanwalt Dr. Hinrichsen in Güstrow.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.
(*Richterbefähigung).

a. beim Oberlandesgericht zu Rostock:

Neustrelitz: *Hermann Brunswig. KrDa.
Kammersekretär Hofrat Wilhelm Lazarus.
*Karl Präfke.
*Wilhelm Stech.

b. beim Landgericht zu Neustrelitz:

Neustrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders.
*Karl Bergholtz.
*Hans von Quitzow.
*Dr. jur. Otto Unmack.

Neubrandenburg: *Hofrat Ernst Moll.
Rat Bernhard Bachmann.
Max Brehm.
*Landsyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Syndikus Dr. Otto Schult.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.

Friedland: *Wilhelm Bruhns.

Schönberg: *Karl Hall.
*Dr. jur. Karl Ladendorf.

c. beim Amtsgericht Neustrelitz:

*Syndikus Hans Anders.
*Bürgermeister Dr. Hans Berg in Wesenberg.

d. beim Amtsgericht Neubrandenburg:

*Hofrat Ernst Moll.
Rat Bernhard Bachmann.
Max Brehm.

*Rat Hans Voß.
*Landsyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Syndikus Dr. Otto Schult.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.

e. beim Amtsgericht Friedland:

*Wilhelm Bruhns.

f. beim Amtsgericht Woldegk:

*Bürgermeister Dr. Friedrich Horn.

g. beim Amtsgericht Strelitz:

*Bürgermeister Georg Drewes.

h. beim Amtsgericht Fürstenberg:

*Bürgermeister Max Frick.

i. beim Amtsgericht Schönberg (s. III. Teil).

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare sind.)

Neustrelitz: Rechnungsrat Thede.
Geh. Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg: Geheimer Hofrat Präske.
Kreissekretär Walter.
Bürgermeister Rat Bruhns.

Friedland: Syndikus Steffen.
Bürgermeister Bruhns.

Stargard: Amtsverwalter Völlner.

E. Gerichtsassessoren.

Paul Götze (Amtsgericht Schönberg).
Dr. jur. Karl Rieck (Amtsgericht Friedland).
Dr. jur. Roderich Hustädt (Landgericht).
Dr. jur. Ulrich Jackwitz (Amtsgericht Neubrandenburg).
Dr. jur. Richard Plessen (Landgericht).

F. Referendare.

Konrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Alfred Spohnholtz aus Woldegk.
Dr. jur. Erich Cordua aus Neustrelitz.
Otto Moldenhauer aus Neustrelitz.
Max Reinke aus Neustrelitz.
Wilhelm Meyn aus Neustrelitz.
Dr. jur. Karl Brunswig aus Neustrelitz.
Dr. jur. Gustav Bachmann aus Strelitz.
Otto Latendorf aus Neubrandenburg.
Otto Piper aus Neustrelitz.
Anton Rahmmacher aus Schönberg.
Dr. jur. Karl Steinführer aus Neubrandenburg.

G. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erste juristische Prüfung, beim Landgericht zu Rostock.

(Verordnungen vom 21. April 1879 und 27. Febr. 1899).

Vorsitzender: Der Landgerichts-Präsident in Rostock.
Mitglieder: Landgerichtsrat Kretschmann in Neustrelitz.
Landgerichtsrat Eberhard in Schwerin.
Landgerichtsrat Viereck in Güstrow.
Die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaft an der Universität Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung

wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben bestehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsschreiber-Dienst und die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienst

wird vor dem Landgericht abgelegt.

H. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Residenzstadt Neustrelitz, das Domanium und Kabinettsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen:

   die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:

   die Magistrate.

3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Neustrelitz.

(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Erster Vertreter: Gerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Horn.
Buchführer: Landgerichtssekretär Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

I. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinettsamts:

die Domanialämter und das Kabinettsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter:

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:

die Magistrate.

Geistlicher Etat.

A. Lutherische Kirche.

K o n s i s t o r i u m.

(Sitzungen: Dienstags.)

Konsistorialräte:

Landgerichtspräsident Dr. jur. P i p e r, Vorsitzender.
Stadtpfarrer Pastor P r ä f c k e, Oberkonsistorialrat.
Landessuperintendent, Hofprediger Lic. theol. H o r n.

Sekretär und Registrator: Landgerichtssekretär W i e s e.
Schreiber: Amtsgerichts-Aktuar B r a n d t.
Pedell: Heinrich H e i t m a n n.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Rostock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzsche Beamte).

Vorsitzender:

Oberlandesgerichts-Präsident Dr. M a r t i n i.

Ordentliche Mitglieder:

*Konsistorialrat Propst O h l zu Domhof Ratzeburg.
Konsistorialrat Prof. D. N ö s g e n.
Konsistorialrat S o s t m a n n in Malchin.
Landgerichtsdirektor S o h m.
Senatspräsident Dr. A l t v a t e r.
*Oberlandesgerichtsrat S c h u m a n n.

Stellvertreter:

*Präpositus L a n g b e i n in Stargard.
*Landgerichtsdirektor B o s s a r t in Neustrelitz.

Stellvertreter:

Superintendent Genzken in Wismar.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.

Sekretär:

Oberlandesgerichtssekretär Pöhl.

Landessuperintendentur.

Landessuperintendent: Hofprediger Konsistorialrat Karl Horn, Lic. theol. (s. Hof-Geistlichkeit).
Kirchenvisitationssekretär: Kammersekretär Hofrat Lazarus.

Synoden, Parochieen, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1905 angegeben.

I. Neustrelitzsche Synode. (25240).

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.

1) Neustrelitzer Parochien (3 Pfarren).

Neustrelitz. (A. und B. a. 11326.)

A. Hofgemeinde (s. Hofgeistlichkeit).

B. a. Stadtgemeinde nebst der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften sowie Fasanerie und Radeland (Amts Strelitz).

b. **Zierke**, c. Prälank, Torwitz. (328.)

Stadtpfarrer: Oberkonsistorialrat Victor Präsecke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neustrelitz 28. April 1878).

Hans Reinhold (9. Mai 1897); auch für die Militärgemeinde.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden: Ludwig Meyer (4. Febr. 1906).

a. Organist: Lehrer Staffeld.
Kantor: Lehrer Kreienbrink.
Küster: Lehrer Benzin.

b. Lehrer u. Küster: Emil Mäcker.

c. Hülfslehrer: —

2) Strelitzer Parochien (2 Pfarren).

Erste Pfarre: Pastor Otto Rütz (Neustrelitz 14. Oktbr. 1900, Strelitz 11. Febr. 1906).

Zweite Pfarre: Pastor Georg Krüger (Schönberg 6. Dezbr. 1891, Strelitz 21. Dezbr. 1902); auch Prediger an der Landes-Irrenanstalt.

Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, Christiansburg, Kalkhorst, die Chausseehäuser, Braunau, Drewesmühlen, Marly, Radeland (städtisch). (5050).

Zur ersten Pfarre:

c. Userin (275).

d. Gr. Quassow mit Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow mit Bärenbruch (ohne Drewin), Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuse. (625).

Zur zweiten Pfarre:

f. Fürstensee mit Domjüch, Drewin, Düsterförde (ohne Chausseehaus). (327).

g. Thurow, Zinow, Serrahn. (335.)

a.	Kantor u. Organist:	Wilhelm Lewcke.
	Küster:	Ferdinand Prüssel.
b.	Lehrer:	Georg Timm.
	Hülfslehrer:	Erich Henning.
c.	Lehrer u. Küster:	Heinrich Krage.
d.	Lehrer u. Küster:	Wilhelm Peters.
e.	Lehrer:	Bernhard Schulz.
f.	Lehrer u. Küster:	Otto Michael.
g.	Lehrer u. Küster:	Hans Schulz.

3) Parochie Fürstenberg.

Pastor: Karl Runge (Neustrelitz 1. Mai 1887, Fürstenberg 18. Dezbr. 1892).

a. Fürstenberg, Stadt, Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. (2678).

b. Buchholz. (78).

a.	Kantor u. Organist:	Otto Manzel.
	Küster:	Ernst Gotsmann.
b.	Lehrer u. Küster:	Paul Wils.

4) Parochie Tornow.

Pastor: vakat.

a. Tornow. (271).

b. Barsdorf. (187).

c. Dannenwalde, Gramzow. (237).

d. Blumenow, Boltenhof. (156).

a. Lehrer u. Küster: Karl Matthus.
b. Lehrer: Eduard Spietz.
c. Lehrer u. Küster: Ernst Timm.
d. Lehrer u. Küster: Paul Werbehn.

5) Parochie Wokuhl.

Pastor: Karl Wesemann (28. Oktbr. 1877).

a. Wokuhl, Brückentin, Comthurey, Grammertin. (484).

b. Dabelow, c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düsterförder Chausseehaus. (535).

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Schulz.
b. Lehrer: Heinrich Brandt.
c. Lehrer: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Pastor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).

a. Grünow, b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenschule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (836).

e. Dolgen, Koldenhofer Krug. (250).

f. Goldenbaum (ohne Serrahn), Wutschendorf, g. Herzwolde, Willertsmühle. (345).

a. Lehrer u. Küster: Johannes Schlie.
b. Lehrer: Friedrich Lewerenz.
c. Lehrer: Karl Bruhn.
d. Lehrer: Albert Michael.

e. Lehrer u. Küster: Heinrich Warnke.
f. Lehrer u. Küster: Friedrich Richter.
g. Lehrer: Karl Gundlach.

7) Parochie Prillwitz.

Pastor: Karl Ludwig Boffart (27. März 1898).
a. Prillwitz, Zippelow, Wendfeld, b. Usadel. (410).
c. Hohenzieritz, Sandmühle. (233).
d. Weisdin, Blumenhagen, Glambeck. (176).
Blumenholz mit Friedrichshof. (98).

a. Lehrer u. Küster: Karl Twieg. KrD b.
b. Lehrer: Karl Kley.
c. Lehrer u. Küster: Karl Wollenzin.
d. Lehrer u. Küster: August Voß.

II. Neubrandenburgische Synode. (16872).

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)
Präpositus: Pastor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A u. B. 11198).
A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterste Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chausseehaus an der Treptower Chaussee und die Bahnwärterhäuser.

Pastoren: Pastor prim. Präpositus Karl Wendt (Grünow 19. April 1868, Neubrandenburg 29. Juni 1879).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Pastor 30. Juni 1889).
Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organist: Fritz Böhmer.
Kantor: Paul Köhler.
Küster: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, u. Broda mit Mühle u. Belvedere.

Pastor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organist: Fritz Böhmer.
Kantor: Albert Kootz.
Küster: Karl Wendelburg.
a. Lehrer: August Peters.

2) Parochie Warlin.

Pastor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. Warlin. (197).
b. Pragsdorf, c. Georgendorf. (349).
d. Sponholz, e. Küssow, Bannenbrück. (276).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Lehmann.
b. Lehrer u. Küster: Heinrich Oldörp.
c. Lehrer: Wilhelm Stäbener.
d. Lehrer u. Küster: August Hübbe.
e. Lehrer: Friedrich Sonnberg.

3) Parochie Rühlow.

Pastor: Otto Schulenburg (17. Dezbr. 1905).
a. Rühlow. (244).
b. Glienke. (234).
c. Sadelkow. (155.)
a. Lehrer u. Küster: Max Rogge.
b. Lehrer: Karl Berg.
c. Lehrer: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Pastor: Otto Schinn (15. Dezbr. 1895).
a. Neuenkirchen, Louisenhof. (368).
b. Ihlenfeld. (183).
a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Neurath.
b. Lehrer: Hans Berg.

5) Parochie Reverin.

Pastor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. Reverin. (192).
b. Glocksin. (130).
a. Lehrer u. Küster: Franz Lüdke.
b. Hülfslehrer: Otto Lüdke.

6) Parochie Neddemin.

Pastor: Friedrich Schmidt (2. Oktbr. 1904.)
a. Neddemin, Hohenmin (249).
b. Trollenhagen, Buchhof. (224).
Podewall. (67).
a. Lehrer u. Küster: Gerhard Benn.
b. Lehrer: Heinrich Mieritz.

7) Parochie Brunn.

Pastor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. Brunn. (313).
b. Ganzkow. (184).
a. Lehrer: August Kootz.
b: Lehrer: Karl Berg.

8) Parochie Staven.

Pastor: Friedrich Groth (11. April 1869).
a. Staven. (235).
b. Roggenhagen. (321).
c. Rossow. (123).
a. Lehrer u. Küster: Karl Lembcke.
b. Lehrer: Franz Wollenzin.
c. Lehrer: Georg Mülling.

9) Parochie Weitin.

Pastor: Hermann Kootz (12. Jan. 1890.)
a. Weitin, Krappmühl, b. Neuendorf. (549).
c. Zirzow. (238).

a. Lehrer u. Küster: August Strandt.
b. Lehrer: Wilhelm Henning.
c. Lehrer: Wilhelm Brandt.

10) Parochie Wulkenzin.

Pastor: Ernst Ahlers. KrDa. — (Neustrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884).

a. Wulkenzin, b. Neu-Rhäse. (502).
c. Gevezin, Blankenhof (232), sowie die Mecklenb.-Schwerinsche Gemeinde Passentin. (109). } (341).

a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Volkmann.
b. Lehrer: Theodor Gäthke.
c. Lehrer: Adolf Schulze.

III. Friedländische Synode. (12473.)
(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landschulen.)
Präpositus: Kirchenrat Bossart in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).
Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (7120).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Pastoren: Gerhard Plenz. KrDa. (3. März 1878), auch Pastor für Lübbersdorf.
Johannes Will (12. Novbr. 1905).
Kantor: Emil Görschner.
Organist: Ernst Ahlwarth.
Küster: Friedrich Singewald.

Lübbersdorf. (278).

Lehrer u. Küster: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Pastor: Präpositus Kirchenrat Karl Bossart (13. Juli 1856).

Prädikant: Friedrich Kuhblanck (1. Oktbr. 1905).
Organist: Kantor Friedrich Sump.
Küster: Gustav Arndt.

2) Parochie Schwanbeck.

Pastor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
Prädikant: Stephan Berlin (18. Oktbr. 1903).
a. Schwanbeck. b. Ramelow. (368).
c. Salow. (213).
a. Lehrer u. Küster: Karl Becker.
b. Lehrer: Emil Fischer.
c. Lehrer: Johann Schumacher.

3) Parochie Schwichtenberg.

Pastor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. Schwichtenberg, Fleeth, Mariawerth und Rimpau. (562).
b. Sandhagen. (287).
c. Bresewitz. (137).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Ahrendt.
b. Lehrer: Leopold Steup.
c. Lehrer: Ludwig Köhn.

4) Parochie Dahlen.

Pastor: Karl Suhr. PrEK 2 — KrDa. (11. Juli 1875).
a. Dahlen. (170).
b. Beseritz, Dishley. (256.)
a. Lehrer u. Küster: Otto Leppin.
b. Lehrer: Paul Dieckmann.

5) Parochie Roga.

Pastor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. Roga, Pleetz. (323.)
b. Bassow. (98).
a. Lehrer u. Küster: Hermann Beyer.
b. Hülfslehrer: Wilhelm Maaß.

6) Parochie Eichhorst.

Pastor: Ludwig Suhr (15. Oktbr. 1905).
a. Eichhorst. (167.)
b. Liepen. (110).
a. Lehrer u. Küster: Eduard Dieckmann.
b. Lehrer: Arnold Kühne.

7) Parochie Jatzke.

Pastor: Otto Plümecke (26. Septbr. 1875.)
a. Jatzke. (171).
b. Genzkow. (161).
a. Lehrer u. Küster: Rudolf Kopperschmidt.
b. Lehrer u. Küster: Karl Lüth.

8) Parochie Schönbeck.

Pastor: Konsistorialrat Friedrich Schreiber (Warbende 20. Mai 1855, Schönbeck 5. Mai 1878).
a. Schönbeck. (340).
b. Lindow. (150).
c. Brohm, Cosa, d. Heinrichswalde, Hohenstein, e. Friedrichshof. (487).
a. Lehrer u. Küster: Ernst Kruse.
b. Lehrer: Wilhelm Meinke.
c. Lehrer u. Küster: Ernst Leppin.
d. Lehrer: Martin Lohrenz.
e. Lehrer: August Kley.

9) Parochie Gehren.

Pastor: August Jacobi (8. Jan. 1888).
a. Gehren. (160).
b. Galenbeck. (191); sowie die preuß. Gemeinde Neuensund in der Uckermark. (230). } (421).
c. Wittenborn. (123).

a. Lehrer: Wilhelm Hagemann.
b. Lehrer: August Borchert.
c. Lehrer: Albert Könke.

10) Parochie Kotelow.

Pastor: Otto Clorius (13. Novbr. 1904).
a. Kotelow. (198).
b. Klockow. (173).
a. Lehrer: Wilhelm Mülling.
b. Lehrer: Eduard Dehne.

IV. Stargardische Synode. (10111).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Langbein in Stargard.

1) Parochie Stargard.

Pastor: Präpositus Kurt Langbein (Neddemin 18. Novbr. 1866, Schönberg 12. Oktbr. 1879, Stargard 13. Dezbr. 1891).
a. Stargard, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2413).
b. Bargensdorf. (212).
c. Quastenberg. (119).
d. Sabel. (122).
a. Kantor u. Organist: Karl Krüger.
Küster: Martin Lembcke.
b. Lehrer u. Küster: Karl Horn.
c. Lehrer u. Küster: August Schnell.
d. Lehrer: Heinrich Mietzner.

2) Parochie Ballwitz.

Pastor: Ludwig Kootz (Wanzka 10. Oktbr. 1869, Ballwitz 27. April 1884).

a. Ballwitz, b. Holldorf, Wiesenbrück. (313).
c. Gr. Nemerow, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (424).
f. Rowa. (176).

a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Prillwitz.
b. Lehrer: Ernst Niemax.
c. Lehrer u. Küster: Hermann Staffeld.
d. Lehrer: Hermann Hollnagel.
e. Lehrer: Wilhelm Sump.
f. Lehrer: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Pastor: vakat.
a. Wanzka. (270).
b. Rollenhagen. (120).
c. Zachow. (139).
d. Blankensee. (289).

a. Lehrer u. Küster: Karl Müller.
b. Lehrer: Karl Müller.
Hülfslehrer: Otto Jacobi.
c. Lehrer u. Küster: Ludwig Röring.
d. Lehrer: Julius Siewert.
Hülfslehrer: Wilhelm Stehlmann.

4) Parochie Rödlin.

Pastor: Kirchenrat Ludwig Dörbandt (23. April 1854).
Prädikant: Karl Schultz (30. Apr. 1905).
a. Rödlin, b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde, c. Carpin, Georgenhof. (469).
d. Cammin, Riepke, e. Godenswege. (285).
f. Möllenbeck. (128).

a. Lehrer u. Küster: Ulrich Mietzner.
b. Lehrer: Rudolf Buchin.

c. Lehrer: Johann Köster.
d. Lehrer: Karl Jahnke.
e. Lehrer: Wilhelm Henkel.
f. Lehrer: Hermann Pohl.

5) Parochie Warbende.

Pastor: Friedrich Steffen (20. Oktbr. 1889).

a. Warbende, Flatow. (260).
b. Gramelow. (148).
c. Watzkendorf. (128).
d. Quadenschönfeld, e. Stolpe. (357).

a. Lehrer u. Küster: Musikdirektor Karl Schnell.
Hülfslehrer: H. Ramin.
b. Lehrer u. Küster: Georg Ihrke.
c. Lehrer: Rudolf Blume.
d. Lehrer: Heinrich Sievert.
e. Lehrer: Otto Kootz.

6) Parochie Bredenfelde.

Pastor: Helmuth Lawrenz (27. Juni 1880).

a. Bredenfelde, Försterei Ballin, Neuhaus, b. Neugarten. (597).
c. Cantnitz. (283).
d. Lüttenhagen (ohne Oberförsterei). (118).
e. Krumbeck. (285).
f. Lichtenberg, Wendorf. (195.)

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Krüger.
b. Lehrer: August Bremer.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Otto.
d. Lehrer: Karl Schulz.
e. Lehrer u. Küster: Albert Hagemann.
f. Lehrer u. Küster: Georg Gaarz.

7) Parochie Teschendorf.

Pastor: Wilhelm Konow (Fürstenberg 30. Juni 1878, Teschendorf 11. Dezbr. 1892).

a. Teschendorf. (209).
b. Loitz. (93).

a. Lehrer u. Küster: Ernst Gößler.
b. Lehrer: Wilhelm Borchert.

8) Parochie Alt-Käbelich.

Pastor: Schulrat Ludwig Horn (Neustrelitz 24. Septbr. 1876, Alt-Käbelich 19. Dezbr. 1897).

a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (333).
c. Petersdorf. (225).

a. Lehrer u. Küster: Franz Clewe.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küster: August Sarow.

9) Parochie Kublank.

Pastor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892, Kublank 21. Oktbr. 1906).

a. Kublank. (344).
b. Neetzka, Katzenhagen. (224).
c. Golm, Friedrichshof. (227).

a: Lehrer u. Küster: Karl Schröder.
b. Lehrer: Hermann Stegemann.
c. Lehrer: Wilhelm Mäcker.

10) Parochie Dewitz.

Pastor: Hermann Frehse (23. April 1876.)

a. Dewitz, Marienhof. (295).
b. Cölpin. (311).

a. Lehrer u. Küster: Bernhard Kohlhase.
b. Lehrer u. Küster: Wilhelm Krüger.

V. Woldegksche Synode. (12237.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Woisin in Woldegk.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Pastoren: Präpositus Magnus Woisin (24. April 1887).
Karl Pollmer (Wanzka 4. Mai 1884, Woldegk 15. Dezbr. 1901).

a. Woldegk. (3876).
b. Pasenow. (336).
c. Canzow. (115).

a. Kantor u. Organist: Adolf Hennings.
Küster: Wilhelm Hardrath.
b. Lehrer u. Küster: Friedrich Dahms.
c. Lehrer: Rudolf Springborn.

2) Parochie Göhren.

Pastor: Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. Göhren, Georginenau, b. Grauenhagen. (502).

a. Lehrer u. Küster: Karl Beckmann.
b. Lehrer u. Küster: Kantor Karl Hirchert.
Hülfslehrer: Fritz Oldendorf.

3) Parochie Plath.

Pastor: Adolf Frahm (7. Oktbr. 1906).

a. Plath. (223).
b. Leppin. (297).

a. Lehrer u. Küster: Karl Pankow.
b. Lehrer u. Küster: Hans Tröster.

4) Parochie Badresch.

Pastor: Hugo Grundt (14. Oktbr. 1906).

a. Badresch, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (307).
c. Rattey. (216).
d. Voigtsdorf. (167).
e. Schönhausen. f. Matzdorf. (260).

a. Lehrer u. Küster: Paul Niemax.
b. Lehrer: Rudolf Heitmann.
c. Lehrer: Friedrich Heyenn.
d. Lehrer: Arnold Kummerow.
e. Lehrer: Richard Mönke.
f. Lehrer: Karl Thoms.

5) Parochie Helpt.

Pastor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. Helpt. (337).
b. Kreckow. (148).
c. Holzendorf, Gr. Miltzow, Ulrichshof. (348).
a. Lehrer u. Küster: Franz Wolf.
b. Lehrer: Hermann Friedrich.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Gr. Daberkow.

Pastor: vakat.
a. Gr. Daberkow. (149).
b. Mildenitz, Hornshagen. (289).
a. Lehrer u. Küster: Heinrich Voigt.
b. Lehrer: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Pastor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).
a. Hinrichshagen, Oltschlott. (340).
b. Rehberg, Vorheide. (319).
c. Ballin (ohne Försterei), Rosenhagen. (315)
a. Lehrer u. Küster: Karl Brandt.
b. Lehrer: Hermann Warnke.
c. Lehrer u. Küster: Karl Ebel.

8) Parochie Feldberg.

Pastor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg**, Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1579).

d. **Carwitz** mit Rosenhof u. Försterei Laeven; e. Neuhof (383).

f. **Conow.** (140).

g. Wittenhagen, Tornowhof. (138).

a.	Organist:	Kantor Karl Haefke.
	Küster:	Hugo Schönrock.
b.	Lehrer:	Karl Pankow.
c.	Lehrer:	Hermann Köhn.
d.	Lehrer u. Küster:	Hermann Frehse.
e.	Lehrer:	Hans Müller.
f.	Lehrer u. Küster:	Wilhelm Gotsmann.
g.	Lehrer:	Richard Muchow.

9) Parochie Triepkendorf.

Pastor: Wilhelm Schönbeck (Gaarz 30. Septbr. 1883, Triepkendorf 18. Oktbr. 1891).

a. **Triepkendorf**, Dolgenscher Teerofen, Labee, b. Läven, c. Hasselförde mit Waldsee und Sandkrug. (779).

d. Mechow, Krüselin. (215).

a.	Lehrer u. Küster:	Karl Warnke.
b.	Lehrer:	Wilhelm Köster.
c.	Lehrer:	Werner Könke.
d.	Lehrer:	August Drücker.

10) Zur Parochie Weggun (Uckerm.):

Pastor: Georg Krause in Weggun (9. Apr. 1905).

a. **Fürstenhagen.** (296).

b. **Wrechen.** (163).

a.	Lehrer u. Küster:	Wilhelm Bohnstädt.
b.	Lehrer:	Richard Mönke.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (8920).

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Beckström in Strasen.

1) Parochie Mirow.

Pastor: Ernst Röper (18. Jan. 1903).

a. Mirow, b. Mirowdorf, c. Starsow, d. Fleeth, e. Peetsch, f. Granzow. (2977).

g. Lenssow. (166).

h. Zirtow. (114).

a.	Kantor u. Organist:	Musikdirektor Bernhard Schnell.
	Küster:	Karl Krüger.
b.	Lehrer:	Karl Stoppel. ⊗
c.	Lehrer:	Wilhelm Stein.
d.	Lehrer:	Friedrich Chemnitz.
e.	Lehrer:	Johannes Borchert.
f.	Lehrer:	Wilhelm Gotsmann.
g.	Lehrer:	Hermann Lange. KrDb.
h.	Lehrer:	Franz Krüger.

2) Parochie Wesenberg.

Pastor: Wilhelm Woisin ⊖ (Rühlow 18. Oktbr. 1885, Wesenberg 10. Dezbr. 1905).

a. Wesenberg, Stadt und Amtsgebiet, Below (ohne Teerofen), Kl. Quassow mit Buchenhorst, b. Zwenzow. (1688).

c. Drosedow. (159).

a.	Kantor u. Organist:	August Kuhlow.
	Küster:	Robert Mähl.
b.	Hülfslehrer:	Richard Singewald.
c.	Lehrer u. Küster:	Wilhelm Warncke.

3) Parochie Strasen.

Pastor: Präpositus Franz Beckström (5. Oktbr. 1884).

a. Strasen mit Pelzkuhl (ohne Ziegelei) (353), sowie die preuß. Enklave Gr. Menow. (39). } (392).

b. Priepert, Priepertsche Ziegelei, c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle, Schönhorn und Waldhof — jedoch ohne Drögen — (516).

d. Wustrow, e. Canow, f. Neucanow, Grünplan. (597).

a.	Lehrer u. Küster:	Friedrich Dinse.
b.	Lehrer:	Hermann Tiedt.
c.	Lehrer:	Friedrich Harnisch.
d.	Lehrer u. Küster:	Heinrich Himmel.
e.	Lehrer:	Wilhelm Sauber.
f.	Hülfslehrer:	—

4) Parochie Gaarz.

Pastor: Franz Stäcker (6. Juli 1902).

a. Gaarz, Kotzow, b. Buschhof. (222).

c. Vietzen. (123).

a.	Lehrer u. Küster:	vakat.
b.	Lehrer:	Wilhelm Möller.
c.	Lehrer:	Wilhelm Schriever.

5) Parochie Schillersdorf.

Pastor: Hermann Barteld (17. Jan. 1897).

a. Schillersdorf, Zietlitz, b. Zartwitz. (306).

c. Qualzow. (207).

d. Roggentin mit Neufeld. (193).

Blankenförde, e. Kakeldütt. (248).

f. Babke. (242).

a.	Lehrer u. Küster:	Albert Levien.
b.	Hülfslehrer:	Konrad Meyer.

c. Lehrer: Paul Oldörp.
d. Lehrer: August Kittelmann.
e. Lehrer u. Küster: Wilhelm Köpke.
f. Lehrer u. Küster: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Pastor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).

a. Kratzeburg, Dalmsdorf. (342).
b. Granzin, c. Krienke. (428).

a. Lehrer u. Küster: Karl Lenz.
b. Lehrer: Georg Wilhelm.
c. Lehrer: Konrad Maaß.

Gesamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landschulen:

In den Städten:	11 Kirchen,	16 Pfarren.	
Im Kabinettsamt:	4 „	1 „	3 Schulen.
Im Domanium:	74 „	27 „	111 „
In der Ritterschaft:	56 „	17 „	62 „
Zusammen:	145 Kirchen,	61 Pfarren,	176 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener zweiter Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerschule in Neustrelitz.
Dr. phil. Hermann Bahlcke, Seminardirektor in Mirow.
Robert Präfcke, Direktor der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.
Karl Schultz, Prädikant in Rödlin.
Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.

Gustav Langmann, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.
Wilhelm Hennings, Rektor in Wesenberg.
Karl Hoth, Rektor in Stargard.
Karl Raspe, Rektor in Woldegk.
Rudolf Witt aus Mirow.
Stephan Berlin, Prädikant in Schwanbeck.
Friedrich Witte, Konrektor in Mirow.
Hermann Frehse, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.
Hans Janell, Gymnasiallehrer in Neubrandenburg.
Friedrich Kuhblanck, Prädikant in Friedland.
Ernst Gotsmann aus Fürstenberg.
Friedrich Suhr, Seminarlehrer in Mirow.
Albert Schmidt, Rektor der Mädchenschule in Schönberg.
Hans Rüdiger, Lehrer an der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.
Friedrich Stoppel, Rektor in Fürstenberg.
Paul Buchin aus Gr. Schönfeld.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung

Dr. phil. Leberecht Kootz, Gymnasiallehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Richard Haack aus Neustrelitz.
Johannes Wesemann aus Wokuhl.
Richard Haberland aus Neustrelitz.
Friedrich Breithaupt aus Tornow.
Hans Schütte aus Neverin.
Wilhelm Wöhler aus Strelitz.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Konsistoriums zu Neustrelitz.

Gesamt-Ärar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner u. Verwalter: Kammer-Sekretär Hofrat Lazarus.

Aktiva Johannis 1906	1 543 934	M.	01	₰,
Guthaben der einzelnen pia corpora 2c.	1 202 476	„	22	„
Fonds der Kasse . .	341 457	M.	79	₰.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.
(Betrag des Fonds: 423 700 M.).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Ärars.

Revisoren
der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Kammer-Sekretär Hofrat Lazarus.
Konsistorial-Sekretär Wiese.

Kirchen-Oekonomien
und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Hofprediger Landessuperintendent Lic. theol. Horn.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Gerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.
Johanniskirche: – –

Friedland.

Direktor und erster Oekonomus: Gerichtsrat von Rieben.
Zweiter Oekonomus: —
Dritter Oekonomus: Gotwald Windel.
Beisitzer: Einer der Pastoren, jährlich abwechselnd.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Gundlach.
Beisitzer: Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Strelitz.

Einer der beiden Pastoren.

Fürstenberg.

Der Pastor.

Wesenberg.

Der Pastor.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quastenberg und Hospitalprovisor: Präpositus Langbein.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Ärar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz.

Pfarrer: Henking.
Kaplan: Franz Brackel.

C. Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jakob Hamburger.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 56).

Aufsichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke.

Vorsteher: Kaufmann Siegmund Bock.
Kaufmann Simon Ziemack.
Kaufmann L. Hallinger.

2. Neustrelitz.
(Seelenzahl: 56).
Aufsichtsbeamter: Gerichtsrat Jacoby.
Vorsteher: Kaufmann M. Litten.

3. Neubrandenburg.
(Seelenzahl in Neubrandenburg: 94; Friedland: 29; Woldegk: 5; Stargard: 3).
Aufsichtsbeamter: Bürgermeister Hofrat Dr. Priez.
Vorsteher: Kaufmann Th. Müllerheim.
Kaufmann Max Heine.

4. Fürstenberg.
(Seelenzahl: 23).
Aufsichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke in Strelitz.
Vorsteher: Kaufmann Gustav Julius.
Kaufmann Hugo Liebenthal.

5. Mirow.
(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 6).
Aufsichtsbeamter: Amtsrichter Jackwitz.
Vorsteher: Kaufmann Hermann Hirschfeldt.

Schulwesen.

Ober-Schulkollegium.

Das Konsistorium.

Stadtschulen.

Neustrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).
Ephorat über sämtliche Residenz-Schulanstalten:
das Konsistorium.

Schulvorstand:

(Zuständig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).

Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Pastor Reinhold.

Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkasse: Konsistorialschreiber Aktuar Brandt.

---

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klassen IX bis V sind zugleich Vorbereitungsklassen für die Realschule.)

Direktor: Schulrat Professor Dr. Theodor Becker.

Oberlehrer: Professor Dr. Karl Rieck.

Professor Dr. Johannes Hinrichs.

Dr. Philipp Illmann.

Erich Grüder.

Karl Rahmmacher.

Adolf Jahn.

Theologischer Lehrer: Gustav Langmann.

Wissenschaftl. Hülfslehrer: Hans Tiedt (beurlaubt vom 1. Okt. 1906 b. 30. Sept. 1907)

Hans Rohlack.

Ernst Gotsmann.

Vorbereitungsklassen:

Lehrer: Friedrich Winkel.

Wilhelm Schulz.

Karl Burmeister.

Küster August Benzin.

Kantor Heinrich Busch.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

Schuldiener: Christian Schmidt.

2. Realschule.

(Real-Progymnasium).

Direktor: Professor Rat Dr. Otto Wetzstein.

Lehrer: Professor Maximilian Haberland.
Oberlehrer Ulrich Beyer.
Oberlehrer Paul Göbeler.
Joachim Oldenburg.
Hermann Frehse.

3. Höhere Mädchenschule.

Direktor: Robert Präfcke. ⊗ — ⊟
Lehrer: Hans Rüdiger.
Ernst Schmuhl.
Leberecht Schulz.
Lehrerinnen: Auguste Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Karoline Kankelwitz.
Luise Kankelwitz.
Agnes Maaß.
Eva Sauter.
Schuldiener: Christian Schmidt.

4. Bürgerschule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold.
Lehrer: Küster Wilhelm Grundmann.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Kantor Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Ernst Belling.

Lehrer: Organist Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Max Weidenbach.
Franz Breest.
Friedrich Warncke.
Johannes Fuhrmann.
Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguste Funk.
Anna Rieck.
Hülfslehrerin: Marie Marung.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Schul-Kommission.

Der erste Bürgermeister, die beiden Pastoren, der Gymnasial-Direktor, ein Bürgerrepräsentant.

1. Gymnasium (IX Klassen),
2. Lateinlose Realschule (VI Klassen),
3. Vorschule für beide Schulen (III Klassen).

Direktor: Professor Dr. Paul Dörwald.
Oberlehrer: Professor Rudolf Bohm.
Professor Otto Reinhardt.
Professor Julius Brockmann.
Goswin Kurz.
Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Dr. Helmuth König.
Dr. Leberecht Kootz.
Ernst Gärth.
Dr. Ehrich Mahn.
Akademisch gebildeter ordentl. Lehrer:
Hans Janell.

Wissenschaftl. Hülfslehrer:
Albert Zimmermann.
Fritz Gahn.
Julius Röse.

Seminaristisch gebildete ordentliche Lehrer:
Friedrich Kuhblanck.
Hermann Hacker. (1)
August Mahn.
Otto Mahn.
Zeichenlehrer Karl Pfeil.
Adolf Mulsow.
Albert Müther.
Paul Moll.
Ludwig Bülow.

4. Höhere Töchterschule.

Rektor: vakat.
Konrektor: Otto Maaß.
Lehrer: Heinrich Struck.
Heino Tesch.
Lehrerinnen: Klara Matthiaß.
Anna Paul.
Klara Mätzig.
Toni Dahlmann.
Margarete Michaelis.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Paul.

5. Bürgerschulen.

Rektor: Dr. Karl Wendt.

Knaben-Schule.

Lehrer: Kantor Albert Kootz.
Karl Kahl.

Lehrer: Paul Wedemeyer.
Paul Barthel.
Karl Suhr.
Gustav Rühberg.
Wilhelm Wolff.
Paul Niemax.
Fritz Schulz.
Willi Schulz.

Mädchen-Schule.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Gustav Ewald.
Kantor Paul Köhler.
Paul Rohde.
Lehrerinnen: Luise Vietzens.
Auguste Grühn.
Frieda Fahrnow.
Ida Schultz.
Minna Singewald.

6. Konzessionierte Privatschulen.

1 Mädchenschule.

Friedland.

(Schulordnung vom 17. April 1901).

Patron: Der Magistrat.

Schulvorstand.

Bürgermeister Bruhns, Dirigent.

Die beiden ältesten Pastoren, der Gymnasialdirektor, der Rektor der Stadtschule, 2 Deputierte des Bürgerausschusses.

1. Gymnasium.

Direktor: vakat.
Konrektor: Professor Eugen Marx.
Prorektor: Professor Gustav Stange.
Subrektor: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Julius Hammler.
Kantor Emil Görschner.
Franz Bräuse.
Otto Zingelmann.

2. Höhere Töchterschule.

Vorsteherin: Martha Lehfeld.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Otto Harnisch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.
Emma Richter.

3. Bürgerschule.

Rektor: Albert Müller. ⊗ — KrDa. —
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernst Ahlwarth.
Ernst Schmuhl.
Otto Harnisch.
Johannes Müller.
Gustav Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
August Anton.
Albert Kätlitz.

Lehrer: Erich Bölke.
Wilhelm Behrens.
Hermann Gentz.
Lehrerinnen: Anna Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Emma Richter.
Henni Tiedemann.

4. Nebenschule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Mussehl.
Küster Gustav Arndt.
Kantor Friedrich Sump.
Küster Friedrich Singewald.
Otto Massow.
Lehrerin: verehel. Singewald.
Hülfslehrerin: Anna Recke.

5. Konzessionierte Privatschulen.
1 Mädchenschule.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorstand.

Der Bürgermeister, ein Ratsherr, die beiden Pastoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräsentanten.

Stadtschule.

Rektor: Karl Raspe. ⊜
Lehrer: Kantor u. Organist Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Franz Kesier.

Lehrer: Rudolf Hennings.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Karl Rühe.
Küster Wilhelm Hardrath.
Lehrerinnen: Anna Hoffmann.
Luise Lorentz.
Handarbeitlehrerinnen: Albertine Sägebrecht.
Klementine Reinhold.
Marie Paulsen.

Strelitz.

Patron: der Magistrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorstand.

Der Bürgermeister, ein Ratsherr, die beiden Pastoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Öffentliche Stadtschule.

Rektor: Friedrich Kootz.
Konrektor: Rudolf Scharf.
Lehrer: Kantor u. Organist Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Handarbeitlehrerinnen:
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürstenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorstand.

Der Pastor, der Bürgermeister und der Rektor.

Stadtschule.

Rektor: Friedrich Stoppel.
Lehrer: Wilhelm Schulz.
Küster Ernst Gotsmann.
Heinrich Heise.
Organist Otto Manzel.
Otto Dames.
Paul Staffeld.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Krasemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Konzessionierte Nebenschulen.

Knaben- u. Mädchenschule — höhere Schule — und Mädchenschule (Pädagogium Fürstenberg).

Wesenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorstand.

Der Pastor, der Bürgermeister und der Rektor.

Stadtschule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organist August Kuhlow.
Otto Könke.
Küster Robert Mähl.
Lehrerin: Gertrude Janz.
Handarbeitlehrerin: Witwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpositus Langbein.

Stadtschule.

Rektor: Karl Hoth.
Lehrer: Hermann Schröder I.
Kantor u. Organist Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder II.
Küster Martin Lembcke.
Hans Röring.
Otto Schröder.
Hermann Franz.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Handarbeitlehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsschulen in den Flecken.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich bestätigten revidierten Schulordnung besteht eine Verbindung der Ortsschule mit dem Lehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der Ortsschule Unterricht erteilen und die Leitung der Ortsschule dem Seminardirektor obliegt.

Schul-Kommission.

Drost Kammerherr von Borck.
Der Pastor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Friedrich Witte.
Lehrer: Kantor u. Organist Musikdirektor Schnell.

Lehrer: Karl Lexow.
Hermann Meltz.
August Frank.
Max Schulz.
Küster Karl Krüger.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hülfslehrer: Rudolf Müntzel.
Handarbeitlehrerin: Witwe Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorstand:
Landdrost Kammerherr von der Lancken.
Pastor Wieland.
Fabrikbesitzer Aug. Schulz.
Gastwirt Lembke.

Lehrer: Kantor Karl Häfke. ⊗
Küster Hugo Schönrock.
Wilhelm Kadow.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Handarbeitlehrerin: Karoline Krüger.

Konzessionierte Nebenschulen.
1 Nebenschule für Knaben und Mädchen.

Landschulen im Domanium und im Kabinettsamt.

s. geistl. Etat (Kirchen- und Schulgemeinden).

Ritterschaftliche Landschulen.

s. geistl. Etat (Kirchen- und Schul-Gemeinden).

Schulkommission für die ritterschaftlichen Landschulen.

(Verordnung v. 11. April 1905).

Landgerichtsrat Dr. Müller, Großh. Kommissarius und Vorsitzender.

Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölsch.

Ständische Mitglieder: Regierungsrat a. D. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Rittmeister Stever auf Neuenkirchen.

Lehrer-Seminar

zu Mirow.

(Eröffnet Ostern 1820.)

Oberaufsicht: Konsistorium.

Direktor und erster Lehrer der Anstalt: Dr. phil. Hermann Bahlcke.

Seminarlehrer: Konrektor Friedrich Witte.
Friedrich Suhr.
Musikdirektor Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.
Georg Wilke.
Julius Breest.

Seminardiener: Wilhelm Levenhagen.

Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister

zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminaristen.

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Großherzogliche Adjutantur:

Flügel-Adjutant: Major George von Einem. ✠2c — BZ 3a — BMV 3 — BrH 3a — PrRA 4 — PrK 3 — SA 3a m. Kr. — SK 3 — PrDA.

Persönl. Adjutant: Konrad von Krell, Rittmeister. (2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9). ✠3 Kr — BMV3b — PrRA 4 — HEK 3 — WF 3a — RumSt4.

Gouverneur S. H. des Herzogs Karl Borwin:
Kurt von Witzendorff, Leutnant (Großh. Meckl. Gren.-Regt. Nr. 89 2. Bat.). ✠3 — MU 3.

Großherzogl. Militär-Departement.

Chef: Oberstleutnant Max von Wussow. ✠2c — AB 2b — PrRA 3 m. Schl. — PrK 3 — PrEK 2 — HEK 2b — PrDA — KrDa.

Aktuar: Wilhelm Gappe. ✠ — ✠1 — PrAE — KrDa.
Schreiber: Hermann Kletschke. ✠3.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Offiziere à la suite des Kontingents:

Mit der Uniform des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regts. Nr. 89:

Max von Wussow, Oberstleutnant. (S. Militär-Departement).

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, Leutnant im Königl. Preußischen 1. Garde-Ulanen-Regiment, à la suite des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89.

Mit der Uniform der 3. (Großh. Meckl.) Batterie Holst. Feldartill.-Regts. Nr. 24:

Se. Hoheit Herzog Karl Borwin, Leutnant.

Kontingent zum Deutschen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:

Der Kommandeur der Königl. Preußischen 17. Division. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Bataillons-Kommandeur:

Major Paul von Drabich-Wächter. BrH 3b — PrRA 4 m. Kr. — PrDA. (19. Septbr. 1901).

Kompagnie-Chefs:

Hauptmann Walter von Götze. PRA 4 — PrJ (E) — GSF 3b. (26. Jan. 1897).

Hauptmann Hermann von Arnswaldt. GSF 3b — SK 4. (15. Sept. 1904).

Hauptmann Ernst von Holstein. ✠ 3 (Schwr.) — GSF 3b — ÖFJ 3a. (18. Juli 1905).

Hauptmann Walther Bronsart von Schellendorff. ✠ 3 Kr (Schwr.) — NN 5. (18. Novbr. 1905).

Oberleutnants:

Paul von Heimburg. ✠3 — OV3b — SEK3. (15. Dezbr. 1904).
Moritz von Alt-Stutterheim. DD3. (15. Juni 1905).
Wilhelm von Oertzen. NN5 — SE5. (14. Juni 1906).

Leutnants:

Kurt von Witzendorff (18. Aug. 1898) s. Großh. Adjutantur.
Wolfgang Edler Herr u. Frhr. von Plotho. (30. Jan. 1900).
Karl Werny von Bülow. (22. März 1900).
Curt von Löhneysen. (18. Mai 1901).
Paul Berthold von Kühlewein. (18. Aug. 1902).
Ludolf von Petersdorff-Campen. (18. Aug. 1903).
Claus Gerd von Pressentin. (18. Aug. 1904).
Kuno von Both. (18. Aug. 1904).

Bataillons-Arzt:

Stabsarzt Dr. Konrad Jeschke. (12. Aug. 1900).

Ober-Zahlmeister:

Steffen. ✠3. (15. März 1906).

Militärmusikkorps:

Musikdirektor Hugo Hoffmann. ✠2 — MU5 — PrDA3. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holsteinschen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef: Hauptmann Alexander von Weltzien. ✠3 Kr. (12. Sept. 1902).
Oberleutnant: Hermann von Schuckmann. (12. Sept. 1902).
Leutnant: Julius Staunau. (18. Aug. 1902).
Oberveterinär: Richard Krüger.

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Kommandeur: Oberstleutnant z. D. Arthur von Heyking. PrRA 4 — PrDA.

Adjutant: Oberleutnant Alfred von Larisch v. Inf.-Regt. Lübeck Nr. 162.

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Ludwig Wolters. PrRA 4 — PrDA (s. T. III. Abt. 1). (22. Novbr. 1902).

Hauptmann z. D. Kurt von Weller. PrKM. (19. Septbr. 1901).

Melde-Ämter für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes.

a. Hauptmeldeamt in Neustrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Willi Borstell.
Richard Schmidt.

b. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrolle-Bezirke.

1. Neustrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 44058).

Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinettsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürstenberger Amtsbezirk sowie die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 44395).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow,

Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38 194 ha; Einwohnerzahl: 14 998).

Das ganze Fürstentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1).

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes.

Reserve.

Infanterie.

Leutnant Wegener vom Inf.=Regt. Nr. 171.
Leutnant Gieseler vom Inf.=Regt. Nr. 74.
Leutnant Meden vom Inf.=Regt. Nr. 176.
Leutnant Bruhns vom Füs.=Regt. Nr. 90.
Leutnant Cordua vom Gren.=Regt. Nr. 89.
Leutnant Ledeboer vom Inf.=Regt. Nr. 162.

Kavallerie.

Rittmeister von Michael (Bassow) v. Drag.=Regt. Nr. 17. PrJ (C).

Rittmeister von Oertzen (Lübbersdorf) v. Drag.=Regt. Nr. 18. ✠3 (Schwr.) — PrLDA.

Leutnant Nauck v. Hus.-Regt. Nr. 16.
Leutnant von Oertzen v. Jäger-Regt. z. Pf. Nr. 2.
Leutnant Beigel v. Drag.-Regt. Nr. 15.
Leutnant Lemcke v. Drag.-Regt. Nr. 16.
Leutnant Strasen v. Ulanen-Regt. Nr. 16.

Feld-Artillerie.

Hauptmann Schlange v. Feldart.-Regt. Nr. 1. PrLDA.
Leutnant Rohrbeck v. Feldart.-Regt. Nr. 2.
Leutnant Moncke v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24. PrLDA.
Leutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10.
Leutnant Schüder v. Feldart.-Regt. Nr. 2.
Leutnant Bicker v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24.
Leutnant Götze v. Holst. Feldart.-Regt. Nr. 24.
Leutnant Hardt v. Feldart.-Regt. Nr. 51.
Leutnant Lemcke v. Feldart.-Regt. Nr. 17.

Fuß-Artillerie.

Leutnant Mannigel v. Fußart.-Regt. Nr. 2.

Verkehrstruppen.

Leutnant Hoppe v. Eisenbahn-Regt. Nr. 1.

Train.

Leutnant Oldörp v. Train-Bat. Nr. 3. PrLDA.
Leutnant Herzberg v. Train-Bat. Nr. 3.

Seebataillon.

Oberleutnant Weitzel v. 1. Seebataillon. PrLDA.

Landwehr I. Aufgebots.

Hauptmann Schaaf. ⊗ — PrLDA. 1. (Fußartillerie).
Oberleutnant Grüder. PrLDA. (Infanterie.)
Oberleutnant Winckelmann. PrLDA. (Kavallerie).
Oberleutnant Kolster. PrLDA. (Feldartillerie).
Leutnant Anders. (Infanterie).

Landwehr II. Aufgebots.

Hauptmann Zander. ✕ — PrKA 4. — PrRK 3 — PrLDA. (Infanterie).
Oberleutnant Pätow. PrLDA. (Kavallerie).
Oberleutnant von Bülow. PrLDA. (Kavallerie).
Leutnant Thilo. PrLDA. (Feldartillerie).
Leutnant Behrns. PrLDA. (Feldartillerie).

Ärzte und obere Militärbeamte.

Stabsarzt Dr. Kühn. PrLDA. 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Müller. PrLDA. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Hellwig. (Reserve).
Oberarzt Dr. Stein. (Reserve).
Oberarzt Dr. Buhtz. (Reserve).
Assistenzarzt Dr. Witte. (Reserve).
Oberapotheker Funke. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Serger. PrLDA. (Landw. I).
Oberarzt Dr. Hagen. (Landw. I).
Oberarzt Dr. Rahmmacher. (Landw. I).
Oberveterinär Eggeling. (Landw. I).
Stabsarzt Dr. Göbeler. PrLDA. 1. (Landw. II).
Oberveterinär Fründt. (Landw. II).

Königl. Bayerische, Württembergische und Sächsische Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Leutnant Weißbach v. Sächs. Feldart.-Regt. Nr. 28 (Reserve).
Leutnant Freiherr Langwerth von Simmern vom 1. Württemb. Grenadier-Regt. Nr. 119. (Reserve).
Oberleutnant Seiler v. Bayer. Feldart.-Regt. Nr. 6. (Landw. I).
Leutnant Schmidt v. 2. Bayer. Fußart.-Regt. (Landw. II).
Stabsarzt Dr. Rönbeck. (Sachsen). (Reserve).
Stabsarzt Dr. Granzow. (Sachsen). (Reserve).
Oberapotheker Dr. Kaufmann (Sachsen). (Reserve).

Zur Disposition:

Generalleutnant z. D. Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (S. Hofmarschallamt).

Oberstleutnant z. D. Gustav von Renouard de Viville. ✠ PrRA 4 — PrK 3 — PrEK 2 — PrErK — PrDA — KrDa.

Oberstleutnant z. D. Max von Wussow. (S. Militär-Departement).

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Ersatz-Kommission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Der Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade zu Schwerin.

Zivil-Vorsitzender: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.

Vertreter: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Zweites bürgerliches Mitglied: Major von Dewitz auf Roggenhagen.

Stellvertreter: Bürgermeister Frick in Fürstenberg.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Heyking.

Zivil-Vorsitzender: Gerichtsrat Jacoby.

Vertreter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Schreiber: Aktuar Gappe.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg
(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Heyking in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Bezirks-Aktuar: Karl Stegemann (in Stargard).

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg.
(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrat Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksoffizier beim Bezirks-Kommando Schwerin.
Vom Zivil: Schulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Dittmann.
Gymnasialprofessor Dr. Nöldecke.
Gymnasialprofessor Dr. Lachmund.

Kommissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1876).

Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.
Vertreter: Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Abschätzungs-Kommission

zur Feststellung von Flurschäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommissarius.

Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Sachverständige Mitglieder
(für die Jahre 1906, 1907 und 1908).

Für den Aushebungs-Bezirk Neustrelitz:
Rittmeister von Oertzen auf Barsdorf.
Domänenpächter Winckelmann in Hinrichshagen.
Domänenpächter Carls in Wutschendorf.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Amtmann Drevs in Zirzow.
Domänenpächter Blanck in Warlin.

Bezirks-Kommissarien

für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.

(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neustrelitz.

Gerichtsrat Jacoby.
Stellvertreter: Gerichtsrat Giehrke in Strelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Mirow.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommissariate

für die Kriegsleistungen und deren Vergütung 2c.

(Reichsgesetz vom 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, sowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neustrelitz.

Landesherrlicher Kommissarius: Hausmarschall Kammerdirektor von Dewitz.

Deputierter der Ritterschaft (bis 1912 einschl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.

Deputierter der Landschaft (bis 1912 einschl.):
Bürgermeister Zander in Stargard.
Vertreter: Bürgermeister Drewes in Strelitz.

Sekretär: Kammersekretär Hofrat Lazarus.

Rendant: Finanzrat Eckstein.

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin.

Ober-Postdirektor:

*Geheimer Ober-Postrat Karl Dehn. ✠ (Schwr.) — BZ2b — PrRA2 (m. E.) — PrK2 — SchwrLDA.

*Postrat Max Erbe. PrRA4 — NN4.
*Postrat Wilhelm Krüger. PrRA4 — PrLDA1.
*Postrat August Harms.
*Postrat Emil Gothe.
*Postbaurat: Paul Wohlbrück. PrRA4.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Ober-Postinspektor *Adam Heberer.
— *Otto Flächsner. PrLDA2.
— *Friedrich Mörschel.
— *Jakob Völker.
— *Karl Lucke.
Hilfs-Referent: *Postinspektor Hugo Dörber. PrLDA2.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: *Rechnungsrat August Ehrich. ✠3, Kr(Schwr.) — PrRA4 — PrK3.

Kaiserliche Postanstalten.

Post-Ämter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirektor Friedrich Hagemeister.
Postinspektor: —

Oberpostsekretäre: Ernst Behm.
Richard Kurtztisch.
Postsekretäre: Albert Krüger. SchwrMDK 3.
Paul Heinrichs.
Gustav Krüger.
Telegraphensekretär: Gustav Kotelmann.
Oberpostassistenten: Emil Zanzig.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.
Karl Dörbandt.
Hans Graack.
Paul Aßmann. PrLDA 2.
Karl Schacht.
Friedrich Hagemann.
Hugo Müller. PrLDA 2.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠ 3.
Ernst Soltmann.
Paul Wöhler.
Adolf Wegener.
Postassistenten: Karl Witt. SchwrMDK 3.
Wilhelm Siefert. SchwrMDK 3.
Paul Gielow. SchwrMDK 3.
Friedrich Fielitz. SchwrMDK 3.

1 Hilfsarbeiter, 11 Ober-Postschaffner, 2 Ober-Briefträger, 1 Oberleitungs-Aufseher, 13 Postschaffner, 5 Briefträger, 8 Landbriefträger, 1 Postbote i. L.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Albert Reinhardt.
Postinspektor: Max Klemp.
Oberpostpraktikant: Karl Baresel.
Oberpostsekretär: Friedrich Plessen. PrRA 4.

Postsekretäre: Friedrich Günther.
Gottfried Peters.
Hermann Hahn. PrLDA 2.

Telegraphensekretär: Theodor Keller. SchwrMDK 2 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Obertelegraphenassistent: Hermann Grundmann. ✠ 3.

Oberpostassistenten: Johannes Peeck.
Karl Töbe.
Karl Studier.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Wilhelm Horn.
Friedrich Heinrich Schwartz.
Franz Andrae. ✠ 3.
Heinrich Kruse.

Postassistenten: Heinrich Kootz.
Otto Mahn.
Karl Buse. SchwrMDK 3.
Johannes Geertz.

2 Hilfsarbeiter, 6 Telegraphen-Gehilfinnen, 6 Ober-Postschaffner, 2 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 7 Postschaffner, 9 Briefträger, 10 Landbriefträger, 2 Postboten, 1 jugendlicher Telegramm-Besteller, 2 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

3. Friedland.

Vorstand: Postdirektor Emil Weidemann.

Postsekretäre: Wilhelm Reinecke.
Theodor Ahrend.

Telegraphensekretär: Heinrich Rietan. PrDA 3.

Postassistenten: Berthold Kadgin.
Paul Krüger. SchwrMDK 3.

Postassistenten: Karl Klüssendorf.
Karl Wilken. SchwrMDK 3.

2 Postschaffner, 6 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Fürstenberg.

Postmeister: Paul Huhn.
Oberpostassistent: Johannes Röper.
Georg Bliefert. PrDA 2 — PrLDA.
Postassistenten: Wilhelm Adler. SchwrMDK 3.
Karl Flinker. SchwrMDK 3.
Gustav Marten.

3 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

2. Stargard.

Postmeister: Karl Richter. PrRA 4 — SchwrMVK 2 (r. B.) — KrDc.
Oberpostassistenten: Richard Görschner.
Rudolf Wiebering.
Postassistent: Friedrich Lewerenz. PrDA 3.
Postanwärter: Hermann Schnaack. SchwrMDK 3.

1 Postschaffner, 3 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Postbote.

3. Strelitz (Alt).

Postmeister: Karl Wille.
Postsekretär: Karl Koch.
Postassistenten: Richard Dietz.
Karl Paesch. SchwrMDK 3.

1 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Briefträger, 3 Postschaffner, 3 Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

4. Woldegk.

Postmeister: Franz Streit.
Postassistenten: Wilhelm Meinke.
Joachim Brügmann. SchwrMDK 3.
Postanwärter: Hermann Auer. Schwr. MDK 3.
2 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Briefträger, 5 Postschaffner, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Post-Ämter 3. Klasse.

1. Blankensee.

Vorsteher: Postverwalter Max Brauer. Schwr MDK 3.
2 Postgehilfen, 1 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Feldberg.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Peters.
Postassistent: Johannes Schultz.
Rudolf Bäckler. Schwr.MDK 3.
1 Postgehilfe, 2 Ober-Briefträger, 2 Briefträger, 4 Landbriefträger, 1 Postbote, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

3. Mirow.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Mann.
Postassistent: Friedrich Wacker. SchwrMDK 3.
2 Postgehilfen, 3 Briefträger, 9 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

4. Oertzenhof.

Vorsteher: Postsekretär Wilhelm Schulz.
1 Postgehülfe, 1 Ober-Briefträger, 4 Landbriefträger, 2 Postboten.

5. Wesenberg.

Vorsteher: Postsekretär Ulrich Funk. ✠ — ✠2 SchwrMVK 2 — KrDn.

2 Postgehilfen, 1 Ober-Briefträger, 2 Briefträger, 3 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.
1 Landbriefträger, 2 Postboten.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Albert Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagent: Bauer Friedrich Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Landbriefträger.

7. Glienke.

Postagentin: Minna Roloff.
1 Ober-Briefträger.

8. Granzin.

Postagent: Schulmeister Georg Wilhelm.
1 Ober-Briefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow. KrDa.
1 Landbriefträger, 1 Posthülfsbote.

10. Hinrichshagen.

Postagentin: Witwe Bertha Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Karl Wollenzin.
1 Postbote.

12. Kotelow.

Postagent: Schulmeister Wilhelm Mülling.
2 Landbriefträger.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter August Krüger.
1 Postbote.

15. Neddemin.

Postagent: Haltestellenaufseher Gustav Rönnbeck.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

16. Neetzka.

Postagent: Schulmeister Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Postagent: Gastwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Postagent: Küster Karl Twieg.

19. Quadenschönfeld.

Postagent: Schulmeister Heinrich Sievert.
2 Postboten.

20. Gr. Quassow.

Postagent: Schulze Johann Wäsch.
1 Landbriefträger.

21. Schillersdorf.

Postagent: Küster Albert Levien.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Postagent: Buchhalter Wilhelm Kirsten.
Postbote.

23. Schwanbeck.

Postagent: Eigentümer Fritz Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Schulmeister Friedrich Ahrendt.
1 Postbote.

25. Sponholz.

Postagent: Chausseegeldpächter Adolf Nicola.
3 Landbriefträger, 2 Postboten.

26. Staven.

Postagent: Küster Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

27. Strasen.

Postagent: Gastwirt Heinrich Roock. KrDa
1 Landbriefträger.

28. Triepkendorf.

Postagent: Schulze Christian Beutzin.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

29. Wokuhl.

Postagentin: Witwe Auguste Tiedt.

30. Wulkenzin.

Postagent: Küster Wilhelm Volkmann.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

Post-Verbindungen

Personen-Posten.

Feldberg — Möllenbeck — Quadenschönfeld (13 km). Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Personen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsachen jeder Art.

Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankensee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürstenberg — Dabelow (11 km). Fürstenberg — Strasen (13 km). Kratzeburg — Granzin (4 km). Mirow — Retzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neustrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Wesenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürstenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwischen Landesherrschaft und Ständen über die Revision der inneren Steuer-Gesetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution sowie über die Leistung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kämmerei- und Ökonomiegütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnächst zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuser- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magistraten erhoben und zur Rentei eingesandt.
3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter etc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 19. Mai 1903 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kasse abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von den Domanial-Ämtern und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kasse abgeführt.

Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konstituiert.)

Großherzogl. Kommissarius: Rechtsanwalt Hofrat Moll in Neubrandenburg.

Ständische Deputierte:
von der Ritterschaft (Joh. 1905—1908):
Major Graf von Schwerin auf Göhren.
von der Landschaft (bis 1907):
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

Revisor, Sekretär und Registrator: Rechtsanwalt Rat Bachmann.

Rendant: Kreissekretär Walter.

Kalkulator und Kopiist: Ludwig Henning.

Bureaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Steuer- und Zoll-Direktion in Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg).

(Eingangs-Zölle, Übergangs-Abgaben, Branntwein-, Brau-, Salz-, Tabak-, Zigaretten-, Schaumwein- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Kontraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.)

Direktor: Oberzolldirektor Robert Lorentz. DD 3.

Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.
Der zweite fehlt.

Im Vorbereitungsdienst: Finanzassessor Dr. jur. Friedrich Stratmann.

Registratur-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollsekretär Friedrich Schultz.

Registrator: August Moldt.

Kanzlisten: Albert Stehring. SchwrMDK 3 — KrDa.
Hans Ehmling. SchwrMDK 2 — KrDa.

Pedell: Hans Voß. SchwrMVK 2 — SchwrVM 2 — SchwrMDK 2 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Büreaudiener: Heinrich Zölck. SchwrMVK 2 — Schwr VM3 — KrDa.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollrevisor Els.
Revisoren: Ober-Steuerkontrolleur Wilhelm Krieg.
Ober-Steuerkontrolleur Adolf Mussäus.
Ober-Steuerkontrolleur Paul Weinrebe.
Ober-Steuerkontrolleur Franz Böckenhagen.
Ober-Steuerkontrolleur Georg Koch. ▭

Steuer-Ämter.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeschränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen sowie zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, ferner zur Abfertigung von unter 5, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 1a und b, 2a, b und c, 3, 4a, 5a und b, 6, 7a und b, 8a und 9 des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906, sowie zur Ermittelung des Quotienten bezügl. der weniger als 2 vom Hundert Invertzucker enthaltenden Zuckerabläufe. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Vorstand: Ober-Steuer-Inspektor Steuerrat Adolf Eichbaum. ▭ — KrDa.
Hauptamts-Rendant: Paul Schwetzky.
Hauptamts-Kontrolleur: Steuerinspektor Heinrich Wittenburg.

Hauptamts-Assistent: Paul Müller. PrLDA.
Steuer-Aufseher: Franz Holtz. SchwrMDK 3 — KrDa.
Paul Kunstein. SchwrMDK 3.

Amtsdiener: Hermann Glawe.
Ferner 1 Supernumerar.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neustrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Steueramts Neustrelitz).

Ober-Steuerkontrolleur: Wilhelm Vagt in Neustrelitz.

a. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Niederlage und unbeschränkter Berechtigung zur Ausfertigung und Erledigung von Zoll- und Steuerbegleitscheinen I und II, mit Befugnis zur Abfertigung des Wareneinganges im Eisenbahnverkehr, sowie der unter Eisenbahnwagenverschluß eingehenden Begleitscheingüter, zur Abfertigung von unter 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, sowie zum Verkauf von Reichsstempelmarken, ungestempelten Schlußnoten-Vordrucken und Stempelmarken für Frachturkunden, ferner zur Erhebung der nach Nr. 7b des Tarifs zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juni 1906 zu entrichtenden Abgabe von Dampfschiffsfahrkarten. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Oberkontrolleur Otto Ewald.
Steuer-Aufseher: Wilhelm Stoll. SchwrMDK3.
Ferner 1 Supernumerar.

b. Fürstenberg. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Hermann Kalkhorst. SchwrMDK3.

c. Mirow. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Friedrich Diederichs. SchwrMDK3.

2. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptsteueramts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Steueramts Friedland).

Ober-Steuerkontrolleur: Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung von unter 13 und 54 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen und zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Emil Schmidt.
Steuer-Aufseher: Emil Dorbandt. SchwrMDK 3.
Konrad Schmidt. SchwrMDK3.
Joachim Leez. SchwrMDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Karl Schuhmacher. SchwrMDK 3 — KrDa.
Gustav Otto. SchwrMDK3 — KrDa.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. ✠ 2b (Schwr.) BM 4 — OV 2b — PrK 3.

Vereins-Kontrolleur:
Königl. Bayerischer Zoll-Inspektor Heinrich Beck.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 und § 49 des Reichsgef. v. 14. Juni 1900).

Neustrelitz: Landgerichtsrat Fölsch.
Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil III, Abt. 1).

Verwaltung des Erbschaftssteuer-Wesens.

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landesverordnung v. 29. Juni 1906.)

Oberste Landes-Finanzbehörde: Landesregierung.

Oberbehörde: Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Vertreter des Großh. Kommissarius: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Erbschaftssteueramt in Neubrandenburg:

Vorsteher: Amtsrichter Schinn in Neubrandenburg.

Vertreter: Gerichtsassessor Dr. Jackwitz in Neubrandenburg.

Erbschaftssteueramt in Schönberg s. Teil III.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Unter Befehl des Militär-Departements bezw. der Landespolizei-Distrikts-Kommissarien.

(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881).

Berittene Abteilung: 14 Gendarmen; Fuß-Abteilung: 17 Gendarmen.

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz: Ober-Wachtmeister Brennführer. ✠1 — PrAE(Kr).

. . . .	2	ber.,	5	Fuß-Gendarmen
Neubrandenburg:	1	"	1	"
Friedland:	1	"	2	"
Woldegk:	1	"	1	"
Strelitz:	1	"	2	"
Fürstenberg:	1	"	1	"
Wesenberg:	—	"	1	"
Stargard:	1	"	1	"
Mirow:	1	"	1	"
Feldberg:	1	"	1	"
Fürstentum Ratzeburg: . .	3	"	1	"

1 Ober-Wachtmeister, 13 ber., 17 Fuß-Gendarmen.

Distrikts-Kommissarien.

Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.
Friedland: Bürgermeister Bruhns.

Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.
Strelitz: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.
Fürstenberg: (Die Geschäfte des Landespolizeidistrikts-Kommissarius werden bis auf weiteres unmittelbar von dem Großh. Militär-Departement wahrgenommen).
Wesenberg: Bürgermeister Dr. Berg.
Stargard: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Feldberg: Landdrost Kammerherr von der Lancken.
Mirow: Drost Kammerherr von Borck.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinetts-Amte.

Der erste Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterschaftliche Polizei-Ämter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893.)

1. Ritterschaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. bestätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major von Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Bassow, Blankenhof, Boltenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Cosa, Dannenwalde, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin,

Neverin, Pleetz, Quadenschönfeld, Ramelow, Ratten, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus Dr. Schultz in Neubrandenburg.

Substitutionsbezirk Friedland:

Bassow, Bresewitz, Brohm, Cosa, Dishley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenstein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Ratten, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Voigtsdorf, Wittenborn.

2. Substitutionsbezirk Fürstenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow.
Polizeirichter: Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.
Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louisenhof, Dahlen.
Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.
Polizeirichter: Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beseritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.
Blumenow. „ Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Boltenhof. „ Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Canzow. „ Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Krappmühl. „ Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neustrelitz.

Der Magistrat.

Polizei-Inspektor: Gustav Michael. ✠ — ✠3 — ⊗ — PrEK2 — MU5 — KrDa.
Polizeimeister: Johann Burmeister. SchwrMDK 2 — SEM.

IV. Polizeikollegien in den Landstädten.

Neubrandenburg.

Gerichtsrat Scharenberg und der Magistrat.
Sekretär: Amtsgerichts-Aktuar Harms.
Polizeimeister: Karl Krüger. ⊙ — SchwrMDK 2 — PrErK — KrDa.
Polizeidiener: Max Dankert.
Friedrich Buhrt.
Paul Rusch.
Johannes Strase.
Wilhelm Richter.

Friedland.

Bürgermeister Bruhns als Großh. Kommissarius und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magistrats.
Vertreter des Kommissarius: Gerichtsassessor Rieck.
Sekretär: Ratsprotokollist Adolf Kurth.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Bürgermeister Dr. Horn als Großh. Kommissarius und der Magistrat.
Polizeidiener: Karl Boy.

Strelitz.

Bürgermeister Drewes als Großh. Kommissarius.
Ratsherr Röwer, Deputierter des Magistrats.
Aktuar: Amtsgerichts-Aktuar Wesemann.
Polizeimeister: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

Fürstenberg.

Bürgermeister Frick als Großh. Kommissarius und der Magistrat.
Sekretär: Stadtsekretär Kay.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhase.

Wesenberg.

Bürgermeister Dr. Berg als Großherzogl. Kommissarius und der Magistrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Bürgermeister Zander als Großh. Kommissarius und der Magistrat.
Sekretär: Stadtsekretär Stüdemann.
Polizeidiener: Karl Bredow.

C. Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus sowie Gefängnis-Station in Strelitz.

Ober-Inspektion.

Kommissarius: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.
Kassierer und Revisor: Rentmeister Wüstenberg.
Pedell: Kammerpedell Krüger.

Inspektor und Registrator: Karl Günther.
Aufseher: Otto Stellmacher.
Max Sievert.
Aufseherin: Franziska Treth (auf Probe).
Portier: Daniel Biermann.

Anstalts-Arzt: Dr. Wilda.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Rütz.

Zahl der Sträflinge am 31. Dezbr. 1906:

Landarbeitshaus	16 männl.,	— weibl.,	= 16	Personen,
Zuchthaus	- "	1 "	= 1	" .
Gefängnis-Abteilung . . .	23 "	3 "	= 26	"
	39 männl.,	4 weibl.,	= 43	Personen.

2. Landes-Strafanstalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom $\frac{\text{25. Juni}}{\text{1. Juli}}$ 1904 Strelitzscherseits mitzubenutzen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesseitigen Zuchthaus-Sträflinge am 31. Dezbr. 1906: 23 männl. — weibl. = 23 Personen.

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.
(General-Direktion zu Schwerin.)

Die Friedrich Franz-Eisenbahnen sind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge im Herzogtum Strelitz und Fürstentum Ratzeburg 65,96 km. Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. November 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Januar 1867.

Die Mecklenburgische Südbahn ist eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge 116,46 km (davon 8,64 km in Mecklenburg-Strelitz, 107,82 km in Mecklenburg-Schwerin).

Die von dem „Deutsch-Nordischen Lloyd" erbaute Strecke Neustrelitz-Rostock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. — Bahnlänge 125,90 km (davon in Mecklenburg-Strelitz 13,11 km, in Mecklenburg-Schwerin 112,79 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

a. Lübeck-Strasburg.

0,0	Lübeck	—	129,0	Malendorf . . .	15,7
7	Herrnburg . . .	7	187,0	Mölln	58,8
11,2	Lüdersdorf . . .	4,2	200,9	Neubrandenburg .	13,9
19,3	Schönberg . . .	8,1	208,1	Sponholz . . .	7,2
29,0	Grieben	9,7	217,9	Neetzka	9,8
36,7	Grevesmühlen . .	7,7	223,0	Oertzenhof . . .	5,1
113,3	Güstrow	76,6	229,6	Landesgrenze . .	6,6
			235,1	Strasburg . . .	5,5

b. Schönberg-Dassow.

0,0	Schönberg	—
3	Gr. Bünsdorf	3
6	Prieschendorf	3
8	Dassow	2

c. Warnemünde-Neustrelitz.

0,0	Warnemünde	—
12,4	Rostock	12,4
55,8	Lalendorf	43,4
91,5	Waren	35,7
112,7	Kratzeburg	21,2
125,5	Neustrelitz	12,8

d. Mecklenburgische Süd-bahn.

0,0	Parchim	—
69,9	Waren	69,9
101,6	Penzlin	31,7
110,4	Wulkenzin	8,8
116,5	Neubrandenburg	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Stationsvorst. I. Kl. Aug. Oberfeldt.
Oertzenhof: Stationsvorst. II. Kl. Herm. Treder.
Schönberg: Stationsvorst. II. Kl. Rich. Benter.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 187 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—
58,0	Gransee	58,0
67,3	Dannenwalde	9,3
79,9	Fürstenberg	12,6
87,0	Düsterförde	7,1
97,1	Strelitz (Alt)	10,1
100,4	Neustrelitz	3,3
115,2	Blankensee	14,8
127,2	Stargard	12,0
135,5	Neubrandenburg	8,3
144,1	Neddemin	8,6
150,9	Treptow	6,8
224,1	Stralsund	73,2

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eisenbahn-Direktion Stettin ressortierenden Inspektionen verwaltet:

Betriebs-Inspektion Neustrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorstand: Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor Bressel.

Betriebs-Inspektion Stralsund II.

(Strecke Neubrandenburg-Elmenhorst).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Irmisch.

Verkehrs-Inspektion zu Stralsund.

(Strecke Oranienburg-Stralsund).

Vorstand: Verkehrs-Inspektor Meyer.

Stations-Vorsteher.

Dannenwalde:	Bahnhofsverwalter Priep.
Fürstenberg:	Bahnhofsvorsteher Sommerlate.
Strelitz (Alt):	Bahnhofsverwalter Krüger.
Neustrelitz:	Ober-Bahnhofsvorsteher Rechnungsrat Stephan.
Blankensee:	Bahnhofsverwalter Goos.
Stargard:	Bahnhofsverwalter Ringer.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.

(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleez	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand u. oberster Betriebsleiter: Regierungsbaumeister Grimsehl in Berlin.
Kommissionsrat Schweppe in Friedland, Stellvertreter des Vorstandes.

Aufsichtsrat: Bernhard Bachstein, Eisenbahndirektor in Berlin, Vorsitzender.
Leutnant a. D. v. Linstow in Friedland, Stellvertreter.
Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Hermann Bachstein in Berlin.
Rittmeister a. D. Strecker in Friedland.

Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. (Aktien-Gesellschaft).

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Gesamtlänge: 69,34 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof 10,74 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.		
0,0	Wittenberge	—
55,46	Wittstock	55,46
73,82	Buschhof	18,36
82,82	Mirow	9,00
87,32	Zirtow	4,50
92,62	Wesenberg	5,30
96,92	Gr. Quassow	4,30
104,52	Neustrelitz	7,60

Blankensee-Strasburg.		
0,0	Blankensee	—
3,4	Warbende	3,4
6,7	Quadenschönfeld	3,3
11,5	Bredenfelde	4,8
17,5	Hinrichshagen	6,0
23,0	Woldegk	5,5
26,7	Mildenitz	3,7
29,8	Gr. Daberkow	3,1
36,9	Strasburg	7,1

Großh. Kommissarius: Geh. Hofrat Meyer.

Direktion zu Neustrelitz.

Direktor: Wilhelm Reineke.

Aufsichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorsitzender.
Rentier Hustädt in Mirow.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Major Graf von Schwerin auf Göhren.
Amtmann Schultz in Vorheide.
Ratsherr Stoppel in Wesenberg (in die Direktion delegiert).
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Bankier Berl in Berlin.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn.
(Aktiengesellschaft) zu Friedland.

Konzessioniert am 14. Juli 1892.
(Gesamtbetriebslänge 152,73 km, davon in Meckl.-Strelitz 41,06 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

Von Friedland über Sandhagen, Klockow und Schwichtenberg nach Ferdinandshof; von Schwichtenberg nach Löwitz und von Friedland über Bresewitz und Namelow nach Jarmen.

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand: Betriebsdirektor u. erstes Vorstandsmitglied Ingenieur W. Seiler in Friedland. BGM -- BLD.
Zweites Vorstandsmitglied: Bürgermeister Bruhns in Friedland.

Prokurist: Hauptkassierer Buscke.

Aufsichtsrat: Königl. Landrat Kammerherr Freiherr von Troschke in Anklam, Vorsitzender.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayser in Schwerin, Kassendelegierter.
Graf von Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
Bürgermeister Löwe in Anklam.
Stadtrat a. D. Katter in Anklam.

B. Chausseen.

a. Kabinettsamts-Chausseen.

Oberaufsicht: Baumeister Meden.

Chaussee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).

Chausseewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chausseen.

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements.
Verwaltung: Baumeister Meden.

Berechner der Chaussee-Administrations-Kasse:
Kammerregistrator Jonas.

Chausseegeld-Hebestellen.

1) Chaussee von Neustrelitz bis Dannenwalde.
34 km ($4,_5$ M.)

Strelitz I: Chausseegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düsterförde: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
Drögen: Chausseegeldpächter Karl Timm.

2) Chaussee von Neustrelitz bis Neubrandenburg
26 km ($3,_5$ M.) und
von Tannenkrug bis Stargard.
$4^1/_2$ km ($0,_6$ M.)

Weisdin: Chausseegeldpächter Karl Heiden.
Tannenkrug: Chausseegeldpächterin Witwe Mietzner.

3) Chaussee von Neustrelitz bis Mirow.
25 km ($3,_3$ M.)

Gr. Trebbow: Chausseegeldeinnehmer Adolf Salchow.
Zirtow: Chausseegeldeinnehmer Gustav Seelig.

4) Chaussee von Neustrelitz bis Woldegk.
41 km ($5,_5$ M.)

Strelitz III: Chausseegeldpächterin Witwe Pentzlin.
Hinrichshagen: Chausseegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chaussee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chausseegeld wird auf den Hebestellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chaussee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chausseegeldpächter Hermann Strasen.

7) Chaussee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chausseegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chausseegeldpächter Karl Strasen.

8) Chaussee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chausseegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebestelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chausseegeldpächter Alex. Rosenmeyer.

9) Chaussee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chausseegeldpächterin Luise Bollmann.

10) Chaussee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Pasenow: Chausseegeldpächter R. Haberland.
Schönbeck: Chausseegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chaussee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chausseegeldpächter Karl Filter.

12) Chaussee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürstenwerder.

6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chausseegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chaussee von Stargard bis Altkäbelich.

12,18 km (1,62 M.)

Das Chausseegeld wird auf den Hebestellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chaussee-Wärter.

Bau-Abteilungen:

Fürstenberg bis Dannenwalde:
Friedrich Ave im Chausseehause Drögen.
Drewin-Graben bis Fürstenberg:
Hermann Staffeldt im Chausseehause Düsterförde.
Neustrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chausseehause Strelitz I.
Neustrelitz bis Usadel:
Karl Hoth im Chausseehause Weisdin.
Usadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chausseehause Tannenkrug.
Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chausseehause Sponholz.
Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietsch im Chausseehause Friedland.
Sponholz bis Altkäbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhause bei Pragsdorf.
Altkäbelich bis Woldegk:
Rudolf Wiese im Chausseehause Petersdorf.
Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Friedrich Korf im Chausseehause Neubrandenburg.
Neustrelitz bis Carpin:
Wilhelm Fischer im Chausseehause Strelitz III.

Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhause Ollendorf.
Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chausseehause Hinrichshagen.
Woldegk bis Golm:
Johann Ziburts im Chausseehause Pasenow.
Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhause Friedland.
Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chausseehause Woldegk.
Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chausseehause Woldegk.
Neustrelitz bis Wesenberg:
Karl Haase im Chausseehause Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruse im Chausseehause Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg:
Heinrich Lietz im Wärterhause Ollendorf.
Wesenberg bis Mirow:
Wilhelm Haase in Wesenberg.
Stargard bis Altkäbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chaussee-Verwaltungs-Kommission zu Schwerin

unter besonderer Leitung der Chaussee-Inspektion zu Waren.

1. Rostock-Neubrandenburger Chaussee.

(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,82 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee.

(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,69 km.)

3. Neustrelitz-Penzliner Chaussee.

(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chausseen.

1. Von Friedland nach Anklam.

(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet $3\,^1/_4$ km.)

Verwaltung: Magistrat zu Friedland.

2. Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chaussee ($1\,^1/_2$ km).

Verwaltung: Magistrat zu Strelitz.

3. Von Fürstenberg nach Menz.

(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet $4\,^1/_4$ km).

Verwaltung: Magistrat zu Fürstenberg.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.

(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 2,6 km).

Verwaltung: Magistrat zu Woldegk.

5. Von Strelitz (Alt) zur Landes-Irrenanstalt (1,52 km).

Verwaltung: Magistrat zu Strelitz.

6. Von Bredenfelde nach Krumbeck (2,84 km) und von Krumbeck über Wendorf nach Lichtenberg (4,2 km).

Verwaltung: die Wegeverbände Amt Feldberg u. Gutsherrschaft Krumbeck bezw. die Gutsherrschaften Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg.

7. Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf mit Abzweigung von Blumenow nach Boltenhof und von Blumenow nach Neu-Tornow (zus. 12,84 km).

Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrschaften).

8. Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke (1,98 km) und bis zur Grenze mit Neuhof (0,83 km).

Verwaltung: Großherzogl. Amt Feldberg.

9. Von Neubrandenburg (über Ihlenfeld, Neverin und Rossow) nach Brunn (15,82 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Magistrat und Gutsherrschaften).

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebesichtigungs-Behörde.

Landesherrlicher Kommissarius:

Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Ritterschaftlicher Deputierter (1905, 1906 und 1907):

Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenstein auf Hohenstein.

Landschaftlicher Deputierter (1905, 1906 und 1907):

Bürgermeister Zander in Stargard.

Vertreter: Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinettsgütern:

   Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts.

2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:

   Deputierte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterschaft:

   Die Deputierten der nachstehenden 11 Distrikte:

   (Verordnung vom 3. Mai 1882.)

   I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)

   Deputierter: Max Lemcke auf Neddemin.

   II. (Brunn, Rossow, Glocksin, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)

   Deputierter: Rittmeister von Michael auf Bassow.

   III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)

   Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Cosa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputierter: Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorst, Genzkow, Jatzke.)
Deputierter: Adolf von Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhausen.)
Deputierter: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputierter: Graf von Schwerin auf Göhren.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputierter: Rittmeister Graf von Bernstorff auf Quadenschönfeld.

IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputierter: Rittmeister von Dewitz auf Krumbeck.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputierter: Rittmeister von Oertzen auf Barsdorf.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputierter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußschiffahrt.

a. Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin.

(Verordnung vom 26. Mai 1860).

Flußbau-Kommission zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinsche Mitglieder:

Ober-Bau-Direktor Rudolf Mensch (Schwr.)
Geh. Regierungsrat Heinrich Peters.
Baudirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter.

Großh. Meckl.-Strelitzscher Kommissarius:
Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Flußbau-Inspektion für die diesseitige Havel-Wasserstraße.
(Schiffahrtsstraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg 51 km. Schiffahrtsstrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Landbaumeister Karl Ernst Alban in Waren (auftrgsw.)
Berechner: Amtsverwalter Barteld in Mirow.
Stromaufseher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleusenwärter.

Fürstenberg: Schleusenmeister Karl Krämer.
Steinhavel-Mühle: Gustav Franck (auftrgsw.).
Strasen: Schleusenmeister Ignaz Krause.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ferdinand Haase (auftrgsw.).
Volter Mühle: Schleusenmeister Friedrich Tiedt.

b. Schiffahrtsstrecke Neustrelitz—Wesenberg—Ahrensberg—Priepert (Kammer-Kanal).
(24,10 km).
(Verordnung vom 29. März 1864.)
Verwaltung: das Amt Strelitz.
Bau-Dirigent: Baumeister Meden.
Hafenmeister in Neustrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleusenwärter.

Voßwinkler Schleuse: Wilhelm Wrege. ⚔ — KrDb.
Wesenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Medizinal-Wesen.

Medizinal-Kollegium
zu Neustrelitz.
(Medizinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Medizinalrat Dr. Paul Roggenbau. PrLDA 1.

Schreiber und Pedell: Kammerpedell Krüger.

Physikats-Distrikte.

1. Neustrelitzer Physikat.

(Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Wesenberg, Fürstenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortschaften Bergfeld, Carpin mit Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle).
— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 26926. —

Physikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Physikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Ärzte.

Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat, Leibarzt Dr. Robert Ahrens.
✠ — PrK 3.
Dr. Ernst Crepon. ⊗
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Wilhelm Stein.
Stabsarzt Dr. Konrad Jeschke.

Strelitz:	Dr. Karl Kalkschmidt.
	Dr. Friedrich Wilda.
	Sanitätsrat Dr. Karl Serger.
	Dr. Herbert Jühlke.
Wesenberg:	Dr. August Wegener.
Fürstenberg:	Rat Dr. Paul Berner. KrDa.
	Dr. Gustav Rönbeck.
	Dr. Albert Kühne.

Zahnarzt.

Neustrelitz:	Hofzahnarzt Alfred Stahl.

Wundärzte 2. Klasse.

Strelitz:	Johann Peters.
	Ferdinand Prüssel.
	Gustav Schulz.

Tierärzte.

Neustrelitz:	Johannes Fründt, Marstall-Roßarzt und interim. Bezirkstierarzt.
	Richard Krüger, Oberveterinär.
	Richard Pieth, Schlachthofdirektor.

Apotheker:

Neustrelitz:	Dr. Otto Zander, Hofapotheker. ⊗ — PrRA4 — PrKK3 — PrLDA2.
	Dr. Gustav Magnus.
Strelitz:	Franz Ramin.
Wesenberg:	Theodor Alstein.
Fürstenberg:	Karl Fraatz.

Hebammen.

Neustrelitz:	verwittw. Bremer.
	verehel. Henne.
	verehel. Kippenberg.

Neustrelitz: verwitw. Giese.
verehel. Fischer.
Strelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.
verehel. Backalla.
Wesenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürstenberg: verw. Schwebke.
verehel. Boldt.
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr.-Quassow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinettsamts-Physikat.

(Die Kabinettsamts-Ortschaften).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 797 —

Physikus: —

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Deybrich.

3. Neubrandenburger Physikat.

(Stadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14914 —

Stellvertretender Physikus: Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker. KrDc.

Ärzte.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. KrDc.
Medizinalrat Dr. Mercker.
Sanitätsrat Dr. Ludwig Brückner.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Heinrich Karl Rahmmacher.

Neubrandenburg: Dr. Walter Buhtz, Augenarzt.
Dr. Guido Eberwein.
Dr. Franz Heuschert.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
Erich Krüger.

Wundärzte 2. Klasse.

Neubrandenburg: Karl Rose. KrDe.
Robert Salchow.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofinspektor.
Hermann Otto, Bezirks-Tierarzt.

Apotheker.

Neubrandenburg: Friedrich Prahl.
Dr. Karl Kaufmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verwitw. Krämer.
verehel. Thormann.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verehel. Borchert.
Neuenkirchen: —

4. Friedländer Physikat.

(Stadt Friedland sowie die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Coja, Gr.-Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenstein, Hornshagen, Jaske, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Kl.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14900 —

Physikus: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Medizinalrat Dr. Köppler.
Dr. Hugo Pistorius.
Dr. Julius Paulmann.

Wundarzt 2. Klasse.

Friedland: Karl Blumhagen. KrDa.

Geprüfte Heilgehülfen.

Wilhelm Piest.
Gustav Mittelstädt.

Tierärzte.

Friedland: Wilhelm Heinrichs.
Oskar Goetze.

Apotheker.

Friedland: Christian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verehel. Frehse.
verehel. Koop.
Beseritz: verehel. Kletschke.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Physikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof 2c. sowie die Stargarder Domanial-Ortschaften Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Holldorf, Krickow, Küssow, Loitz, Marienhof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Prags-

dorf, Quastenberg, Neu-Rhäse, Rosenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Teschendorf, Warlin, Weitin, Wulkenzin und Zirzow). — Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7567. —

Stellvertretender Physikus: Medizinalrat Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Rat Dr. Max Müller. KrDa.
Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Wiedemann.
verehel. Schulz.
verehel. Conrad.
Gr. Nemerow: verehel. Grähn.
Pragsdorf: verehel. Prochnow.
Teschendorf: verehel. Voß.
Weitin: verw. Gotsmann.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Physikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortschaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Fürstenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow (ohne Steinmühle), Hasselförde, Hinrichshagen, Koldenhof, Krüselin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltschlott, Plath, Rehberg, Schlicht, Triepkendorf, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortschaften Badresch, Kl.-Daberkow, Friedrichshof, Golm, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Neetzka, Pasenow, Petersdorf, Schönbeck,

sowie die ritterschaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 15488. —

Physikus: Medizinalrat Dr. Otto Witte. KrDe.
Physikats-Chirurg: Dr. Westphal in Feldberg.

Ärzte.

Woldegk: Physikus Medizinalrat Dr. Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Dr. Otto Witte.
Feldberg: Dr. Georg Westphal.
Dr. Karl Kausch.
Dr. Gustav Meyer (Sanitätsrat).

Wundarzt 2. Klasse.

Woldegk: Hubert Gundlach.

Tierärzte.

Woldegk: Rudolf Ketel.
Wilhelm Ebeling, Bezirks-Tierarzt.
Feldberg: Karl Benzin.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.
Feldberg: Max Funke.

Hebammen.

Woldegk: verehel. Springborn.
verehel. Reinhold.
verehel. Karberg.
Feldberg: verehel. Jhrke.
verehel. Wilk.
Cantnitz: verehel. Schmidt.
Fürstenhagen: verehel. Wilk in Feldberg (i. V.)
Grünow: verehel. Sellin.

Kublank: —
Badresch: verehel. Kriedemann in Lindow.
Pasenow: verehel. Stüwert in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck: —

7. Mirower Physikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortschaften und die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7861. —

Physikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neustrelitz.
Physikats-Chirurg: Dr. Goebeler in Mirow.

Ärzte.

Mirow: Dr. Otto Goebeler.
Dr. Karl Petersen.

Wundarzt 2. Klasse.

Mirow: Friedrich Ladewig.

Tierarzt.

Mirow: Max Döge.

Apotheker.

Mirow: Ernst Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
Babke: verehel. Bartelt.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Strasen: verehel. Warncke in Wustrow.

Bezirks-Tierärzte.

(Verordn. vom 23. März 1881 u. 4. Septbr. 1905).

1. Bezirk Neustrelitz (umfassend die Bezirke der Amtsgerichte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg, Feldberg und Mirow):
   Johannes Fründt in Neustrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfassend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland und Stargard):
   Hermann Otto in Neubrandenburg.
3. Bezirk Woldegk (umfassend den Bezirk des Amtsgerichtes Woldegk):
   Wilhelm Ebeling in Woldegk.
4. Bezirk Schönberg (Fürstentum Ratzeburg) s. Teil III.

Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für Apotheker).

Vorsitzender: —
Hof-Apotheker Dr. Zander.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Vertreter:

Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Apotheker Dr. Kaufmann in Neubrandenburg.

Landes-Irren-Anstalt Strelitz.

Ober-Inspektion.

Kommissarius: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.

Berechner der Oberinspektions-Kasse: Rentschreiber Schröder in Neustrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neustrelitz.

Dirigierender Arzt: Sanitätsrat Dr. Karl Serger.
Anstaltsarzt: Dr. Herbert Jühlke.
Oberin: Hanna Lindemann.
2 Abteilungs-Pflegerinnen, 13 Kranken-Pflegerinnen.
Oberpfleger: August Müller.
Abteilungs-Pfleger: Fritz Gau.
1 unverheir. Abteilungs-Pfleger.
12 Kranken-Pfleger.
Registrator: Paul Schär, ad int.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Krüger.
Organist: Lehrer Timm zu Bauhof-Strelitz.

Maschinenmeister: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
2 Hilfs-Heizer.
1 Oberköchin.
2 Küchenmädchen.
1 Oberwäscherin.
2 Waschmädchen.
1 Anstaltsbote.
1 Wächter.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1907:
86 männl., 94 weibl. = 180 Personen.

Heimats- und Armen-Wesen.

Kommission für das Heimatswesen in Neustrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrat Kretschmann, Vorsitzender.
Landgerichtsrat Fölsch.
Amtsrichter Horn.

Sekretär u. Schreiber: Registrator Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Gesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neustrelitz.

Der Magistrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Pastor Reinhold.
Amtsmaurermeister Ernst Schmutzler.

12 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Ernst Crepon.
Registrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.

(Unter Direktion des Magistrats.)
(Armen-Ordnung vom 19. Mai 1904, Landesherrl. bestätigt 1. Juni 1904).

Zwei Deputierte des Magistrats, von denen einer den Vorsitz führt, 2 Deputierte der Bürger-Repräsentanten, die Prediger an den beiden Kirchen, ein Verwalter, je ein Armenpfleger aus den 5 Armenbezirken.

Verwalter: Kaufmann Rudolf Mejo.
Armenhaus-Aufseher: Karl Wendelburg.
Armendiener: August Rubeni.

3. Friedland.

Armenbehörde.

(Unter Oberaufsicht des Magistrats.)
(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebst Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magistrats, einer der Pastoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausschusses, 4 Bezirks-vorsteher und 10 Armenpfleger.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magistrat, einer der beiden Pastoren, der Armenarzt, der Stadtsprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeister Drewes.

Ein weiteres Mitglied des Magistrats, die beiden Pastoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräsentanten, 4 Bürger.

Sekretär: August Rämisch.
Armendiener: Adolf Knoop.

6. Fürstenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 26. August 1846).

Bürgermeister Frick, Dirigent.
Der Pastor, die 4 Viertelsleute.

Sekretär: Stadtsekretär Kay.
Armenvogt: Ratsdiener Leinhase.

7. Wesenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich bestätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).

Der Magistrat, der Pastor, 3 Stadtverordnete.

Armenvogt: Ratsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Ratmann Eilmann, Dirigent.
Zwei Deputierte des Bürgerausschusses (gleichzeitig Armenpfleger), der Pastor, der Rektor.

Sekretär: Stadtsekretär Stüdemann.
Armenvogt: Ludwig Peters. KrDa.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Drost Kammerherr von Borck.
Der Pastor, die 4 Kommüne-Älterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebst Feldberger Hütte und Eichholz geschieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 bestätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorstand und die vier der Wahl nach ältesten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. August 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufsicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts: die Ortsvorstände.

2. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vorsitzender.
Geheimer Hofrat Meyer, auch Sekretär.

Registraturgehülfe: Referendar Meyncke (auftragsw.)
Schreiber u. Pedell: Regierungspedell Lücht.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregister am Schlusse des V. Teils ist bei jeder Ortschaft das zuständige Standesamt angegeben.

1. Badresch: Domänenpächter Hampe.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inspektor Baack.
4. Brunn: Förster Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Landrat Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen: Küster und Lehrer Otto Leppin.
7. Dewitz: Domänenpächter Lemcke.
8. Eichhorst: Inspektor Kirchstein.
9. Feldberg: Fabrikbesitzer Schulz.
10. Friedland: Kommissionsrat Schweppe.
11. Fürstenberg: Bürgermeister Frick.

12. Fürstenhagen: Schulze Schulz.
13. Gaarz: Domänenpächter Petersen in Vietzen.
14. Gehren: Gutssekretär Bartel in Galenbeck.
15. Göhren: Rendant Berg.
16. Grünow: Vizeschulze Tiedt.
17. Helpt: Inspektor Petersen.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Gutsbesitzer Adolf von Bülow.
20. Alt-Käbelich: Inspektor Elfeldt.
21. Kotelow: Lehrer Mülling.
22. Kratzeburg: Förster Hellwig.
23. Kublank: Freischulze Wüstenberg.
24. Lübbersdorf: Inspektor Arndt.
25. Mirow: Kaufmann Mahnfeldt.
26. Neddemin: Gutsbesitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.: —
28. Neubrandenburg II.: Amtmann Wendlandt in Broda.
29. Neuenkirchen: Lehrer Neurath.
30. Neustrelitz I: } Bürgermstr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neustrelitz II: }
32. Neverin: Inspektor Callies.
33. Plath: Schulze Radloff.
34. Prillwitz: Pächter Ferdinand Neffke in Zippelow.
35. Rödlin: Pächter Friedrich Buchholtz in Friedrichsfelde.
36. Roga: Gutspächter Busch.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Ortsvorsteher Zander.
39. Schönbeck: Inspektor Drevs.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Erbpächter Tesch.
42. Stargard I: Bürgermeister Zander.
43. Stargard II: Amtsverwalter Zöllner.
44. Staven: Gutsbesitzer Pätow.
45. Strasen: Kaufmann Horn.

46. Strelitz I: Bürgermeister Drewes.
47. Strelitz II: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.
48. Teschendorf: Domänenpächter Winckelmann.
49. Tornow: Förster Rahn.
50. Triepkendorf: Schulze Bentzin.
51. Wanzka: Inspektor Lehmann.
52. Warbende: Amtmann Runge.
53. Warlin: Inspektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Wesenberg: Bürgermeister Dr. Berg.
56. Wokuhl: Tischlermeister Jacoby.
57. Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Schulze Semper.

Gewerbe- und Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission
zu Neustrelitz.
(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsrat Siehl, Vorsitzender.
Geheimer Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Landgerichtsrat Kretschmann.

Stellvertreter:

Regierungsassessor Dr. Ludewig.

Registratur-Beamter: Protokollführer Bährens (auftragsw.)
Schreiber und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe-Inspektor:

Baudirektor Hennemann in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer
für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.
(Bekanntmachung vom 17. Februar 1900).

Staats-Kommissar: Geh. Regierungsrat Henck in Schwerin.

Zahl der Mitglieder: 24.

Vorstand:

Hofmaurermeister Ludwig Clewe in Schwerin, Vorsitzender.
Zimmermeister Wilh. Biesenthal in Schwerin, Vertr.
Buchbindermeister Karl Müller in Schwerin, Kassenführer.
Bäckerobermeister Wilhelm Behrns in Malchin.
Schneidermeister W. Michaelis in Neubrandenburg.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(83 freie Innungen, 1 Zwangs-Innung, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung. 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schlosser-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürstenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-Innung. 7) Tuchmacher-Innung.

Wesenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eisen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tischler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schlosser-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.

Mirow.

1) Schneider-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tischler-Innung. 4) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelschmiede, Klempner, Schlosser, Glaser und Maler. 5) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaser- und Anstreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schlosser-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tischler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Kühmling.
2a. Mirow: Ferdinand Behrendt.
Ulrich Behrendt.
b. Wesenberg: Wilhelm Müther.
3. Stargard: Hermann Mähl.
4. Neubrandenburg: Karl Woost. ✠ — ⊗ — ① — KrDn. — ▭
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: August Zahrn.
7. Strelitz: August Hagen.
8. Fürstenberg: Ludwig Kindler.
9. Neustrelitz: Hermann Quietsch.

Prüfungs-Kommissionen

zur Abnahme von Meisterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. Prüfungs-Kommission zu Neustrelitz

für nachstehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere 2c., Böttcher, Fleischer, Glaser, Maler, Müller, Sattler 2c., Schmiede und Schlosser 2c., Schneider, Schuhmacher, Tischler 2c., Töpfer.

(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).

Vorsitzender: —
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölsch.

2. Prüfungs-Kommission für Bauhandwerker zu Neustrelitz.
(Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).

(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. August 1902).

Vorsitzender: Baumeister Krempien, ad int.
Hofzimmermeister Carl Reinke.
Amtsmaurermeister Schmutzler.

Stellvertreter: Zimmermeister H. Lentz jun. in Friedland.
Maurermeister Hans Reinke.

3. Hufbeschlag-Prüfungs-Kommission zu Neustrelitz.
(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Vorsitzender: Oberveterinär Krüger.
Senator Amtmann Kohrt.
Schmiede-Obermeister Hofschmied Nölter.

Hufbeschlag-Fachschule zu Neustrelitz.

Lehrer: Oberveterinär Krüger.

Technikum Strelitz.

(Seit Ostern 1890).

Direktor: Heinrich Bennewitz.
16 Lehrer (6 Architekten, 2 Mathematiker, 8 Ingenieure), 2 Hülfslehrer.

Gewerbliche Fortbildungsschulen

bestehen in den Städten Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard sowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neustrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Bestätigung 28. Januar 1861. Juristische Person).

Oberkonsistorialrat Präfcke, Vorsitzender.
Maurermeister Reinke, Schriftführer.

Fürstenberg.

(Landesherrliche Bestätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeister Frick, Vorsitzender.
Mühlenbesitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben.

Technische Kommission

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnung vom 18. April 1873).

Oberbaurat Müschen, Dirigent.
Landbaumeister Köppel.
Ingenieur Franz Bardey, geschäftsführendes Mitglied.

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte sind dem Kammerregistrator Müller übertragen.

Eichungswesen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutsche Reich vom 17. August 1868).

Eichungs-Inspektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder:

Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Professor Haberland in Neustrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Professor Haberland.
Eichmeister: August Rönbeck.
Adolf Rätz.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Rostock.

(Gemeinsam für beide Großherzogtümer).
(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)
24 Mitglieder.

Präsident: Ratsherr Geh. Kommerzienrat Clement in Rostock.
Stellvertreter: Kaufmann Dr. Witte in Rostock.
Syndikus: Dr. Asmus in Rostock.

Versicherungs-Wesen.

I. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt
für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung vom 10. Oktbr. 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze).

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Bossart.
Hausmarschall Kammerdirektor von Dewitz.
Erster Staatsanwalt Götze.
Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Regierungsrat Kammerherr von Blücher.

Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrat Kretschmann.
Landgerichtsrat Fölsch.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Landgerichtsrat Siehl.
Außerdem vier nichtständige Beisitzer nebst vier Vertretern.

Schreiber u. Pedell: Landgerichtspedell Werner.

Berufsgenossenschaften.

(Reichs-Unfallversicherungsgesetz vom 30. Juni 1900).

A. Mecklenb.-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft zu Neubrandenburg.

(Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamtes).

Vorstand:

Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Mitglieder: Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberforstinspektor Wentzel in Strelitz.
Rittmeister von Scheve auf Canzow.
Oberamtmann Dierking in Lockwisch.
Ersatzmänner: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Forstmeister Köppel in Rowa.
Ober-Amtmann Stamer in Mechow.

B. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).
3. Berufsgenossenschaft d. Feinmechanik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Berlin).
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Hannover).
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie — Berlin. (Sekt. III: Hamburg).
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke — Berlin. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenossenschaft — Schwelm i. Westf. (Sekt. IV: Hamburg).

13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenossenschaft — Krefeld. (Sekt. I: Krefeld).
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Frankfurt a. O.).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. V: Hamburg).
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- u. Stärke-Industrie — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. I: Hannover).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).

30. Straßen- u. Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei - Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks - Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sektion XXXIV: Schwerin).
33. Elbschiffahrts - Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See - Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau - Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei - Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).
37. Schmiede - Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).

C. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes:

1. Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

Ausführungsbehörde: Großherzogl. Baudepartement.

2. Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

Ausführungsbehörde: Flußbau-Kommission.

D. Unfallfürsorge für Gefangene.

(Verordn. v. 5. Dezbr. 1902).

Ausführungs-Behörde.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freih. von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Mitglieder: Regierungsrat a. D. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Bürgermeister Frick in Fürstenberg.

Vertreter: Rittmeister von Michael auf Bassow.
Bürgermeister Drewes in Strelitz.

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg in Schwerin für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.

(Verordnung vom 30. Dezbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Geh. Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Geh. Regierungsrat Flügge.

Amtsstellen:

(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neustrelitz: Registrator Prütz.
2. Neubrandenburg: Wachtmeister a. D. Boldt.
3. Friedland: Stadtsekretär Jungtow.
4. Woldegk: Wachtmeister a. D. Leikum.
5. Strelitz: Ratsprotokollist Knipping.
6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Kantor Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsaktuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsschreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Registrator Siebert.

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

(Verordnung vom 21. Dezbr. 1892 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Landes-Regierung.
Aufsichtsbehörden: die Ortsobrigkeiten.

Krankenkassen und Gemeinde-Krankenversicherungen.

Neustrelitz: Ortskrankenkasse.

Neubrandenburg: Ortskrankenkasse I. und II.

Friedland: 1) Ortskrankenkasse A. 2) Ortskrankenkasse der Maurer u. Zimmerer. 3) Gemeindekrankenversicherung für die land- u. forstwirtschaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg u. Schwanbeck. 4) Betriebskrankenkasse für die Beamten u. Arbeiter der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn.

Woldegk: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Woldegk.

Strelitz: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Strelitz.

Fürstenberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung der Stadt Fürstenberg u. des Fürstenberger Amtsgebiets.

Wesenberg: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Wesenberg u. des Wesenberger Amtsgebiets.

Stargard: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.

Amt Mirow: 1) Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow. 2) Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und der Woldegker Kleinbahn.

Amt Stargard: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkasse des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürstentum Ratzeburg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung für das Fürstentum Ratzeburg.

IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Neustrelitz.

(§ 103—107 des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 und § 3—10 des Reichs-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900).

Vorsitzender: Gerichtsrat Jacoby.

Vertreter: Gerichtsassessor Dr. Hustädt.

Je 20 Beisitzer aus der Klasse der Arbeitgeber und der Versicherten.

V. Versicherungs-Vereine.

I. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

(Landesherrl. bestätigte, unterm 12. Jan. 1903 abgeänderte neue Satzungen vom 19. Aug. 1886).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.

Vorstand: Landrat von Oertzen auf Roggow.
Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutsbesitzer Bedoua auf Laase.

Eine Revisionskommitte von 4 Personen.

Syndikus: Justizrat Dahlmann in Rostock.

Direktor: Karl Schmidt in Rostock.

Bevollmächtigter: Ernst Gierke in Rostock.

Distriktsvorstand für Neustrelitz und Neubrandenburg:
Major Graf von Schwerin auf Göhren.

Versicherungssumme 1. Oktbr. 1906: 330728773 ℳ.

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

(Neue Gesetze vom 12. Juli 1866 nebst späteren Abänderungen).

General-Direktorium: das Korps der assozierten Städte.

Spezial-Direktorium: Bürgermeister u. Rat jeder rezipierten Stadt.

Versicherungs-Inspektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güstrow.

3) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

4) Kuh-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.

5) Schweine-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.

6) Bürger-Sterbekasse in Strelitz (Alt).

II. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung zu Berlin-Charlottenburg.

1) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801. Landesherrlich bestätigt am 19. Juli 1800 und 23. Februar 1803. Neue Satzungen vom 3. März 1902).

Aufsichtsrat (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Stellvertreter: Rittergutsbesitzer von Blücher auf Teschow.

Vorstand:

Landwirtschaftl. Mitglied: Domänenpächter Buchholz zu Friedrichsfelde, Vorsitzender.

Vertreter: Rittergutsbesitzer Hauptmann Dudy auf Woitsick.

Geschäftsführendes Mitglied: Geheimer Hofrat Robert Präsicke. PrK4 + — KrDc.

Vertreter: Rechtsanwalt Rat Hans Voß.

Geschäfts-Ergebnisse.

a. in der Hagel-Abteilung:

Versicherungsbestand am 2. Septbr. 1906:	76 111 800 ℳ
davon in Mecklenburg-Strelitz	8 127 300 ℳ
Entschädigungen im Jahre 1906 einschließlich Verwaltungskosten	1 016 262 ℳ
Jahresbeitrag von 100 ℳ Versicherungssumme	1,11 ℳ
Reservefonds	485 650 ℳ

b. in der Feuer-Abteilung:

Versicherungsbestand 2. Septbr. 1906: . . .	426 477 155 ℳ
wovon auf Gebäude entfallen	70 422 500 ℳ
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz	
an Mobiliar-Versicherungen	33 980 482 ℳ
an Gebäude-Versicherungen	17 003 569 ℳ
Entschädigungen im letzten Geschäftsjahr einschließlich Verwaltungskosten	1 299 092,35 ℳ
Beiträge auf das Jahr von 100 ℳ Beitragssumme	21 Pf
Reservefonds	1 011 783 ℳ

2) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow.
3) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät a. G. zu Rostock.
4) Rindvieh-Versicherungs-Verein für Weitin und Zirzow in Zirzow.
5) Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.

III. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde.

Aufsichtsbehörde: Großherzogl. Gewerbe-Kommission.

A. Personen-Versicherung.

a. Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.
2) Sterbekasse des Beamten-Vereins in Neustrelitz.
3) Allgemeine Bürgerkrankenkasse in Neustrelitz.
4) Sterbekasse des 49. Musiker-Lokal-Vereins in Neustrelitz.
5) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Neustrelitz.
6) Pensionskasse für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.
7) Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Lehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

8) Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg.
9) Sterbekasse der Beamten und Arbeiter der Zuckerfabrik in Friedland.
10) Sterbekasse des Beamten-Vereins für Friedland.
11) Unterstützungskasse für die Maurer und Zimmerer in Friedland.
12) Sterbekasse der Maurergesellen in Friedland.
13) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Strelitz.
14) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
15) Krankenkasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
16) Sterbekasse des Zimmergewerks in Stargard.
17) Sterbekassen-Verein in Wesenberg.

b. Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

1) Sterbekassen-Verein Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.
2) Sterbekasse der Tagelöhner und sonstigen Einwohner in Stargard.
3) Sterbekasse der Maurergesellen in Stargard.
4) Sterbekassen-Verein in Woldegk.

B. Schadens-Versicherung.

a. Rechtsfähige Vieh-Versicherungs-Vereine a. G.

In Woldegk: 1, Friedland: 1, Peetsch: 1, Pragsdorf: 1, Kublank: 2, Cantnitz: 1, Weitin: 1, Priepert: 1, Triepkendorf: 1.

b. Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

In Neustrelitz: 4, Strelitz: 3, Mirow: 1, Feldberg: 1, Wesenberg: 1, Fürstenberg: 1, Stargard: 1, Woldegk: 3, Neubrandenburg: 3, Friedland: 2, im Bezirk: des Amtes Mirow: 8, im Bezirk des Amtes Stargard 18, im Bezirk des Amtes Strelitz: 3, in Voigtsdorf: 1, Schwichtenberg: 1, Schwanbeck: 1.

c. Spiegelglas-Versicherungs-Verein in Woldegk.

Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung
(s. unter Vereinen rc.).

Dorotheen-Stiftung, 1882.
Stifter: Kantor Eulenberg in Wesenberg.
300 ℳ zum Besten des Missions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Gustav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Gesamt-Ärars.

Bilangsche Legate in Friedland von 1680
über zusammen 2095 Taler Gold.

Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.

Verwaltung: der älteste Ortsprediger.

Kirchenrat Denzinsche Stiftung in Warlin
(vom 4. Mai 1867).

Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: Konsistorium.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

Zu Neustrelitz.

Haushofmeister Deutsches Schul-Legat
zur Unterstützung armer Gymnasiasten rc.
nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler zu 32 ℳ verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Geh. Medizinalrat von Hieronymische Stiftung, 1818.

Die Zinsen von 1650 ℳ werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasium Carolinum als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konsistorium.

Kastellanin Rathckensches Legat, 1825.

50 Taler Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz.

Verwaltung: Magistrat.

Hofrat Taugatzsche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hülfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konsistorium.

Stipendium Carolinum
zur Unterstützung mittelloser Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnas. Carol. am 9 Juni 1856 gegründet. Juristische Person.
Vermögen: 8070 ℳ

Vorstand:

Schulrat Professor Dr. Becker, Vorsitzender.
Geh. Hofrat Meyer, Sekretär und Kassenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium
für Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realschule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juristische Person.
Vermögen 1. Jan. 1907: 9200 ℳ

Kuratorium:

Rat Professor Dr. Wetzstein, Vorsitzender.
Kommerzienrat Warncke, Kassenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konsistorialpräsident D. Ohl-Stiftung
für Studierende der evangelischen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 ℳ. Juristische Person.

Verwaltung: Konsistorium.

Schulrat Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Konsistorialrat Wernersche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich bestätigt. Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rat Twachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnas. Carol. verteilt.
2. Die Zinsen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz verteilt.

Oberschulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundstock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Gymnas. Carol.
(Juristische Person).

Stiftung zur Unterstützung der Turnerfahrten der Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 ℳ sind alljährlich stiftungsmäßig zu verwenden.

Jubiläum-Stiftung

zur Förderung wissenschaftlicher und körperlicher Ausbildung der Gymnasiasten von ehemaligen Schülern in Anlaß der Hundertjahrfeier des Gymnasium Carolinum am 10. Oktober 1906 gegründet (5000 ℳ)
Landesherrlich genehmigt 5. Januar 1907.

Vorstand: 3 Mitglieder des Lehrerkollegiums des Gymnasium Carolinum.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Besten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „

Vermögen 41262 ℳ

Verwaltung: Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: Magistrat.

Gustav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich bestätigt 24. April 1894. Juristische Person.

Verwaltung: der Vorstand der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeister Besendahlsche Stiftung 1848.

6000 Taler Gold zum Besten des Gymnasiums.

Verwaltung: Magistrat.

In Strelitz.

Dierssensche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommissär Dierssen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magistrat.

Karl Bornsche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer Lehranstalten.

Landesherrlich bestätigt 13. Dezbr. 1881. Juristische Person.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4600 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Minna Bornsche Stiftung

zur Unterstützung von armen Konfirmanden und schwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranstalten sowie zu Mietsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juristische Person 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Karl Siewert-Schulstiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des weil. Ökonomierats Siewert in Westend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenschulhauses, bez. zur Unterstützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenschule sollen die Zinsen des Stiftungskapitals von 6000 ℳ verwendet werden.

Landesherrl. bestätigt 29. Oktbr. 1889. Juristische Person.

In Fürstenberg.

Hofrat Strohsche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtschule.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinsen von 300 Talern Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Stiftung der Vorschuß-Anstalt.

Die Zinsen von 7200 ℳ werden an den Schulvorstand zur Verteilung ausgezahlt: für Besoldung einer zweiten Industrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranstalt (120 ℳ), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).

Verwaltung: Konsistorium.

L. W. Reyer-Stiftung.

Zur Gewährung von Stipendien an junge strebsame Leute aus der Stadt Fürstenberg (1000 Taler Cour.).

Landesherrlich genehmigt 17. März 1906.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:
Der jedesmalige Richter in Fürstenberg unter Zuziehung von 2 Fürstenberger Einwohnern.

In Wesenberg.

Kantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Taler Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörcksches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Aepinussches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinsen von 1000 Talern Gold werden an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggersche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers).

Die Zinsen von 600 Talern Gold werden zu christlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranstalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaische Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anschaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.

Neustrelitz.

Karolinenstift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin und J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juristischen Person Landesherrlich bestätigt. Das Statut ist Landesherrlich bestätigt am 6. Mai 1884.

Vorstand:

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vertreter.
Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.
Gräfin von Schwerin, geb. von Schwanenfeld.
Frau Oberst von Pentz, geb. von Oertzen.
Oberkonsistorialrat Präfcke, Anstaltsgeistlicher.

Rendant: Aktuar Gappe.

Ärzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt.
Assistenzarzt: Dr. Hindenberg.

9 Diakonissinnen.
Vorstehende Schwester: Martha Roth.
Stadtschwester: Marie Krüger.

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 4 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von Obermedizinalrat Rudolphi, 1900	15000 „
5.	von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm, 1905	60000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 M.
.	von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864	1500 „
.	von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . .	300 „
4.	aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	9000 „
5.	von J. K. H. Großherzogin Marie, 1868	9000 „
6.	von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872	3000 „
7.	aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875	9090 „
8.	von Frl. Adolfine von Oertzen, 1869	3300 „
9.	von Sr. H. Herzog Georg, 1876	3000 „
10.	von Sr. H. Prinz Friedrich von Hessen, 1877 . .	12000 „
11.	von Rat Twachtmann, 188[illegible]	6000 „
12.	von Töpfermeister Petrowitsch, 1886	3000 „
13.	von Frau Hauptmann von Waldow, 1896	3000 „
14.	von Ida Spalding, 1904	600 „
15.	vom Magistrat zu Neustrelitz, 1905	1000 „

b) für Kinder:

1.	von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860	1800 M.
2.	von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz zu Neisse, 1857	1662 „

3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . . 5400 ℳ
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 ℳ, Geh. Hofrätin Nauwerk 300 ℳ, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 ℳ, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 ℳ, Rentier Werner 900 ℳ, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schröder 300 ℳ) . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 ℳ, von Kaufmann Warncke 300 ℳ, 1890 . . . . 1300 „
7. von Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . 1000 „
11. vom Magistrat zu Neustrelitz, 1905 . . . . 1000 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten:

1. von J. K. H. der Großherzogin-Witwe, für Erwachsene (1).
2. von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, für Erwachsene (2).
3. von J. K. H. der Großherzogin, für Kinder (1).

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . 3000 ℳ

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 ℳ
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Beutz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „
4. von Ida Spalding, 1904 . . . . 600 „
5. von einem Ungenannten . . . . 100 „
6. Allerhöchst überwiesener Betrag, gestiftet vom Geh. Kommerzienrat Hofbankier Helfft in Berlin . . . . . 10000 „

Asyl

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin Augusta Caroline
26. März 1872.
Juristische Person.

Vorstand:

Staatsminister von Dewitz, Exz.
Staatsdame von Heyden-Linden, geb. von Jagow, Exz.
Kammerherr von der Lühe.

Aufseherin: Witwe Lüders.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Juristische Person 30. März 1871.

Berichterstatter und stellvertretender Vorsitzender: Pastor Reinhold.
Schriftführer: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.
16 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mewis-Stiftung.

(400 Taler Cour. zur Unterstützung für Augenkranke) von den Bäckermeister Mewisschen Eheleuten, 1863).

Verwaltung: Magistrat.

Witwe Henningsche Blindenstiftung.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).

Verwaltung: Magistrat.

Legat eines Unbekannten (F. U. D.)

vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des hochseligen Großherzogs Georg.

(Zinsen von 100 Talern Gold für die 2 Dürftigsten der Stadt).

Verwaltung: Magistrat.

Hofrat Tangatzsche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie, 1823).

Verwaltung: Magistrat.

Levysches Legat.

(300 Taler Gold vom Lotterie-Inspektor Levy, 1832).

Verwaltung: Magistrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung.

(1000 Taler Gold zur Verwendung für Arme, 1841).

Unter Disposition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hinkesche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841.

(Zinsen von 500 Talern Cour. für verschämte Arme).

Verwaltung: Magistrat.

von Moltkesche Stiftung.

Von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz, 1842.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

(2000 Tlr. Gold zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Hausmarschall von Monroysches Legat.

(800 Taler Gold von den v. Monroyschen Erben zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner, 1856).

Verwaltung: Magistrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände. Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn). Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 ℳ.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistorii ein Vorstand von 5 Personen.

Witthofz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Witthofz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Noldesche Stiftung.

(8450 ℳ zu Unterstützungen, besonders von Familien der Gendarmen und des Unterpersonals des Militär-Departements).

Verwaltung: Militär-Departement.

Schönheidt-Stiftung.

Juristische Person 6. Juni 1878.

(2000 ℳ aus dem Nachlasse der verw. Inspektor Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen).

Verwaltung: Magistrat.

Geh. Kommerzienrat Rustsche Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 11. August 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen-Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz).

Verwalter: Der Bürgermeister, der erste Stadtpfarrer und das älteste Mitglied der Rustschen Familie in Neustrelitz.

Karl von Engel-Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. April 1896.
(3000 M. aus dem Nachlasse des Kammerdirektors Hausmarschalls v. Engel für unverschuldet in Not geratene Einwohner).

Verwaltung: Der Bürgermeister.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Unterstützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Pastoren-Töchter (6000 M.).

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 27. Aug. 1899.

Verwaltung: Konsistorium.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Beschaffung von Gesangbüchern für Konfirmanden der Bürgerschule (1000 M.).

(Landesherrl. bestätigt 15. Dezbr. 1904).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt 16. Mai 1903.
(500 M. aus dem Nachlasse des Stadtkassengegenschreibers A. Lehmann zur Bestreitung von Frühstück für arme Bürgerschulkinder).

Verwaltung: Magistrat.

Buttermannsche Waisenstiftung.

Landesherrlich genehmigt 8. Januar 1907.
(5000 M. zur Unterstützung bedürftiger Waisenkinder).

Verwaltung: 2 Magistratsmitglieder und der älteste direkte Nachkomme der Frau Hofgoldschmied Wilhelmine Buttermann.

Aufsicht: Amtsgericht Neustrelitz.

Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verschämte Arme, 1800)

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hospitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindesten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg ist durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlassen.
Jur. Person. Landeshl. Bestätigung des neuen Statuts 6. März 1900.
Vermögen: 58629 ℳ 13 Pf.
Verwaltung: Ein Vorstand von 3 Personen.

Staatsrat von Lorenzsche Stiftung.

(16000 Taler Cour. zur Unterstützung unverschuldet hülfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände).
Landesherrl. bestätigt 10. Mai 1868.
Oberaufsicht: Landes-Regierung.
Verwalter: Rechtsanwalt Rat Voß.

von Arenstorffsches Legat.

(3000 ℳ zur Linderung unverschuldeter Not bei der arbeitenden Klasse und bei den kleinen Handwerkern).
Landesherrl. Bestätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebst Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Person 15. Juni 1880.
Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 19. Dezbr. 1899.
(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die ältesten Mitglieder der Stiftung).
Verwaltung: Magistrat.

Friedland.

Johannis-Stift.

Zur Aufnahme armer städtischer Kranken.
(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).
Juristische Person.
Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistorii.

Vorstand.

Pastor Plenz.
Medizinalrat Dr. Köppler.
Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Pastor Berlin in Schwanbeck.
Rektor Müller, Rendant.
Frau Justizrat Kundt.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.
Patronat: Magistrat.

Hospital-Kollegium:

Inspektor: Bürgermeister Bruhns.
Provisoren: Rentier Gustav Schönfeld.
Rentier Hubert Schultz.

Krankenkasse.

(2000 Taler Gold, Schenkung eines Wohltäters der Stadt, 1829).
Verwaltung: Magistrat.

Schultzsche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme städtische Kranke, 1836).
Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats Präpositus Kirchenrat Bossart.

Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.
Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verschiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel; des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden, 1767).

Verwaltung: Magistrat.

Senator Brixsches Legat.

(Zinsen von 200 Talern Gold für die Armenkasse und Zinsen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).

Verwaltung: Magistrat.

v. Schevesche Schenkung.

(1000 Taler Conr. für städtische Arme von der Präsidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbesitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juristische Person 25. März 1893.

Strelitz.

Das Bürger-Hospital.

(Zur Aufnahme verarmter Personen aus dem Bürgerstande).

Landesherrl. bestätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobysches Legat.

Vom Ober-Aeltesten Simon Jacoby.

(Zinsen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für christliche Arme).

Verwaltung: Magistrat.

Wilhelm und Charlotte von Schevesche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterstützung verschämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrl. bestätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeister und die beiden Pastoren.

Karl und Minna Bornsche Stiftung.

Landesherrl. bestätigt 27. Mai 1879.

(Von den Zinsen des z. Z. 3000 *M.* betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hülfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).

Verwalter: der Bürgermeister, die Pastoren und 2 Mitglieder des Armenkollegii.

Karl Bornsche Jubiläumsstiftung.

(Hülfsstiftung für die Karl und Minna Bornsche Stiftung, die Minna Bornsche Stiftung und die Kleinkinderbewahranstalt).

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 20. Oktbr. 1885.

(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 *M.* zum Fonds eingezahlt, bis dieser die Höhe von 4200 *M.* erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung.

Konstantin und Emma v. Billerbecksche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinsen des Stiftungskapitals von 5600 *M.* wird nach der Bestimmung des weil. Kommerzienrats Born alljährlich $^{1}/_{10}$ zum Kapital geschlagen, bis letzteres auf 10000 *M.* angewachsen ist).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterstützung unbescholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem weil. Ökonomierat Siewert)

Landesherrl. bestätigt und jur. Person 25. April 1895.

(Von 33000 *M.* gelangen die Zinsen alljährlich am 19. März in Beträgen von 20 bis 60 *M.* zur Verteilung).

Verwaltung: Magistrat und die Pastoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt und juristische Person 25. Novbr. 1897.
(Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinsen sind vom Magistrat nach eigenem freien Ermessen für das städtische Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammersche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 ℳ zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).
Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.
Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein Vorstand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammersche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 ℳ zur Versorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für diesen Zweck erbauten Hause).
Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.
Verwaltung: unter Oberaufsicht des Großherzogl. Amtes ein Vorstand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute.

(3000 ℳ zur Ausstattung armer jüdischer Bräute).
Juristische Person 29 Aug. 1881.
Verwalter: Kaufmann Siegmund Bock.
Isidor Berendt.

Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat.

(Von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801)
(500 Taler Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Besten der Armen.)
Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat.

(1000 Taler Gold, zu Mietsunterstützungen für Arme, 1849).
Verwalter: Magistrat.

Protzsches Legat.

(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).

(1000 Taler Cour., wovon die Zinsen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).

Verwaltung: Magistrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).

360 ℳ zum Besten der Armen.

Verwaltung: Magistrat.

Wesenberg.

Das Hospital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Personen).

Landesherrl. bestätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommission

als Deputation des Magistrats und der Bürgerschaft:

Ratsherr Grobbecker, Vorsitzender.

Der Stadtsprecher und ein Bürger.

Krankenwärter: Friedrich Berger.

Stargard.

Das Hospital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchstdessen Gemahlin Elisabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost.“).

Das Hospital besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundstücke mit Zubehör und auf der sonstigen Stargarder Feldmark 28 meist kleinere Acker- und Wiesenstücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 ℳ

Provisor: der Pastor.

Amtszimmermstr. Sophasche Stiftung.

(Landesherrl. Bestätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung besteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den ältesten 12 Zimmergesellen verliehen wird.
Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundsche Stiftung.

(Landesherrl. bestätigt und juristische Person 17. Januar 1854).
Stiftungsvermögen: 21 110 ℳ von der Oberlanddrostin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Besten armer, hülfloser und verwaister Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.
Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Prestinsche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbescherung für 8 arme Kinder, 1868).
Verwaltung: Magistrat.

Feldberg.

Drost Heldsches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme, 1858).
Verwaltung unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorstand und der Pastor.

Hofmaurermeister Güntersche Stiftung.

(1000 ℳ zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme, 1880).
Verwaltung unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorstand und der Pastor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.

(2000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).
Verwaltung unter Aufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorstand.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Riebensches Legat zu Brohm.

(1000 Taler Gold zur Unterstützung der Gutsarmen zu Brohm, Cosa, Hohenstein und Heinrichswalde, 1748 Als rechtsfähig anerkannt 1904),

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(Das Stiftungskapital ist auf 7500 M. erhöht, 1792).

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.

(1000 Taler Gold zum Besten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).

Verwaltung: die Gutsherrschaften.

v. Schevesches Legat.

(1000 Taler Cour. von der Präsidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Kricksche Stiftung.

(Von dem Inspektor Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunsten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüstenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. bestätigt u. jur. Person 15. Febr. 1877).

Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner verteilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saursche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute).

Verwaltung: Konsistorium.

Thekla v. Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(3000 M. für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aushülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neustrelitz.

(Landesherrl. bestätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juristische Person).

Vorstand:

Hofapotheker Dr. Zander, Vorsitzender.
Hofdekorateur Reinecke.
Hofzimmermeister Seyberlich, Kassen- u. Schriftführer.
Hofphotograph Krull.
Rechtsanwalt Brunswig.
Kupferschmiedemeister Grobbecker.
Kommissionsrat Schultz.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterstützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz).
(Gestiftet vom Bäckermeister Mewis 17. Febr. und Landesherrl. bebestätigt 19. März 1850).

Verwaltung: Magistrat.

Blüthsches Legat in Neustrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleisekretär Blüth für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790).
Landesherrl. bestätigt 2. Septbr. 1869. Juristische Person.

Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 M zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 6. Juni 1899. Juristische Person.

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 M für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 22. Mai 1900.

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neustrelitz).

Verwaltung: ein Vorstand von 5 Personen.

F. Witwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Friedrich Wilhelm und Augusta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Augusta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloser Waisen aus den Mecklenburg-Strelitzschen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchstihres goldenen Hochzeitsfestes unter Mecklenburg - Strelitzschen Untertanen gesammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Bestätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juristischen Person am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48 307 *M.* 45 Pf.).

Durch Ah. Verfügung v. 23. Juli 1904 ist das freiwillige Geschenk der Ritter- und Landschaft Stargardischen Kreises im Betrage von 6000 Talern Gold zum Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs Adolf Friedrich der Stiftung angeschlossen.

Kuratorium:

Staatsminister von Dewitz.
Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Staatsminister von Oertzen-Stiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. bestätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Gesamt-Ärar 4437 *M.* 71 Pf.

Verwaltung: Konsistorium.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds des Mecklenb. Zweigvereins für das höhere Mädchenschulwesen.

(Juristische Person. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).
Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Präpositus Ihlefeld in Plate, Vorsitzender.
Schulvorsteherin Anna Krüger in Schwerin, Schriftf.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Witwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Oktbr. 1866. Juristische Person).
Vermögen: 15597 ℳ 48 Pf.

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Direktor.

Prediger-Witwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Der Pastor in Dahlen.

Woldegker Prediger-Witwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: ein Pastor in Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).

Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

Witwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrl. bestätigt 30. Juli 1880).

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideikommiß-Stiftung in Strelitz zum Besten der dortigen Juden.

In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. bestätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleiches.

Oberaufsicht: Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Strelitz.

Landesherrl. bestätigt 22. Febr. 1881. Juristische Person.
Stiftungskapital 3000 ℳ

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:
Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.

Karl und Minna Bornsche Stiftung in Strelitz.

(II. Abteilung).

3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 gestiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. bestätigt.
Juristische Person.

Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Bossart.
Beisitzer: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Dr. Müller.
Vertreter: Landgerichtsrat Fölsch.
Staatskommissar: Erster Staatsanwalt Götze.
Vertreter: Landgerichtsrat Kretschmann.

Mecklenburgischer Landesverein für innere Mission.

(Oberbischöflich bestätigt am 9. Juni 1900).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenb.-Schwerin.

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Ministerialrat von Prollius in Schwerin.
Schriftführer: Pastor Petersen in Schwerin.
Kassenführer: Forstrevisor Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzscher Missions-Haupt-Verein zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrl. bestätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorstand.

Vorsitzender: Landessuperintendent Hofprediger Lic. theol. Horn.

Kassenführer: Rat Professor Dr. Wetzstein.
Schriftführer: Pastor Reinhold.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung
zwecks Unterstützung hülfsbedürftiger protestantischer Gemeinden.

(Landesherrl. Bestätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-Bestätigung 7. Juli 1845).

Vorstand.

Vorsitzender: Oberkonsistorialrat Präfcke.
Kassenführer: Oberlehrer Beyer.
Schriftführer: Rektor Rat Bartold.

Ratteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften.

Juristische Person.

(Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886).

Vorstand.

Präpositus Woisin in Woldegk.
Pastor Grundt in Badresch.
Pastor Ahlers in Wulkenzin.
Sekretär u. Berechner: Küster Dahms in Pasenow.

Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein.
Juristische Person.

(Landesherrl. Bestätigung der Statuten der Genossenschaft der Ritter des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg 6. Juni 1861).

Leitender Ritter: Rechtsritter Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Stellvertreter: Rechtsritter Rittmeister von Scheve auf Canzow.
Schatzmeister: Ehrenritter Oberst a. D. von Nolte in Neustrelitz.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.

Juristische Person. Bestätigung des Statuts 14. Juli 1873.
Unter dem Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Boffart.
Vertreter: Hausmarschall Kammerdirektor von Dewitz.
Schriftführer: Hofapotheker Dr. Zander.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer d. Ersparnisanstalt.

Landesverband der Vaterländischen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.
(Rechtsfähig 4. Dezbr. 1903).

Vorsitzende: Frau General von Engel.
Schriftführer: Direktor Präfcke.

Zweig-Verein Neustrelitz.
Vorsitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

Zweig-Verein Feldberg.
Vorsitzende: Frau Kammerherr von der Lancken.

Zweig-Verein Friedland.
Vorsitzende: Frau Justizrat Kundt.

Zweig-Verein Fürstenberg.
Vorsitzende: Frau Dr. Rönbeck.

Zweig-Verein Fürstenberg-Land.
Vorsitzende: Frau Rat Berner.

Zweig-Verein Mirow.
Vorsitzende: Frau Forstmeister von Stralendorff.

Zweig-Verein Neubrandenburg.
Vorsitzende: Frau Amtsrat Willebrandt.

Zweig-Verein Schillersdorf.
Vorsitzende: Frau Pastor Barteld.

Zweig-Verein Stargard.

Vorsitzende: Fräulein M. Zarneckow in Wanzka.

Zweig-Verein Strelitz (Alt).

Vorsitzende: Frau Oberforstinspektor Wentzel.

Zweig-Verein Woldegk.

Vorsitzende: Frau von Scheve-Canzow.

Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Pastorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. Statuten-Bestätigung 19. Juni 1889).

Strelitzsche Vorstands-Mitglieder:

Konsistorialrat Schreiber in Schönbeck.
Präpositus Woisin in Woldegk.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.

Protektorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kais. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorstand:

Präpositus Ihlefeld in Plate, Vorsitzender.
Marie v. Lewinski, Schulvorsteherin in Schwerin, Stellvertr.
Direktor Präfcke in Neustrelitz, Kassenführer.
Klara Leben, Schulvorst. in Güstrow, Schriftführerin.

Ordentliche Mitglieder: 634.

Hülfsverein für Mecklenb. Medizinalpersonen.

Juristische Person.

(Revid. Satzungen vom 19. August 1891).

Vorstand:

Geh. Medizinalrat Professor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.

Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedizinalrat Dr. Lesenberg in Rostock.
Apotheker Rümker in Güstrow.
Medizinalrat Dr. Köppler in Friedland.
Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neustrelitz.

Mitgliederzahl: 292. Vereinsvermögen: 77960 ℳ 56 Pf.

Kommission
für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranken:
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Hellwig.

Kleinkinder-Bewahr-Anstalten.

Neustrelitz. (Luisenstiftung).

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Vorstand: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Juristische Person. Landesherrl. Statuten-Bestätigung 7. Juli 1891.

Vorstand: Bürgermeister Rat Bruhns.
Die Pastoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.

Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Vorstand: Die Pastoren.

Strelitz. (Marienstiftung).

Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Fürstenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorstand: Der Bürgermeister und der Pastor sowie 4 weitere Mitglieder.

Wesenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorstand: Der Schulvorstand und ein Frauen-Verein.

Stargard.

Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Mirow.

Vorstand: Ein Frauen-Verein.

Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommissarius und Vorsitzender:
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Ständische Mitglieder: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.
Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neustrelitz nebst Verpflegungs- und Arbeitsstation für hülfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juristische Person.

Vorstand:
Hausmarschall Kammerdirektor von Dewitz, Vorsitzender.
Rektor Rat Bartold, Schriftführer.
Außerdem 12 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juristische Person.
Vorstand:
Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin, Vorsitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Woldegk
nebst Verpflegungsstation für arbeitslose arme Reisende
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 17. September 1885.
Juristische Person.
Ein Vorstand von 7 Personen.

4) Herbergsverein in Wesenberg.
Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juristische Person.
Ein Vorstand von 8 Personen.

5) Herbergsverein in Stargard.
Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 16. Febr. 1887.
Juristische Person.
Ein Vorstand von 7 Personen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur bessernden Erziehung verwahrloster Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarschall von Oertzen auf Rattey 1851.
Bestätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juristische Person.
Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Mit der Anstalt ist eine Vorbereitungsschule für ritterschaftliche Landschulmeister verbunden. (s. Geistl. Etat, Schulsachen).

Vorstand:

Konsistorialrat Schreiber in Schönbeck, Vorsitzender.
Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.
Präpositus Langbein in Stargard.
Propst Konsistorialrat Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Bürgermeister Hofrat Dr. Pries.
Präpositus Wendt.
Bürgermeister Rat Bruhns.
Pastor Steinführer.
Kaufmann Pollitz.
} Mitglieder d. Verwaltungsrats.

Hausvater: Lehrer Peters (dem die Seminaristen der Vorbereitungsschule als Gehülfen zur Seite stehen).
Hülfslehrer Krause.

Landeskommission für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewässerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölsch.
Ständische Mitglieder (1904 bis 1908 einschl.):
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Stellvertreter: Rittmeister Stever auf Neuenkirchen.
Ratsherr Schulz in Friedland.

Landwirtschaftlicher Hauptverein
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 18. Oktbr. 1890. Landesherrl. Bestätigung der alten Satzungen 14. Novbr. 1890, der neuen Satzungen 17. März 1900 bezw. 30. Oktbr. 1905. Rechtsfähigkeit 31. Oktbr. 1905).

Direktorium:

Major Graf von Schwerin auf Göhren, Vorsitzender.
Amtmann Herzberg zu Läven, Stellvertreter.

Oberamtmann Dierking zu Lockwisch, Vertreter für das Fürstentum Ratzeburg.

General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.

Schatzmeister: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3b.

A. Landwirtschaftliche Vereine.

1) Woldegk. 2) Neustrelitz. 3) Friedland. 4) Neubrandenburg. 5) Stargard. 6) Fürstenberg. 7) Mirow. 8) Feldberg. 9) Wesenberg. 10) Schillersdorf. 11) Schönberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

1) Herdbuchgesellschaft für mecklenburg-strelitzsches Rindvieh. 2) Rindviehkontroll-Verein für Mecklenburg-Strelitz. 3) Rindvieh-Zuchtgenossenschaften: Woldegk, Pasenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Sandhagen, Schwanbeck, Plath, Schwichtenberg, Wulkenzin, Grünow, Rühlow, Neuendorf, Carlow. 4) Pferdezuchtgenossenschaften: Woldegk, Friedland, Feldberg. 5) Schweine-Zuchtgenossenschaften: Sandhagen, Neubrandenburg, Wesenberg. 6) Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard. 7) Geflügelzuchtvereine: Neustrelitz, Schönberg, Neubrandenburg, Friedland. 8) Imkervereine: Landesbienenzuchtverein für Mecklenburg-Strelitz mit den Vereinen Neubrandenburg, Neustrelitz, Woldegk, Quadenschönfeld, Schönbeck, Gr. Nemerow, Feldberg, Friedland, Schönberg. 9) Fischerei-Verein für Mecklenburg-Strelitz.

C. Obst- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg; Verband mecklenburg-strelitzscher Handelsgärtner.

Landes-Pferdezucht-Kommission.

(Der Großherzogl. Landesregierung unterstellt).
— Verordn. v. 6. Novbr. 1905. —

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3b.
Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.
Major Graf von Schwerin auf Göhren (als Vors. d. landw. Hauptvereins).
A. von Michael auf Schönhausen.
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Domänenpächter Thilo in Ballin.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Bestätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juristische Person 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausschuß.

Vorsitzender: Oberst a. D. von Jagow in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Deputierter: Rittmeister Stever auf Neuenkirchen.

Kommission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.
Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. von Maltzan zu Burg Stargard.

Meteorologische Stationen.

Station 2. Ordnung: Neustrelitz (begründet 1880).
Regenstationen 3. Ordnung: Neustrelitz, Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürstenberg, Mirow, Carpin.
Oberleitung: Professor Haberland in Neustrelitz.

Verein für Mecklenb. Geschichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Präsident: Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow.

Erster Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.

Ordentliche Mitglieder: 548.

Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Bestätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorstand:

Professor Dr. Geinitz in Rostock, Sekretär.
4 weitere Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder: 396.

Sing-Akademie zu Neustrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.

(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorstand:

Direktor: —
Musikdirektor: Hofkapellmeister Professor Förster.
Außerdem 3 Vorsteher und 2 Vorsteherinnen.

Museums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juristische Person 28. April 1890).

Tierschutz-Vereine.

Neustrelitz.

(Gegründet 1. April 1881).

Oberkonsistorialrat Präfcke, Vorsitzender.

Neubrandenburg.

(Bestätigt 27. April 1865. Juristische Person).

Pastor Steinführer, Vorsitzender.

Fürstenberg.

Pastor Runge, Vorsitzender.

Mirow.

Seminardirektor Dr. Bahlcke, Vorsitzender.

Strelitz.

Pastor Krüger, Vorsitzender.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).

Kantor Häfke, Vorsitzender.

Geld-Institute.

I. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Kammersekretär Hofrat Lazarus.

Vorstandsmitglieder: Erster Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Geh. Hofrat Meyer.
Kaufmann Schröder.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Geh. Revisionsrat Krämer.

Sekretär: Rechtsanwalt Präffke.
Kassierer: Wilhelm Krüger.

Vermögensstand Antoni 1907. Activa: 11 807 281 ℳ 99 Pf.
" " Passiva: 10 537 775 " 69 "

Überschuß: 1 269 506 ℳ 30 Pf.
als Reserve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Statuten 15. Aug. 1904).

Vorsteher: Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Rentier Schaaf, Revisor.
Rentier Köhn.
Rentier Krüger.
Bahnhofsinspektor a. D. Ruetz.
Buchhändler Brückner.
Kaufmann Luhmann.
Uhrmacher Michaelis.

Kassierer: A. Brau.
Sekretär: O. Rosenhagen.

Vermögensstand 15. Januar 1906.

Activa:	5 173 877	ℳ	59 Pf.
Passiva:	4 769 411	„	61 „
Vermögen:	404 465	ℳ	98 Pf.

Städtische Sparkasse in Friedland.

(Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. April 1881 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Woldegk.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Stargard.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt).

II. Landesherrl. konzessionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank zu Neustrelitz mit Zweigniederlassung in Berlin.

(Aktien-Gesellschaft).

(Landesherrl. bestätigt den 14. März 1896.
Neue Statuten 23. Dezember 1899).

Landesherrl. Kommissarius: Geh. Regierungsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Boffart.
Vertreter: Erster Staatsanwalt Götze.

Aufsichtsrat:

Rechtsanwalt Brunswig, Vorsitzender.
Bankier W. A. Hansen in Berlin, Stellvertreter.

Bankier Eckhaus in Perleberg.
Bankier Herz in Berlin.
Rechtsanwalt Hofrat Lazarus.
Bankier Marsop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin.

Vorstand:

Bankdirektor Regierungsrat a. D. Felix Guttmann (Berlin).
Bankdirektor Bühler (Neustrelitz).

III. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine.

Neubrandenburg.

Darlehnskasse.

Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
(Eröffnet 3. September 1854).

Vorstand:

Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Rentier Schaaf (Revisor), Rentier Köhn, Rentier Krüger, Bahnhofsinspektor a. D. Rueß, Buchhändler Brückner, Kaufmann Luhmann, Uhrmacher Michaelis.

Kassierer: O. Rosenhagen.
Sekretär: A. Brau.

Vermögensstand am 31. Januar 1906:

Activa:	408 529 ℳ	76 Pf.
Passiva:	305 682 „	50 „
Vermögen:	102 847 ℳ	26 Pf.

Neustrelitz.

Vorschuß-Anstalt.

(Aktien-Gesellschaft).
Landesherrl. Bestätigung der revidierten Statuten 31. Dezember 1877.
(Eröffnet 4. Februar 1847).

Fürstenberg.

Neue Vorschußanstalt.

(Aktien-Gesellschaft).

(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet 3. Oktbr. 1873).

Wesenberg.

Vereinsbank.

(Aktien-Gesellschaft).

Vorschuß-Vereine

(Eingetragene Genossenschaften):

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Stargard, Feldberg, Mirow, Petersdorf (Käbelicher Spar- u. Darlehnskassen-Verein).

Die Vorschuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Landständische Verfassung.

(Landes-Grund-Gesetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landstände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise } s. Schwer. Staatskalender.
2. Im Wendischen Kreise }
3. Im Stargardschen Kreise

A. die Ritterschaft:

die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landschaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Helmuth von Oertzen auf Roggow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1886).

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1892).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Klosterhauptmann Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1901).

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaschendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, wegen des Herzogtums Güstrow — Stargardschen Kreises (gewählt 1905).

Erblandmarschälle.

für den Mecklenburgischen Kreis:

Karl von Lützow auf Eickhof.

für den Wendischen Kreis:

Johannes von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.

für den Stargardschen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu Rostock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (1904 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1904 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ritterschaftliche Deputierte.

Erblandmarschall u. Klosterhauptmann Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreise (1904 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich Graf von Bassewitz auf Burg Schlitz, aus dem Wendischen Kreise (1906 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen, aus dem Stargardschen Kreise (1906 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputierte.

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Geh. Hofrat Karl Peeck, von der Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrat Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.

Bürgermeister Hofrat Dr. Adolf Pries, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus, insbesondere für den Stargardschen Kreis: Rechtsanwalt Rat Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Gustav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkasten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkasten-Sekretär: Wilhelm Päpcke.
Revisor beim Landeskataster: Beeid. Feldmesser Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Bureaugehülfe beim Landkasten: Emil Vollhagen.
Kassenbote beim Landkasten: Johann Steinberg.
Landes-Kopiisten: Louis Bick. SchwrMDK 1 — PrEK2 — KrDa.
Willy Neumann.

III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräte und Deputierte

s. Landräte und ritterschaftl. Deputierte des Engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus:

Justizrat Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz (Stargardschen Kreises).

Direktorium.

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierte zu den Landes-Konventen.

Ritterschaftl. Deputierter: Rittmeister von Buch auf Tornow.

Städtischer Deputierter: Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rat Max Raspe.
Ritter- und Landschafts-Sekretär: Ferdinand Walter.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideikommiß-Behörde zu Rostock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommissarius:

Oberlandesgerichts-Senatspräsident Dr. Altvater.

Mitglieder:

Ulrich von Oertzen, Kgl. Preuß. Oberregierungsrat a. D., auf Remlin.
Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Kammerherr von Stralendorff auf Gamehl.

Syndikus: Justizrat Eduard Dahlmann.
Sekretär: Landkastenkontrolleur Hermann Bade.

II. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. bestätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Robert von Langen auf Rothenmoor.

Syndikus: Justizrat Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, im Mecklenburgischen Kreise.

Hugo von Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendischen Kreise.

Ehrenreich Stever auf Neuenkirchen, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputierte:

Eduard Kuebusch auf Greven, aus dem Mecklenburgischen Kreise.

Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf, aus dem Mecklenburgischen Kreise.

Ludolf Freiherr von Maltzan auf Peckatel, aus dem Wendischen Kreise.

Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, aus dem Wendischen Kreise.

Rittmeister Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardschen Kreise.

Major Wilhelm Graf von Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardschen Kreise.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	75	206 Hauptgüter
„ „ Wendischen „	97	von 1077¾ Hufen,
„ „ Stargardschen „	34	$72\frac{1}{32}$ Scheffeln,

geschätzt zu einem Werte von 74 313 673 ℳ (Joh. 1904).
Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 42 639 825 ℳ

III. Jungfrauen-Klöster

in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute sind vom Großherzogl. Ministerium zu bestätigen.

a) Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Landrat, Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1906 an).

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Johannis 1906 an).

Klosterhauptmann:

Erblandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1906 an).

Syndikus: Bürgermeister Paschen in Bützow.
Küchenmeister: Gustav Schulze.
Amtsschreiber: Hermann Kleesath.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Ludwig Roloff.

Forstinspektor: Karl Holstein.
Förster: Gustav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.
Karl Buckow in Mestlin.
Holzwärter: Karl Köpcke in Sehlstorf.
Georg Ritz in Bossow.
Friedrich Kobel in Darze.
Karl Herholz in Diemitz.

Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.
Stationsjäger: Arthur Seelig in Rum-Kogel.
Karl Sauer in Jellen.

2. Der klösterliche Konvent: (241)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste).

Domina: Auguste v. Bassewitz. 1228.

Priorin: Melanie v. Hobe. 1196.

Konventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geschenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Elisabeth).

Margarete v. Behr. 1071
Katharina Freiin v. Hammerstein. 1086
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Restorff. 1141
Ottonie Freiin v. Stenglin. 1143
Ina v. Bülow. 1165
Julie v. Bassewitz. 1171
Marie Freiin v. Maltzan. 1181
Helene v. Lehsten. 1197
Marie Gräf. v. Blücher. 1238
Ina v. Bülow. 1256
Julie v. d. Knesebeck. 1266
Minna v. Rieben. 1275
Auguste v. Schuckmann. 1277
Frieda v. Schack. 1281
Elisabeth Freiin v. Maltzan. 1287
Amelie v. Grävenitz. 1293
Luise v. Voß. 1309
Anna v. Weltzien. 1315
Adelheid v. Schack. 1327
Blanka v. Quitzow. 1328
Adelheid v. Levetzow 1359
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Elisabeth v. Bülow. 1391
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Luise v. Winterfeld. 1410
Henriette Langfeldt.
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Zur vollen Geldhebung: (66)

(Diese und die von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Freiin v. Meerheimb. 982
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Susanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luise v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luise v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luise Freiin v. Langermann. 1260
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Friederike v. Blücher. 1296
Luise v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Asta Gräfin v. Blücher. 1352
Helene v. Holstein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Freiin v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elisabeth v. Bülow. 1384
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Freiin v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Karoline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Helene Freiin v. Hammerstein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Elisabeth v. Preen. 1424
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Helene v. Bassewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Freiin v. Hammerstein. 1445
Auguste v. Blücher. 1446
Elisabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguste v. Pressentin. 1449
Luise v. Kamptz. 1452
Auguste v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458

Marie v. Kamptz. . 1460
Anna v. Engel. 1464
Klementine Gräfin v. Schlieffen. 1470
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Johanna Freiin v. Brandenstein. 1479
Auguste v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Elisabeth v. Bassewitz. 1500
Luise v. Schuckmann. 1504
Ursula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Ina Flörke.
Bertha Losehand.
Dora Telschow.
Johanna Dolberg.
Helene Langfeldt.

Zur halben Hebung: (86)

Elisabeth v. d. Knesebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Elisabeth Freiin v. Hammerstein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Elisabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Therese v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Else v. Lücken. 1544
Elisabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Freiin v. Hammerstein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Elisabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Freiin v. Hammerstein. 1558
Elisabeth Freiin v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luise v. Bassewitz 1573
Marie-Luise Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernstorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Christine Freiin v. Brandenstein. 1584
Anna Freiin v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Freiin v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernstorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Elisabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603

Friederike v. Engel. 1604
Aug. Freiin v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Else v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Elisabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Josephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Plessen. 1642
Margarete Freiin v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenstorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Emma Gräfin v. Bernstorff. 1662
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Ermgard v. Oertzen. 1676
Rosa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Theda Freiin v. Bülow. 1688
Hedwig v. Bassewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie v. Döring. 1694
Ilsemette Freiin v. Maltzan 1695
Emmy v. Bassewitz 1696
Luise v. Dewitz. 1699
Else v. Bülow. 1704
Auguste v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Therese v. Ladiges. 1709
Georg. Freiin v. Rodde. 1712
Anna v. Oertzen. 1713
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Helene v. Storch. 1722
Sophie Paschen.
Anna Siemßen.
Anna Luise Möller.
Magdalene Wilbrandt.
Ina Karrig.
Amelie Schmidt.
Luise Prätorius.
Sophie Martens.

Zur viertel Hebung: (57)

Elisabeth Freiin v. Maltzan. 1725
Luise v. Oertzen. 1726
Elisabeth v. Behr. 1727
Irma v. Arnim. 1728
Anna Kath. v. Ferber. 1730

Veronika v. Buch. 1731
Marie Luise v. Arnim. 1733
Marie v. Spörcken. 1734
Ilse v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Anna v. Rohr. 1737
Edith v. Thun. 1738
Thekla Veronika Gräf. v. Bernstorff. 1741
Pauline v. Bülow. 1742
Elisabeth v. Maltzahn. 1743
Alexandra v. Bülow. 1745
Ursula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Idelgard v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1752
Auguste v. Blücher. 1754
Anna v. Arnim. 1755
Margot Freiin v. Maltzan. 1756
Marie v. d. Lühe 1757
Erika v. Müller. 1763
Ursula v. Arenstorff. 1764
Marie v. Engel. 1765
Margarete v. Döring. 1767
Margarete Freiin v. Maltzan. 1768
Marianne v. Boddien. 1769
Katharina v. d. Lühe. 1771
Armgard v. Grävenitz. 1772
Theda Freiin v. Lützow. 1775
Charlotte v. Oldenburg. 1776
Otti Freiin v. Stenglin. 1779
Elisabeth v. Bülow. 1780
Margarete v. d. Lühe. 1782
Elisabeth v. Oertzen. 1783
Margarete Freiin v. Maltzahn. 1784
Ina v. Bülow. 1785
Anna v. Oertzen. 1787
Emma v. Kamptz. 1788
Alette Gräf. v. Bernstorff. 1790
Vera v. Kamptz. 1791
Elisabeth v. Dewitz. 1792
Auguste v. Oertzen. 1794
Renate v. Müller. 1795
Johanna Dorothea v. d. Lühe. 1796
Dorothea v. Dewitz. 1797
Margarete v. Pressentin. 1798
Agnes Freiin v. Langen. 1799
Aniele Gräfin v. Bernstorff. 1800
Helene v. Plessen. 1801
Marie v. Böhl. 1803
Elisabeth Freiin von v. Maltzan. 1804
Marie Luise Gräfin v. Bassewitz. 1805

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entsagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl.-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff Josephine Haupt Anna Lene Emma v. Santen	zur vollen Geldhebung.
Ernestine v. Roeder. Lisette v. Pressentin.	zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern Adeline Freiin v. Hammerstein-Equord	zur vollen Hebung.
Mathilde Naumann	zur halben Hebung.

b) Kloster Malchow.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Henning von Lücken auf Massow, wegen des Herzogtums Güstrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1906 an).

Adolf Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1904 an).

Klosterhauptmann:

Landrat Emil von Gundlach auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf sechs Jahre von Joh. 1902 an).

Syndikus: Bürgermeister Dr. Zelck in Malchow.
Substitut: Bürgermeister Warncke in Röbel.

Küchenmeister: Karl Senst.
Amtsschreiber: Aktuar Karl Höppner. SchwrLDA.
Oberförster: Otto Wagener in Jabel.
Förster: Gustav Bester in Cramon.
Karl Pätow in Drewitz.
Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Karl Kruse in Damerow.
Heinrich Karow in Jabel.
Ernst Holtmann in Jabel.
Wilhelm Vogelsang in Jabel.
Friedrich Wilk in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembsin.
Friedrich Plänert in Loppin.
Revierjäger: Johannes Korff in Jabel.
Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klösterliche Konvent: (142)
(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen.)

Domina: Auguste Freiin v. Hammerstein.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (13)
(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

Elisabeth v. Bülow, Priorin. 634
Luise v. Schack. 593
Katharine v. Bülow. 614
Ernestine v. Behr. 627
Luise v. Lehsten. 653
Charlotte v. Bülow. 655
Magdalena v. Bassewitz. 699
Rosalie v. Restorff. 702
Agnes v. Lücken. 714
Ottilie v. Lehsten. 744
Jenny v. Bassewitz. 752
Eleonore v. Bassewitz. 760
Marie Freiin v. Maltzan. 777

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Diese und die von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1858 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Bülow. 559
Bertha Freiin v. Maltzahn. 580
Karoline v. Arnim. 595
Eleonore v. Bülow. 617
Bertha v. Preen. 626
Ottilie Freiin v. Hammerstein. 638
Sophie v. Blücher. 666
Therese v. Hobe. 678
Elisabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Mary Freiin v. Hammerstein. 711
Luise v. Hobe. 719
Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Marie Freiin v. Stenglin. 761
Charlotte v. Bülow. 770
Auguste v. Viereck. 772
Anna v. Rantzau-Horst. 785
Klara v. Winterfeld. 791
Auguste v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luise v. Oertzen. 799
Marie v. d. Knesebeck. 801
Margarete v. Kamptz 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräf. v. Bassewitz. 807
Ina Gräfin v. Bassewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Freiin v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Freiin v. Rodde. 818
Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Lilla v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843

Zur halben Hebung: (65)

Elisabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Elisabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenstorff. 863

Gertr. Freiin v. Hammerstein. 870
Magdalene v. Bülow. 874
Jenny v. Blücher. 876
Elisabeth v. Lowtzow. 880
Auguste v. Pritzbuer. 884
Luise v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Freiin v. Lützow. 895
Luise v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luise v. Rohr. 914
Gertrud v. Pressentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Freiin v. Hammerstein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Freiin v. Hammerstein. 930
Elisabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Elisabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Restorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedw. Gräf. v. Bernstorff. 948
Elisabeth v. Bassewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Freiin v. Brandenstein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
Auguste v. Fabrice. 968
Gertrud Freiin v. Maltzahn. 969
Auguste v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Bassewitz. 988
Elisabeth v. Bülow. 990
Elisabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernstorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguste Luise v. Grävenitz. 999
Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Auguste Lüders.
Johanna Flörke.
Ottilie Schlaaff.
Klara Möller.
Bertha Zickermann.
Katharine Schmidt.
Karoline Eberhard.
Gertrud Viereck.
Martha Ahlers.
Mina Ahlers.
Elisabeth Prätorius.
Bertha Hall.

Zur viertel Hebung: (22)

Meta v. Raven.	1002	Elisabeth v. Waldow.	1023
Anna v. Weltzien.	1003	Charlotte Freiin v. Maltzahn.	1024
Irmgard Gräfin v. Schlieffen.	1004	Frieda v. Levetzow.	1026
Freda v. Schack.	1006	Charlotte v. Oertzen.	1028
Anna Marie v. Bülow.	1008	Elisabeth v. Blücher.	1032
Helma Marie v. Weltzien.	1011	Helene v. Spörcken.	1033
Anna v. Arenstorff.	1013	Ulla v. Storch.	1035
Hedda Freiin v. Bülow.	1018	Hedwig v. Plessen.	1036
Melusine v. Oertzen.	1019	Alice v. Pressentin.	1039
Hildegard v. Bülow.	1021	Elisabet Renate v. Buch.	1040
Adelheid Freiin v. Maltzan.	1022	Agnes v. Lücken.	1041

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Hans John von Plessen auf Damshagen, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt bis 1 Juli 1909).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güstrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1907 an).

Bürgermeister Dr. Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Syndikus: Amtsgerichtsrat Bunsen in Rostock.

Küchenmeister: August Strasen.

Klosterjäger: Franz Neckel zu Rookhorst u. Poppendorf.
Friedrich Bester zu Kloster Wulfshagen.

2. Der klösterliche Konvent: (52)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina: Ina v. Bassewitz.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen wie die Domina das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensstern pour la vertu, jenes an einem weißen, rot eingefaßten Bande.)

Friederike v. Bülow.	64	Hedwig v. Winterfeld.	153
Anna Blanck.		Karola v. Rantzau.	158
Ina v. Schuckmann.	123	Marie v. Quitzow.	147
Ina v. Plessen.	111	Dorothea v. Bülow.	164
Marie v. Bassewitz.	142	Margarete v. Heyden.	165
Mathilde Pries.			

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Diese Konventualinnen nebst den von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen.	43	Julie v. Plessen.	84
Marie v. Engel.	65	Elsbeth v. Hobe.	91
Sophie v. Zepelin.	68	Ida v. Both.	92
Helene v. Arnim.	80		

Zur halben Geldhebung: (21)

Elisabeth v. Winterfeld.	106	Auguste v. Heyden.	151
Cordula Freiin v. Maltzan.	108	Julie v. Kamptz.	154
Walpurgis v. Grävenitz	114	Ida v. Grävenitz.	160
Pauline v. Gundlach.	124	Ida v. Flotow.	162
Katharina v. Dewitz	127	Friederike v. Blücher.	167
Elisabeth v. Holstein.	130	Stephanie v. Oertzen.	169
Klara v. Laffert.	135	Elisabeth v. Fabrice.	172
Klara v. Rohr.	138	Irene v. Plessen.	177
Marie v. Wickede.	146	Luise Rosa v. Bülow.	178
Martha v. Blücher.	149	Dora Paschen.	
		Anna Hermes.	

Zur viertel Geldhebung: (12)

Marie Magdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna v. Meding. 188
Hedwig v. Pressentin. 191
Christel Freiin v. Hammerstein. 194
Alice v. Lücken. 195
Martha Freiin v. Hammerstein. 199
Adele v. Fabrice. 201
Helene Freiin v. Rodde. 207
Hedwig Freiin v. Brandenstein. 210
Marie v. Pentz. 216

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759.)

Bürgermeister: Hofrat Ewald Wohlfahrt. PrRA 4 — MU 3 — PrLDA 2 — GSE — KrDa.

Senatoren: Amtmann Julius Kohrt. PrK 4.
Kaufmann Paul Arndt.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders.

Stadtaltermänner: Hofzimmermeister Karl Reinke.
Brennereibesitzer Ernst Bohl.

Stadtsekretär: Ernst Zachow.
Magistrats-Registrator: Adolf Teschner.
Magistrats-Schreiber: Karl Putscher.
Karl Nissen.
Stadtkassen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkassen-Gegenschreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Beyer. ⊟ — KrDa.
Hermann Stegemann.
Friedrich Päsecke.
Friedrich Kröchert.
Krankenwärter im Stadtkrankenhause: Karl Riebe.
Schlachthof-Direktor: Tierarzt Richard Pieth.
Schlachthof-Personal: 1 Maschinist, 1 Heizer, 3 Trichinenschauer.
8 Nachtwächter, 1 Ausrufer, 2 Garten- und Wiesen-Aufseher.

B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Stadtverfassung vom 20. August 1823).

Bürgermeister: Hofrat Dr. jur. Adolf Pries. PrLDA.
Hugo Rat Bruhns.

Ratsherren: Syndikus Dr. Schult.
Ludwig Giesecke.

Syndikus: Dr. jur. Otto Schult.

---

24 freigewählte Bürgerrepräsentanten.

Kämmerer: Eduard Moldt.

Polizei-Sekretär und Ratsprotokollist: Johannes Boldt. (1)

Kämmereisekretär: Gustav Hahn.

Steuersekretär und Revisor: Rudolf Jahncke.

Grundbuchsekretär: Ludwig Seegert.

Ratsprotokollist und Registrator: Karl Schabow.

Diätar: Paul Ackermann.

Rats- und Polizei-Diener: Friedrich Buhrt. (2)
Paul Rusch.
Johannes Strase.
Wilhelm Richter.

Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.

Gas-Inspektor: Paul Winkler.

Schlachthaus-Inspektor: Ewald Agerth.

Stadtförster: Konrad Friemel.

1 Oberwächter und 7 Nachtwächter, 6 Spritzenmeister, 1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeister: Max Bruhns.
Ratsherren: Syndikus Steffen.
Brauereibesitzer Friedrich Schulz.
Rentier Friedrich Fölsch. PEK 2 — KrDa — PrLDA.
Syndikus: Gustav Steffen.

Der Bürgerausschuß von 16 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Franz Jungtow.
Polizei-Sekretär und Ratsprotokollist: Adolf Kurth.
Ratsprotokollisten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Rudolf Schmidt.
Magistratsschreiber: Hermann Bachmann, ad int.
Kämmereischreiber: Reinhard Kosack.
Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
Ratsdiener: Wilhelm Muffehl.
Friedrich Krüger.
Steuerdiener: Karl Nieseler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert.

4 Spritzenmeister, 5 Nachtwächter, 2 Förster, 1 Forstaufseher, 1 Chausseewärter, 2 Feldhüter, 2 Gartenwächter, 1 Ausrufer, 1 Körherr, 1 Körschreiber, 6 Hirten.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeister: Dr. jur. Friedrich Horn.
Ratsherren: Ökonomierat Johannes Behnke.
Rentier Karl Nehrenst. (1)
Rentier Emil Brunnckow.

Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Heinrich Hanck. (2)
Protokollist: Karl Pankow.
Diätar Hermann Nagel.
Ratsdiener und Marktmeister: Robert Horn.
Polizeidiener: Karl Boy.
1 Stadtförster.
6 Spritzenmeister, 3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeister: Georg Drewes.
Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein. (1)
Kaufmann Hermann Römer.

---

12 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Karl Schulz. ✠3.
Stadtkassenberechner: August Rämisch.
Ratsprotokollist: Ferdinand Knipping.
Ratsdiener: Gottfried Kestner. ▭ — KrDa.
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
Wilhelm Krickow.
1 Stadtförster, 2 Waldwärter.
5 Spritzenmeister, 4 Nachtwächter.

5. Fürstenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeister: Max Frick.
Ratmänner: Kaufmann Karl Böst.
Rentier Martin Schünemann.

---

4 Viertelsmänner.

Der Bürger-Ausschuß von 9 Mitgliedern.
Stadtsekretär: Hermann Kay.
Stadtkassenberechner: Paul Schwabe. KrDa.
Ratsprotokollist: Karl Günter.

Ratsdiener: Wilhelm Leinhase.
Hülfsdiener: Wilhelm Schmidt.
Wilhelm Gamlin.
1 Feld- und Forstschutz-Beamter.
4 Spritzenmeister, 3 Nachtwächter.

6. Wesenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeister: Dr. jur. Hans Berg.
Ratsherren: Brennereibesitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeister Paul Grobbecker, auch Kämmerer.

---

9 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Arthur Engel.
Ratsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
3 Spritzenmeister, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeister: Adolf Zander.
Ratmänner: Kaufmann Ferdinand Eilmann. KrDa
Hufenbesitzer Georg Hardt.

---

12 Ausschußbürger.

Stadtsekretär: Wilhelm Stüdemann.
Polizeidiener: Karl Bredow.
1 Stadtförster, 1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
5 Spritzenmeister, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufsicht des Großherzogl. Amtes

Kommüne-Alterleute:
Kaufmann Karl Gley.
Schlossermeister C. Funk.
Tischlermeister Richard Funck.
Bäckermeister Thederan.

2. Feldberg.

Unter Aufsicht des Großherzogl. Amtes
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 bestätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876

Gemeinde-Vorstand:
Fabrikbesitzer August Schulz.
Schneidermeister Julius Schröder.
Bäckermeister Otto Dieterich.

Gemeinde-Sekretär: Amtsschreiber Maaß.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 sowie der bestätigten Orts-Statute
unter Aufsicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinettsamts als

Gemeinde-Vorstände:

In den Dörfern die **Schulzenräte**, bestehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die **Pächter** bzw. **Erbpächter**.

(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

(2. Teil, 2. Abt. B).

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis
der
Kabinettsgüter und Domänen, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des gesamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,20 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürstentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortschaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feststellung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. In der Bevölkerungszahl der Hauptortschaften ist die der Nebenortschaften mitenthalten.

Die Poststationen sind aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des V. Teiles zu ersehen.

A. Kabinettsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt sind, gehören zum ritterschaftlichen Hufenkataster; die Dörfer, deren Namen gesperrt gedruckt sind, sind reguliert.

a) Kabinetts-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 797, im Jahre 1900: 847).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle u. Friedrichshof). Pachthof (485 ha 92 a 64 qm), Kirche, Ziegelei, Feuerspritze, 1 Büdner. 111
Pächter: Friedrich Brasch.

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 17

Christenhof. Erbpachtstelle. (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: August Meincke.

Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz). 45

Friedrichshof. 1 Erbpachtstelle, 1 Büdnerei. (zu Blumenholz). 18

Glambeck. Oberförsterei. 21

Hohenzieritz (mit Christenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (556 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Försterei, 3 Bauern, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 222
Pächter: Amtmann Louis Hamann.

Prillwitz (mit Ehrenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. . . . 176
Verwalter: Inspektor Alfred Prütz.

Sandmühle. Wassermühle. (zu Blumenholz). 11
Pächter: Helmuth Wöllert.

Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.

Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 71
Pächter: Heinrich Ficks Erben.

Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 66
Pächter: Ferdinand Aeffke.

— Wassermühle. Erbpächter: Heinrich Prüssing.

---

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7758, im Jahre 1900: 7899).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 136
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 267
Pächterin: Frau Baack, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 283
Pächter: Wilhelm Wibelitz.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Heckenhäuser. 119
Schulze: Daniel Nöring.

Carwitz (mit Rosenhof u. Försterei Läven). Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 21 Büdner, 1 Forstaufseherstelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 271
Vizeschulze: Karl Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 159
Pächter: Karl Burmeister.

Dianenhof. Försterei. (zu Carpin). 9

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 235
Feuerspritze. Schulze: Karl Köller.

Dolgenscher Teerofen. (zu Koldenhof). 15

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 10

Eulenkrug. (zu Gramelow). 8

Feldberg. Flecken. (s unter Topogr.: b. Flecken). . . 1377

Feldberger Hütte. Försterei. (zu Feldberg): 28

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm) 50
Pächter: Geschwister Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm). . . 43
Pächter: Friedrich Buchholz.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter (1 Ausbau), 1 Bauer, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 299
Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 37
Erbpächter: Theodor Scheuch.

18*

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X). (zu Triepkendorf). 31

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 148

Pächter: Karl Prange.

Grauenhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 177

Pächter: Christoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 24 Büdner, Försterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 469

Freischulze: Oskar Lampe.

Vizeschulze: Friedrich Tiedt.

Hasselförde (mit Waldsee, Waldrast, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 249

Schulze: Wilhelm Gau.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. 286

Pächter: Ernst Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 14

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm). (zu Groß-Schönfeld). 7

Hohenwippel. Erbpachtstelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 10

Köllershof. Erbpachtstelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 5

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 172

Schulze: Karl Köller.

Krüselin. Ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Lüttenhagen unterstellt (201 ha 4 a 13 qm). Wassermühle. 38

Ortsvorsteher: Förster Knebusch in Läven.

Labee. Teerofen, 3 Büdner (zu Hasselförde). 24

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 106

Pächter: Amtmann Anton Herzberg.

— Försterei. (zu Carwitz). 8

Lüch. Erbpachtstelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow). . 5

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug. 136

Pächter: Amtmann Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Revierförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 181

Schulze: Hermann Köster.

Neugarten. Dorf. Schule, Försterei, 26 Büdner, Krug, Feuerspritze. 249

Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freischulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 65

Freischulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 114

Pächter: verw. Amtmann Hoffschildt und Adolf Hoffschildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chausseehaus, Feuerspritze. 107

Pächter: Robert Wendland.

Oltschlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 85

Pächter: Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 225

Schulze: Christian Radloff.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 283

Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. . 137

Pächter: Karl Uhthoff.

Ortsvorsteher: Inspektor Kolbatz.

Rosenhof. Freischulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 8

Freischulze: Willy Brandt.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug. (zu Hasselförde). . . . 29

Schlicht. Pachthof (525 ha 65 a 62 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 112

Pächter: Amtmann August Weissenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 150

Pächter: Rudolf Rauck.

Silberberg. Erbpachtstelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 7

Steinmühle. Wasser-Mühle (39 ha 38 a 79 qm). (zu Grünow). 7

Triepkendorf (mit Gräpteneich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 412

Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen). 8

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). 67

Pächter: Amtmann August Schultz.

Waldsee. Großh. Jagdhaus. 1 Forstaufseherstelle. (zu Hasselförde). 40

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, Feuerspritze. . 275

Pächter: Amtmann Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 147

Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. 92

Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 30 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6891, im Jahre 1900: 6981).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Erbpächter, 1 Kossat (Halbbauer), 18 Büdner, 1 Stationsjäger, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 243

Freischulze: Otto Sahr.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 8 Büdner, Windmühle, Forstaufseherstelle. 137

Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorst. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). 16

Buschhof. Erbpachtgut (479,88 ha), Brennerei, Schule, Bahnstation. 114

Erbpächter: Ratsherr Ewald Kettner in Greifswald.

Ortsvorsteher: Ewald Kettner jun.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 4 Häusler, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Schleuse, Feuerspritze. . . 128

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Ortsvorsteher: Förster Bülow.

Dalmsdorf. Dorf. Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, Armenhaus, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. . . 196

Freischulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Teerofen. Holzwärterei. (zu Neucanow). . . 14

Drosedow (mit Neu-Drosedow und Seewalde). Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpachtstellen, 13 Büdner. 159

Erbpächter: Professor Dührssen in Berlin.

Ortsvorsteher: Franz Haase.

Neu-Drosedow. Erbpachtstelle I (50,43 ha). (zu Drosedow). 11

Fleeth. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Wassermühle. 77

Freischulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenschen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, 1 Häusler, Feuerspritze. 96

Pächter: Amtmann Ludwig Wendlandt.

Gehrensche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 28 Büdner (1 Dampfmolkerei), Schmiede, Wassermühle, 1 Feuerspritze, Postagentur. 287

Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freischulzenhof, 3 Kossaten, 17 Büdner, 1 Häusler, Schule. 182

Freischulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 3 Häusler, Krug. 75

Ortsvorsteher: Friedrich Kehnscherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin). . 8
Erbpächter: Wilhelm Frädrich in Berlin.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetsch). 7

Hohenfelde. Erbpachtstelle I. (zu Starsow). 5

Holm. Försterei. (zu Starsow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freischulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Kossaten, 7 Büdner, Schule. 111
Freischulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 41
Pächter: Amtmann Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 15 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Försterei, Postagentur, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus. 147
Ortsvorsteher: Förster Hellwig.

Krienke (mit Priesterbäk). Dorf. Schule, 9 Kolonisten, 4 Büdner, 2 Häusler. 141
Ortsvorsteher: Wilhelm Kittelmann.

Leussow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Kossaten, 12 Büdner, Krug, Schmiede, Forstaufseherstelle, Feuerspritze. 167
Freischulze: Ludwig Mantzel.

Mirow. Flecken. (s. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1687
— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 5 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 406
Freischulze: Heinrich Ehlers.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 88
Ortsvorsteher: Holzwärter F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 21

Peetsch (mit Hohebrücke). Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Försterei, Krug. 222
Freischulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Försterei. (zu Strasen). 29

Priepertsche Ziegelei (zu Strasen). 12
Pächter: Wilhelm Ahlgrimm.

Priesterbäk. Försterei (zu Krienke). 9

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Kossat, 10 Büdner, 7 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuerspritze. 207
Freischulze: Karl von Ohlen.

Klein-Quassow (mit Buchenhorst). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 50
Pächter: Hans Reinhold.

Roggentin (mit Neufeld). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 6 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug. 193
Freischulze: Karl Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 4 Erbpächter, 3 Bauern, 10 Büdner, 5 Häusler, Teerofen, Försterei, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 199
Freischulzenhofbes.: Wwe. Müther.
Ortsvorsteher: Wilhelm Köller.

Seewalde. Erbpachtstelle II. Ziegelei. (zu Drosedow). . 5

Starsow (mit Hohenfelde und Holm). Dorf. Freischulzenhof, 6 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 7 Bauern, 18 Büdner, 14 Häusler, Schule, Schmiede, Forstaufseherstelle, Armenhaus. 432
Freischulze: Wilhelm Polkow.
Ortsvorsteher: Erbpächter Holm, ad int.

Strasen (mit Pelzkuhl u. der Priepertschen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 8 Erbpächter (1 Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Wassermühle, Schmiede, Forstaufseherstelle, Postagentur, Feuerspritze, Schleuse. 372
Freischulze: Wilhelm Baade.

Vietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Feuerspritze. . . 123
Pächter: Friedrich Petersen.

Wustrow. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 7 Bauern, 28 Büdner, 5 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 307
Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wustrow. 2 Büdner. (zu Wustrow). 13

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtstelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 3 Büdner, Schule. 109

Erbpächter: Karl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 23

Zietlitz. 5 Erbpachtstellen (70,98 ha). (zu Zartwitz). . . 15

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. . . 120

Freischulze: Karl Schinn.

Zwenzow. Dorf. 7 Büdner (1 Krug), 3 Häusler, Schule, Försterei. 75

Ortsvorsteher: Förster Laue.

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 7869, im Jahre 1900: 8060).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 11

Andreashof. Erbpachtstelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 5

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 205

Pächter: Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 311

Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 205

Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Försterei. (zu Sponholz). 16

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 212

Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrschaftl. Grundstück mit Pavillon und Aufseher-Wohnung. (zu Broda.) 3

Bornmühle. Wasser-Mühle (20,18 ha). (zu Gr.-Nemerow). 8

Bornshof. 2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha). (zu Gr.-Nemerow). 8

Brandmühle. Wasser-Mühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin). . 8

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Bierradenmühle). Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Wassermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 103
Pächter: Amtmann Rudolf Wendlandt.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 147
Pächterin: Witwe Elfe Ramm.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 233
Pächter: Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank). . 11

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow). . . 10

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). . . . 56
Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 16

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Krug 105
Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Wassermühlen (obere und untere Wassermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 235
Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 190
Pächter: Christian Kolster.

Heidemühle. Wassermühle (zu Stargarder Bauhof). . . 8

Holldorf. Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 112
Freischulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtstelle (75,94 ha). (zu Pasenow). . 17

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 227

Pächter: Friedrich Cunitz in Bergfeld.

Neu-Käbelich. Pachthof (421 ha 97 a 21 qm), Schule, Försterei. 106

Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser 57

Pächter: Albert Schütze.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (359 ha 86 a 74 qm), Schule, Feuerspritze. 84

Pächter: Otto Drewes

Kublank (mit Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 345

Freischulze: Hermann Wüstenberg.

Küssow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 95

Pächter: Ludwig Beerbaum.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einschl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 165

Pächterin: Witwe Lätitia Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 93

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 62

Pächter: Christoph Stührmann.

Meiershof. Försterei. (zu Neu-Rhäse). 16

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen. (zu Pasenow). 11

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 194

Pächter: Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 274

Schulze: Karl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 68

Pächterin: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 190

Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 14

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 337

Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 225

Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 58 a 99 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 287

Pächter: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 12

Quastenberg. Pachthof (655 ha 46 a 8 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 120

Pächter: Amtmann Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 72

Pächterin: Helene Boldt.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerspritze. 89

Pächter: Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 176

Pächter: Richard Gaude.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser. 244

Schulze: Bauer Karl Toll.

Sabel. Herrschaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konsistorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. . . . 126

Pächter: Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Postagentur, Feuerspritze. 194

Pächterin: Amtmann G. Drevs' Witwe.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 15 Büdner, 1 Häusler, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus. 182

Freischulze: Karl Jühlke.

Vizeschulze: Schmied Fr. Neumann.

Schönlage. Erbpachtstelle (17,84 ha). (zu Gr.-Nemerow). . 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Wasser- u. Windmühle, Schmiede, Holzwärterstelle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Chausseehaus. 195

Pächter: Friedrich Wilhelm Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sovhasche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, Wassermühle, Windmühle, ehem. fürstl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 118

Schulze: Rudolf Lembke.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Försterei, Chausseehaus. (zu Bargensdorf). 24

Teschendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 209

Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Pasenow). 23

Vierrademühle. Wassermühle. (zu Broda.) 3

Warlin. Pachthof (679 ha 22 a 19 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. 197

Pächter: Alfred **Blanck**.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus, 1 Bahnwärterhaus. 348

Schulze: Karl **Lehmann**.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 431

Schulze: Friedrich **Semper**.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, 2 Bahnwärterhäuser, Feuerspritze. 245

Pächter: Amtmann Friedrich **Drevs**.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Radeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet haben keine eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6005, im Jahre 1900: 6391).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forstgebiet). (zu Kl. Trebbow). 9

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner. 35

— Teerofen.

Schulze: Friedrich **Hagemann**.

Blankensee (mit Tiedtshof und Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 6 Häusler, Krug, Schmiede, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 291

Schulze: Friedrich **Köbke**.

Blumenhagen (mit Wilhelminenhof). Vorm. Pachthof, Bahnwärterhaus. 32

Pächter: Friedrich **Brasch** zu Blumenholz.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha). 12
Erbpächter: Walter Windelband.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 95
Pächter: Martin Schnäckel.

Carolinenhof. Erbpachtgut (125,57 ha). (zu Dabelow). . 14
Erbpächter: Paul Voldt.

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet) 13

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebst 2 Erbpachtstellen (7,11 ha). 17
Erbpächter: Heinrich Hörmann.

Dabelow (mit Carolinenhof und Zahren). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 321
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch. Wassermühle (Gastwirtschaft) (38,55 ha). (zu Fürstensee). 8

Drewin. 4 Büdner, Försterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Kl.-Trebbow). 51

Drögen. 1 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, 1 Bahnwärterhaus. (zu Steinförde). 26

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Godendorfer Teerofen). 26

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 255
Schulze: Theodor Tiedt.

Gnewitz. 4 Büdner, Krug, Försterei, 1 Forstaufsehergehöft [Waldrast]. (zu Wokuhl). 65
— Teerofen (Bucken-Teerofen). 15

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 118
Erbpächter: Alexander Beussel,
Kgl. Preuß. Amtsrat.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 5 Büdner, Schule, Försterei, Teerofen. 127
— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 25
— Schneidemühle (Wassermühle). 13
Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). Pachthof (237 ha 52 a 62 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 246
Pächter: Amtmann Heinrich Gößler.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerspritze. 50
Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Försterei, Ziegelei. 109
Ortsvorsteher: Ziegeleibesitzer Hermann Stier.
⊗ — KrDa — ⇔

Kalkhorst. Försterei. 11

Lindenberg. Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft. (zu Gr.-Quassow). 21
Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 33
Erbpächter: Benno Wecke.

Neubrück. 3 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 43

Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 55

Neuhof. Försterei. (zu Buchholz). 17

Nonnen-Mühle. Wassermühle (16,89 ha). (zu Ilsadel). . . 5

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Försterei. 77
— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.
Ortsvorsteher: Karl Wittholz.

Priepert (mit Radensee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 368
Pächter: Amtmann Franz Gößler.

Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 274
Schulze: Johann Wäsch.

Radeland (Ziegelei, Erbpachtstelle 7 ha, 1 Wohngrundstück) . 20

Radensee. 7 Büdner. (zu Priepert). 44

Rodenkrug. 2 Forstarbeiter-Häuser. (zu Rollenhagen). . . 21

Rollenhagen (mit Rodenkrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 120
Pächter: Amtsrat August Harras.

Schönhorn. Försterei. (zu Steinförde). 6

Serrahn. Großherzogl. Jagdschloß (Schweizerhaus), Försterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 39

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn und Waldhof). Dorf. 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, 1 Forstaufsehergehöft, 1 Forstarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 175

— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. . . 68

Ortsvorsteher: Oberförster von Arenstorff.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Oberförsterei, 16 Hauseigentümer, Wassermühle. 254

— **Bauhof.** 45 Hauseigentümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus 729

Thurow (mit Zechow). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 3 Bahnwärterhäuser. . . . 241

Freischulze: Hermann Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 9

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Kruggehöft. (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 8

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 1 Bahnwärterhaus. 359

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 97

Pächter: Amtmann Wilhelm Wendlandt.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 275

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 44

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse. (zu Gr.-Quassow). 3

Waldhof. Erbpachtstelle (3,78 ha). (zu Steinförde). . . 7

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm),

Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 273
Pächter: Domänenrat Zarneckows Witwe u. Töchter.

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb). Erbpachtstelle (29,74 ha). (zu Zachow) ist von der Herrschaft angekauft. . . 5

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg (Pachtfischer- u. Revierförster-Wohnung) 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 47

Wilhelminenhof. Försterei. (zu Blumenhagen). . . . 17

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). Forstarbeitergehöft. (zu Goldenbaum). 22

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 22 Büdner, Teerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 416
Schulze: Bauer Ulrich Köller.

Wutschendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 30
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Wanzkaer Papiermühle). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 139
Schulze: Johann Kulow.

Zahren. Erbpachtstelle (66,57 ha). (zu Dabelow). . . 14

Zapelshof. Erbpachtstelle (50,24 ha). (zu Blankensee). . 5

Zechow. Försterei. (zu Thurow). 17

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 247
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 55
Pächterin: Witwe Cordua.

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 55, im Jahre 1900: 77).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind außer dem Großherzogl. Schlosse folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: eine Wasser-Mahlmühle, die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtgut (121,45 ha).
Erbpächter: Reinhard Duckstein.

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 13 679, im Jahre 1900: 13 626).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchstaben a, b, c beziehen sich auf die ritterschaftlichen Ämter a) Fürstenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterschaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowschen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterschaftliche Hufen:	448¾ Hufen	35²⁰⁄₃₂ Scheffel,
b) kontribuable Pfarrhufen:	23¼ „	25 „
zusammen:	471¾ Hufen	60²⁰⁄₃₂ Scheffel.

Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domanialgüter sind hier wiederholt. Die dem ritterschaftlichen Kreditverein angehörenden Güter sind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbesitzer sind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Ratten.)	13
Alte Mühle.* (b) Wassermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	9
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	18
Ballin mit Rosenhagen (b) (7 Hufen 241²⁸⁄₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68³⁰⁄₃₂ Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Teerofen, Wassermühle.	222
Detlof von Oertzen, Rittmeister a. D. PrJ(E).	
Bassow. (b) Lehngut (2 Hufen 201¹²⁄₃₂ Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei.	98
Adolf von Michael, Rittmeister d. R. PrJ(E).	

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42⁵⁄₃₂ Schffl.) f. Domanialamt Feldberg.

Beseritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73¹⁸⁄₃₂ Schffl. = 500 706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 199

Kammerherr Dr. jur. Christian Graf von Bernstorff, Regierungsrat a. D.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 15

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 14

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1¹³⁄₃₂ Schffl. = 194 441 Quadratruten), 1 Bahnwärterhaus. 103

Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286¹⁴⁄₃₂ Schffl.) f. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schffl.) f. Kabinettsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4¼ Hufen 12⁷⁄₃₂ Schffl. = 457612 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Teerofen, Windmühle. 144

Karl von Freeden.

Boltenhof. (a) Allodialgut (1 Hufe 10¹¹⁄₃₂ Schffl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 77

Kommerzienrat Karl Bolle.

Bresewitz. (b) Lehngut (4¼ Hufen 9¹⁰⁄₃₂ Schffl. = 304399 Quadratruten), Schule, Schmiede, Ziegelei. . . 138

Friedrich Arno Grosse.

Brohm.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 66⁷⁄₃₂ Schffl. = 302514 Quadratruten) Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle. 175

Henning von Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61²⁷⁄₃₂ Schffl. [Pfarranteil: ⅔ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei. 314

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen. PrJ(R).

Buchhof.* (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44¹⁰⁄₃₂ Schffl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 36

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Cammin. (b) Allodialgut (3¾ Hufen 17 14/32 Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen, Schmiede, Holzwärterei, 3 Bahnwärterhäuser. . . . 166
Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5 Hufen 250 14/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 14/32 Schfl. = 172567 Quadratruten nebst 27623 Quadratruten des vormal. Freischulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 117
Rittmeister Ernst v. Scheve. PrJ(R) — PrLDA.

Carlshof. (c) (135 2/32 Schfl.) s. Kabinettsamt.

Carlsluft* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 41

Carpin. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Ratteÿ.) 57

Christenhof. (c) s. Kabinettsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 29/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 319
Staatsminister Friedrich von Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3½ Hufen 22 28/32 Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 124
Rittmeister von Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruten). (zu Leppin.) 46

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 58 9/32 Schfl. = 426651½ Quadratruten ausschl. 32103½ Quadratruten steuerfreier geistlicher Grundstücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser. 151
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6¼ Hufen 56 17/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 180
Heinrich Stever'sche Allodialerben.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5¾ Hufen 29 21/32 Schfl. = 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 144

August von Waldow, Kgl. Preuß. Oberpräsident, Exzellenz. PrRA 2 m. E. — PrK 2 — PrJ (R) — PrLDA.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰⁄₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Stargard.

Dishley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35³⁰⁄₃₂ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug. 82

Johannes Lemcke.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁹⁄₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) s. Kabinettsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 167

Gebr. Rittmeister Henning von Engel und Gestütsdirektor Karl Eduard von Engel.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Cosa.) . . . 36

Friedrichsfelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216²⁸⁄₃₂ Schfl.) s. Kabinettsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³⁄₃₂ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule. 73

Albert Winckelmann.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁰⁄₃₂ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 191

Vico von Rieben, Kais. Russ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸⁄₃₂ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 202

August von Michael auf Schönhausen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶⁄₃₂ Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarranteil 59220 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 160

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112¹³⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 402 606 Quadratruten), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chausseehaus. 167

Otto Diederichs auf Cammin.

Georgenhof. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk. (zu Gehren). 6

Georginenau.* (b) Lehngut (1¼ Hufen 64²⁷⁄₃₂ Schfl. = 163 158 Quadratruten). 79

Major Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34²³⁄₃₂ Schfl. = 280 041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuser. 160

Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74¹⁶⁄₃₂ Schfl.) s. Kabinettsamt.

Glocksin. (b) Lehngut (3 Hufen 86¹⁄₃₂ Schfl. = 212 461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 130

Eugen Seip, Leutnant a. D.

Godenswege.* (b) Lehngut (3½ Hufen 38²⁹⁄₃₂ Schfl. = 269 173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . 112

Hans Dietrich von Lücken, Hauptmann. ✠3 Kr (Schwr.) — PrRA 4.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20²⁵⁄₃₂ Schfl. = 343 408 Quadratruten [1¹³⁄₃₂ Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 248

Wilhelm Graf von Schwerin, Major a. D. ✠ (Schwr.). — ✠2c (Schwr.) — BrH 3a — PrRA 4 — GSF 3a — HSH 3a — SEK 2 DD 2b — GE 3 — JM 5 — JK 3 — ÖFJ 3 — RA 2 — RSt 2 — TM 3.

Gramzow.* (a) Lehngut (1¾ Hufen 46²⁴⁄₃₂ Schfl. = 310 067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerspritze. 110

Oberpräsident von Waldow auf Dannenwalde.

Hasenkrug. (b) Krug. (zu Groß-Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut ($1\frac{3}{4}$ Hufen $70\frac{5}{32}$ Schfl. = 175 293 Quadratruten), Schule, Feuerspritze. . . 85
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 11

Helpt.* (b) Lehngut ($5\frac{3}{4}$ Hufen $2\frac{25}{32}$ Schfl. = 461 549 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuser. (Oertzenhof und Sophienhorst s. besonders). 340
Hausmarschall Kammerdirektor u. Kammerherr Otto von Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 21

Hoffelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut ($1\frac{3}{4}$ Hufen $74\frac{19}{32}$ Schfl. = 168 934 Quadratruten). 74
Hermann Hardt.

Hohenstein.* (b) Lehngut (2 Hufen $14\frac{4}{32}$ Schfl. = 177 066 Quadratruten). 66
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein.

Hohenzieritz mit Christenhof. (c) (7 Hufen $122\frac{26}{32}$ Schfl.) s. Kabinettsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen $219\frac{23}{32}$ Schfl. = 220 740 Quadratruten). Dorf. Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 154

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen $4\frac{18}{32}$ Schfl. = 435 072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 132
Hermann Graf von Schwerin. ✠ — PrRA 4 PrEK 2 — PrJ (R) — PrLDA 1.

Jatzke. (b) Lehngut ($6\frac{3}{4}$ Hufen $13\frac{16}{32}$ Schfl. einschl. $497\frac{10}{32}$ Schfl. steuerfreier geistlicher Ländereien = 523 862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 201
Adolf von Bülow, Oberleutnant a. D. PrEK 2 — SchwrMVK 2 — KrDa.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen $271\frac{19}{32}$ Schfl. = 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle. 197

Friedrich von Michael. PrJ(R).

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 7

Klockow. (b) Allodialgut ($7\frac{1}{4}$ Hufen $38\frac{27}{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. . 193

Johannes Zimmermann.

Kloster.* (b) Dorf-Anteil. (zu Salow).

Koldenhof. (c) (1 Hufe $28\frac{25}{32}$ Schfl.) f. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut ($5\frac{1}{4}$ Hufen $58\frac{11}{32}$ Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur. 198

Leuthold von Oertzen. (Schwr.). Gr. Meckl. Schw. Landrentmeister a. D.

Krappmühl. Ritterschaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Wassermühle. 13

Konrad von Klinggräff auf Chemnitz, Gr. Meckl. Schw. Kammerherr.

Kreckow* mit Schillsversteck. (b) Allodialgut (5 Hufen $60\frac{8}{32}$ Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 148

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 6

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen $7\frac{26}{32}$ Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 295

Ulrich von Dewitz, Rittmeister a. D. PrJ (E) — PrLDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut ($9\frac{3}{4}$ Hufen $44\frac{28}{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Gesammtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadrat-

ruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur 297

Vizelandmarschall Helmuth von Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. ✠ (Schwr.). — PrEK2 — HSH2b — BL2 — SchwrMVK2 — KrD a.

Lichtenberg* mit Rotehaus. (b) Allodialgut (4 Hufen 249 10/32 Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 138

Witwe Hermine Strasen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 21/32 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 124

Kurt Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4 ¼ Hufen 27 13/32 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe 5 21/32 Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 145

Heinrich Stever'sche Lehnserben.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7 ¾ Hufen 13 16/32 Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 281

Wilhelm von Oertzen, Rittmeister d. R. ✠3 (Schwr.) — PrLDA.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 38

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 1/32 Schfl. = 215599 Quadratruten), Schule, Schmiede. 107

Emil Martin.

Mildenitz* mit Carlslust und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 196

Landrat Ludwig Graf von Schwerin.

Groß-Miltzow mit Hasenkrug. (b) Lehngut (5$^{2}/_{4}$ Hufen 69$^{22}/_{32}$ Schfl. = 336 810 Quadratruten), Fideikommiß, Holzwärterei, (Holzendorf u. Ulrichshof s. besonders) 378
Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhausen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, steuert für 1 Hufe) Fideikommiß 18
Freiherr von Bodenhausen auf Gr. Miltzow.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184$^{7}/_{32}$ Schfl. = 322 205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 134
Karl August von Borck, Rittmeister a. D. AB3a — BZ3b m. E. — BrH3b — PrRA4 — SA3b — GSF3a — SEK3 — WF3a — RA3.

Reddemin. (b. u. c.) Lehngut (5$^{3}/_{4}$ Hufen $^{24}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe] = 388 410 Quadratruten), Kirche Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser. 184
Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 40

Neue Mühle.* (b) Wassermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 10

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8$^{6}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{4}$ Hufe 69$^{10}/_{32}$ Schfl.] = 322 785 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 223
Ehrenreich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 21

Neverin. (b) Lehngut (5$^{1}/_{4}$ Hufen 40$^{7}/_{32}$ Schfl. = 413 969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. . . . 203
Georg von Behr-Negendanck, Gr. Meckl.-Schw. Kammerherr. PrJ (E) — DD2b.

Oertzenhof. (b) Vorwerk ($^{3}/_{4}$ Hufen 33$^{1}/_{32}$ Schfl. = 57 202 Quadratruten), Genossenschaftsmolkerei, Postamt 3. Kl., Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus. (zu Helpt.) 95

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70$^{20}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut (5¾ Hufen 49⅔₂ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 180
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.
MU I — NN 2a.

Podewall.* (b) Allodialgut (2¼ Hufen 58¹⁶⁄₃₂ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus. 70
Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde.) 21

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (3¾ Hufen 74²¹⁄₃₂ Schfl.) s. Kabinettsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42¹¹⁄₃₂ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. . 245
Ernst Graf von Bernstorff, Rittmeister a. D.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 10

Ramelow. (b) Lehngut (4¼ Hufen ¹⁹⁄₃₂ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 161
Ludwig Bicker, Bürgermeister in Schönberg, und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101³¹⁄₃₂ Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 219
Henning von Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²⁄₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53¹⁹⁄₃₂ Schfl. = 99400 Quadratruten.) 39
Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) Ziegelei, Kalkofen. (zu Tornow). . . 50

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42²⁵⁄₃₂ Schfl.) und mit Carpin (1 Hufe 189⁸⁄₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴⁄₃₂ Schfl [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule. Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 199
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8¾ Hufen 49¹¹/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ⅔ Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 321
Stephan Werner von Dewitz, Major a. D. ✠ SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 11

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow. (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63²⁰/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 123
Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 7

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 14

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115²⁰/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 174
Altwig von Arenstorff, Rittmeister a. D. PrJ(E).

Salow* mit dem Dorfteil Kloster. (b) Lehngut (10 Hufen 61¹⁸/₃₂ Schfl. = 565800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. . 235
Oberhauptmann Georg von Oertzen. PrEK2 — HVM — KrDa.

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6¹/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 290
Marienkirche zu Friedland.
Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowscher, aus drei Höfen bestehender Anteil (¾ Hufen 53¹/₃₂ Schfl. = 66368 Quadratruten): Hof I und II (Fideikommiß):
Rittmeister von Oertzen auf Lübbersdorf.
Hof III: . . . . . . Adolf Rohrbeck.

Scharnhorst.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 15

Schillsversteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 14

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67²¹/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Schönhausen. (b) Lehngut ($5\frac{3}{4}$ Hufen = 426 864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei. . . 191

August von Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 42

Schwanbeck. (b) Allodialgut ($9\frac{3}{4}$ Hufen $6\frac{1}{32}$ Schffl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534 663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Försterei, Windmühle, Postagentur. 219

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen $22\frac{9}{32}$ Schffl. [Pfarranteil $\frac{1}{3}$ Hufe] = 287 618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, Krug, Schmiede, Försterei, Windmühle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation. 489

Auf der Feldmark liegt außerdem die Bahnstation Uhlenhorst.

Stadt Friedland.

Vizeschulze: Ludwig Triddelvitz.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe $1\frac{5}{32}$ Schffl. = 62 410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt). 18

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen $15\frac{21}{32}$ Schffl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermessungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 235

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42\frac{11}{32}$ Schffl. = 235 153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 129

Herzog Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7\frac{3}{4}$ Hufen $29\frac{30}{32}$ Schffl. = 1 201 324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. . 273

August von Buch, Rittmeister a. D. PrJ(E).

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 86

Tornowhof. (b) Allodialgut (2 Hufen $3\frac{18}{32}$ Schffl. = 140 140 Quadratruten). 45

Heinrich Bathje.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen 41²¹⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446 642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235
Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe 49⁸⁄₃₂ Schfl. = 65 296 Quadratruten.) 2 Bahnwärterhäuser. (zu Gr.-Miltzow). . 167

Usadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) s. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen 19³⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 364 545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 167
Friedrich von Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸⁄₃₂ Schfl.), s. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132²⁸⁄₃₂ Schfl.) s. Kabinettsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹¹⁄₃₂ Schfl.) s. Kabinettsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170²²⁄₃₂ Schfl. = 183 053 Quadratruten.) 87
Emil Kennecke.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114²²⁄₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckscher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵⁄₃₂ Schfl. = 200 385 Quadratruten; ehem. Klockowscher Anteil: 1¾ Hufen 73¹³⁄₃₂ Schfl. = 194 992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 123
Vico von Rieben auf Galenbeck.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷⁄₃₂ Schfl. = 179 314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 93
Leopold Wossidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) 16

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. = 312 471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 179
Gebr. Wilhelm, Erwin und Otto Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 11

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 11658. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1634 Hektar (davon 1158 ha Acker= u. Gartenländereien, 283 ha Wiesen, 59 ha Weiden, 46 ha Forst).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Glienecke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 573 bewohnte Wohnhäuser, darunter 550 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marstall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk 2c.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, das Kollegien=Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebst Münz= u. Altertümer=Sammlung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär=Kaserne mit Nebengebäuden, das Garnison=Lazarett, die Militär=Schwimmanstalt, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken=Anstalten (Karolinenstift nebst Siechenhaus und städtisches Krankenhaus), das Asyl, die Kleinkinder=Bewahranstalt (Luisenstiftung), die Herberge zur Heimat u. Verpflegungs=

station, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte u. warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserleitungswerk, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Ölmühle, 1 Wassermühle und 1 holländ. Windmühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Die Garnison besteht aus 24 Offizieren, 3 Militärbeamten und 760 Mann.

Die Schulen werden von 320 Auswärtigen (239 Knaben, 81 Mädchen) besucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft u. 2 Wohnhäuser, 11 Einw.; das s. g. Herrnhaus ist in Landesherrl. Besitz). Auf dem Parzelen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzelen) liegen die Gehöfte: Mittenfelde (5 Einw.), Rudow (23 Einw.), Sophienhof (13 Einw.), Steinwalde (32 Einw.), Tannenhof (1 Einw.), Wiesental (10 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (4 Einw.), Fuests-Ausbau (4 Einw.), Kiebitzbruch (5 Einw.), Sandschale (5 Einw.).

Die s. g. Fasanerie (5 Einw., Federviehhof, Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen 3 große Spritzen und 1 kleine, fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wassertienen und 1 mechanische Feuer- u. Rettungsleiter. Die

städtische Feuerwehr besteht aus 44 Mann (16 Oberfeuerwehrmännern und 28 Feuerwehrmännern) außer der Schutzfeuerwehr; die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorsteher und einer Brandwache im Rathause.

Gewerbe-Betriebe.

7 Ackerwirte, 38 Agenturen, 1 Antiquar, 8 Ärzte, 2 Apotheken (mit Mineralwasser-Fabrik), 1 Architekt, 25 Bäcker, 1 Brotfabrik, 2 Bankgeschäfte, 5 Bankagenturen, 12 Barbiere (11 mit Barbierstube), 2 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 6 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 1 Buchhandlung, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampfdreschmaschinenverleiher, 1 Dampf-Fournierschneideanstalt, 1 Dampf-Waschanstalt, 1 Destillateur, 2 Dienstmänner, 3 Drechsler, 2 Färber, 2 Fensterputzer, 1 Fischer, 3 Friseure, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 1 Gasanstalt, 22 Gastwirte (darunter 6 Hoteliers), 4 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Vorschuß-Anstalt, Vorschuß-Verein, E. G. m. u. H. und Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank), 3 Gesindevermieter, 4 Glaser, 3 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, Handlungen: (mit Bier 15, Delikatessen 8, Drogen 4, Eisenwaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaren 2, Galanteriewaren 3, Glas- und Porzellanwaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Instrumenten 2, Kohlen 5, Konfektionssachen 13, Korn 5, Kurzwaren 10, Leder 3, Material- u. Kolonialwaren 33, Manufakturwaren 8, Mehl 7, Milch 6, Möbeln 8, Nähmaschinen 4, Produkten 8, Posamentierwaren 1, Putzsachen 10, Schuhwaren 2, Seifen und Parfümerie 4, Tabak- u. Zigarren 8, Tapeten 4, Tapisseriewaren 4, Vieh 4, Wein 5, Weißwaren 4), 2 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 3 Herbergierer, 2 Holz-Bildhauer, 3 Holzschuhmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Klavier-

stimmer, 7 Klempner, 3 Kommissionäre, 3 Konditoren, 1 Konservenfabrik, 1 Korbmacher, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackierer, 1 Leihhausinhaber, 3 Lotteriekollekteure, 2 Porträt- und 16 Stuben-Maler, 3 Maschinenbauer, 2 Maschinen-Fabriken und Eisengießereien, 2 Masseure, 1 Masseuse, 2 Maurermeister, 3 Maurer, 1 Melasse-Fabrik, 1 Mühlenbauer, 4 Mühlenbetriebe, 1 Ofenfabrikant, 4 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Pensionate, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Pianofortefabrik, 1 Pianoforte-Niederlage, 1 Posthalter, 13 Putzgeschäfte, 10 Restaurateure, 4 Sattler, 11 Schänkwirte (außer den 22 Gastwirten), 1 Schiffer, 2 Schirmmacher, 17 Schlächter (2 Pferdeschlächter), 2 Schleifer, 12 Schlosser, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 62 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Selterwasserfabriken, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 5 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapezierer, 3 Tierärzte, 34 Tischler, 7 Töpfer, 3 Trödler, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 49 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 2 Zigarrenfabrikanten, 3 Zimmermeister, 3 Zimmerer.

2. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 11445. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wiesen, 285 ha Weiden, 692 ha Forst, 2161 ha Wege, Gewässer &c.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortschaften sind 1115 bewohnte Wohnhäuser, darunter volle Häuser 303, dreiviertel 71, halbe 335, viertel 260, achtel 146; außer dem Großherzoglichen Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Die Stadt

hat ein öffentliches Schlachthaus und eine Gasanstalt (in eigenem Betrieb). Außerhalb der Stadt liegt das Rettungshaus Bethanien und das Augusta-Bad (Aktien-Gesellschaft). Vor den Toren sind 64 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof) (3 Einw.), die (verpachtete) Hinterste Mühle (25 Einw.) (Wassermühle, Gastwirtschaft), eine Lohmühle (6 Einw.) (verpachtet), die Papiermühle (19 Einw.) (Erbpachtbesitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen 8 Gehöfte: Carlshöhe (30 Einw.), Fritscheshof (13 Einw.), Fünfeichen (46 Einw.), Kruseshof (12 Einw.), Monckeshof (46 Einw.), Rochows Ausbau (5 Einw.), Nobilings Ausbau (3 Einw.) und der Ausbau „Am Krügerkamp" (3 Einw.), sowie eine Ziegelei, eine Frohnerei und 5 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 6 große und 2 kleine Spritzen, 1 Zubringer und 23 Wasserwagen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

43 Ackerwirte, 9 Ärzte, 62 Agenten, 2 Apotheken, 5 Badeanstalten, 31 Bäcker, 1 Bandagist, 8 Bankgeschäfte, 12 Barbiere und Friseure, 9 Bauunternehmer, 2 Bereiter, 3 Bildhauer, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 2 Brunnenbauer, 4 Buchbinder, 4 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, 1 Büchsenmacher, 1 Bürstenmacher, 1 chemische Fabrik, 1 Dachpappefabrik, 1 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 4 Destillateure, 4 Drechsler, 4 Eisengießereien und Maschinenbauanstalten, 1 Essig-

brauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 68 Fuhrleute, 12 Handels- und 7 Lohn-Gärtner, 47 Gastwirte, Schänkwirte und Restaurateure, 3 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Darlehnskasse, Vorschuß-Verein E. G.), 2 Gerber, 6 Glaser, 2 Gipser, 2 Goldschmiede, Handlungen (mit: Baumaterialien 4, Bier 20, Delikatessen 2, Drogen 3, Eisenwaren 8, Glas- u. Porzellanwaren 7, Holz u. Kohlen 13, Kurzwaren 8, Manufakturwaren 13, Materialwaren 33, Mehl u. Vorkost 16, Möbeln 7, Papier- u. Schreibmaterialien 7, Produkten 5, Schuhwaren 31, Tabak und Zigarren 12, Tapisseriewaren 2, Vieh 7) — 5 Hebammen, 3 Holzschuhmacher, 1 Holzwarenfabrik, 2 Hutmacher, 3 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 3 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 7 Klempner, 17 Kommissionäre, 4 Konditoren, 8 Konfektionsgeschäfte, 2 Korbmacher, Korkschneider, 5 Kornhandlungen, 1 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Lackierer, 4 Lederhändler, 2 Leichenbestattungsgeschäfte, 1 Lithograph, 6 Lohndiener, 6 Lotterie-Kollekteure, 15 Maler, 7 Maschinenbauer, 1 Masseuse, 3 Maurermeister, 3 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Messerschmied, 6 Mietskontore, 4 Mineralwasserfabriken, 6 Musiklehrer und -Lehrerinnen, 3 Mühlenbetriebe, 19 Näherinnen, 5 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 4 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Pianoforte-Niederlage, 12 Plätterinnen, 11 Putzgeschäfte, 1 Rohrweberei, 11 Sattler, 2 Schirmmacher, 32 Schlächter (1 Roßschlächter), 2 Schleifer, 6 Schlosser, 7 Schmiede, 2 Schneidemühlen, 48 Schneider, 58 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 70 Schuhmacher, 2 Seiler, 3 Spediteure, 4 Steinhauer, 6 Stellmacher, 2 Stuckateure, 1 Stuck-Fabrik und Fabrik für Baumaterialien, 2 Stuhlmacher, 7 Tapezierer, 3 Tierärzte, 28 Tischler, 7 Töpfer, 7 Uhrmacher, 3 Vergolder, 44 Wanderhändler, 11 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 2 Zahnärzte,

3 Zahntechniker, 7 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 5 Zigarrenmacher, 1 Zimmermeister.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 7449. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forst.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 650 bewohnte Wohnhäuser (darunter $196^3/_4$ Erben), außer den beiden Kirchen (Marien- und Nikolai-Kirche), dem Hospital, einem Krankenhause (Johannesstift) und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirtschaft 5 Einw.), das Gehöft Fleeth auf der großen Wiese (9 Einw.) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark liegen 5 Gehöfte: Bauersheim (27 Einw.), Carolinenhof (13 Einw.), Heinrichshöh (47 Einw.), Mohrmannshof (10 Einw.) sowie die Gehöfte auf der großen Wiese (Moorkulturen) Mariawerth (52 Einw.) und Rimpau (18 Einw.). Bei der Stadt sind ferner eine Zuckerfabrik (Aktien-Gesellschaft), eine Kartoffelstärkefabrik (G. m. b. H.), eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Tonwarenfabrik, eine Tonplattenfabrik, 3 Dampfsägewerke, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Windmühlen, 1 Wassermühle, eine Frohnerei. Vor den Toren sind 110 Scheunen.

Die Stadt Friedland ist Endstation der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn sowie Hauptstation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Feuerlöschanstalten: 4 große Spritzen, 1 Tragespritze und 12 Wasserwagen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Spritzen nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

Gewerbe-Betriebe:

240 Ackerwirte (größere u. kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 6 Bankagenturen, 4 Barbiere, 8 Bauunternehmer, 5 Bierhandlungen, 5 Böttcher, 2 Brauereien, 1 Brunnenbauer, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, 1 Bürstenmacher, 1 Cigarrenhändler, 1 Destillateur, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 3 Eisenwarenhandlungen, 1 Färber, 2 Fischer, 6 Fischfahrer, 3 Friseure, 1 Frohnereipächter, 8 Fuhrgeschäfte, 5 Gärtner, 15 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein E. G.), 2 Gerber, 5 Glaser, 2 Goldschmiede, 5 Hebammen, 1 Herbergswirt, 1 Hutmacher, 2 Karusselbesitzer, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhandlungen, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackierer, 9 Maler, 12 Manufakturwarenhandlungen, 37 Material- und Kolonialwarenhandlungen, 3 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 1 Mechaniker, 7 Mehlhandlungen, 1 Messerschmied, 3 Möbelhandlungen, 5 Müller, 1 Stadt-Musikus, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 3 Pantoffelmacher, 2 Photographen, 1 Posthalter, 4 Produktenhändler, 2 Putz- und Modewarenhandlungen, 10 Sattler, 13 Schänkwirte, 28 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schmiede, 31 Schneider, 14 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 46 Schuhmacher, 2 Schuhwarenhändler, 1 Seifensieder, 1 Seifenhandlung, 2 Seiler, 1 Spediteur, 1 Steinmetz, 1 Steinsetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Tierärzte, 14 Tischler, 7 Töpfer, 2 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 10 Viehhändler, 32 Wanderhändler,

1 Weber, 8 Weinhandlungen, 1 Weißwarenhändler, 3 Wundärzte, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 7 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 3940. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 400 bewohnte Wohnhäuser (darunter 116½ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Carlsfelde (7 Einw.), Carolinenhof (7 Einw.), Friedrichsau (13 Einw.), Johanneshöhe (21 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (7 Einw.) sowie 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (7 Einw.), der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien, eine Frohnerei und 7 Windmühlen.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

Gewerbe-Betriebe:

77 Ackerwirte (größere und kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 13 Bäcker, 4 Bankagenturen, 4 Barbiere, 1 Baumschulenbesitzer, 1 Bauunternehmer, 4 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 3 Dachdecker, 2 Dampfpflugbesitzer, 1 Delikatessenhandlung, 2 Drechsler,

1 Drogenhandlung, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 3 Gärtner, 10 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Hebammen, 23 Kaufleute, 1 Klavierstimmer, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 3 Kornhandlungen, 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 2 Mehlhandlungen, 3 Modistinnen, 1 Musikus, 2 Ofenfabrikanten, 2 Photographen, 1 Putzgeschäft, 2 Restaurateure, 8 Sattler, 8 Schlächter, 4 Schlosser, 9 Schmiede, 18 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 40 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeister, 1 Steinsetzer, 1 Tapisseriehandlung, 2 Tierärzte, 7 Tischler, 4 Uhrmacher, 8 Viehhändler, 18 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 1 Zimmermeister.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1905: 4382. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wiesen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forst).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 431 bewohnte Wohnhäuser, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus, ein Technikum. Vor den Toren sind 52 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortschaft Marly (53 Einw.) gehören 1 Genossenschaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau (3 Einw.), 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfschneidemühlen, darunter das Grundstück u. Dampfsägewerk Drewesmühlen (12 Einw.), die bebaute Fläche bei der Bürgerhorst (s. g. Rädeland) mit 4 bewohnten Häusern (17 Einw.) sowie ein Forstgehöft und eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter landesherrl. Verwaltung stehende neue Landes-Irrenanstalt (238 Einw.) sowie das s. g. Trebbower Chausseehaus (9 Einw.).

Feuerlöschanstalten: 5 Feuerspritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

Gewerbe-Betriebe:

49 Ackerwirte, 3 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 7 Barbiere, 14 Bäcker, 4 Bierhandlungen, 1 Böttcher, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Büchsenmacher, 1 Dachdecker, 1 Fahrrad-Reparatur-Werkstatt, 1 Fischer, 35 Fuhrleute, 26 Gastwirte, Schänkwirte u. Restaurateure, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 3 Glaser, 3 Goldleistenfabriken, 3 Hebammen, 5 Holzschuhmacher, 1 Holzsohlenfabrik, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Kürschner, 1 Lederhandlung, 4 Maler, 4 Maurermeister, 1 Mechaniker, 3 Mehlhandlungen, 6 Pantoffelmacher, 2 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Sattler, 1 Scheerenschleifer, 13 Schlächter (1 Roßschlächter), 3 Schlosser, 5 Schmiede, 11 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 20 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapezierer, 11 Tischler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 12 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Wundärzte, 3 Zieglermeister, 4 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2706. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 324 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Britz-Fürstenberg und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein Elektrizitätswerk, 1 Dampf- u. Wasser-Mehlmühle, 1 Wassermühle, 1 Gewerksspinnerei mit Walkerei u. Appretur-Anstalt für Dampf- u. Wasserbetrieb, 3 Dampf-Sägemühlen, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuser, eine Holzverkohlungsfabrik (eingetr. Gen. m. b. H.), eine Telephon- u. Signalapparaten-Fabrik.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlshorst (7 Einw.), Tannenhof (32 Einw.) und Tiefenbrunn (7 Einw.) sowie 2 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertinen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (52 Spritzenmänner, 82 Hülfsmannschaften) besteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 40 Mann.

Gewerbe-Betriebe.

4 Ackerwirte, 3 Ärzte, 1 Apotheke, 1 Architekt und Baumeister, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt-

6 Bäcker, 4 Bankagenturen, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 3 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Buchbinder (zugleich Posamentier- u. Kurzwarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 2 Drechsler, 3 Drogenhandlungen, 1 Färber, 1 Fischer, 6 Flaschenbierhandlungen, 9 Fuhrleute (1 Spediteur), 2 Gärtner, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse, und Neue Vorschußanstalt), 1 Glaser (zugleich Goldleistenfabrikant), 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Holzbildhauer, 5 Holzhandlungen, 2 Hut- und Mützenhandlungen, 1 Ingenieur, 20 Kaufleute, 3 Klempner (1 zugleich Kupferschmied), 3 Kohlenhandlungen, 2 Konditoren, 1 Korbmacher, 6 Korn- und Mehlhandlungen, 1 Kunstmaler, 1 Logierhaus, 1 Lotteriegeschäft, 4 Maler (1 auch Glaser), 1 Maurermeister, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 2 Posamentier- u. Kurzwarenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Samenhandlung, 5 Sattler, 13 Gast- u. Schänkwirtschaften, 1 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schlosser, 4 Schmiede, 9 Schneider, 10 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 3 Schuh- u. Stiefel-Handlungen, 14 Schuhmacher (5 mit Schuh- u. Stiefelladen), 2 Seifenhandlungen, 1 Seiler, 3 Selterwasserfabriken, 1 Steinhändler, 1 Steinsetzer, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapisseriewarenhandlungen, 1 Tierarzt, 7 Tischler (1 Dampftischlerei), 4 Töpfer, 5 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 16 Wanderhändler, 1 Weinhandlung, 1 Weißwarenhandlung, 2 Zahntechniker, 3 Zigarrenfabriken, 1 Zimmermeister.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1491. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1915 ha (davon 626 ha Acker- und Gartenländereien, 137 ha Wiesen, 343 ha Weiden, 649 ha Forst, 143 ha Wegeland, Gewässer &c.).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 212 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben),

außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer dem Amtsgebiet das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), die städtische Ziegelei, 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

Gewerbe-Betriebe:

65 Ackerwirte (davon 43 ohne sonstigen Betrieb), 18 Agenturen, 1 Arzt, 1 Apotheke (mit Mineralwasserbetrieb), 3 Barbiere, 5 Bäcker, 2 Böttcher, 2 Branntweinbrennereien (davon 1 mit Destillation), 1 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 1 Drechsler, 1 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 1 Gärtner, 2 Gastwirte (1 zugleich Spediteur), 1 Geld-Institut (Vereinsbank), 2 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 7 Kaufleute, 1 Klempner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Musiker, 1 Müller, 3 Mehlhandlungen, 2 Putzgeschäfte, 2 Sattler, 6 Schänkwirte (1 Bahnhofsrestauration), 4 Schiffer, 5 Schlächter, 2 Hausschlächter, 1 Roßschlächter, 1 Schlosser, 5 Schmiede, 5 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 12 Schuhmacher, 2 Selterswasserfabriken, 1 Steinmetz, 3 Stellmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 1 Uhrmacher, 14 Wanderhändler, 2 Weber, 4 Ziegler, 2 Zimmerleute.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2328. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt auf Amtsgebiet belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 258 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 2 Windmühlen, 1 Lohmühle, 1 Walkmühle (Tuchmacher-Genossenschaft m. b. H.), 3 Wollspinnereien, 1 Seidenspinnerei, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei u. Preßhefefabrik, 1 Ziegelei (Kämmerei).

Feuerlöschanstalten: 5 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner und 4 hölzerne zweirädrige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserkufen.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirte, 2 Ärzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 3 Bankagenturen, 3 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung, 1 Delikatessenhandlung, 3 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 2 Färber, 2 Fahrradhandlungen, 3 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 2 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 3 Glaser, 3 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Hut- u. Mützenhandlungen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 3 Kohlenhändler, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 1 Kornhandlung, 2 Kürschner, 3 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 1 Mehlhandlung, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 2 Produktenhändler, 3 Putzgeschäfte, 1 Rasch-

macher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 4 Schmiede, 14 Schneider, 6 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher (4 mit Schuh- u. Stiefelladen), 1 Seiler, 1 Selterwasserfabrik, 1 Spediteur, 1 Steinsetzmeister, 3 Stellmacher, 1 Tierarzt, 12 Tischler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 2 Viehhändler, 15 Wanderhändler, 1 Watten- und Korkfabrik, 17 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zigarrenmacher, 2 Zimmermeister.

---

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1687.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westfälischen Friedensschluß 1648 säkularisiert und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken Mirow ist Station der Mecklenb. Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche (mit der Großherzogl. Begräbnis-Gruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Lehrer-Seminar, einer Synagoge und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 34 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 75 Eigentümerstellen, bewohnte Häuser: 134. Die Bauhofsländereien sind 33 Fleckenern in Erbpacht gegeben. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförsterei, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Dampfmühle sowie eine Windmühle.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 7 Wasserwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr eine freiwillige Feuerwehr und eine Seminar-Feuerspritze.

Gewerbe-Betriebe:

2 Ärzte, 1 Apotheke, 142 Arbeitsleute, 9 Bäcker, 5 Bankagenturen, 2 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 7 Gastwirte, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser und Anstreicher, 60 verheiratete Handwerksgesellen, 2 Hebammen, 2 Herbergswirte, 18 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Krankenschwester, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 4 Maler, 1 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 2 Mehlhandlungen, 1 Musikus, 1 Pantoffelmacher, 4 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 3 Sattler, 5 Schänkwirte, 5 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 3 Schmiede, 6 Schneider, 9 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Tierarzt, 6 Tischler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher (1 Photograph), 15 Wanderhändler, 2 Weißwarenhandlungen, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeister (Holzhandlung, Dampfschneidemühle, Kalkofen).

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 1377.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 116 Häuser.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei und Bäckerei, eine Windmühle mit Dampfbetrieb, die Feldberger Hütte (ehemal. Kalkofen, Försterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Zollamt am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

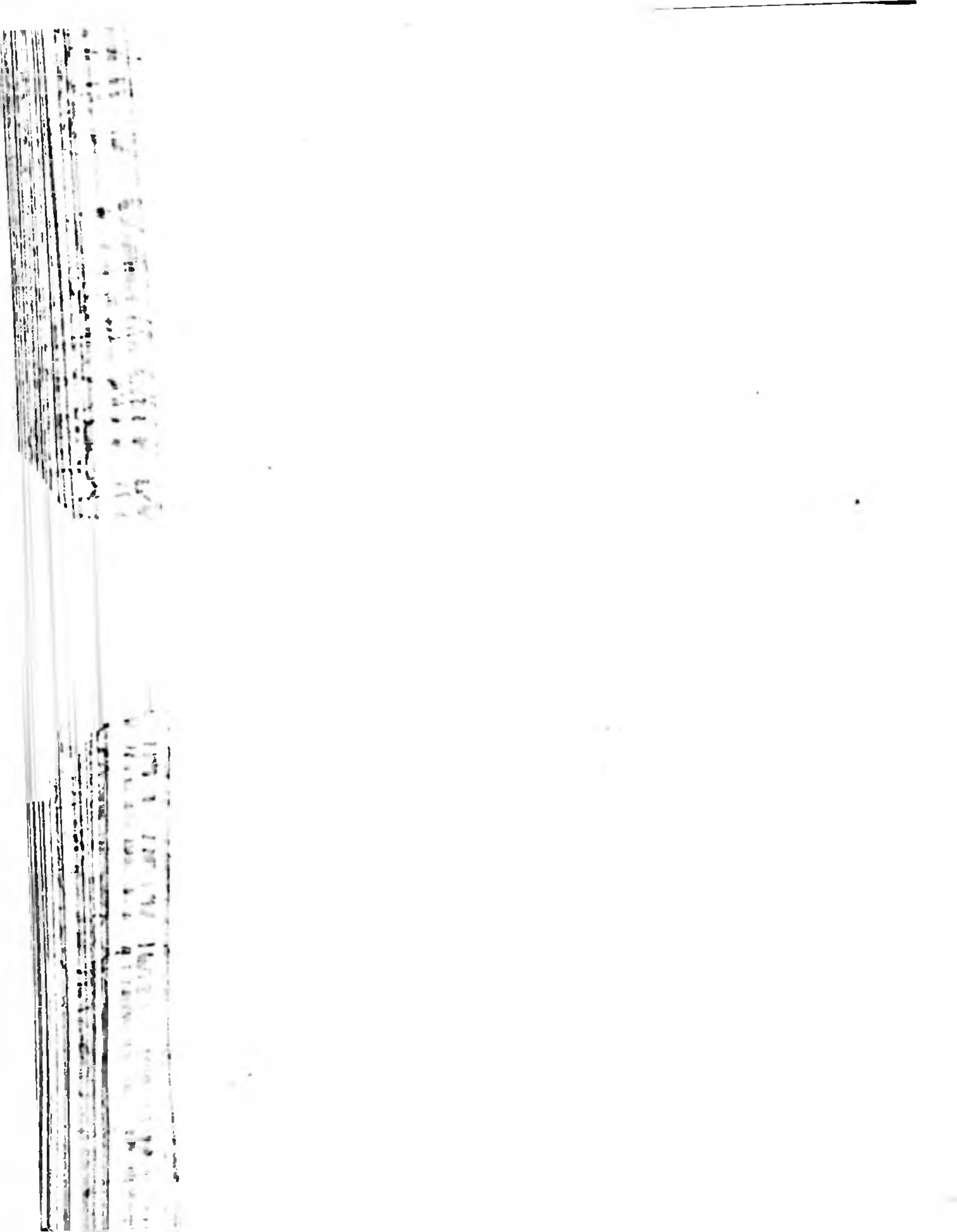
Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Gewerbe-Betriebe:

3 Ärzte (1 dirigierender Arzt der Wasserheilanstalt), 1 Apotheke, 89 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 1 Bankagentur, 2 Barbiere (1 zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder u. 2 Schreibwarenhändler, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fischereipächter, 2 Fischhändler, 7 Fuhrleute, 4 Gärtner, 5 Gastwirte, 2 Schänkwirte und 1 Herbergswirt, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser, 30 verheiratete Handwerksgesellen, 2 Hebammen, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- u. Goldleisten-Fabrik, 13 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 2 Maurermeister, 4 Mehlhandlungen, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzgeschäfte, 4 Sattler, 1 Scheerenschleifer (auch Materialwarenhändler), 4 Schlächter, 3 Schlosser, 2 Schmiede, 11 Schneider, 9 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 13 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewarenhandlung, 1 Tierarzt, 5 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (auch Selterwasserfabrikant), 2 Uhrmacher, 1 Viehverschneider (zugleich Hausschlächter), 3 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.



Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landesregierung zu Neustrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürstentums.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Joseph Freiherr von Maltzahn. PrLDA.

Mitarbeiter c. v.: Amtsassessor Fritz von Engel.

Aktuar: Amtsverwalter Albert Krüger.
Registrator: Ernst Siebert.
Schreiber: Max Arndt.
Exekutor: Hermann Jonas (s. Hauptkasse.)
Landreiter:
1) Hermann Jacobs. ✠1 — PrAE — KrDb — in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
2) Wilhelm Hinzelmann. ✠1 — in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).
3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Förster Siebenmarck.

Pedell: Friedrich Kuhlmann. ✠1.
Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Offizieller Anzeiger
für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Registratur der Landvogtei.

Finanz-Verwaltung.

Finanz-Kommission zu Neustrelitz.

Hauptkasse zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommissär Otto Curth.
Exekutor: Hermann Jonas. ✠3.
Kassenwächter: Heinrich Robrahn. KrDa.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Kollegium zu Neustrelitz.

Domänen-Amt.

Beamter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Subaltern- und Unter-Beamte: die Landvogtei-Beamten.

Bau-Departement zu Neustrelitz.

Baumeister in Schönberg: Helmuth Franck.

Forst-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung des Kammer- u. Forst-Kollegii).

Oberforst- und Inspektions-Beamter: Oberforstmeister von Harling.

Oberförsterei Schönberg.
(2676 ha).

Oberförster: Forstmeister Adolf von Linstow.

Schutzbezirke:

Rupensdorf (Spezialrevier): Jäger Erich Röring in Schönberg.

Schlagbrügge: Revierförster a. Pr. Hegemeister Heinrich Möller.

Carlow: Förster Joachim Voß.

Hohemeile: Förster Otto Schulze.

Römnitz: Forstaufseher Förster Heinrich Buchholtz.

Ziethen: Forstaufseher Hermann Becker.

Mannhagen: Forstaufseher Förster Heinrich Siebenmarck.

Lenschow: Forstaufseher Förster Arnold Rickmann.

Jäger: Paul Maaß in Schönberg.
Richard Hartwig in Schlagbrügge.
Adolf Holtz in Hohemeile.
Otto Burmeister in Carlow.

Jagd-Verwaltung.
(Laut Bekanntmachung vom 30. Juni 1906 dem Jagd-Departement unterstellt).

Justiz-Etat.

Oberlandesgericht zu Rostock.

Landgericht zu Neustrelitz.
Strafkammer
für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.

Ständiger Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.

Vertreter: Landgerichtsdirektor Bossart.

Amtsgericht zu Schönberg.

(Bezirk des Amtsgerichts: das Fürstentum Ratzeburg. Zahl der Gerichtseingesessenen: 14 998).

Amtsrichter: Geheimer Justizrat Gustav Horn.
Karl Hoff (vom 1. April 1907 ab zum Landgerichtsrat bestellt (s. Teil II).
Reinhold Förster (s. Teil II).

Gerichtsassessor: Paul Götze.

Amtsanwalt: Aktuar Wetzel.
Vertreter: Amtsgerichtsprotokollist Bannekow.

Aktuare: Ernst Breuel.
Wilhelm Wetzel.
Wilhelm Freitag.

Protokollisten: Arnold Russow.
Wilhelm Clasen.
Karl Bannekow.

Gerichtsdiener: Ludwig Toll. ✠2.

Pförtner: Wilhelm Frehse.

Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. ✠3 — KrD b.

Rechtsanwälte und Notare:

*Karl Hall. ⊗ — ▭ } s. II. Teil. Justiz-Etat, D.
*Dr. Karl Ladendorf. }

Grundbuchämter.

(§§. 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter
das Amtsgericht zu Schönberg.

2. Für die ritterschaftlichen Güter

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter

die Landvogtei.

2. Für die ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Geistlicher Etat.

Konsistorium zu Neustrelitz.

Landessuperintendent:

Landessuperintendent Lic. theol. Karl Horn.

Ratzeburger Synode. (15136).

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landschulen.)

Propst: Konsistorialrat Hermann Ohl zu Domhof-Ratzeburg.

Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1905 angegeben.

1) Parochie Domhof-Ratzeburg. (550.)

Pastor: Konsistorialrat Propst Hermann Ohl (Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Oktbr. 1880, Domhof-Ratzeburg 20. Dezbr. 1891).

a. Domhof-Ratzeburg mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem Kupfermühlen und 21 Häuser), Römnitz.

a. Organist: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küster: Friedrich Ottilie.
b. Lehrer: Georg Greve. (vgl. Ziethen.)
Hülfslehrer: Otto Jacobi.

2) Schönberger Parochieen (2 Pfarren).

Erste Pfarre: Pastor Karl Rahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neustrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Pastor Ludwig Berlin (21. Dezbr. 1902). PrLDA.

Zu beiden Pfarren (3178):
Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.

Kantor: Johannes Neumann.
Organist: Johannes Carlau.
Küster: Heinrich Schulze.

Zur ersten Pfarre (1001):
Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwisch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf.

a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; s. zweite Pfarre).
c. Lehrer: Max Voß.
d. Lehrer: Hermann Stoppel.
e. Lehrer: Joachim Koopmann (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt).
f. Lehrer: Wilhelm Ollmann.
g. (kombiniert mit Lockwisch).

Zur zweiten Pfarre (886):

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Westerbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Kl. Mist; s. Parochie Herrnburg).
b. (kombiniert mit Kl. Siemz; s. erste Pfarre).
Lehrer: Wilhelm Schriever.
c. (zu Schönberg).
d. Lehrer: Georg Schnoor.
e. Lehrer: Karl Mette.
f. Lehrer: Ernst Wicht.
g. (zu Lübseerhagen).
h. (s. Niendorf, erste Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1314).

Pastor: Eugen Langmann (Herrnburg 4. Januar 1874, Carlow 3. Juli 1881).

a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Hof — ohne Röggelin — und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neschow mit Maurinmühle.

a. Küster u. Lehrer: August Albrecht.
Hülfslehrer: Wilhelm Godenschweger.
Wilhelm Harz.
b. Lehrer: Johann Spehr.
c. Lehrer: Ernst Meinke.
d. Lehrer: Friedrich Latendorf.
e. Lehrer: Max Neumann.

4) Parochie Demern. (520).

Pastor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. Demern, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (503)
(und Woitendorf mit Wilhelmshöhe im Meckl.-Schwerinschen Amte Rehna 17).

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Burmeister.
b. Lehrer: Heinrich Eggert.

5) Parochie Herrnburg. (1981).

Pastor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. Herrnburg, Lenschow, b. Duvennest, c. Gr. Mist, d. Kl. Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1837) (und das Lübecksche Gut Brandenbaum) (144).

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Heuer.
Hülfslehrer: Paul Schulz.
b. Lehrer: Wilhelm Schütt.
c. Lehrer: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf, s. Schönberg, zweite Pfarre).
Lehrer: Rudolf Müller.
e. Lehrer: Wilhelm Schröder.
f. Lehrer: Friedrich Schulz.
Hülfslehrer: Krull.

6) Parochie Schlagsdorf. (1942.)

Pastor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. Schlagsdorf, Hof und Dorf mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübecksche Klosterdorf Utecht) (136), chem. obere Kupfermühle auf der Bäk.

a. Küster u. Lehrer: Ernst Meinke.
Hülfslehrer: Max Timm.
b. Lehrer: Johannes Meyer.
c. Lehrer: Franz Luther.
d. Lehrer: Wilh. Godenschweger.
e. Lehrer: Wilhelm Brandt.
f. Lehrer: Johann Ollmann.
g. Lehrer: Ludwig Peters.
h. Lehrer: Krellenberg.

7) Parochie Selmsdorf. (1580.)

Pastor: Alfred Horn (Neddemin 5. Oktbr. 1879, Selmsdorf 17. Oktbr. 1880).

a. Selmsdorf, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teschow.

a. Küster u. Lehrer: Franz Saß.
Hülfslehrer: Robert Reuser.
Ernst Wegner.
b. Lehrer: Heinrich Boye, auch Küster an der Siechenhauskapelle.
c. Lehrer: Friedrich Bumann.
d. Lehrer: Wilhelm Tretow.

8) Parochie Ziethen. (650.)

Pastor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. Ziethen, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck.

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Maack.
Hülfslehrer: Rudolf Otto.
b. (S. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgische Ortschaften sind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von dem diesseitigen Kirchenregiment berufen, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Wittenburg: Dodow. (89.)

Pastor: Gustav Clodius.

Nach Lübsee in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Gadebusch:

a. Grieben. b. Lübseerhagen, Blüssen und Menzendorf, Hof und Dorf. (408.)

Pastor: Friedrich Bachmann.

a. Lehrer: Karl Breest.

b. Lehrer: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Gadebusch: Falkenhagen. (103.)

Pastor: Karl Weltzien.

Lehrer: Heinrich Lüth.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Grevesmühlen:

Papenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck. (101).

Pastor: Präpositus Gustav Wolff.

Nach Mustin im Herzogtum Lauenburg:

Lankow. (85.)

Pastor: Sommer.

Lehrer: Rudolf Voß.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:

Horst und Neu-Horst. (207).

Pastor: Lucht.

Nach Nusse im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (541).

Pastor: Harder.

a. Lehrer: Richard Meyer.

b. Lehrer: Franz Tiedemann.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufsicht des Propsten: Steuerkommissär Curth in Schönberg.

Schönberg: Pastor prim. Rahmmacher.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürstentum Ratzeburg.

(Verordnung v. 14. Juli 1879).

Betrag des Fonds: 133200 M.

Verwaltung: unter Aufsicht des Konsistorii der Berechner des Domärars.

Schulwesen.

1. Ortsschulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Geh. Justizrat Horn.
Pastor prim. Rahmmacher.
Direktor Rat Ringeling.
Rektor Schmidt (mit Stimme in Sachen der Mädchenschule).

Realschule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnasium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.
Lehrer: Professor Johann Pleines.
Professor Max Gilberg.
Oberlehrer Dr. Anton Kolls.
Johannes Wesemann.
Wissenschaftl. Hülfslehrer: Dr. Paul Läpple.

Küster Heinrich Schulze.
Wilhelm Schär.
Kantor Johannes Neumann.
Hülfslehrer: Rudolf Bollow.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieser Schule bilden mit denen der Realschule ein unter derselben Direktion wirkendes Kollegium).

Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Hermann Kootz.
Schuldiener: Joachim Burmeister.

Bürger-Mädchen-Schule.

Rektor: Albert Schmidt.
Lehrer: Ludwig Schriever.
Organist Johannes Carlau.
Eduard Schumacher.
Otto Kühne.
Lehrerin: Margarete Westphal.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguste Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

Privatschulen.

1 konzessionierte Mädchen-Schule.

2. Ortsschule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landschulen.

(Revidierte Landschulordnung vom 20. August 1872.)

Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Parochien angegeben.

Landschulkommission.

Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorsitzender.

Konsistorialrat Propst Ohl zu Domhof=Ratzeburg.

Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof=Ratzeburg.

Pedell: Landvogteipedell Kuhlmann.

Berechner der Landschulkasse: Steuerkommissär Curth.

Militär=Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle=Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters (S. II. Teil).

Bezirksfeldwebel: Hermann Krüger. ✠3.

Militär=Ersatz=Behörden.

Ober=Ersatz=Kommission.

(S. II. Teil.)

Zweites bürgerl. Mitglied für das Fürstentum Ratzeburg (1905 bis 1907 einschl.): Senator Apotheker Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Domänenpächter Böbs zu Bauhof=Schönberg.

Ersatz=Kommission

für den Aushebungs=Bezirk des Fürstentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär=Vorsitzender: Bezirks=Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Heyking in Neustrelitz.

Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.
Expedient: Amtsverwalter Krüger.

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abschätzungs-Kommission
zur Feststellung von Flurschäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32).

Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.
Sachverständige Mitglieder (1906 bis 1908): Amtsrat Kaiser zu Stove.
Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.

Kreis-Kommissariat
für die Kriegsleistungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.

(Reichsges. v. 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 sowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.

Mitglieder (1902/1907): Oberamtmann Dierking in Lockwisch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)
Kaiserliche Post-Anstalten.

Postamt 2. Kl. zu Schönberg.

Postmeister: Georg Krüger. PrRA4.
Oberpostassistent: Adolf Henkel. PrDA3.
Postassistent: Wilhelm Schefe.
Heinrich Baaß. PrDA3.
Adolf Funk.
Albert Prignitz.
5 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Friedrich Borchert.
2 Landbriefträger.

2. Grieben.

Postagent: Wilhelm Marten. ⚿ — KrDa.
2 Landbriefträger.

3. Herrnburg. (Kais. Postamt Lübeck).

Postagent: Joachim Kleinfeldt. KrDa.
1 Landbriefträger.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Friedrich Trick. 🚃 — PrErK — KrDa.
2 Landbriefträger.

5. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Postbote, 1 Posthülfsbote.

6. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.
2 Landbriefträger.

7. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagentin: Emma Lühr.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Selmsdorf (7 km).
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (10 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Kontribution (nach der Verordnung vom 3. Oktbr. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung

v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstentum obliegenden Anteils an den Reichslasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal
zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894 und § 49 des Reichsgesetzes v. 14. Juni 1900).

Amtsrichter Hoff in Schönberg.

Steuer-Rezeptur zu Schönberg.
(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen I und II, Ausfertigung von Tabakversendungsscheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitscheinen I für Getreide und Zollbegleitscheinen II, Salzsteuerbegleitscheinen II sowie zur Abfertigung von Branntwein und Tabak, für welche Abgaben-Vergütung beansprucht wird.)

— (zum Hauptsteueramtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Steuer-Erheber Johannes Iffland. Schwr MDK2 — KrDa.

Steuer-Aufseher: derselbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preußische Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg, welche Ämter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Steueramt Wandsbeck unterstellt sind.

Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens,

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landes-Verordnung v. 29. Juni 1906).

Oberste Landes-Finanzbehörde: Landesregierung.
Oberbehörde: Landvogtei.

Erbschaftssteueramt in Schönberg:

Vorsteher: Amtsrichter Hoff.
Vertreter: Gerichtsassessor Götze.

Polizei-Verwaltung.

Distrikts-Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen sind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horst
auf das vereinte ritterschaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,

für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 Wachtmeister und 1 Fußgendarm.
Selmsdorf: 1 Wachtmeister.
Schlagsdorf: 1 Wachtmeister.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

1. Strecke Lübeck-Kleinen.

Dem Verkehr eröffnet 1. Juli 1870. Bahnlänge im Fürstentum Ratzeburg 23,6 km.

2. Schönberg-Dassower Bahn.

Dem Verkehr eröffnet 1. Oktober 1905. Bahnlänge im Fürstentum Ratzeburg 5,1 km. (S. II. Teil).

B. Landes-Chausseen.

Oberaufsicht: Landvogtei zu Schönberg.
Technische Leitung: Baumeister Franck.

1. Chaussee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen. (19½ km).

Chausseegeld-Einnehmer:

Georg Volkmann ✠ 1 (50). zu Hebestelle Kl. Siemz.

Chausseewärter:

Joachim Busch in Kl. Siemz.
Joachim Busch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der Schwerin-Lübecker Chaussee von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chausseegeld-Einnehmer:

Karl Schwie in Schönberg (Chausseegeldpächter).
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der
Wismar-Lübecker Chaussee
von Dassow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:

Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Heinrich Rullmann in Zarnewenz.

4. Chaussee Schönberg-Rottensdorf.
(4 km).

Chausseewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommission.

(Wege-Ordnung vom 10. August 1841).

Dirigent: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Domänenpächter Böbs zu Bauhof Schönberg.
Vizeschulze Hecht in Schlagsdorf.

Medizinal-Wesen.

Medizinal-Kollegium
zu Neustrelitz.

(Medizinal-Ordnung vom 22. Oktbr. 1859).

Physikat.

— Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 14998. —

Physikus: Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Physikus Medizinalrat Dr. Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs zu Domhof-Ratzeburg.

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.

Geprüfter Heilgehülfe: Wilhelm Maack in Schönberg.

Tierärzte: Johannes Schmidt in Schönberg.
Rudolf Holtgreve, int. Bezirks-Tierarzt, in Schönberg.

Apotheker: Senator Adolf Montag in Schönberg.
Moritz Müller zu Domhof-Ratzeburg.

Hebammen: verehel. Sievers in Schönberg.
verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Holst in Carlow.
verehel. Matthews in Selmsdorf.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Maack in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Nusse (für die Vogtei Mannhagen).

Bezirks-Tierarzt.

(Verordnung vom 23. März 1881).

Rudolf Holtgreve in Schönberg (interim.)

Heimats- und Armen-Wesen.

A. Kommission für das Heimatswesen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ständige Ausschuß der Vertretung des Fürstentums.
(Verfassung v. 6. Nov. 1869, §§. 8, 12, und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgesetz über den Unterstützungswohnsitz, § 2).
(Oberaufsicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkassen:

1. Armendistrikt Schönberg: Stadtsekretär Stüwe.
2. " Selmsdorf: Pastor Horn.
3. " Herrnburg: Pastor Steinführer.
4. " Carlow: Pastor Langmann.
5. " Demern: Pastor Janell.
6. " Schlagsdorf: Pastor Eulenberg.
7. " Ziethen: Pastor Rußwurm.
8. " Mannhagen: Lehrer Richard Meyn.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilstands-Kommission zu Neustrelitz.

(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Schulze Holst.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Lehrer Lüth.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst: . . . . Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Oldenburg.
VIII. Lübseerhagen: . . Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen: . . Vizeschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck: . . Schulze Wigger.
XII. Schlagsdorf: . . Domänenpächter Ledeboer.
XIII. Schönberg: . Ökonomierat Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf: . . Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Küster Maack.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission

zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.

(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.

(Verordnung vom 15. Febr. 1892. Bekanntm. vom 5. Januar 1901).

Technische Kommission.

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf Weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der technischen Kommission: Baumeister Franck in Schönberg.

Fortbildungsschulen.

Schönberg.

(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebst Abänderungen v. 18. Novbr. 1892)
Oberaufsicht: Landvogtei.
Vorstand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Schornsteinfeger-Distrikte.

1. Bezirk: Eduard Gierloff in Schönberg. ⊗ — KrDa — ▭ — PrRK3.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Eichmeister: Hof-Uhrmacher Ludwig Vogel.

Versicherungs-Wesen.

Unfallversicherung, Invalidenversicherung und Krankenversicherung der Arbeiter.

(S. II. Teil.)

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin-Charlottenburg):

1) Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
2) Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
3) Möbelversicherungs-Verein im Fürstentum Ratzeburg.
4) Schweine-Versicherungs-Verein zu Schönberg.

5) Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
6) Erste Schlagsdorfer Schweine-Kasse in Schlagsdorf.

II. Private Versicherungsunternehmungen (unter Aufsicht der Landesbehörde):

(S. II. Teil).

A. Personen-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Totenlade in Selmsdorf.
2) Totenlade in Herrnburg.
3) Totengilde in Bäk.

B. Schadens-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine a. G.:

In Carlow: 1, in Schlagsdorf: 1, in Thandorf: 2, in Gr. Siemz: 1.

Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

im Fürstentum Ratzeburg 8.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Missions-Verein für das Fürstentum Ratzeburg, zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.

(Landesherrl. bestätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorstand:

Die sämtlichen Pastoren des Fürstentums.

Vorsitzender: Pastor Rußwurm in Ziethen.

Superintendent Dr. Petraeusches Legat, 1640.

Die Zinsen des Legats von 1500 *M.* werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Küster und Armenhäusler gezahlt.

Rieksches Legat zu Ziethen, 1747.

Gestiftet von der Rittmeisterin Riek, Pächterin von Mechow.

Die Zinsen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Pastor zu Ziethen.

Warnckesche Stiftung in Carlow.

1500 *M.* von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbnisses in Carlow.

Juristische Person.

Verwalter: der Pastor zu Carlow, unter Aufsicht des Konsistorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Gestiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 *M.* aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommissär Curth in Schönberg.

Dompropst Ludolph v. Schackisches Stipendium, 1598.

Die Zinsen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübisch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkasse gezahlt.

Berechner: Steuerkommissär **Curth** in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Gestiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg,
laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinsen von 1000 ℳ Lübisch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommissär **Curth** in Schönberg.

Die vorstehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zusammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung.

Hospital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hospital ist mit Kapitalien dotiert. Außerdem bestehen zum Besten desselben folgende Legate:

50 ℳ von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propst Konsistorialrat **Ohl**.

Siechenhaus bei Dassow.

Gestiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus ist mit Kapitalien (Johannis 1905: 159400 ℳ) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommissär **Curth** in Schönberg.

Siechenmeister: Schulmeister Heinrich **Boye**.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verstorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrsow)

zur Unterstützung verwahrloster und verwaister Kinder im Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrliche Bestätigung 30. Januar 1872. Juristische Person.
Vermögen Joh. 1906: 259994 ℳ.

Oberaufsicht: Landes-Regierung.

Verwaltungsrat:

Pastor prim. Rahmmacher in Schönberg, Vorsitzender und Schriftführer.
Pastor Langmann in Carlow.
Hauswirt Bade in Ollndorf.
Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kassenführer.
Rechnungsrat Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeschwester zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Bestätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Johannes Boye-Stiftung

zur Unterhaltung eines Kindergartens für bedürftige Einwohner in Schönberg.

Landesherrliche Bestätigung 2. Juni 1906.
Stiftungskapital 5000 ℳ

Verwaltung: Der Magistrat in Schönberg unter Aufsicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow, 1722.

Die Zinsen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürstentums Ratzeburg.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901.
Stiftungs-Kapital 304 ℳ 58 Pf.
Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).
(S. II. Teil.)

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Aktien-Gesellschaft).
(Eröffnet am 24. Juni 1869).

Vermögensstand 1906.

Ersparnis-Anstalt.

Activa	1582967 ℳ	97 Pf.
Passiva	1539797 „	38 „
Reservefonds:	43170 ℳ	59 Pf.

Vorschuß-Anstalt.

Activa	2058985 ℳ	1 Pf.
Passiva	1924977 „	61 „
Reservefonds:	134007 ℳ	40 Pf.

Herbergs-Verein des Fürstentums Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. Bestätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juristische Person.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.
Pastor Berlin, Vorsitzender.
Rektor Schmidt, Schriftführer.
Kaufmann Lundwall, Kassenführer.
Hausvater: Wilhelm Bock.

Landwirtschaftliche Vereine.

(S. Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Molkerei-Revisionsverband
für das Fürstentum Ratzeburg.

Statuten vom 13. Febr. 1892.

Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften (Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist - Kl. Mist - Sülsdorfer Genossenschaftsmeierei.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Riendorf.
5. Carlower Genossenschafts-Meierei.

Vorstand:

Hauswirt J. Oldenburg in Gr. Mist, Vorsitzender.

Verbandsrevisor:

Maurermeister J. H. L. Burmeister in Schönberg.

Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.

(Verfassung vom 6. Novbr. 1869 — Offiz. Anz. 1869 Nr. 33 —. Verordnung vom 16. Juni 1906 zur Abänderung der Verfassung — Offiz. Anz. 1906 Nr. 20 —).

Landesvertreter: die Besitzer der 3 Allodialgüter Torisdorf, Horst und Dodow,
drei Pastoren,
drei Abgeordnete der Stadt Schönberg,
acht von den Bauernschaften der vier großen Vogteien, einschließlich der Erbpächter, bestellte Abgeordnete und zwar zwei für jede Vogtei,
ein von den Bauernschaften der Vogtei Mannhagen bestellter Abgeordneter,
drei Domanial-Pächter.

Den Vorsitz in der Versammlung führt, sofern Landesherrlich für einzelne Versammlungen nicht ein Anderer bestimmt wird, regelmäßig der Vorsitzende der Großherzoglichen Landvogtei.

Ständiger Ausschuß der Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg. (Außerhalb des Landtages.)

Mitglieder: 1. Amtmann Hesse-Römnitz.
2. Hauswirt Jabs-Carlow.
3. Hoflieferant Oldenburg-Schönberg.

Sekretär der Landesvertretung: Steuerkommissär Curth in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: Derselbe.

Magistrat
der amtssässigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeister:	Ökonomierat Ludwig Bicker.
Ratmänner:	Senator Apotheker Adolf Montag.
	Senator Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner:	Zimmermeister Christian Egert.
	Schmiedemstr. Johannes Bockwoldt.
	Hoflieferant Wilhelm Oldenburg.
	Goldschmied Karl Röpstorff.
Stadtsekretär:	Friedrich Stüve.
Stadtdiener:	Friedrich Stree.
2 Nachtwächter.	

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der ritterschaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürstentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1905: 14998. Bei den Ortschaften ist die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortschaften ist in der Einwohnerzahl der Hauptortschaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürstentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausschluß der nicht vermessenen ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15830670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfschaften	11 346 249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren rc. . . .	213 005	"
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	"
die Großherzogl. Forsten . .	1 152 319	"

Die Poststationen sind aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des 5. Teils zu ersehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 6189).

Einw.

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner. 49
Schulze: Heinrich Möller.

Blüssen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 55
Schulze: Heinrich Lenschow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerspritze, Bahnstation. 66
Schulze: Heinrich Lenschow.

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 54
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 4

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 103
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus 137
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Försterei. (zu Dorf Selmsdorf). 12

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 63
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze. . . 80
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 41
Vizeschulze: Simon Egert.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerspritze. . 104
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 93
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule, 2 Bahnwärterhäuser 86
Pächter: Wilhelm Sellschopp.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Feuerspritze. 36
Schulze: Theodor Püstow.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). 58
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerspritze. 62
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser. 32
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 91
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2837
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Wasser- u. Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 25 Hauseigentümer, 2 Holzsägereien 266
— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). . . 114
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. . . 116
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 90 Büdner, 1 Forstarbeitergehöft, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. . 843
Schulze: Heinrich Faasch. (1)

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 63
Pächter: Edgar Vidal.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 65
Schulze: Heinrich Burmeister.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug, Chausseehaus. 102
Schulze: Christoph Toll.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 170
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze. 134
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 50
Schulze: Heinrich Lohse.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner. 89
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 34
Pächter: Wilhelm Schaumann.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 2732).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 63
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 115
Schulze: Fritz Friederici.

Duvennest. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Vizeschulze: Heinrich Stein.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 67 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, 1 Bahnhofsrestauration, Schmiede, Feuerspritze (freiw. Feuerw.), Postagentur, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 598
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Krug, Dampfsägerei. 88
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 8
Erbpächter: Wilhelm Weitzel.

Leuschow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner, 1 Forstaufseherstelle (zu Hof Wahrsow). 40

Lockwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. 173
Schulze: Karl Oldörp.

Lockwisch (mit Westerbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 84
Pächter: Oberamtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 34 Büdner, Krug, Hartsteinwerk, Windmühle, Bahnstation, Postagentur, 2 Bahnwärterhäuser. 340
Vizeschulze: Karl Cames.

Kl.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerspritze. 88
Schulze: Wilhelm Ihns.

Neuendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Windmühle, Feuerspritze. 80
Schulze: Joachim Ollrogge. ⓘ

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 109
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 16 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen. 332
Schulze: Emil Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 114
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, Schule, 1 Bahnwärterhaus. 110
Schulze: Heinrich Mauß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule . . . 68
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrsow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 116
Schulze: Bernhard Kohlhase.

Wahrsow (mit Lenschow). Pachthof (346 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 130
Pächter: Amtmann Gustav Hörcher.

Westerbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwisch). 52

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 1851).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 32 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Försterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 463
Schulze: Heinrich Holst.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 137
1 Ziegelei. Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche. Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 148
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 71
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 157
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 71
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Wassermühle (Gastwirtschaft), 1 Büdner. (zu Neschow). 20

Neschow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 120
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug 137
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerspritze. (zu Hof Stove) 18

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 5

Gr.-Rünz Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 111
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 71
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 113
Vizeschulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 110
Schulze: Johann Holst.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Wassermühle und Windmühle. 25

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 117
Pächter: Amtsrat Alexander Kaiser.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 3302).

Bäk. Dorf. 35 Häuser, 33 Büdner (3 Krüge), Schule, Wassermühle (Pfaffen-Mühle), 1 Forstarbeitergehöft. . . . 273
Ortsvorsteher: Heinrich Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, 1 Büdner, Schule, 3 Krüge. 105
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 349
Ortsvorsteher: Hofmaurermeister Karl Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 66

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 23

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerspritze. 85
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Mechow. Dorf (nicht reguliert). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 45
Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167
Pächter: Oberamtmann Karl Stamer.

Gr.-Mist. Dorf. 8 Hüfner, 4 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 128
Vizeschulze: Joachim Oldenburg.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 150
Pächter: Amtmann Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze. 73
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 99
Pächter: Friedrich König.

Perückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). 18

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 49
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 168
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Forstaufseherstelle, Wassermühle. 74
Pächter: Amtmann Ludwig Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Revierförsterei, Krug. 155
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perückenkrug). Dorf (nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. . 182
Vizeschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 32 Büdner, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. . 525
Schulze: Johann Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm) 63
Pächter: Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 2 Büdner, Schule, Krug. 69
Schulze: Joachim Oldörp.

Thandorf. Dorf (nicht reguliert). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 164
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. 64
Schulze: Heinrich Kramp.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chausseehaus. 44

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 24 Büdner, Forstaufseherstelle, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. . 315
Schulze: Heinrich Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1905: 544).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 136
Ortsvorsteher: Johann Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Forstaufseherstelle, 2 Krüge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 212
Vizeschulze: Christian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Viertelhüfner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerspritze. 116
Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walksfelde-Poggensee), Krug, Feuerspritze. 80
Schulze: Johann Brügmann.

B. Städte.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 2837).

Gegründet vor 1219, zur amtssässigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürstentum Ratzeburg. In der Stadt sind mit Ausschluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 349 Häuser einschl. Doppelhäuser und Hinterhäuser. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenschule, die Oberförsterei sind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem sind in und bei der Stadt: eine organisierte Zwangsfeuerwehr, ein Spritzenhaus, eine Badeanstalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsstation, ein Haus für Obdachlose, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenstation, ein Seuchenhaus, eine elektrische Anlage, eine Genossenschaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark ist reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn und der Schönberg-Dassower Bahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 2 Bahnwärterhäuser liegen auf der Stadtfeldmark) und hat ein Postamt 2. Kl.

An Feuerlöschgeräten sind 3 Spritzen vorhanden.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerbürger, 3 Ärzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 1 Bandagist, 5 Bankagenturen, 6 Barbiere, 3 Bauunternehmer, 1 Bierbrauerei, 2 Böttcher, 2 Buchbinder, 2 Buchdruckereien, 2 Bürstenmacher, 1 Destillateur, 1 Drechsler, 3 Drogenhandlungen, 2 Eisenwarenhandlungen, 1 Färber, 3 Fisch- und Fleischräuchereien, 1 Fischhandlung, 20 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Friseusen, 3 Gärtner, 19 Gastwirte u. Krüger, 1 Geld-Institut (Ersparnis- u. Vorschuß-Anstalt), 5 Getreidehandlungen, 8 Glaser, 1 Goldschmied, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 6 Kaufleute, 20 Krämer, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 3 Klempner, 1 Kommissionär, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 1 Kupferschmied, 2 Kürschner, 1 Lohgerber, 1 Lotteriekollekteur, 6 Maler, 3 Maschinenfabriken, 3 Maurermeister, 6 Musiker, 1 Nagelschmied, 1 Optikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 5 Pferde- u. Viehhändler, 4 Putzgeschäfte, 2 Sägereien, 4 Sattler und Tapezierer, 1 Schellackfabrik, 1 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 2 Schleifer und Siebmacher, 4 Schlosser, 5 Schmiede, 21 Schneider, 6 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 15 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Selterwasserfabriken, 1 Steinmetz, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tierärzte, 7 Tischler, 3 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 3 Versicherungsinstitute (Feuer-, Vieh- u. Hagel-Versicherung), 69 Wanderhändler, 2 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 2 Zigarrenhändler, 1 Zigarrenmacher, 3 Zimmermeister.

2. Domhof Ratzeburg.

Landesherrl. bestätigte Kommunal-Ordnung v. 20. Febr. 1904.
(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1905: 349).

Der an der Grenze der Stadt Ratzeburg belegene Domhof war seit 1158 Sitz des früheren Bistums Ratzeburg (der Palmberg ist im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürstentum Ratzeburg bestehenden besonderen Regierung.

Der Domhof Ratzeburg bildet eine selbständige Gemeinde (s. unter A 4). Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gewerbe-Betriebe:

1 Apotheke, 1 Arzt, 1 Bleicher, 1 Fährmann, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Maurer, 6 Tagelöhner, 1 Weinhandlung, 3 Zimmerer.

C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter.

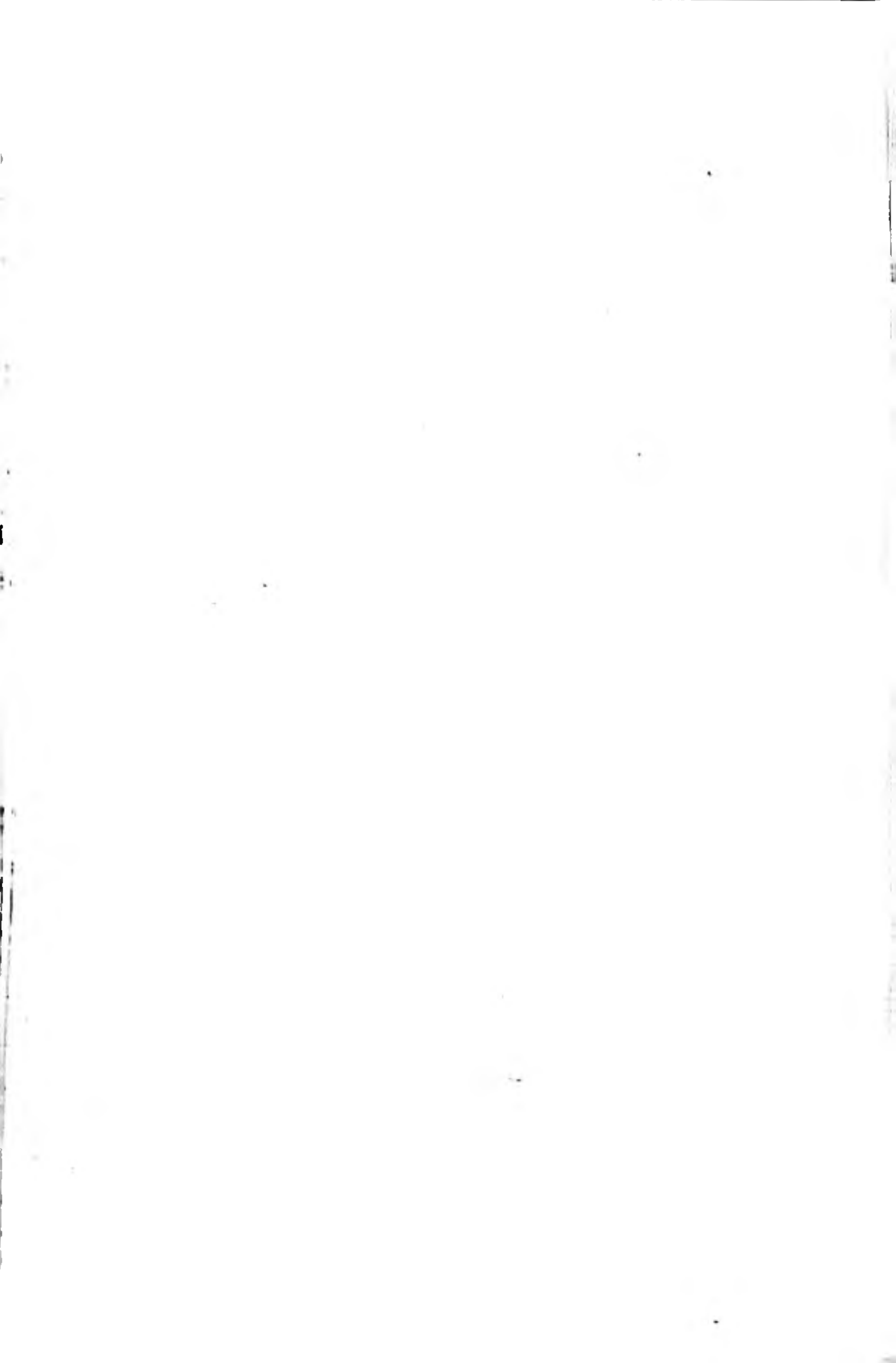
(Einwohnerzahl im Jahre 1905: 380).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt. . . . 89
Major a. D. Karl von Grävenitz.

Horst und Neu-Horst. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 211
Gebhard von Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 80
Landrat u. Klosterhauptmann Emil von Gundlach.

Vierter Teil.



I.

Genealogisches Verzeichnis

der Familien

der

europäischen

Souveräne.

1907.

Anhalt.

(Evangelisch.)

Herzog Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856 (folgt seinem Vater, Herzog Friedrich I. 24. Jan. 1904), verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzessin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

Geschwister:

a) Des Erbprinzen Leopold (gest. 2. Febr. 1886) Witwe **Elisabeth**, Prinzessin von Hessen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

b) **Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

c) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luise, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguste**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernst**, geb. 11. Jan. 1901.
3) **Eugen Friedrich Ernst**, geb. 17. Apr. 1903.

d) **Aribert Joseph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luise Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (geschieden 13. Dezbr. 1900).

c) Alexandra Therese Maria, geb. 4. April 1868; s. Schwarzburg-Rudolstadt.

Mutter:

Antoinette, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854, Witwe 24. Jan. 1904.

Großvaters Bruders Nachkommen:

Des Prinzen Friedrich (gest. 4. Dezember 1864) und der Prinzessin Marie von Hessen-Cassel

Töchter:

1) Adelheid Marie, geb. 25. Dezbr. 1833; s. Nassau.

2) Hilda Charlotte, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangelisch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826 (folgt seinem Vater, Großherzog Leopold, 24. April 1852), verm. 20. Septbr. 1856 mit

Luise, Prinzessin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzessin von Nassau, geb. 5. Novbr. 1864.

2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. August 1862; s. Schweden.

Bruders
des Prinzen Wilhelm (gest. 27. April 1897) Witwe:

Marie Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzessin Romanowsky, geb. 17. Oktober 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) Sophie **Marie** Luise, geb. 26. Juli 1865; s. Anhalt.
2) **Maximilian** Alexander Friedrich, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luise, Prinzessin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Kinder:

1) **Marie Alexandra**, geb. 1. Aug. 1902.
2) **Berthold Friedrich**, geb. 24. Febr. 1906.

Bayern.

(Katholisch.)

König Otto Wilhelm Luitpold Adalbert, geb. 27. April 1848 (folgt seinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886).

Vaters Geschwister:

a) **Luitpold** Karl Joseph Wilhelm, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguste, Erzherzogin von Österreich-Toskana; Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig** Leopold Joseph, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) Rupprecht Maria Luitpold, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. Oktbr. 1878.

Söhne:

1) Luitpold Maximilian, geb. 8. Mai 1901.
2) Albrecht Luitpold, geb. 3. Mai 1905.

2) Adelgunde Maria Auguste, geb. 17. Oktbr. 1870.
3) Maria, geb. 6. Juli 1872; s. Sizilien.
4) Karl Maria Luitpold, geb. 1. April 1874.
5) Franz Maria Luitpold, geb. 10. Oktbr. 1875.
6) Mathilde, geb. 17. Aug. 1877; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
7) Hildegarde Maria Christina, geb. 5. März 1881.
8) Wiltrud Maria Alix, geb. 10. Novbr. 1884.
9) Helmtrudis Maria Amalie, geb. 22. März 1886.
10) Gundelinde Maria Josepha, geb. 26. Aug. 1891.

2) Leopold Maximilian Joseph, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Gisela, Erzherzogin von Österreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) Elisabeth Maria Auguste, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Grafen von Seefried auf Buttenheim.
2) Auguste, geb. 28. April 1875; s. Österreich.
3) Georg Franz Joseph Luitpold, geb. 2. April 1880.
4) Konrad Luitpold Franz Joseph, geb. 22. Nov. 1883.

3) Therese Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Novbr. 1850.

4) Franz Joseph Arnulph Adalbert, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit

Theresia, Prinzessin von und zu Liechtenstein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

b) Adelgunde, geb. 19. März 1823; s. Modena.

c) Des Prinzen Adalbert (gest. 21. Septbr. 1875)

Kinder:

1) Ludwig Ferdinand Maria, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) Ferdinand Maria, geb. 10. Mai 1884, verm. 12. Jan. 1906 mit

Maria Theresa, Infantin von Spanien, geb. 12. Novbr. 1882.

2) Adalbert Alfons Maria, geb. 3. Juni 1886.

3) Maria del Pilar, geb. 13. März 1891.

2) Alfons Maria, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luise, Prinzessin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Sohn:

Joseph Klemens, geb. 25. Mai 1902.

3) **Maria Isabella Luise**, geb. 31. Aug. 1863; s. Italien.

4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Freudenthal.

5) **Klara Eugenie Christine**, geb. 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayerische Linie,

ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm.

1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, Prinzessin von Sachsen, Witwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit

Maria Josepha, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857.

Tochter erster Ehe:

1) **Amalia Maria**, geb. 24. Dezbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Grafen zu Törring.

3) **Elisabeth**, geb. 25. Juli 1876; s. Belgien.

4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Okt. 1878; s. oben.

5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.

6) **Franz Joseph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geschwister:

1) **Ludwig** Wilhelm, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallersee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria** Sophie Amalie, geb. 4. Oktbr. 1841; s. Sizilien.
3) **Mathilde** Ludovica, geb. 30. Sept. 1843; s. Sizilien.
4) Des Herzogs Max Emanuel (gest. 12. Juni 1893)

Söhne:

1) **Siegfried** August Maximilian, geb. 10. Juli 1876.
2) **Christoph** Joseph Klemens, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold** Emanuel Ludwig, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholisch.)

König **Leopold** II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835 (folgt am 10. Dezbr. 1865 seinem Vater, König Leopold I., Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha), verm. p. p. 10. und pers. 22. Aug. 1853 mit **Maria**, Erzherzogin von Österreich; Witwer 19. Septbr. 1902.

Töchter:

1) **Luise** Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie** Klotilde Luise, geb. 21. Mai 1864; s. Österreich.
3) **Klementine** Alberta Maria, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister:

a) Des Prinzen Philipp, Grafen von Flandern (gest. 17. Novbr. 1905) Witwe:

Maria, Prinzessin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845, verm. 25. April 1867.

Kinder:

1) Henriette Marie Charlotte, geb. 30. Novbr. 1870; s. Frankreich, Haus Orleans.
2) Josephine Karola Marie, geb. 18. Oktbr. 1872; s. Hohenzollern.
3) Albert Leopold Klemens Maria, Graf von Flandern, geb. 8. April 1875, verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Elisabeth, Herzogin in Bayern, geb. 25. Juli 1876.

Kinder:

1) Leopold, geb. 3. Novbr. 1901.
2) Karl, geb. 10. Oktbr. 1903.
3) Marie, geb. 4. Aug. 1906.

b) Maria Charlotte Amalia, geb. 7. Juni 1840; s. Österreich.

Braunschweig.

(S. Hannover).

Dänemark.

(Lutherisch und Katholisch.)

König Friedrich VIII., geb. 3. Juni 1843 (folgt seinem Vater, dem König Christian IX. am 29. Jan. 1906), verm. 28. Juli 1869 mit

Luisa, Prinzessin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851.

Kinder:

1) Christian Karl Friedrich, Kronprinz, geb. 26. Septbr. 1870, verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) Christian Friedrich Franz, geb. 11. März 1899.

2) Knud Christian Friedrich, geb. 27. Juli 1900.

2) Christian Friedrich Karl, geb. 3. Aug. 1872, König von Norwegen. (s. Norwegen).

3) Harald Christian Friedrich, geb. 8. Oktbr. 1876.

4) Ingeborg Charlotte Karoline, geb. 2. Aug. 1878; s. Schweden.

5) Thyra Luise Karoline, geb. 14. März 1880.

6) Gustav, geb. 4. März 1887.

7) Dagmar Luise Elisabeth, geb. 23. Mai 1890.

Geschwister:

1) Alexandra Karoline Marie, geb. 1. Dezbr. 1844; s. Großbritannien.

2) Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Dezbr. 1845, König der Hellenen. (s. Griechenland).

3) Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. Novbr. 1847; s. Rußland.

4) Thyra Amalie Karoline, geb. 29. Septbr. 1853; s. Hannover.

5) Waldemar, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit

Marie, Prinzessin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) Aage Christian Alexander, geb. 10. Juni 1887.
2) Axel Christian Georg, geb. 12. Aug. 1888.
3) Erik Friedrich Christian, geb. 8. Novbr. 1890.
4) Viggo, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) Margarete Franziska, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 gest. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris; verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Österreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Isabella, Prinzessin von Orleans, des Herzogs von Montpensier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geschwister:

1) Marie Amalie Luise, geb. 28. Septbr. 1865; s. Portugal.

2) Helene Luise Henriette, geb. 13. Juni 1871; s. Italien.

3) Marie Isabelle, geb. 7. Mai 1878; s. unten.

4) Luise Franziska, geb. 24. Febr. 1882.

5) Ferdinand Franz, Herzog von Montpensier, geb. 9. Septbr. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit

Franziska, Prinzessin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) Marie, geb. 13. Jan. 1865; s. Dänemark.

2) Margarete, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon.

3) Johann Peter Klemens Maria, Herzog von Guise, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit

Marie Isabelle, Prinzessin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; s. oben.

Töchter:

1) Isabelle, geb. 27. Novbr. 1900.

2) Franziska, geb. 25. Dezbr. 1902.

Großvaters Geschwister:

a) Des Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours (gest. 26. Juni 1896)

Kinder:

1) Ludwig Philipp Maria Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit

Isabella, Prinzessin von Braganza, Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) Peter, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) Ludwig, geb. 26. Jan. 1878.
3) Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Witwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) Luise, geb. 9. Juli 1869; s. Bayern.
2) Philipp Emanuel Maximilian von Orleans, Herzog von Vendôme, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzessin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Kinder:

1) Marie Luise, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) Sophie, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) Genovefa Marie, geb. 21. Septbr. 1901.
4) Karl Philipp, Herzog von Nemours, geb. 4. April 1905.

3) Blanka Marie Amalie von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) Marie Klementine Karoline von Orleans, geb. 3. Juni 1817; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

c) Des Prinzen Franz von Orleans, Prinzen von Joinville (gest. 16. Juni 1900)

Kinder:

1) Franziska Maria Amalie, geb. 14. Aug. 1844; s. o.
2) Peter Philipp Johann Maria, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

d) Des Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpensier (gest. 4. Febr. 1890)

Kinder:

1) Isabella, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des Grafen von Paris; s. o.
2) Anton, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) Alfons, geb. 12. Novbr. 1886.
2) Ludwig Ferdinand, geb. 5. Novbr. 1888.

II. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verstorbenen Prinzen Napoleon.

Geschwister:

1) Napoleon Ludwig Hieronymus, geb. 16. Juli 1864.
2) Marie Lätitia Eugenie, geb. 20. Dezbr. 1866; s. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzessin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Jan. 1859; Witwe 18. März 1891.

Großvatersbrudersohnes,

des am 9. Jan. 1873 verst. Kaisers Napoleon III. Witwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Lutherisch u. griechisch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen (31. Oktbr. 1863), Prinz von Dänemark, geb. 24. Dezbr. 1845, verm. 27. Oktbr. 1867 mit

Olga Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851.

Kinder:

1) **Konstantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Oktbr. 1889 mit

Sophie, Prinzessin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 13. Dezbr. 1901.
5) **Irene**, geb. 12. Febr. 1904.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869.

3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit

Helene Wladimirowna, Großfürstin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Töchter:

1) **Olga**, geb. 10. Juni 1903.
2) **Elisabeth**, geb. 23. Mai 1904.

4) **Maria**, geb. 3. März 1876; s. Rußland.

5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit

Alice, Prinzessin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 16. April 1905.
2) **Theodora**, geb. 29. Mai 1906.

6) **Christoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Großbritannien.

(Anglikanisch und evangelisch.)

König **Eduard VII.**, König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien, geb. 9. Novbr. 1841 (folgt seiner Mutter, Königin Viktoria, 22. Jan. 1901), verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzessin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844.

Kinder:

1) **Georg** Friedrich Ernst Albert, Prinz von Wales, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria **Mary**, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert** Christian, geb. 23. Juni 1894.
2) **Albert** Friedrich Arthur, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra** Alice, geb. 25. Apr. 1897.
4) **Heinrich** Wilhelm Friedrich, geb. 31. März 1900.
5) **Georg Eduard**, geb. 20. Dezbr. 1902.
6) **Johann** Karl Franz, geb. 12. Juli 1905.

2) **Luise** Victoria Alexandra, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.
3) **Viktoria** Alexandra Olga, geb. 6. Juli 1868.
4) **Maud** Charlotte Mary, geb. 26. Novbr. 1869; s. Norwegen.

Geschwister:

a) **Helena** Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

b) **Luise** Karoline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

c) Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luise Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) Margarete Victoria, geb. 15. Jan. 1882; s. Schweden.
2) Arthur Friedrich Patrick, geb. 13. Jan. 1883.
3) Victoria Patricia Helene, geb. 17. März 1886.

d) Des Prinzen Leopold, Herzogs von Albany (gest. 28. März 1884) Witwe

Helene Friederike Auguste, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) Alice Marie Victoria, geb. 25. Febr. 1883; s. Württemberg.
2) Leopold Karl Eduard, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

e) Beatrix Marie Victoria, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Ur-Großvaters,

wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, Nachkommen:

1) Des wail. Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft s. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Tochter:

Augusta Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Lutherisch.)

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzessin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 11. Oktbr. 1879; s. Baden.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Oktbr. 1880.
3) **Alexandra Luise Maria**, geb. 29. Septbr. 1882, verm. 7. Juni 1904 mit Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
4) **Olga Adelheid Luise**, geb. 11. Juni 1884.
5) **Ernst August Christian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schwester:

Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Hessen.

A. Hessen. (Kurhaus.)

(Lutherisch.)

Landgraf **Alexander Friedrich** Wilhelm, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm.

Geschwister:

a) **Elisabeth**, geb. 13. Juni 1861; s. Anhalt.
b) **Friedrich Karl Ludwig Konstantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm, geb. 23. Novbr. 1893.
2) Maximilian, geb. 20. Oktbr. 1894.
3) Philipp, | geb. 6. Novbr. 1896.
4) Wolfgang Moritz, |
5) Richard, | geb. 14. Mai 1901.
6) Christoph, |

c) Sibylle Margarete Christa Thyra, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn von Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzessin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauses.

Hessen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf Ernst Eugen Karl, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verst. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf Chlodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876, Sohn des Prinzen Wilhelm (gest. 17. Jan. 1890) und der Prinzessin Juliane, geb. Prinzessin zu Bentheim-Steinfurt (gest. 29. April 1878); verm. 26. Mai 1904 mit

Karoline, Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, geb. 27. Mai 1877.

Söhne:

1) Wilhelm Ernst Alexis, geb. 1. März 1905.
2) Ernst Ludwig, geb. 15. Juli 1906.

Schwester:

Bertha Luise Ottilie Auguste, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Fürsten zur Lippe.

Stiefbruder:

Christian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

Stiefmutter:

Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ernst Ludwig, geb. 25. Novbr. 1868 (folgt 13. März 1892 seinem Vater, Großherzog Ludwig IV.), verm. 1) 19. April 1894 mit Viktoria, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha (geschieden 21. Dezbr. 1901); 2) wiederverm. 2. Febr. 1905 mit

Eleonore, Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, geb. 17. Septbr. 1871.

Sohn:

Georg, geb. 8. Novbr. 1906.

Schwestern:

1) Victoria Elisabeth Mathilde, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) Elisabeth Alexandra, geb. 1. Novbr. 1864; s. Rußland.
3) Irene Luise, geb. 11. Juli 1866; s. Preußen.
4) Alix Viktoria, geb. 6. Juni 1872; s. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein).

I.

Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Günther, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schwestern:

1) Auguste Viktoria, geb. 22. Oktbr. 1858; s. Preußen.
2) Karoline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
3) Luise Sophie, geb. 8. April 1866; s. Preußen.
4) Feodora Adelheid Helene Luise, geb. 3. Juli 1874.

Vaters Geschwister:

a) Friedrich Christian Karl August, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) Albert Johann Karl, geb. 26. Febr. 1869.
2) Victoria Luise Sophie, geb. 3. Mai 1870.
3) Luise Auguste, geb. 12. Aug. 1872; s. Anhalt.

b) Henriette, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Dem Großherzogl. Hause Oldenburg als eventl. zur Thronfolge berechtigte Nebenlinie angegliedert).

(Lutherisch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid**, geb. 31. Dezbr. 1885; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887.
3) **Helena** Adelheid Victoria, geb. 1. Juni 1888.
4) **Adelheid** Luise, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) Wilhelm **Friedrich** Christian, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geschwister:

1) Maria Karoline **Auguste**, geb. 27. Februar 1844; s. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luise** Karoline Juliane, geb. 6. Jan. 1858; s. Waldeck.
3) **Marie** Wilhelmine Luise, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert** Christian Adolf Karl, geb. 15. März 1863, verm. 14. Oktbr. 1906 mit Ortrud, Gräfin zu Ysenburg und Büdingen.

Vaters Bruder:

Johann, geb. 5. Dezbr. 1825.

II.

Haus Holstein-Gottorp.

A. Ältere, seit 1762 auf den russischen Kaiserthron erhobene Linie (s. Rußland).

B. Mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Gustav von Wasa (gest. 4. Aug. 1877) und der Prinzessin Luise von Baden

Tochter:

Karoline Friederike, geb. 5. Aug. 1833; s. Sachsen.

C. Jüngste, seit 1774 in Oldenburg regierende Linie (s. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen.)

(Katholisch.)

König Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius, geb. 11. Novbr. 1869 (folgt 29. Juli 1900 seinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit Helene, Prinzessin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Kinder:

1) Jolanthe Margarete, geb. 1. Juni 1901.
2) Mafalda Maria, geb. 19. Novbr. 1902.
3) Humbert, Prinz von Piemont, Kronprinz, geb. 15. Septbr. 1904.

Mutter:

Margarete, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vaters Geschwister:

a) Klotilde Maria Therese Luise, geb. 2. März 1843; s. Frankreich, Haus Bonaparte.

b) Des am 18. Jan. 1890 verst. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aosta, verm. in erster Ehe 30. Mai 1867 mit Prinzessin Maria dal Pozzo della Cisterna, Witwer 8. Novbr. 1876; Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzessin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erster Ehe:

1) Emanuel Philibert Victor, Herzog von Aosta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzessin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) Amadeus, Herzog von Apulien, geb. 21. Oktbr. 1898.

2) Aimon, Herzog von Spoleto, geb. 9. März 1900.

2) Victor Emanuel, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) Ludwig Amadeus Joseph, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) Humbert Maria Victor, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

c) Maria Pia, geb. 16. Oktbr. 1847; s. Portugal.

Großvaters Bruders,
des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Witwe:

Elisabeth, Prinzessin von Sachsen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Witwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) Margarete, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; s. o.

2) Thomas Albert Victor, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Isabella, Prinzessin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzessinnen von Savoyen-Genua.)

1) Ferdinand, Herzog von Udine, geb. 21. April 1884.
2) Philibert, Herzog von Pistoja, geb. 10. März 1895.
3) Maria Bona Margarete, geb. 1. Aug. 1896.
4) Adalbert, Herzog von Bergamo, geb. 19. März 1898.
5) Maria Adelaide, geb. 25. April 1904.
6) Eugen, geb. 13. März 1906.

Liechtenstein.

(Katholisch.)

Fürst Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgt seinem Vater, Fürsten Aloys, 12. Novbr. 1858).

Geschwister:

1) Maria, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oktbr. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff, Witwe 12. Dezbr. 1896.
2) Aloysia, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.
3) Ida, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürsten zu Schwarzenberg.
4) Henriette, geb. 6. Juni 1843 (s. u.)
5) Anna, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Fürsten von Lobkowitz.
6) Theresia, geb. 28. Juli 1850; s. Bayern.
7) Franz de Paula, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

a) Des Prinzen Franz (gest. 31. März 1887)

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit

Henriette, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 6. Juni 1843 (s. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit

Elisabeth Amalia, Erzherzogin von Österreich, geb. 7. Juli 1878.

Sohn:

Franz Joseph, geb. 16. Aug. 1906.

4) **Therese**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873, verm. 6. Septbr. 1906 mit Marie Gräfin Andrassy.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch.

3) **Heinrich Karl August**, geb. 16. Novbr. 1853.

b) Des Prinzen Eduard (gest. 27. Juni 1864) Nachkommen: Des Prinzen Aloys (gest. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

2. **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler-Limpurg.

Kinder:

1) Johannes, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) Ferdinand, geb. 18. Jan. 1901.
3) Eduarda, geb. 16. Oktbr. 1903.
4) Maria, geb. 2. Mai 1905.

Nachkommen des Prinzen Karl Borromäus:

Des Prinzen Karl (gest. 7. April 1865)

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürsten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.
2) Rudolf, geb. 18. April 1838.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürst Leopold IV. Julius Bernhard, geb. 30. Mai 1871, Sohn des Grafen Ernst zur Lippe-Biesterfeld, verm. 16. Aug. 1901 mit

Bertha, Prinzessin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 25. Oktbr. 1874.

Kinder:

1) Ernst Leopold Chlodwig, Erbprinz, geb. 12. Juni 1902.
2) Leopold Bernhard Wilhelm, geb. 19. Mai 1904.
3) Karoline Auguste Adelheid, geb. 4. Aug. 1905.

Geschwister:

1) Adelheid Karoline Mathilde, geb. 22. Juni 1870; s. Sachsen-Meiningen.
2) Bernhard Kasimir Friedrich, geb. 26. Aug. 1872.

3) Julius Ernst Rudolf, geb. 2. Septbr. 1873.
4) Karola Elisabeth Alwine, geb. 2. Septbr. 1873.
5) Mathilda Emma Hermine, geb. 27. März 1875.

Vaters Brüder:

1) Leopold Karl Heinrich, geb. 12. Mai 1846, verm. 7. April 1894 mit Frida Gräfin von Schwerin, geb. 6. Juli 1867.

2) Des Grafen Friedrich (gest. 15. Aug. 1892) Witwe

Marie, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, geb. 14. Dezbr. 1861.

Töchter:

1) Adelheid, geb. 14. Oktbr. 1884.
2) Olga, geb. 9. Dezbr. 1885.
3) Marie, geb. 21. Juni 1890.

3) Rudolf Wolfgang Ludwig, geb. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit Luise Prinzessin von Ardeck, geb. 12. Dezbr. 1868.

Kinder:

1) August Friedrich Wilhelm, geb. 27. Novbr. 1890.
2) Ernst Julius Adalbert, geb. 20. Jan. 1892.
3) Marie Adelheid, geb. 30. Aug. 1895.

4) Friedrich Wilhelm, geb. 16. Juli 1858, verm. 10. Jan. 1895 mit

Gisela Gräfin zu Isenburg-Büdingen-Meerholz, geb. 27. Mai 1871.

Kinder:

1) Calixta Agnes Adelheid, geb. 14. Oktbr. 1895.
2) Barbara Eleonore Ortrud, geb. 30. Jan. 1897.
3) Simon Kasimir Rudolf, geb. 24. Septbr. 1900.

Luxemburg.

(Evangelisch.)

Wilhelm Alexander, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau, geb. 22. April 1852 (folgt seinem Vater, Großherzog Adolf, 17. Novbr. 1905), verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Infantin von Portugal, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie** Adelheid Therese, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte** Adelgunde, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda** Sophie Marie, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia** Roberta, geb. 7. Oktbr. 1899.
5) **Elisabeth** Marie, geb. 7. März 1901.
6) **Sophie** Karoline, geb. 15. Febr. 1902.

Schwester:

Hilda, geb. 5. Novbr. 1864; s. Baden.

Mutter:

Adelheid, Prinzessin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833, verm. 23. April 1851, Witwe 17. Novbr. 1905.

Vaters Stiefschwester

aus des Großvaters, Herzogs Wilhelm von Nassau, zweiter Ehe mit Pauline, Prinzessin von Württemberg:

Sophie Wilhelmine Mariane, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836; s. Schweden.

Mecklenburg-Schwerin.

(S. 1. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. 1. Teil.)

Modena.

(Katholisch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verst. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Österreich-Este, Witwe:

Adelgunde, Prinzessin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Bruders:

Des am 15. Dezember 1849 verst. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verst. Herzogin Elisabeth, Erzherzogin von Österreich,

Tochter:

Maria Theresia, geb. 2. Juli 1849; s. Bayern.

Montenegro.

(Griechisch-orthodox.)

Fürst Nicolaus I. Petrowitsch Njegosch, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgt seinem Oheim, Fürsten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotitsch, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) Militza, geb. 26. Juli 1866; s. Rußland.
2) Stana, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürsten Romanowsky.

3) Danilo Alexander, Erbprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) Helene, geb. 8. Jan. 1873; s. Italien.

5) Anna, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joseph Prinzen von Battenberg.

6) Mirko, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konstantinowitsch, geb. 11. Oktbr. 1882.

Söhne:

1) Stephan, geb. 26. Aug. 1903.

2) Stanislaus, geb. 29. Jan. 1905.

7) Xenia, geb. 22. April 1881.

8) Wera, geb. 22. Febr. 1887.

9) Peter, geb. 10. Oktbr. 1889.

Nassau.

(S. Luxemburg.)

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin Wilhelmina Helena Pauline, geb. 31. Aug. 1880 (folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.), verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinz der Niederlande.

Mutter:

Königin Emma, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879; Witwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Friedrich (gest. 8. Septbr. 1881)

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürsten zu Wied.

Norwegen.

(Lutherisch.)

König Haakon VII., Prinz von Dänemark, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzessin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Olaf, Kronprinz, geb. 2. Juli 1903.

Österreich.

(Katholisch.)

Kaiser Franz Joseph I. Karl, Apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen 2c., geb. 18. Aug. 1830 (folgt seinem Oheim, Kaiser Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joseph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Elisabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) Gisela Luise Maria, geb. 12. Juli 1856; s. Bayern.

2) Des am 30. Jan. 1889 verstorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzessin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vasaros-Nameny.)

Tochter:

Elisabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürsten zu Windisch-Grätz.

3) Marie Valerie, geb. 22. April 1868; s. Toskana.

Brüder:

(Erzherzöge von Österreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiser von Mexiko gest. 19. Juni 1867) Witwe:

Charlotte, Prinzessin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verst. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzessin von Sachsen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzessin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Theresia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) Franz Ferdinand Karl, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Gräfin von Chotek, Fürstin von Hohenberg.

2) Des Erzherzogs Otto Franz Joseph (gest. 1. Novbr. 1906) Witwe

Maria Josepha, Prinzessin von Sachsen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) Karl Franz Joseph, geb. 17. Aug. 1887.

2) Maximilian Eugen Ludwig, geb. 13. April 1895.

3) Ferdinand Karl Ludwig, geb. 27. Dezbr. 1868.

Töchter dritter Ehe:

4) Maria Annunciata, geb. 31. Juli 1876.

5) Elisabeth Amalia, geb. 7. Juli 1878; s. Liechtenstein.

3) Ludwig Victor Joseph Anton, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder Nachkommen:

A. Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (gest. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; s. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (gest. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Isabella, Prinzessin von Croy-Dülmen, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) Maria Christina, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.

2) Maria Anna, geb. 6. Jan. 1882; s. Parma.
3) Maria Henriette, geb. 10. Jan. 1883.
4) Gabriele Maria Theresia, geb. 14. Sept. 1887.
5) Isabella Maria Theresia, geb. 17. Nov. 1888.
6) Maria Alice Emanuela, geb. 15. Jan. 1893.
7) Albrecht Franz Joseph, geb. 24. Juli 1897.

2) Maria Christine, geb. 21. Juli 1858; s. Spanien.

3) Karl Stephan Eugen, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich, Prinzessin von Toskana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) Eleonora Maria, geb. 28. Novbr. 1886.
2) Renata Maria, geb. 2. Jan. 1888.
3) Karl Albrecht Nicolaus, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) Mechthildis Maria, geb. 11. Oktbr. 1891.
5) Leo Karl Maria, geb. 5. Juli 1893.
6) Wilhelm Franz Joseph, geb. 10. Febr. 1895.

4) Eugen Ferdinand Pius, geb. 21. Mai 1863.

c) Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825; s. u.

B. Des Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn (gest. 13. Jan. 1847):

Sohn:

Des Erzherzogs Joseph (gest. 13. Juni 1905) Witwe Klotilde, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. 12. Mai 1864.

Kinder;

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, s. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürsten von Thurn und Taxis.
3) **Joseph August Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguste, Prinzessin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joseph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joseph**, geb. 3. Jan. 1901.

4) **Elisabeth**, geb. 9. März 1883.

C. Des Erzherzogs Rainer (gest. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Österreich (s. o.).

D. Des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (gest. 1824) Nachkommen; s. Toskana.

E. Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (gest. 1806) Nachkommen; s. Modena.

Oldenburg.

(Lutherisch.)

Großherzog Friedrich August, geb. 16. Novbr. 1852 (folgt 13. Juni 1900 seinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Elisabeth, Prinzessin von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erster Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879; s. Preußen.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus** Friedrich Wilhelm, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg** Alix, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg** Mathilde Marie Olga, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvaters Bruderssohnes,
des am 14. Mai 1881 verst. Herzogs Peter

Sohn:

Alexander Friedrich Konstantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

Thronfolgeberechtigte Nebenlinie:
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; s. Holstein.

Papst.

Pius X. (vorher Giuseppe Sarto), geb. 2. Juni 1835; nach dem Ableben des Papstes Leo XIII. (20. Juli 1903) zum Papst erwählt 4. Aug. 1903.

Kardinals-Kollegium: 6 Kardinal-Bischöfe.
50 Kardinal-Priester.
14 Kardinal-Diakone.

Parma.

(Katholisch.)

Herzog Robert Karl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Karl III. (gest. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzessin beider Sizilien, Witwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Oktbr. 1884 mit

Maria Antonia, Infantin von Portugal, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erster Ehe:

1) Luise Marie Annunciata, geb. 24. März 1872.
2) Heinrich, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
3) Maria Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
4) Joseph Maria, geb. 30. Juni 1875.
5) Marie Therese, geb. 15. Oktbr. 1876.
6) Maria Pia Antoinette Karoline, geb. 9. Oktbr. 1877.
7) Beatrix Columba Maria, geb. 9. Jan. 1879.
8) Elias, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit

Maria Anna, Erzherzogin von Österreich, geb. 6. Jan. 1882.

Kinder:

1) Elisabeth Maria, geb. 17. März 1904.
2) Karl Ludwig Friedrich, geb. 22 Septbr. 1905.
3) Marie Franziska, geb. 5. Septbr. 1906.

Kinder zweiter Ehe:

9) Maria de las Neves Adelheid, geb. 5. Aug. 1885.
10) Sixtus Ferdinand Maria Ignaz, geb. 1. Aug. 1886.
11) Franz Xaver Karl Marie, geb. 25. Mai 1889.
12) Franziska Josephe Marie, geb. 22. April 1890.
13) Zita Marie, geb. 9. Mai 1892.
14) Felix Maria Vincenz, geb. 28. Septbr. 1893.
15) Renatus Karl Maria Joseph, geb. 17. Oktbr. 1894.
16) Maria Antonia Sophie, geb. 7. Novbr. 1895.
17) Isabella Maria Anna, geb. 14. Juni 1898.
18) Ludwig, geb. 5. Dezbr. 1899.
19) Henriette Anna, geb 8. März 1903.
20) Gaëtan Maria Josef, geb. 11. Juni 1905.

Geschwister:

1) Alice Marie, geb. 27. Dezbr. 1849; s. Toskana.
2) Des Prinzen Heinrich, Grafen von Bardi (gest. 13. April 1905) Witwe

Adelgunde, Infantin von Portugal, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 15. Oktbr. 1876.

Portugal.

(Katholisch.)

König Karl I., geb. 28. Septbr. 1863 (folgt 19. Oktbr. 1889 seinem Vater, König Ludwig I.), verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzessin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) **Ludwig Philipp**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
2) **Manuel**, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzessin von Savoyen, geb. 16. Oktbr. 1847, verm. p. p. 27. Septbr. und pers. 6. Oktbr. 1862 mit König Ludwig I., Witwe 19 Oktbr. 1889.

Vaters Schwester:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; s. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza, Witwe:

Adelheid, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Septbr. 1851, Witwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

a) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; s. Spanien.
b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Elisabeth, Prinzessin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Therese, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erster Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joseph**, geb. 7. Septbr. 1879

3) Maria Theresia, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) Elisabeth, geb. 19. Novbr. 1894.
5) Maria Benedicta, geb. 12. Aug. 1896.
6) Mafalda, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) Maria Anna, geb. 3. Septbr. 1899.
8) Maria Antonia, geb. 12. März 1903.
9) Filippa Maria Anna, geb. 27. Juli 1905.

c) Maria Theresia, geb. 24. Aug. 1855; s. Österreich.
d) Maria Josepha, geb. 19. März 1857; s. Bayern.
e) Adelgunde, geb. 10. Novbr. 1858; s. Parma.
f) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861; s. Luxemburg.
g) Maria Antonia, geb. 28. Novbr. 1862; s. Parma.

Preußen.

(Evangelisch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgt seinem Vater, Kaiser und König Friedrich III., 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguste Victoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Victor August Ernst, Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit

Cecilie Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Septbr. 1886.

Sohn:

Wilhelm, geb. 4. Juli 1906.

2) Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl, geb. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit
Sophie Charlotte, Herzogin von Oldenburg, geb. 2. Febr. 1879.

3) Adalbert Ferdinand Berengar Victor, geb. 14. Juli 1884.

4) August Wilhelm Heinrich Günther Victor, geb. 29. Jan. 1887.

5) Oskar Karl Gustav Adolf, geb. 27. Juli 1888.

6) Joachim Franz Humbert, geb. 17. Dezbr. 1890.

7) Victoria Luise Adelheid, geb. 13. Septbr. 1892.

Geschwister:

1) Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860; s. Sachsen-Meiningen.

2) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit
Irene, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) Waldemar Wilhelm Ludwig, geb. 20. März 1889.

2) Wilhelm Victor Karl August Heinrich Sigismund, geb. 27. Novbr. 1896.

3) Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. 12. April 1866; s. Schaumburg-Lippe.

4) Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870; s. Griechenland.

5) Margarete Beatrix Feodora, geb. 22. April 1872; s. Hessen.

Vaters Schwester:

Luise Maria Elisabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; s. Baden.

Großvaters Geschwister und deren Nachkommen

aus Königs Friedrich Wilhelm III. (gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luise, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):

a) Des Prinzen Karl (gest. 21. Jan. 1883)

Kinder:

1) Des Prinzen Friedrich Karl (gest. 15. Juni 1885)

Kinder:

1) Luise Margarete Alexandra, geb. 25. Juli 1860; s. Großbritannien.

2) Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit

Luise Sophie, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) Victoria Margarete, geb. 17. April 1890.

2) Friedrich Sigismund, geb. 17. Dezbr. 1891.

3) Friedrich Karl, geb. 6. April 1893.

4) Friedrich Leopold, geb. 27. Aug. 1895.

2) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; s. Hessen (Kurhaus).

b) Des Prinzen Albrecht (gest. 14. Okt. 1872) Sohnes Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht (gest. 13. Septbr. 1906)

Söhne:

1) Friedrich Heinrich, geb. 15. Juli 1874.

2) Joachim Albrecht, geb. 27. Septbr. 1876.

3) Friedrich Wilhelm, geb. 12. Juli 1880.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholisch.)

Fürst **Wilhelm** August Karl, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Theresia, Prinzessin beider Sizilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) **Auguste Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joseph**, }

Mutter:

Des Fürsten Leopold (gest. 8. Juni 1905) Witwe

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845, verm. 12. Septbr. 1861.

Brüder:

1) **Ferdinand** Victor Albert, Prinz von Rumänien, geb. 24. Aug. 1865, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktbr. 1893.
2) **Elisabeth** Charlotte, geb. 11. Oktbr. 1894.
3) **Maria**, geb. 8. Jan. 1900.
4) **Nikolas**, geb. 17. Aug. 1903.

2) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Josephine, Prinzessin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) Stephanie, geb. 8. April 1895.
2) Marie, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) Albrecht, geb. 28. Septbr. 1898.

Vaters Geschwister:

1) Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit Elisabeth, Prinzessin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.
2) Des Prinzen Friedrich (gest. 2. Dezbr. 1904) Witwe Luise, Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859, verm. 21. Juni 1879.
3) Maria, geb. 17. Novbr. 1845; s. Belgien.

Reuß.

(Lutherisch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürst Heinrich XXIV., geb. 20. März 1878 (folgt seinem Vater, Fürsten Heinrich XXII., 19. April 1902).

Schwestern:

1) Emma Karoline, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.
2) Marie Agnes, geb. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherrn von Gnagnoni.
3) Hermine, geb. 17. Dezbr. 1887.
4) Ida Emma Antoinette, geb. 4. Septbr. 1891.

Vaters Schwester:

Maria Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Isenburg-Büdingen; Witwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürst Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832 (folgt seinem Vater, Fürsten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867), verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Elise, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) Victoria Feodora Agnes, geb. 21. April 1889.
2) Luise Adelheid Ida, geb. 17. Juli 1890.
3) Heinrich XLIII., geb. 25. Juli 1893.
4) Heinrich XLV., geb. 13. Mai 1895.

2) Elisabeth Adelheid Helene, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

Fürst Heinrich XXIV., geb. 8. Dezbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Elisabeth, Prinzessin Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) Regina Felicitas Helene, geb. 4. April 1886.
2) Sibylle Gabriele, geb. 26. Septbr. 1888.

3) **Heinrich** XXXIX., geb. 23. Juni 1891.
4) **Heinrich** XLI., geb. 2. Septbr. 1892.
5) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Schwestern:

1) **Eleonore** Karoline Gasparine, geb. 22. Aug. 1860.
2) **Elisabeth** Johanna Auguste, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geschwister:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) Des Prinzen Heinrich VII. (gest. 2. Mai 1906) Witwe: **Marie**, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849, verm. 6. Febr. 1876.

Kinder:

1) **Heinrich** XXXII., geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich** XXXIII., geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie** Renate, geb. 27. Juni 1884.
4) **Heinrich** XXXV., geb. 1. Aug. 1887.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (gest. 15. Aug. 1866) und seiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein (s. unter c)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863.

Kinder:

1) **Heinrich** XXXIV., geb. 4. Juni 1887.
2) **Heinrich** XXXVI., geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (gest. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Witwe des Prinzen Heinrich XII. (s. unter b), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) Margarete Karoline Elisabeth, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2) Auguste Marie Luise, geb. 7. Febr. 1866.
3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
4) Anna Marie, geb. 4. Novbr. 1868.

) Anna Elisabeth, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto Fürsten zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 19. Novbr. 1896.

Großvaters Brüder Nachkommen:

a) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Tochter:

Karoline Henriette, geb. 4. Dezbr. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Grafen von Pückler-Burghauß; Witwe 1. Juli 1899.

b) Des Prinzen Heinrich LXXIV. (gest. 22. Febr. 1886)

Kinder:

1) Des Prinzen Heinrich IX. (gest. 1. Aug. 1898) Witwe:

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830, verm. 12. Mai 1852.

Kinder:

1) Heinrich XXVI., geb. 15. Dezbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit
Victoria, Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. Septbr. 1863.

2) Marie Klementine Jenny, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) Heinrich XXX., geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit
Feodora, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) Heinrich XXV., geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit
Elisabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862.

Kinder:

1) Emma Elisabeth Barbara, geb. 25. Aug. 1887.
2) Marie Brigitte, geb. 21. Jan. 1889.
3) Emma, geb. 23. Mai 1890.
4) Heinrich XLIV., geb. 30. Jan. 1894.
5) Heinrich XLVI., geb. 28. April 1896.
6) Heinrich XLVII., geb. 13. Dezbr. 1897.

3) Marie Klementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (s. o.);

5) Heinrich XXXI., geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (gest. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Novbr. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868.

Söhne:

1) Heinrich XXXVII., geb. 1. Novbr. 1888.
2) Heinrich XXXVIII., geb. 6. Novbr. 1889.
3) Heinrich XLII., geb. 22. Septbr. 1892.

2) Des Prinzen Heinrich XIX. (gest. 13. März 1904) Witwe

Marie, Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849, verm. 25. Juni 1877.

Rußland.

(Griechisch-orthodox.)

Kaiser Nikolaus II. Alexandrowitsch, geb. 18. Mai 1868, (folgt seinem Vater, Kaiser Alexander III. Alexandrowitsch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Kinder:

(Großfürst und Großfürstinnen von Rußland)

1) Olga Nicolajewna, geb. 15. Novbr. 1895.
2) Tatjana Nicolajewna, geb. 10. Juni 1897.
3) Maria Nicolajewna, geb. 26. Juni 1899.
4) Anastasia Nicolajewna, geb. 17. Juni 1901.
5) Alexis Nikolajewitsch, Großfürst-Thronfolger, geb. 11. Aug. 1904.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzessin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiser Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geschwister:

(Großfürst und Großfürstinnen)

1) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875 (s. u.).
2) Michael Alexandrowitsch, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) Olga Alexandrowna, geb. 13. Juni 1882; s. Oldenburg.

Vaters Geschwister:

(Großfürsten und Großfürstin)

a) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. Apr. 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit
Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) Kyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Oktbr. 1876, verm. 8. Oktbr. 1905 mit
Viktoria Melita, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.
2) Boris Wladimirowitsch, geb. 24. Novbr. 1877.
3) Andreas Wladimirowitsch, geb. 14. Mai 1879.
4) Helena Wladimirowna, geb. 29. Jan. 1882; s. Griechenland.

b) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Jan. 1850.
c) Maria Alexandrowna, geb. 17. Oktbr. 1853; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
d) Des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch (gest. 16. Febr. 1905) Witwe
Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864, verm. 15. Juni 1884.
e) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:
(Großfürstin und Großfürst)

1) Maria Pawlowna, geb. 18. Apr. 1890.
2) Demetrius Pawlowitsch, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

a) Des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch (gest. 25. Jan. 1892) Witwe
Alexandra Josephowna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:
(Großfürsten und Großfürstinnen)

1) Nicolaus Konstantinowitsch, geb. 14. Febr. 1850.
2) Olga Konstantinowna, geb. 3. Septbr. 1851; s. Griechenland.
3) Wera Konstantinowna, geb. 16. Febr. 1854; s. Württemberg.
4) Konstantin Konstantinowitsch, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit
Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen):

1) Johann Konstantinowitsch, geb. 5. Juli 1886.
2) Gabriel Konstantinowitsch, geb. 15. Juli 1887.
3) Tatjana Konstantinowna, geb. 23. Jan. 1890.
4) Konstantin Konstantinowitsch, geb. 1. Jan. 1891.
5) Oleg Konstantinowitsch, geb. 27. Novbr. 1892.
6) Igor Konstantinowitsch, geb. 10. Juni 1894.
7) Georg Konstantinowitsch, geb. 5. Mai 1903.
8) Wera Konstantinowna, geb. 23. April 1906.

5) Demetrius Konstantinowitsch, geb. 13. Juni 1860.

b) Des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch (gest. 25. April 1891)

Söhne (Großfürsten):

1) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18. Novbr. 1856.
2) Peter Nicolajewitsch, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzessin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzessinnen):

1) Marina Petrowna, geb. 11. März 1892.
2) Roman Petrowitsch, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) Nadeschda Petrowna, geb. 15. März 1898.

c) Michael Nicolajewitsch, geb. 25. Oktbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzessin von Baden; Witwer 12. April 1891.

Kinder:
(Großfürsten und Großfürstin)

1) Nicolaus Michailowitsch, geb. 26. April 1859.
2) Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860; s. Mecklenburg-Schwerin.
3) Michael Michailowitsch, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Nassau).
4) Georg Michailowitsch, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzessinnen):

1) Nina Georgiewna, geb. 19. Juni 1901.
2) Xenia Georgiewna, geb. 21. Aug. 1903.

5) Alexander Michailowitsch, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 6. April 1875 (s. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzessin):

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
2) Andreas Alexandrowitsch, geb. 24. Jan. 1897.
3) Feodor Alexandrowitsch, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) Nikita Alexandrowitsch, geb. 16. Jan. 1900.
5) Demetrius Alexandrowitsch, geb. 14. Aug. 1901.
6) Rostislaw Alexandrowitsch, geb. 23. Novbr. 1902.

6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachsen.

I. Albertinische Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholisch.)

König Friedrich August III. Johann, geb. 25. Mai 1865 (folgt seinem Vater, König Georg, 15. Oktbr. 1904), verm. 21. Novbr. 1891 mit Luise, Prinzessin von Toskana (geschieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) Friedrich August Georg, Kronprinz, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Christian, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) Ernst Heinrich Ferdinand, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) Margarete Karola, geb. 24. Jan. 1900.
5) Maria Alix, geb. 27. Septbr. 1901.
6) Anna Monika Pia, geb. 4. Mai 1903.

Geschwister:

1) Mathilde Marie Auguste, geb. 19. März 1863.
2) Maria Josepha, geb. 31. Mai 1867; s. Österreich.

3) Johann Georg Pius, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Isabella, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. Mai 1904, wiederverm. 30. Oktbr. 1906 mit Maria Immaculata, Prinzessin von Bourbon-Sizilien.
4) Max Wilhelm August, geb. 17. Novbr. 1870.

Vaters Geschwister:

1) Des am 19. Juni 1902 verst. Königs Albert Witwe: Karoline (Karola), Prinzessin von Wasa, geb. 5. Aug. 1833, verm. 18. Juni 1853.
2) Maria Elisabeth, geb. 4. Febr. 1830; s. Italien.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog Wilhelm Ernst Karl, geb. 10. Juni 1876 (folgt seinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. Apr. 1903 mit Karoline, Prinzessin Reuß ä. L., Witwer 17. Jan. 1905.

Vaters Geschwister:

1) Maria Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849. s. Reuß-Schleiz-Köstritz.
2) Elisabeth Sibylle Maria, geb. 28. Febr. 1854; s. Mecklenburg-Schwerin.

Urgroßvaters Bruders,
des Herzogs Bernhard (gest. 1862) Nachkommen:

Des Prinzen Herrmann (gest. 31. Aug. 1901)

Kinder:

1) Wilhelm Karl Bernhard, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzessin zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann** Karl Bernhard, geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert** Wilhelm Karl, geb. 31. Dezbr. 1886.
3) **Sophia** Auguste Ida Karoline, geb. 25. Juli 1888.

2) **Ernst** Karl Wilhelm, geb. 9. Aug. 1859.

3) **Olga** **Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold, Prinzen zu Isenburg-Birstein.

Sachsen-Meiningen.

(Lutherisch.)

Herzog **Georg** II., geb. 2. April 1826 (folgt seinem Vater, Herzog Bernhard, 20. Septbr. 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzessin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodore, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Februar 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erster Ehe:

1) **Bernhard** Friedrich Wilhelm, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit

Charlotte, Prinzessin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; s. Reuß j. L.

2) **Maria** Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernst** Bernhard Victor Georg, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.

4) **Friedrich** Johann Bernhard, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Prinzessin zur Lippe, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) Karola Feodora Charlotte, geb. 29. Mai 1890.
2) Adelheid Erna, geb. 16. Aug. 1891.
3) Georg, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) Ernst Leopold Friedrich, geb. 23. Septbr. 1895.
5) Luise Marie, geb. 13. März 1899.
6) Bernhard Friedrich, geb. 30. Juni 1901.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Aug. 1843; s. Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen).

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Septbr. 1826 (folgt seinem Vater, Herzog Georg, 3. Aug. 1853), verm. 28. April 1853 mit Agnes, Prinzessin von Anhalt; Witwer 23. Oktbr. 1897.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Oktbr. 1829, verm. 15. Oktbr. 1862 mit

Auguste, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 14. März 1864; s. Schaumburg-Lippe.
2) Elisabeth, geb. 25. Jan. 1865; s. Rußland.
3) Ernst Bernhard Georg, geb. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr, 1898 mit

Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) Charlotte, geb. 4. März 1899.
2) Wilhelm Georg Moritz, geb. 13. Mai 1900.
3) Elisabeth, geb. 6. April 1903.
4) Friedrich Ernst, geb. 15. Mai 1905.

4) Luise, geb. 11. Aug. 1873; s. Anhalt.

Vaters Brüder:

a) Des Herzogs Joseph (gest. 25. Novbr. 1868)

Töchter:

1) Henriette Friederike Therese, geb. 9. Oktbr. 1823.
2) Alexandra, geb. 8. Juli 1830; s. Rußland.

b) Des Prinzen Eduard (gest. 16. Mai 1852)

Kinder erster Ehe
mit Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) Therese, geb. 21. Dezbr. 1836; s. Schweden.
2) Antoinette, geb. 17. April 1838; s. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe
mit Luise, Prinzessin Reuß-Greiz:

3) Des Prinzen Albert (gest. 22. Mai 1902) Witwe:
Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erster Ehe
mit Marie, Prinzessin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) Olga Elisabeth, geb. 17. April 1886.
2) Maria, geb. 6. Juni 1888.

4) Maria Gasparine Amalie, geb. 28. Juni 1845; s. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen-Coburg und Gotha.

(Lutherisch und katholisch).

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgt 30. Juli 1900 seinem Oheim, Herzog Alfred), verm. 11. Oktbr. 1905 mit

Victoria Adelheid, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezbr. 1885.

Sohn:

Johann Leopold, geb. 2. Aug. 1906.

Vaters Bruders,

des am 30. Juli 1900 verstorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; s. Hohenzollern.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; s. Rußland.
3) **Alexandra Luise Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernst zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884.

Urgroßvaters Brüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

a) Des am 17. Dezbr. 1885 verst. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen, s. Portugal.

b) Des am 26. Juli 1881 verst. Prinzen August Witwe:

Klementine, Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843,

Kinder:

1) Philipp Ferdinand Maria, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Luise, Prinzessin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858 (geschieden 15. Januar 1906.)

Kinder:

1) Leopold Klemens Philipp, geb. 19. Juli 1878.
2) Dorothea, geb. 30. April 1881; s. Holstein.

2) August Ludwig Maria, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Dezbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzessin von Brasilien; Witwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) Peter August Ludwig, geb. 19. März 1866.
2) August Leopold Philipp, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Karolina Maria, Erzherzogin von Österreich-Toskana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) August Klemens, geb. 27. Oktbr. 1895.
2) Klementine, geb. 23. März 1897.
3) Maria Karolina, geb. 10. Jan. 1899.
4) Rainer Maria Joseph, geb. 4. Mai 1900.
5) Philipp Josias, geb. 18. Aug. 1901.
6) Theresia Christina, geb. 23. Aug. 1902.
7) Leopoldina Blanka, geb. 13. Mai 1905.

3) Ludwig Gaston Klemens, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde, Prinzessin von Bayern, Witwer 6. Aug. 1906.

Kinder:

1) Antonius Maria Ludwig, geb. 17. Juni 1901.
2) Maria Immaculata, geb. 10. Septbr. 1904.

3) Klotilde, geb. 8. Juli 1846; s. Österreich.

4) Ferdinand Maximilian Karl, geb. 26. Febr. 1861, Fürst von Bulgarien, verm. 20. April 1893 mit Maria Luise, Prinzessin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899.

Kinder:

1) Boris Klemens Robert, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) Kyrill, Prinz von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) Eudoxie Augusta, geb. 17. Jan. 1898.
4) Nadeschda, geb. 30. Jan. 1899.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen: s. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürst Georg Stephan Albrecht, geb. 10. Oktbr. 1846 (folgt seinem Vater, Fürsten Adolf Georg, 8. Mai 1893), verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) Adolf Bernhard Moritz, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) Moritz Georg, geb. 11. März 1884.
3) Ernst Wolrad, geb. 19. April 1887.
4) Stephan Alexander Victor, geb. 21. Juni 1891.
5) Heinrich Konstantin, geb. 25. Septbr. 1894.
6) Friedrich Christian, geb. 5. Jan. 1906.

Geschwister:

1) Hermine, geb. 5. Oktbr. 1845; s. Württemberg.
2) Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.

3) Otto Heinrich, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg.
4) Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Septbr. 1827, verm. 25. Oktbr. 1844; Witwe 8. Mai 1893.

Vaters Geschwister:

a) Des Prinzen Wilhelm (gest. 4. April 1906)

Kinder:

1) Charlotte, geb. 10. Oktbr. 1864; s. Württemberg.
2) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise, Prinzessin von Dänemark, Witwer 4. April 1906.

Kinder:

1) Marie Luise, geb. 10. Febr. 1897.
2) Christian, geb. 20. Febr. 1898.
3) Stephanie Alexandra, geb. 19. Febr. 1899.

3) Christian Albrecht, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elsa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Kinder:

1) Wilhelm Eugen Max, geb. 28. März 1898.
2) Franz Joseph, geb. 1. Septbr. 1899.
3) Alexander Ernst Friedrich, geb. 20. Jan. 1901.
4) Bathildis, geb. 11. Novbr. 1903.

4) Des Prinzen Maximilian (gest. 1. April 1904) Witwe:

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876, verm. 3. Novbr. 1898,

Söhne:

1) Wilhelm Eugen Georg, geb. 8. Aug. 1899.
2) Albrecht, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) Bathildis, geb. 21. Mai 1873; s. Waldeck.
6) Adelheid, geb. 22. Septbr. 1875; s. Sachsen-Altenburg.
7) Alexandra Karoline Marie, geb. 9. Juni 1879.

b) Elisabeth Wilhelmine Auguste, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geschieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst Günther Victor, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgt 19. Jan. 1890 dem Fürsten Georg), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luise, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schwestern:

1) Marie Karoline Auguste, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) Thekla, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvaters Brudersohns, des Fürsten Günther, und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.

2) Günther Sizzo, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit
Alexandra, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) Marie Antoinette, geb. 7. Febr. 1898.
2) Irene, geb. 27. Mai 1899.
3) Friedrich Günther, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Fürst Karl Günther, geb. 7. Aug. 1830 (folgt seinem Vater, Fürsten Günther, auf dessen Verzichtleistung 17. Juli 1880), verm. 12. Juni 1869 mit
Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Stiefschwester:

Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Karl (gest. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit Hans Freiherrn von Jud; Witwe 13. Jan. 1864.

Schweden.

(Lutherisch.)

König Oskar II. Friedrich, geb. 21. Jan. 1829 (folgt 18. Septbr. 1872 seinem Bruder, König Karl XV.), verm. 6. Juni 1857 mit
Sophie, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oskar Gustav Adolf, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Septbr. 1881 mit

Viktoria, Prinzessin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolf, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit

Margarete Victoria, Prinzessin von Großbritannien, geb. 15. Jan. 1882.

Sohn:

Gustav Adolf, geb. 22. April 1906.

2) Karl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884.

3) Erich Gustav Ludwig Albert, Herzog von Westmanland, geb. 20. April 1889.

2) Oskar Karl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzessin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Töchter:

1) Margarete, geb. 25. Juni 1899.

2) Martha, geb. 28. März 1901.

3) Astrid, geb. 17. Novbr. 1905.

3) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verst. Königs Karl XV.

Tochter:

Luise, geb. 31. Oktbr. 1851; s. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verst. Prinzen August, Herzogs von Dalekarlien, Witwe:

Therese, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sizilien.

(Katholisch.)

Alfons Maria Joseph, Graf von Caserta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Theresia von Österreich, geb. 28. März 1841 (folgt seinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzessin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; s. u.

Kinder:

1) Ferdinand Pius Maria, Herzog von Calabrien, Erbprinz, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzessin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) Marie Antoinette, geb. 6. April 1898.
2) Marie Christine, geb. 4. Mai 1899.
3) Roger, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) Barbara, geb. 14. Dezbr. 1902.

2) Karl Maria (Infant von Spanien), geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Infantin Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien; Witwer 17. Oktbr. 1904.

Kinder:

1) Alfons Maria Leo, geb. 30. Novbr. 1901.
2) Isabella, geb. 16. Oktbr. 1904.

3) Marie Immaculata, geb. 30. Oktbr. 1874; s. Sachsen.

4) Marie Christine, geb. 10. April 1878; s. Toskana.
5) Marie Pia Klara, geb. 12. Aug. 1878.
6) Marie Josephine Antoinette, geb. 25. März 1880.
7) Januarius Maria, geb. 24. Jan. 1882.
8) Rainer Maria Gaëtan, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) Philipp Maria Alfons, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) Franz de Assisi, geb. 13. Jan. 1888.
11) Gabriel Maria Joseph, geb. 11. Jan. 1897.

Geschwister:

1) Des am 8. Juni 1886 verst. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Theresia, geb. 15. Jan. 1867; s. Hohenzollern.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verst. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Isabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

Stiefbruders,
des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und pers. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vaters Brüder:

a) Des am 5. März 1897 verst. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila

Söhne:

1) Ludwig Maria Ferdinand, Graf von Aquila, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin Rocca-Guglielma.

2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. 23. Septbr. 1882 mit Flora de Espina.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verst. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani

Töchter:

1) **Maria Antonia**, geb. 16. März 1851; s. o.
2) **Marie Karoline Josephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholisch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgt seinem Vater, König Alfons XII., gest. 25. Novbr. 1885), verm. 31. Mai 1906 mit

Victoria Eugenie, Prinzessin von Battenberg, geb. 29. Oktbr. 1887.

Mutter:

Königin **Maria Christine**, Erzherzogin von Österreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schwestern
(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Theresia**, geb. 12. Novbr. 1882; s. Bayern.
2) Der Infantin Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien (gest. 17. Oktbr. 1904) Nachkommen s. Sizilien.

Vaters Schwestern
(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Isabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; s. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; s. Bayern.

3) **Maria Eulalia**, geb. 12 Febr. 1864; s. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvaters Brüder:

a) Des Infanten Karl (gest. 10. März 1855) Nachkommen: Des am 21. Novbr. 1887 verst. Infanten Johann

Söhne:

1) **Karl Maria** (Don Carlos), Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzessin von Parma, Witwer 29. Jan. 1893; 2) 28. April 1894 mit

Maria Bertha, Prinzessin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erster Ehe:

1) **Blanca von Castilien**, geb. 7. Septbr. 1868; s. Toskana.

2) **Jakob** Johann Karl, geb. 27. Juni 1870.

3) **Elvira** Marie Therese, geb. 28. Juli 1871.

4) Marie **Beatrix** Therese, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Herzog von Anticoli-Corrado.

5) Marie **Alicia** Ildefonsa, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg (geschieden 23. Dezbr. 1903).

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria de las Neves, Infantin von Portugal, geb. 5. Aug. 1852.

b) Des Infanten Franz de Paula, Herzogs von Cadix (gest. 13. Aug. 1865),

Tochter:

Josepha Fernanda Luise, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté; Witwe Dezbr. 1884.

Nachkommen des Königs Karl III. (gest. 1788).

Des Infanten Sebastian (gest. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Christina, Infantin von Spanien:

1) Franz Maria Isabel, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.
2) Alfons Maria Isabel, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

(Katholisch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria, Erzherzog von Österreich, geb. 10. Juni 1835, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna, Prinzessin von Sachsen, Witwer 10. Febr. 1859; 2) 11. Jan. 1868 mit

Alice, Prinzessin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) Luise, geb. 2. Septbr. 1870; s. Sachsen.
2) Joseph Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.

3) Peter Ferdinand Salvator, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit
Maria Christina, Prinzessin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) Gottfried Maria Joseph, geb. 14. März 1902.
2) Helene Maria, geb. 30. Oktbr. 1903.
3) Georg Maria Rainer, geb. 22. Aug. 1905.
4) Rosa Maria, geb. 22. Septbr. 1906.

4) Heinrich Ferdinand Salvator, geb. 13. Febr. 1878.
5) Anna Maria Theresia, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein.
6) Margarete Maria Albertine, geb. 13. Oktbr. 1881.
7) Germana Maria Theresia, geb. 11. Septbr. 1884.
8) Agnes Maria Theresia, geb. 26. März 1891.

Geschwister:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (gest. 18. Jan. 1892)

Kinder:

1) Maria Theresia, geb. 18. Septbr. 1862; s. Österreich.
2) Leopold Salvator Maria, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit
Blanca von Castilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) Maria de los Dolores, geb. 5. Mai 1891.
2) Maria Immaculata, geb. 9. Septbr. 1892.
3) Margarete Raineria, geb. 8. Mai 1894.
4) Rainer Karl Leopold, geb. 21. Novbr. 1895.

5) Leopold Maria Alfons, geb. 30. Jan. 1897.
6) Maria Antonia, geb. 13. Juli 1899.
7) Anton Maria, geb. 20. März 1901.
8) Assunta Alix, geb. 10. Aug. 1902.
9) Franz Joseph Karl, geb. 4. Febr. 1905.

3) Franz Salvator Maria, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit
Marie Valerie, Erzherzogin von Österreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) Elisabeth Franziska, geb. 27. Jan. 1892.
2) Franz Karl Salvator, geb. 17. Febr. 1893.
3) Hubert Salvator, geb. 30. April 1894.
4) Hedwig Maria, geb. 24. Septbr. 1896.
5) Theodor Salvator, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) Gertrud Maria Gisela, geb. 19. Novbr. 1900.
7) Marie Elisabeth, geb. 19. Novbr. 1901.
8) Klemens Salvator, geb. 6. Oktbr. 1904.
9) Mathilde Maria, geb. 9. August 1906.

4) Karoline, geb. 5. Septbr. 1869; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
5) Maria Immaculata, geb. 3. Septbr. 1878; s. Württemberg.

b) Maria Luise Annunciata, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürsten zu Isenburg-Birstein; Witwe 4. April 1899.

c) Ludwig Salvator Maria Joseph, geb. 4. Aug. 1847.

Türkei.

(Mohamedanisch.)

Großsultan Abdul-Hamid Khan, geb. 22. Septbr. 1842 (folgt seinem Bruder, Großsultan Murad V., 31. Aug. 1876).

Söhne:

1) Mehmed Selim-Effendi, geb. 11. Jan. 1870. (VII.)*)
2) Abdul Kadir-Effendi, geb. 23. Febr. 1878. (XI.)
3) Ahmed-Effendi. (XII.)
4) Mehmed Burhan eddin-Effendi, geb. 19. Dezbr. 1885. (XIV.)
5) Abdur Rahim-Effendi, geb. 1892. (XVII.)
6) Ahmed Nur eddin-Effendi, geb. 1901. (XVIII.)
7) Mehmed Avni-Effendi, geb. 20. Septbr. 1905. (XIX.)

Brüder:

1) Des Großsultans Mohamed Murad-Khan (gest. 1904)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1866. (V.)

2) Mohamed Reschad-Effendi, geb. 3. Novbr. 1844. (I.)

Söhne:

1) Zia eddin-Effendi, geb. 1877. (X.)
2) Nedjm eddin-Effendi, geb. 1881. (XIII.)

3) Des Burhan eddin-Effendi (gest. 1885)

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1876. (VIII.)

4) Suleiman-Effendi, geb. 1860. (III.)

Sohn:

Abdul Halim-Effendi, geb. 1890. (XV.)

5) Wahid eddin-Effendi, geb. 1861. (IV.)

*) Die römischen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

Vaters Bruders:
Des Großsultans Abdul Aziz-Khan (gest. 1876)

Söhne:

1) Jussuff Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oktbr. 1857. (II.)
2) Abdul Medjid-Effendi, geb. 27. Juni 1869. (VI.)
3) Des Schevket-Effendi (gest. 1899)

Sohn:

Dschemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XVI.)

4) Seyf eddin-Effendi, geb. 1876. (IX.)

Waldeck.

(Evangelisch.)

Fürst Friedrich Adolf Hermann, geb. 20. Jan. 1865 (folgt seinem Vater, Fürsten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) Josias Georg Wilhelm Adolf, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) Wilhelm Gustav Hermann Max, geb. 13. Septbr. 1898.
3) Helene Bathildis, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) Georg Wilhelm Karl Victor, geb. 10. März 1902.

Geschwister
aus der ersten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzessin von Nassau:

1) Pauline Emma Auguste, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürsten zu Bentheim-Steinfurt.

2) Adelheid Emma, geb. 2. Aug. 1858; s. Niederlande.
3) Helene Friederike Augusta, geb. 17. Febr. 1861; s. Großbritannien.
4) Luise Elisabeth Hermine, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbprinzen zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Luise (s. u.):
5) Victor Wolrad Friedrich, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luise, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Vaters Schwester:

Hermine, geb. 29. Septbr. 1827; s. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Karl (gest. 19. Juli 1846)

Söhne:

1) Des Prinzen Albrecht (gest. 11. Jan. 1897) Witwe

Marie Luise, Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) Des Prinzen Heinrich (gest. 12. Novbr. 1902) Witwe

Auguste, Gräfin zu Isenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutherisch und katholisch.)

König **Wilhelm** II. Karl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgt dem Sohne seines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Herzogs Ludwig (gest. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (gest. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenstein) und der Prinzessin Mary von Großbritannien und Irland (gest. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf** Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Westminster), geb. 9. April 1873,

Kinder:

1) **Georg**, Fürst von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürstin von Teck, geb. 12. Juni 1897.

3) Helena, Fürstin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.

2) Victoria Mary Augusta Luise Olga Pauline Claudine Agnes, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit Georg, Prinzen von Wales; s. Großbritannien.

3) Franz Joseph Leopold Friedrich, Fürst von Teck, geb. 9. Jan. 1870.

4) Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, Fürst von Teck, geb. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit

Alice, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Febr. 1883.

B. Herzogs Eugen (gest. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Septbr. 1857)

Kinder:

1) Herzogs Eugen (gest. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (gest. 27. Jan. 1877) Witwe:

Wera Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

Elsa }
Olga } geb. 1. März 1876; s. Schaumb.-Lippe.

2) Alexandrine Mathilde, geb. 16. Dezbr. 1829.

2) Herzogs Paul (gest. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (gest. 28. Juli 1888) Witwe:

Hermine, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (gest. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich, geb. 15. Juli 1845.

Söhne:

1) Albrecht Maria Alexander, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta, Erzherzogin von Österreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) Philipp Albrecht, geb. 14. Novbr. 1893.
2) Albrecht Eugen, geb. 8. Jan. 1895.
3) Karl Alexander, geb. 12. März 1896.
4) Maria Amalie, geb. 15. Aug. 1897.
5) Maria Theresia, geb. 16. Aug. 1898.
6) Margarete Maria, geb. 4. Jan. 1902.

2) Robert Maria Klemens, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Österreich, Prinzessin von Toskana, geb. 3. Septbr. 1878.

3) Ulrich Maria Ludwig, geb. 13. Juni 1877.

II.
Verzeichnis

derjenigen

deutschen vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser,

deren Häuptern durch die Bundesbeschlüsse vom 18. August 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souveränen Fürstenhäusern das Prädikat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg.
Castell-Castell.
Castell-Rüdenhausen.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Erbach-Schönberg.*)
Esterházy von Galántha.
Fürstenberg.
Fugger-Babenhausen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.
Hohenlohe-Waldenburg.
Hohenlohe-Schillingsfürst.
Isenburg-Birstein.
Isenburg-Büdingen-Büdingen.
Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Khevenhüller-Metsch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerstein.
Quadt-Wykradt-Isny.
Rosenberg.
Salm-Salm.
Salm-Horstmar.

*) Großherzogl. Hess. Fürstenstand 18. Aug. 1903.

Salm-Reifferscheidt-Krautheim.
Salm-Reifferscheidt-Raitz.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg-Carlsburg.
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenstein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohensolms-Lich.
Solms-Baruth.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee.
Waldburg-Zeil.
Wied.
Windischgrätz.
Ysenburg s. Isenburg.

2. Gräfliche Häuser.

Bentinck.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürstenau.
Erbach-Schönberg.**)
Fugger-Kirchberg.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Isenburg-Philippseich.
Isenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefstein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Westerburg(Alt).
Leiningen-Westerburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wiesentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Stadion-Thannhausen.
Stadion-Warthausen.
Törring.
Waldbott-Bassenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

---

*) Der Fürstentitel (1742 von Kaiser Karl VII. dem Gräfl. Hause verliehen) wird seit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.
**) Großherzogl. Hess. Fürstenstand 18. Aug. 1903.

III.

Deutsches Reich.

(Verfassung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit	17	Stimmen.
Königreich Bayern	„	6	„
Königreich Sachsen	„	4	„
Königreich Württemberg	„	4	„
Großherzogtum Baden	„	3	„
Großherzogtum Hessen	„	3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„	2	„
Großherzogtum Sachsen-Weimar	„	1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	„	1	„
Großherzogtum Oldenburg	„	1	„
Herzogtum Braunschweig	„	2	„
Herzogtum Sachsen-Meiningen	„	1	„
Herzogtum Sachsen-Altenburg	„	1	„
Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	„	1	„
Herzogtum Anhalt	„	1	„
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	„	1	„
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	„	1	„
Fürstentum Waldeck	„	1	„
Fürstentum Reuß, ältere Linie	„	1	„
Fürstentum Reuß, jüngere Linie	„	1	„
Fürstentum Schaumburg-Lippe	„	1	„
Fürstentum Lippe	„	1	„
Freie und Hansestadt Lübeck	„	1	„
Freie und Hansestadt Bremen	„	1	„
Freie und Hansestadt Hamburg	„	1	„
		58	Stimmen.

2. Reichs-Präsidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majestät der König von Preußen, Deutscher Kaiser.

3. Reichskanzler.

Bernhard Fürst von Bülow, Kgl. Preuß. Ministerpräsident.

4. Bundesrat.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Strelitz:
Staatsminister von Dewitz.

Stellvertretender Bevollmächtigter: außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister:
Geheimer Legationsrat Frhr. von Brandenstein.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatssekretär: Wirkl. Geheimer Rat von Tschirschky und Bögendorff.

Reichsamt des Innern.

Staatssekretär: Staatsminister Graf von Posadowsky-Wehner.

Disziplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz).

Präsident: Landgerichtspräsident Brückner.
Mitglieder: Landgerichtsdirektor Schmidt.
Oberpostdirektor Lauenstein in Kiel.
Drost von Bassewitz.
Landgerichtsdirektor Birck.
Königl. Preuß. Militär-Intendantur-Assessor v. Pritzbuer.
Landgerichtsrat Eberhard.

Fünfter Teil.

I.

Annalen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz.

1906.

Jan. 8. Besuch JJ. KK. HH. des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Jan. 26. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach Berlin zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers. Rückkehr 28. Januar.

Jan. 26. Verordnung, betreffend die Verlegung des Buß- und Bettages vor Weihnachten.

Febr. 7. Feierlicher Empfang des Königl. Preuß. außerordentlichen Gesandten und bevollm. Ministers von Tschirschky und Bögendorff zwecks Überreichung seines Abberufungsschreibens.

Febr. 9. Verordnung über die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage.

Febr. 18. Besuch Sr. K. H. des Herzogs Robert von Württemberg und J. Kais. Hoheit der Herzogin Robert von Württemberg, Erzherzogin von Österreich.

März 18. Besuch Sr. Hoheit des Fürsten Wilhelm von Hohenzollern.

März	28.	Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Demmin zum Besuch Sr. K. H. des Herzogs u. J. Kais. Hoh. der Herzogin Robert von Württemberg.
April	4.	Feierlicher Empfang des Königl. Großbritannischen Botschafters Sir Frank Cavendish Lascelles zwecks Überreichung seines neuen Beglaubigungsschreibens.
April	7.	Feierlicher Empfang der Königlich Dänischen Gesandtschaft zur Notifikation der Thronbesteigung Sr. Majestät des Königs Friedrich von Dänemark.
April	9.	Reise J. K. H. der Großherzogin und Sr. H. des Herzogs Carl Borwin nach Dessau und Dresden. Rückkehr 7. Mai.
April	12.	Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach Dessau und Wiesbaden. Rückkehr 15. Mai.
Mai	18.	Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Berlin zur Teilnahme an den Beisetzungsfeierlichkeiten wailand J. K. H. der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen, Prinzessin von Anhalt. Rückkehr 19. Mai.
Mai	19.	Besuch J. H. der Herzogin Marie nebst Gemahl, Grafen Jametel und Kindern.
Juni	1.	Feierlicher Einzug JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin in die Vorderstadt Neubrandenburg.
Juni	9.	Reise J. K. H. der Großherzogin-Witwe mit J. H. der Herzogin Marie, Gräfin Jametel, nach Kepp-Schloß.
Juni	17.	Besuch J. H. der Herzogin-Mutter von Anhalt.
Juni	17.	Allerh. Stiftung einer Krieger-Vereins-Medaille.

Juni	21.	Feierlicher Einzug JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin in die Stadt Woldegk.
Juni	23.	Empfang des Königl. Preuß. Gesandten und bevollm. Ministers Freiherrn von Heyking zwecks Überreichung seines Beglaubigungsschreibens.
Juni	29.	Verordnung zur Ausführung des Reichserbschaftssteuergesetzes.
Juli	1.	Oberhofmeister J. K. H. der Großherzogin Louis von Livonius gestorben.
Juli	18.	Reise der Allerh. Herrschaften nach dem Kepp-Schloß zur Geburtstagsfeier J. K. H. der Großherzogin-Witwe. Rückkehr 23. Juli.
Juli	22.	Ausrücken der Großh. Batterie zu den Schießübungen, Exerzieren in größeren Verbänden und zu den Herbstübungen. Rückkehr 27. September.
Aug.	4.	Parade des hies. 2. Bataillons vor Sr. K. H. dem Großherzoge im Beisein der Großherzogin K. H. und Sr. H. des Prinzen Carl Borwin.
Aug.	5.	Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin und Sr. H. des Herzogs Carl Borwin nach Schönberg zum Besuch des Fürstentums Ratzeburg. Weiterreise nach Lübeck und feierlicher Empfang durch den dortigen hohen Senat; Rückkehr 7. Aug.
Aug.	21.	Ausrücken des Großh. Bataillons zum Regiments- und Brigade-Exerzieren nach dem Lockstedter Lager und zu den Herbstübungen. Rückkehr 26. Septbr.
Aug.	27.	Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Berchtesgaden. Rückkehr des Großherzogs K. H. 19. Septbr.

Septbr. 17. Rückkehr J. K. H. der Großherzogin-Witwe von Keppschloß.

Septbr. 25. Abschieds-Audienz des Großh. Mecklenb. außerordentlichen Gesandten und bevollm. Ministers Geheimen Rats von Oertzen.

Septbr. 26. Verordnung, betreffend den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

Oktbr. 2. Abreise J. K. H. der Großherzogin von Berchtesgaden nach Paris. Rückkehr nach Neustrelitz 16. Oktober.

Oktbr. 8. Ankunft J. H. der Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg.

Oktbr. 20. Feierlicher Empfang des Großh. Mecklenb. außerordentlichen Gesandten und bevollm. Ministers Geheimen Legationsrates Freiherrn von Brandenstein.

Oktbr. 24. Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Serrahn zum Besuche J. H. der Prinzessin Helene zu Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Mecklenburg. Rückkehr 25. Oktbr.

Oktbr. 27. Besuch J. H. der Prinzessin Antoinette Anna von Anhalt.

Oktbr. 30. Besuch J. H. der Prinzessin Helene zu Sachsen-Altenburg, Herzogin zu Mecklenburg.

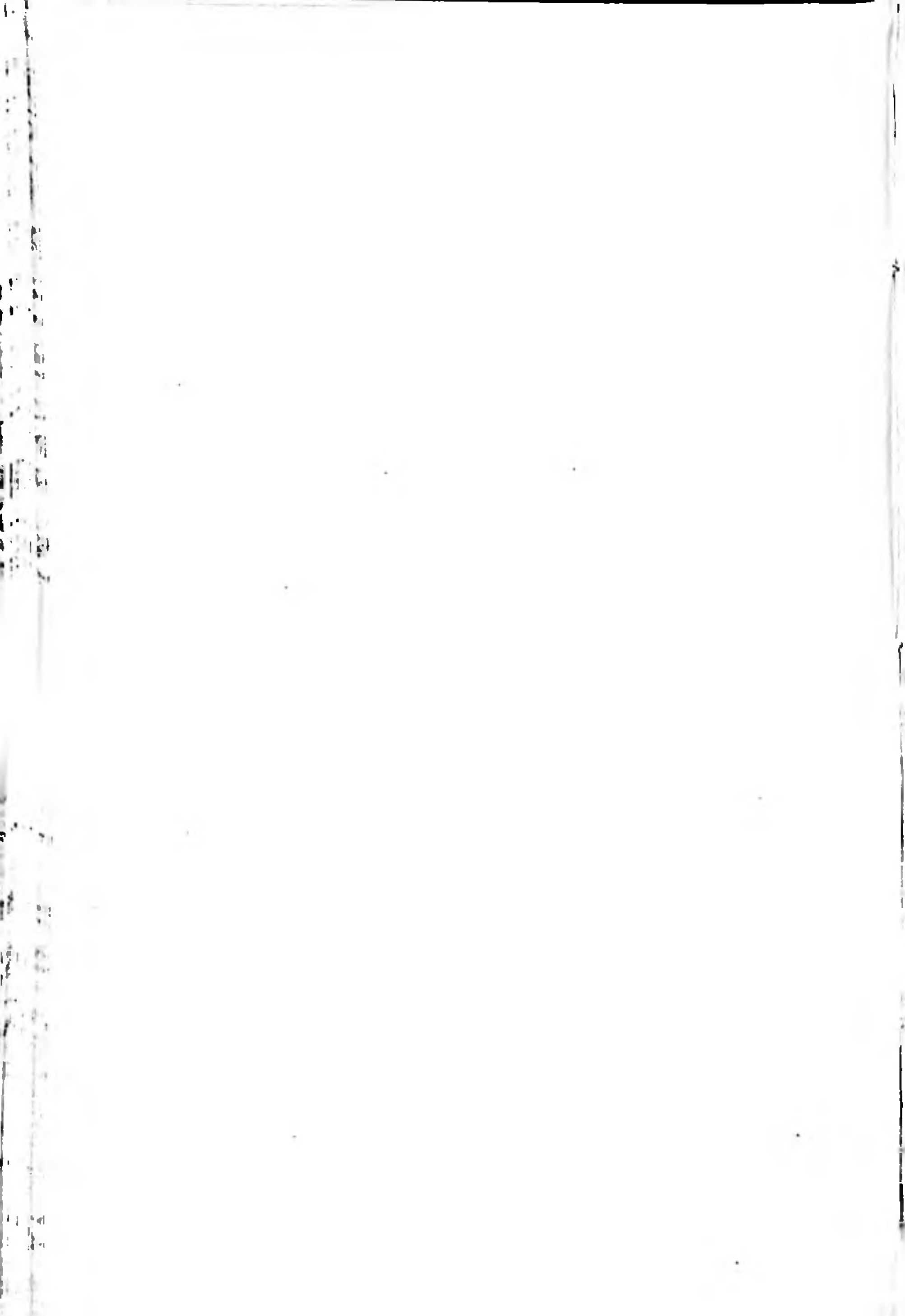
Novbr. 14. Besuch Sr. H. des Prinzen Eduard von Anhalt.

Novbr. 14. Eröffnung des Landtages zu Malchin. Landesherrliche Propositionen: 1) die ordentliche Landes-Kontribution und der Landesbeitrag. 2) Bewilligung des Ediktes zur Deckung der Bedürfnisse der Zentral-Steuerkasse. 3) Beratung über die Bestreitung der Kosten der Justiz-, Chaussee- und Reichssteuerverwaltung

und über die Behandlung der Erträge der Reichsstempelabgaben und der Maischbottichsteuer, sowie der Branntweinverbrauchsabgabe nnd des Zuschlags dazu nach Ablauf der für die Zeit von Johannis 1905/07 abgeschlossenen Vereinbarung.

Novbr. 20. S. K. H. der Großherzog wohnte der Vereidigung der Rekruten des Bataillons und der Batterie im Exerzierhause bei.

Dezbr. 20. Vertagung der Landtagsverhandlungen.



II. Statistische Nachrichten.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1905			1900.	1895.	1890.	1885.
	männl.	weibl.	zusammen.				
Neustrelitz	5701	5957	11658	11340	10343	9481	9366
Neubrandenburg	5362	6083	11445	10559	9719	9323	9134
Friedland	3618	3831	7449	7175	6806	5646	5502
Woldegk	1996	1944	3940	3964	3830	3292	3176
Strelitz	2341	2041	4382	4165	3794	3494	3096
Fürstenberg	1326	1380	2706	2459	2422	2405	2359
Wesenberg	709	782	1491	1597	1550	2321	2200
Stargard	1087	1241	2328	2401	2381	1621	1562
Kabinetts-Amt	390	407	797	847	897	880	932
Amt Feldberg	3894	3864	7758	7899	8060	8092	7999
Amt Mirow	3502	3389	6891	6981	7130	7198	7231
Amt Stargard	4018	3851	7869	8060	8994	8455	8724
Amt Strelitz	3042	3018	6060	6468	6737	6647	6621
Ritterschaftl. Güter	6907	6772	13679	13626	13892	13773	14386
Fürstentum Ratzeburg	7591	7407	14998	15061	15485	15350	16083
Gesamtzahl:	51484	51967	103451	102602	101540	97978	98371

b.

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Ehe-schließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	74	146	140	286	124	129	253	17	6	23
Neubrandenburg	75	187	162	349	161	148	309	19	12	31
Friedland . . .	48	136	112	248	115	97	212	19	14	33
Woldegk	26	69	48	117	63	44	107	5	3	8
Strelitz	34	54	60	114	49	47	96	2	10	12
Fürstenberg . .	30	44	43	87	36	38	74	4	3	7
Stargard . . .	19	22	40	62	21	36	57	—	4	4
Wesenberg . .	16	28	24	52	23	20	43	4	4	8
Zusammen:	322	686	629	1315	592	559	1151	70	56	126
I. Kabinettsamt	6	13	12	25	11	8	19	2	3	5
III. D.-Ämter										
Amt Feldberg .	103	128	111	239	110	97	207	13	13	26
Amt Mirow .	56	103	92	195	88	78	166	9	9	18
Amt Stargard	74	110	123	233	84	103	187	24	19	43
Amt Strelitz .	39	97	98	195	82	82	164	12	12	24
Zusammen:	272	438	424	862	364	360	724	58	53	111
IV. Ritterschaft.	90	220	206	426	180	173	353	33	29	62
Herzgt. Strelitz	690	1357	1271	2628	1147	1100	2247	163	141	304
F. Ratzeburg .	130	214	204	418	183	153	336	25	41	66
Gesamtsumme:	820	1571	1475	3046	1330	1253	2583	188	182	370
1905	769	1540	1388	2928	1305	1172	2477	179	168	347
1904	768	1567	1501	3068	1328	1288	2616	197	172	369
1903	801	1483	1415	2898	1233	1186	2419	182	184	366

und Sterbefälle im Jahre 1906

Registern).

Lebend geboren überhaupt m.	w.	zus.	Tot geboren ehelich m.	w.	zus.	Tot geboren unehel. m.	w.	zus.	Tot geboren überhaupt m.	w.	zus.	Sterbefälle (einschl. Totgeborener) m.	w.	zus.
141	135	276	5	5	10	—	—	—	5	5	10	134	134	268
180	160	340	7	1	8	—	1	1	7	2	9	142	117	259
134	111	245	1	1	2	1	—	1	2	1	3	100	65	165
68	47	115	1	1	2	—	—	—	1	1	2	32	34	66
51	57	108	3	3	6	—	—	—	3	3	6	45	38	83
40	41	81	3	2	5	1	—	1	4	2	6	46	30	76
21	40	61	1	—	1	—	—	—	1	—	1	28	22	50
27	24	51	1	—	1	—	—	—	1	—	1	22	23	45
662	615	1277	22	13	35	2	1	3	24	14	38	549	463	1012
13	11	24	—	1	1	—	—	—	—	1	1	9	4	13
123	110	233	4	1	5	1	—	1	5	1	6	61	62	123
97	87	184	6	5	11	—	—	—	6	5	11	61	52	113
108	122	230	2	1	3	—	—	—	2	1	3	63	67	130
94	94	188	3	3	6	—	1	1	3	4	7	45	56	101
422	413	835	15	10	25	1	1	2	16	11	27	230	237	467
213	202	415	7	4	11	—	—	—	7	4	11	114	93	207
1310	1241	2551	44	28	72	3	2	5	47	30	77	902	797	1699
208	194	402	4	8	12	2	2	4	6	10	16	138	114	252
1518	1435	2953	48	36	84	5	4	9	53	40	93	1040	911	1951
1484	1340	2824	51	41	92	5	7	12	56	48	104	1127	1067	2194
1525	1460	2985	38	36	74	4	5	9	42	41	83	1097	1069	2166
1415	1370	2785	55	40	95	13	5	18	68	45	113	1093	1091	2184

c.

Übersicht

über die Zahl der **Haushaltungen** im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz

(auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905).

	Haushaltungen					
	von		gewöhnliche		andere Anstalten ꝛc.	
	männl.	weibl.	Zahl.	Perſ.	Zahl	Perſ.
	Einzeln-lebenden					
	1	2	3	4	5	6
Neuſtrelitz . . .	79	327	2545	10128	42	1124
Neubrandenburg .	99	287	2656	10603	41	456
Friedland . . .	45	131	1725	7049	13	224
Woldegk . . .	28	105	872	3666	6	141
Strelitz	39	93	913	3920	16	330
Fürſtenberg . .	30	65	655	2512	9	99
Stargard . . .	27	51	582	2200	7	50
Weſenberg . . .	7	38	345	1446	—	—
Kabinetts-Amt .	2	11	158	784	—	—
Amt Feldberg .	26	73	1579	7457	20	202
Amt Mirow . .	39	90	1471	6691	12	71
Amt Stargard .	10	76	1492	7451	18	332
Amt Strelitz . .	39	78	1305	5854	10	89
Ritterſchaft . .	14	66	2413	12841	48	758
	484	1491	18711	82602	242	3876
Fürſtent. Ratzebg.	91	210	3102	14433	18	264
Zuſammen	575	1701	21813	97035	260	4140

d.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz
im Jahre 1906.

a. Havel-Kanal
(von der Müritz bis zum Wahlen-See bei Fürstenberg).
(51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Fahrzeuge aufwärts	beladene Fahrzeuge niederwärts	leere Fahrzeuge aufwärts	leere Fahrzeuge niederwärts	Zusammen Fahrzeuge	Zusammen Floßholz-Plätze
Voltermühle	140	236	278	188	842	1278
Diemitz	214	368	438	309	1329	1381
Canow	223	417	493	311	1444	1182
Strasen	195	635	668	221	1719	1728
Steinhavelmühle	206	655	689	241	1791	1343
Fürstenberg	227	666	814	380	2087	1486
Zusammen	1205	2977	3380	1650	9212	8398*

b. Kammer-Kanal
(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See
bei Priepert). (24,10 km).

Schiffahrts-Schleuse.	beladene aufwärts	beladene niederwärts	leere aufwärts	leere niederwärts	Zusammen Fahrzeuge	Zusammen Floßholz-Plätze
Voßwinkel	38	31	45	53	167	339
Wesenberg	103	80	102	170	455	1917
Zusammen	141	111	147	223	622	2256*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für
den Havel-Kanal 8398 Plätze = 62985 Stämme.
den Kammer-Kanal 2256 Plätze = 16920 Stämme.

III. Alphabetisches Register
der auf den Seiten 13—359
im Staats-Kalender aufgeführten Personen.

A.

Abel, Kabinettssekretär 29
Ackermann, Gerichtsdiener 80
— Protokollist 80
— Magistratsdiätar 267
Adler, Aufseherin 42
— Postassistent 140
Aeffke, Kabinettsgutspächt. 186. 274
Agerth, Tierarzt 174. 267
Ahlborn, Mundkoch 41
Ahlers, Pastor 97. 231
— Konventualin 262
— Konventualin 262
Ahlgrimm, A., Jäger 71
— J., Jäger 72
— Förster 73
— Ziegeleipächter 281
Ahlwardt, Schuldiener 337
Ahlwarth, Lehrer 97. 119
Ahrend, Postsekretär 139
Ahrendt, Protokollist 81
— Küster 98. 144
— Schulze 363
Ahrens, Sanitätsrat 21. 171
— Justizrat 83
Alban, Landbaumeister 170
Albrecht, Ratsdiener 267
— Küster 332
— Hebamme 346
Alstein, Apotheker 172
v. Alten, Oberstleutnant 17
v. Alt-Stutterheim, Oberleutn. 128
Altvater, Senatspräsident 66. 77
89. 251
Amador, Generalkonsul 36
Anders, Syndikus 84. 131. 266
Andrä, Oberpostassistent 1:9
Anton, Lehrer 119
Appel, Lehrerin 120
v. Arenstorff, Oberförster 73. 290
— Konventualin 257
— " 258
— " 261
— " 263
— Rittmeister a. D. 302
Arndt, Regierungsschreiber 63
— Gerichtsvollzieher 81. 82
— Küster 98. 120
— Förster 74
— Hebamme 173
— Standesbeamter 186
— Senator 266
— Landvogteischreiber 325
v. Arnim, Polizeikommissar 29
— Konventualin 256
— " 257
— " 257
— " 258
— " 258
— " 261
— " 264
v. Arnswaldt, Oberförster 72. 76
— Hauptmann 127
Arrabin, Hoflieferant 52
Asmus, Handelskammer-syndikus 194
Aßmann, Oberpostassistent 138
Auer, Postanwärter 141
Auer v. Herrenkirchen, Ober-hofmarschall 25
Auerbach, Hofmesserschmied 53
— Steuererheber 268
Ave, Oberpostassistent 138
— Chausseewärter 165

B.

Baack, Standesbeamter 185
— Domänenpächterin 275
Baade, Freischulze 281
Baaß, Küchenmädchen 41
— Postassistent 340
Bachmann, Rat 84. 147. 242. 244
— Referendar 86
— Magistratsschreiber 268
— Pastor 335
v. Bachmayr, Hofmarschall 26
Bachstein, Eisenbahnuntern. 161
Backalla, Hebamme 173
Bade, Landkastenkontrolleur 249
251
— Hauswirt 353
Bäckler, Postassistent 141
Bähl, Hoflieferant 51
Bähr, Kommissionsrat 21
Bährens, Protokollführer 78. 188
— Lehrer a. D. 57
— W., Förster 72
— N., Förster 74
— Jäger 74
v. Bärenfels-Warnow, Kammerherr 18. 31. 38
v. Bärensprung, Generalmajor 17
Bahlcke, Seminardirektor 109
125. 241
— Pächterin 284
Bahrdt, Lehrerin 115
Balck, Lehrer 118
Balde, Gesandtschaftskanzlist 34
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 162
Banneckow, Protokollist 328
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürst, Rittmeister 19
Bardey, Ingenieur 193
Baresel, Leibsattelmeister 23. 43
— Oberpostpraktikant 138
Bariatinski, Fürst, General 16
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 48
Bartel, Standesbeamter 186
Barteld, Rechnungsrat 23. 56
— Amtsverwalter 69. 83. 170
— Konrektor a. D. 57
— Pastor 108
— Pastorin 232
Bartelt, Hebamme 178
Barthel, Lehrer 118
Bartold, Rat 109. 114. 115. 231
236
v. Barton, Leutnant 29
v. Bassewitz, Graf, F., ritterschaftl. Deputierter 248
v. Bassewitz, Graf, K., Klosterprovisor 252. 253
— Gräfin, Konventualin 258
— „ 261
— „ 261
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister 240
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 259
v. Bassewitz, Domina 254
— Konventualin 254
— „ 255
— „ 256
— „ 256
— „ 257
— „ 257
— „ 260
— „ 260
— „ 260
— „ 262
— „ 262
— „ 264
— Domina 263
Baumann, Handarbeitlehrerin 122
Beamish-Bernard, Oberst 20
Becher, Hofmusikus 44
Beck, Zollinspektor 150
Becker, Kontreadmiral z. D. 17
— Garteninspektor 41
— Hoflieferant 52
— Küster 98
— Schulrat 114. 206
— Forstaufseher 327
Beckmann, Küster 104
— Lehrerin 123
Beckström, Präpositus 107. 108
Beerbaum, Domänenpächter 284
Beerbohm, Lehrer 121
Behm, Oberpostsekretär 138
Behnke, Ratsherr 268
Behnsen, Kammerfrau a. D. 56
v. Behr, Forstassessor 70. 75
— Konventualin 254
— „ 255

v. Behr, Konventualin 255
— " 256
— " 257
— " 260
v. Behr-Negendanck, Kammerherr 300
Behrends, Hoffriseur 48
Behrendt, Amtsreiter a. D. 57
— Schornsteinfeger 191
— " 191
Behrens, Kastellan 40
— Lehrer 120
Behrns, Mühlenbesitzer 132. 193
— Bäckerobermeister 188
Bellenbaum, Schornsteinfeger 191
Belling, Lehrer 115
Bendubn, Kastellanin 40
Bengelsdorff, Revierförster a. P. 71
Bengelstorff, Hoftischler 54
Benn, Küster 96
Bennewitz, Direktor 192
Benter, Stationsvorsteher 159
Benzin, Marstallkutscher a. D. 56
— Stallbursche 43
— Küster 91. 114
— Schulze 145. 187. 278
— Tierarzt 177
— Vizeschulze 275
— Schulze 290
Berendt, Stiftungsverwalter 222
Berg, Hofschlosser 54
— Bürgermeister 84. 153. 156 187. 270
— K., Lehrer 95
— H., Lehrer 95
— K., Lehrer 96
— Hebamme 174
— Standesbeamter 186
Bergell, Amtmann 285
Berger, Krankenwärter 223
Bergfeld, Hofmusikus 44
Bergholtz, Amtsverwalter 68. 83
— Rechtsanwalt 84
Berl, Bankier 162
Berlin, L., Pastor 98. 219
— Prädikant 98. 110
— Pastor 331. 355
Berling, Domänenpächter 277
Bernabé, Gesandter 35
Berner, Rat 172
— Vereinsvorsitzende 232
Bernhard, Hofbuchdrucker 48
v. Bernstorff, Gr., Kammerherr 16 37. 66. 125. 198. 211. 219. 293
— Jägermeister a. D. 56
— Forstmeister 71
— Rittmeister a. D. 169. 301
v. Bernstorff, Gr., Konvent. 256
— " 256
— " 257
— " 258
— " 258
— " 258
— " 262
— " 262
Berthold, Hoflieferant 49
Bertram, Hofofenfabrikant 53
Bester, Förster a. D. 57
— Jäger 71
— Förster 73
— Klosterförster 260
— F., Klosterjäger 263
Beussel, Erbpächter 288
Beyer, Küster 98
— Oberlehrer 115. 231
— Stadtdiener 266
Bibow, Ratsprotokollist 268
Bicker, Bürgermeister 301. 348 357
— Gutsbesitzer 131. 168. 301
Biebelge, Gerichtsdiener 82
Biermann, Portier 156
Biesenthal, Zimmermeister 188
Bister, Hoflieferant 52
Blanck, Lakai 39
— Gestütsdiener a. D. 56
— Professor 59
— Landgerichtsaktuar 78
— Domänenpächter 135. 287
— Konventualin 264
Bliefert, Ober-Postassistent 140
v. Blücher, Regierungsrat 18. 38 63. 64. 195
— Gutsbesitzer 202
— Konventualin 255
— " 255
— " 255
— " 255
— " 255

v. Blücher, Konventualin 256
— " 256
— " 257
— " 257
— " 258
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 263
— " 264
— " 264
— Gräfin, Konventualin 254
— " " 255
— " " 258
Bluhme, Handarbeitlehrerin 122
Blum, Hoflieferant 51
Blume, Lehrer 102
Blumhagen, Hülfsgerichtsdiener 79
— Wundarzt 175
Bock, Hoflieferant 52
— Gemeindevorsteher 113. 222
— Büreaudiener 147
Bockwoldt, Quartiersmann 357
v. Boddien, Oberstallmeister 37
42. 239
— Konventualin 256
— " 258
v. Bodenhausen, Kammerherr 16
— Frhr., Kammerherr 26
— Frhr., Kammerherr 300
Böbs, Domänenpächter 338. 339
345. 360
Böckenhagen, Obersteuerkontr. 148
v. Böhl, F., Landrat 247. 248
— Th., Landrat 247
— Konventualin 258
Böhmer, Organist 94. 95
Böker, Lehrerin 116
Bölckow, Wachtmeister 23
Bölke, Lehrer 120
Bömly, Theaterdirektor 30
Böst, Ratmann 269
Bohl, Hofbuchdrucker 48. 64
— Stadtaltermann 266
Bohm, Professor 116
Bohnstädt, Küster 106. 142
Boldt, Hebamme 173
— Amtsstellenvorsteher 199
— Polizeisekretär 267
Boldt, Domänenpächterin 285
— Erbpächter 288
Bolle, Gutsbesitzer 293
Bollhagen, Bureaugehülfe 249
Bollmann, Chausseegeldv. 164
— Standesbeamter 185
Bollow, Gerichtssekretär 81
— Hülfslehrer 337
— Schulze 364
Bonkiewicz, Stationsvorsteher 22
Borchardt, Privatgelehrter 21
— Hoflieferanten 51
Borchert, Hofschlächter 53
— A., Lehrer 100
— W., Lehrer 103
— J., Lehrer 107
— Hebamme 174
— Postagent 340
v. Borck, Staatsdame a. D. 56
— Drost 38. 69. 123. 135. 136
153. 168. 170. 184
— Rittmeister a. D. 300
Borgwardt, Landgerichts-
sekretär 78. 87
Bormann, Hofkellermeister 41
v. Borotha, Hauptmann 21
Borstell, Bezirksfeldwebel 129
Bossart, Landgerichtsdirektor 17
39. 78. 89. 195. 230. 232. 243
327
— Pastor 94
— Präpositus 97. 219
v. Both, Leutnant 128
— Konventualin 264
Boy, Polizeidiener 155. 269
Boye, Lehrer 334. 352
— Schulze 360
Brackel, Kaplan 112
Brahe, Hoflieferant 51
v. Brandenstein, Freiherr,
Rittmeister 20
— Frhr., Geh. Legationsrat 34
— Oberstallmeister a. D. 56
— W., Gutsbesitzer 168. 169. 297
— O., Gutsbesitzer 297
— Freiin, Konventualin 256
— " " 256
— " " 262
— " " 265
Brandes, Hoflieferantin 49

Brandt, Garderobier 39
— Aktuar 79. 89. 114
— H., Lehrer 93
— W., Lehrer 97
— K., Küster 105
— Förster 72
— Hegemeister 73
— Freischulze 277
— W., Lehrer 334
Brasch, Vorreiter 43
— Pächter 273. 287
Brau, Kassierer 243. 244
Brauer, Postverwalter 141
— Hafenmeister 170
— Apotheker 178
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 56
— Protokollist 78
— Arzt 177
Brause, Lehrer 119
Bredow, Stallbursche 43
— Polizeidiener 156. 270
Breem, Gutsbesitzer 239
Breest, Lehrer 116
— Seminarlehrer 125
— Lehrer 335
Brehm, Rechtsanwalt 79. 84
Breithaupt, Kand. d. Theol. 110
Breitscheidel, Hoftapezier 54
Breitsprecher, Hofschuhmacher 54
Bremer, Hebamme 172
— Lehrer 102
Brennführer, Oberwachtmeister 152
Bressel, Bauinspektor 160
Breuel, Aktuar 328
Breuz, Hofhandschuhmacher 48
Brinckmann, Hofbauschreiber 42
Brockmann, Professor 116
— Regierungsrat 147
Bronsart v. Schellendorff, Hauptmann 127
Brosin, Gartengehülfe 41
Brückner, Landgerichtspräsident 17
— Hauptmann 20
— Buchhändler 48. 242. 244
— Kammervirtuos 59
— Amtsrichter 83
— Sanitätsrat 173
Brüggemann, Wäscherin 42
— Hoflieferant 49
— Vizeschulze 348. 366
Brügmann, Postassistent 141
— Schulze 366
Brühne, Hoflieferant 52
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 48
Bruhn, Lehrer 93
Bruhns, H., Rat, Bürgermeister 85 168. 234. 237. 267
— M., Bürgermeister 85. 118 130. 152. 154. 155. 161 162. 219. 268
— Rechtsanwalt 84. 85
Brunsant, Hoftraiteur 54
Brunn, Lehrerin 121
Brunnckow, Ratsherr 268
Brunswig, Rechtsanwalt 83. 84 226. 243
— Referendar 86
v. Buch, Palastdame 46
— Rittmeister a. D. 250. 303
— Konventualin 255
— „ 258
— „ 263
Bucher, Major 20
Buchholz, Lehrer 116
— Domänenpächter 186. 202. 275
— Förster 327
Buchin, K., Lehrer 93
— R., Lehrer 101
— Kand. d. Theol. 110
v. Buchka, Major 31
v. Buchwald, Archivar 44. 64
Buckow, Klosterförster 253
Buddin, Lehrer 337
Büchner, Oberlandesgerichtsr. 77
Bühler, Bankdirektor 244
v. Bülow, Landrat 27
— Kammerherr 38
— Regierungsrat 38. 63. 132
— Leutnant 128
— Gutsbesitzer 136. 169. 186. 297
— Konventualin 254
— „ 254
— „ 254
— „ 255
— „ 255
— „ 255
— „ 255
— „ 256
— „ 256
— „ 256

v. Bülow, Konventualin 257
— " 257
— " 257
— " 257
— " 257
— " 258
— " 258
— " 258
— " 258
— , Priorin 260
— , Konventualin 260
— " 260
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 264
— " 264
— " 264
— " 265
— Freiin " 256
— " " 257
— " " 263
Bülow, Lehrer 117
— Förster 74. 279
Buff, Regierungsrat 28
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 48
Buhrt, Rats- u. Polizeidiener 155
267
Buhs, Gartengehülfe 41
Buhtz, Arzt 132. 174
Bumann, Lehrer 334
Bunge, Schulze 277
Bunsen, Amtsgerichtsrat 263
Burchard, Oberkontrolleur 58
Burmeister, Hofsteinsetzer 54
— Lehrer 114
— Amtsschreiber 69
— Polizeimeister 155
— Domänenpächter 275
Burmeister, Jäger 327
— Küster 333
— Schuldiener 337
— Maurermeister 355
— H., Schulze 359
— H., Schulze 360
— W., Schulze 361
Busch, Regierungskanzlist 23
— Kantor 44. 114
— Standesbeamter 186
— Chausseewärter 344
— Chausseewärter 344
— Schulze 359
Buschow, Postagentin 341
Buscke, Hauptkassierer 162
Buse, Hülfsgerichtsdiener 80
— Postassistent 139
— Schulze 283

C.

Callies, Standesbeamter 186
Cames, Vizeschulze 361
Campe, Hoflieferant 50
Carillo, Generalkonsul 35
Carlau, Organist 331. 337
Carls, Domänenpächter 135. 291
Caspar, Geh. Kommerzienrat 59
Castillo, Generalkonsul 36
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 50
de Caters, Konsul a. D. 18
Chemnitz, Kastellan 40
— Lehrer 107
Chrestin, Oberlandesgerichtsr. 77
Christensen u. Taubmann,
Konservenfabrik 49
Clasen, Protokollist 328
Clausen, Generalmajor 26
Clement, Geh. Kommerzienrat 194
Clewe, Küster 103
— Hofmaurermeister 188
Clodius, Amtsdiener 69
— Pastor 335
Clorius, Pastor 100
Cohn, Rechtsanwalt 83
Conrad, Hebamme 176
Cordua, Referendar 86 130
— Domänenpächter 285
— Freischulze 290
— Pächterin 291

Correa, Generalkonsul 36
Cramer, Geh. Regierungsrat 199
Crepon, Arzt 171. 181
Crull, Justizrat 83
Cunitz, Amtsschreiber 69
— Domänenpächter 274. 284
Curth, Steuerkommissär 326. 336
338. 341. 342. 351. 352. 356
Cusenier, Hoflieferant 49

D.

Dahlmann, Justizrat 83. 201
249. 251
— Lehrerin 117
Dahms, Küster 104. 231
Dahse, Bürgermeister 65. 248
Dames, Lehrer 122
Dankert, Polizeidiener 155
Darge, Theaterschneider 45
Davies & Son, Hoflieferanten 50
Dehn, Oberpostdirektor 137
Dehne, Lehrer 100
Deichmann, Wirtschaftsrat 58
Dekhterinsky, Kaufmann 22
Dessau, Hegemeister 73
Dethloff, Arzt 346
Dettmann, Domänenpächter 289
Deutler, Hofstuhlmacher 54
v. Dewitz, Staatsminister 13
15. 34. 63. 64. 227. 294
— Hausmarschall 16. 37. 38. 39
65. 67. 68. 136. 195. 232
236. 297
— Rittmeister a. D. 169
252. 298
— Major a. D. 133. 153. 195
302
— Staatsministerin 214
— Konventualin 256
— " 256
— " 257
— " 257
— " 257
— " 258
— " 258
— " 261
— " 262
— " 264
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 257
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 258
Deybrich, Hebamme 173
Dieckmann, B., Lehrer 95
— P., Lehrer 98
— E., Küster 99
Diederichs, Geh. Hofrat 83
— Steueraufseher 149
Diederichs, Kontrolleur 251
— Gutsbesitzer 294. 296. 301
Dierking, Oberamtmann 196. 238
340. 361
Diesow, Hofmusikus 45
Dieterich, Bäckermeister 271
Dietrich, Jäger 73
Dietsch, Hofgärtner a. D. 56
Dietz, Postassistent 140
Dietzmann, Hofmusikus 44
Dinse, Küster 108
Distelmeyer, Haushofmeister 41
Dittmann, Professor 134
— Chausseewärter 166
v. Dittmar, Generalmajor 19
Dittmer, Standesbeamter 348
Döge, Tierarzt 178
Dörbandt, Hülfsgerichtsdiener 82
— Kirchenrat 101
— Jäger 74
— Oberpostassistent 138
v. Döring, Konventualin 257
— Konventualin 258
Dörnbrack, Chausseewärter 165
Dörtenbach, Hauptmann 28
Dörwald, Gymnasialdirektor 116
Dohrn, Pastor 105
Dolberg, Konventualin 256
Dombrowski, Kammerdiener 23
Dorbandt, Steueraufseher 150
Dorph, Rittmeister 28
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 59
v. Drabich-Wächter, Major 127
Dräger, Schulze 361
— Forstaufseher 74
Dreyer, Oberstleutnant 19
Drevs, Amtmann 135. 287
— Standesbeamter 186
— Witwe, Pächterin 286
Drewes, Bürgermeister 85. 136
155. 182. 187. 199. 269
— Domänenpächter 284

Drews, Hoffourier 23. 39
— Domänenpächter 277
Drücker, Lehrer 106
Duckstein, Erbpächter 291
Duby, Gutsbesitzer 202
Dühr, Kand. d. Theol. 110
Dührkop, Hoftraiteur 54
Dührssen, Erbpächter 279
v. Düring, Hausmarschall 18
Düsel, Jäger 73
Dusst, Geh. Rechnungsrat 58. 353
Dugdale, Kavalier 21
Dulitz, Büreaudiener 148
Dunckelmann, Landesarchivar 249

E.

Ebel, Küster 105
Ebeling, Bezirkstierarzt 177. 179
Ebenstein, Hoflieferant 51
Eberhard, Landgerichtsrat 86
— Konventualin 262
Eberwein, Arzt 174
Eckardt, Hoftraiteur 54
v. Eckartsberg, Major 27
Eckert, Garderobejungfer 47
Eckhaus, Bankier 244
Eckmann, Ortsvorsteher 366
Eckstein, Finanzrat 65. 136
Egert, Quartiersmann 357
— Vizeschulze 359
Eggeling, Oberveterinär 132
Eggers, Baudirektor 202
Eggert, Lehrer 333
Ehlers, Freischulze 280
— Organist 331
Ehmling, Kanzlist 147
Ehrich, Rechnungsrat 137
Ehrlich, Kapitän z. S. 17
Eichbaum, Steuerrat 148
Eilmann, Ratmann 183. 199. 270
v. Einem, Flügeladjutant 27. 126
Eitner, Hoflieferant 52
Elfeldt, Standesbeamter 186
Els, Oberzollrevisor 148
v. Engel, Vereinsvorsitzende 232
— Konventualin 256
— " 257
— " 258
— " 262
v. Engel, Konventualin 262
— " 264
— Gebr., Gutsbesitzer 295
— Amtsassessor 325. 339
Engel, Hoflieferanten 52
— Stadtsekretär 270
Engelhardt, Hebamme 178
Engholm, Wirtschaftsrat 58
v. Eppinghoven, Hausmarschall 16
Erbe, Postrat 137
Erdmann, Amtspolizeidiener 69
v. Esebeck, Frhr., Oberleutnant 29
Eulenberg, Pastor 333. 347
Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 15
— Graf, Leutnant 29
Evers, Gärtner 41
Ewald, Lehrer 118
— Postagent 143
— Oberkontrolleur 149

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 344
345
— Schulze 360
v. Fabrice, Hofjägermeister 17
— Oberlanddrost 16. 37. 69
76. 133. 135. 153. 156. 180
187. 229
— Kammerrat 38. 65. 67. 68. 133
198. 214. 215. 230. 234. 235
— Konventualin 262
— " 264
— " 265
Farina, Hoflieferant 49
Farnow, Lehrerin 118
Farre, Hoflieferant 49
Fechner, Professor 28
Fehling, Präses der Handelskammer 26
Fehmer, Hofphotograph 53
v. Ferber, Konventualin 257
Fetting, Unterförster a. D. 57
— Förster 74
Fick, Wundarzt 346
Ficksche Erben, Pächter 274
Fiebelkorn, Stallbursche 43
Fielitz, Protokollist 80
— Postassistent 138

Filter, Chausseegeldpächter 164. 166
Finck, Stadtsekretär a. D. 58
Fischer, Lehrer 98
— Amtsdiener 68
— O., Förster 71
— E., Förster 72
— Chausseewärter 165
— Hebamme 173
Fitzau, Justizrat 18
Flächsner, Oberpostinspektor 137
Flinker, Postassistent 140
Flögel, Hebamme 346
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 77
— Konventualin 254
— „ 256
— „ 262
v. Flotow, Konventualin 255
— „ 256
— „ 261
— „ 262
— „ 264
Flügge, Geh. Regierungsrat 199
Fölsch, Landgerichtsrat 78. 125. 150. 181. 191. 195. 230. 237
— Ratsherr 268
Förster, Hofkapellmeister 21. 44. 240
— Amtsrichter 79. 328
Folco, Generalkonsul 36
Foth, Lakai 39
— Lakai 47
Fraatz, Apotheker 172
Frädrich, Erbpächter 280
Frahm, Pastor 104
Franck, Lehrer 124
— Schleusenwärter 170
— Hebamme 178
— Baumeister 326. 344. 348
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 17
Franz, Lehrer 123
v. Freeden, Gutsbesitzer 293
Frehse, Schloßmädchen a. D. 56
— Verlagsbuchhändler 48
— Pastor 103
— Küster 106
— Lehrer 110. 115
— Hebamme 175
— Pförtner 328
Freitag, Aktuar 328
— H., Schulze 362
Freitag, H., Schulze 362
— J., Schulze 362
Freutz, Ratsdiener 270
Frick, Bürgermeister 70. 85. 133. 154. 156. 183. 185. 193. 198. 237. 269
Friederici, Schulze 361
Friedrich, Lehrer 105
Friedrichs, Arzt 346
Friemel, Stadtförster 267
Fritze, Vizeadmiral 17
Fröhmcke, Kleiderhandlung 49
Frölich, Fasaneriepächter 42
Frühfahrt, Freischulze 280
Fründt, Roßarzt 42. 132. 172. 179
Fuchs, Hoflieferant 49
Fuchs, Hoflieferantin 53
— Lehrerin 124
Fürstenau, Gerichtsdiener 80
Fuhrmann, Lehrer 116
Funck, Hofstuhlmacher 49
— Kommünealtermann 271
Funk, Lehrerin 116
— Postsekretär 142
— Kommünealtermann 271
Funk, Postassistent 340
Funke, Apotheker 132. 177

G.

Gaarz, Küster 102
v. Gadow, Rittmeister a. D. 28
Gärth, Oberlehrer 116
Gäthke, Leibjäger 39. 75
— Lehrer 97
v. Gagern, Klosterpensionistin 259
Gahn, Hülfslehrer 117
v. Gaisberg-Helfenberg, Frhr. Oberleutnant 30
Gamlin, Hülfsratsdiener 270
Gappe, Aktuar 126. 133. 211
Garabelli, Generalkonsul 36
v. Garnier, Generalmajor 16
Gau, Schloßmädchen 40
— Krankenpfleger 180
— Schulze 276
Gaude, Domänenpächter 285
v. Gayl, Frhr., Generalleutn. 25
Geertz, Postassistent 139

Gelnitz, Professor 240
Geißler, Kapelldiener 45
— Theaterdiener 45
— Landgestütsdiener 43
Gendrich, Futtermeister 23. 43
— Marstallkutscher 43
— Reitknecht 43
Gentner, Hoflieferant 50
Geutz, Hoftraiteur 54
— Lehrer 120
Genzken, Superintendent 90
Gerdowsky, Hofglaser 48
v. Gersdorff, Generalmajor 26
v. Geßler, Graf, Rittmeister 20
Gevatter, Schornsteinfeger 349
Giebner, Lehrerin 122
— Gärtner 180
Gehrke, Gerichtsrat 81. 112 113. 135
Gielow, Postassistent 138
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 201
Gierloff, Landgerichtsschreiber 78
— Schornsteinfeger 349
Giese, Hebamme 173
— Schulze 290
Gieseke, Emil u. Otto, Hoflieferanten 49
— Ratsherr 267
Gieseler, Reserveleutnant 130
Giffenig, Oberstaatsanwalt 77
Gilberg, Professor 336
Gipp, Reitknecht 43
— Aufseher 67
Gischow, Jäger 73
Glawe, Hauptamtsdiener 149
Gley, Schloßdiener 40
— Kommüneältermann 271
Godenschweger, Amtsschreiber 69
— Hülfslehrer 332
— Lehrer 334. 341
Göbeler, Oberlehrer 115
— Lehrerin 119
— Arzt 132. 178
Görschner, Kantor 97. 119
— Ober-Postassistent 140
Gößler, Küster 103
— H., Amtmann 289
— F. Amtmann 289
Göve, Erster Staatsanwalt 78 195. 230. 242. 243
Götze, Gerichtsassessor 86. 131. 328 343
— Tierarzt 175
v. Götze, Hauptmann 127
Goldmann, Hoflieferant 50
Goldschmidt, Hofmusikus 45
v. d. Goltz, Kapitänleutnant 20
Goos, Bahnhofsverwalter 160
Goritz, Kammersänger 59
Goßmann, Generalkonsul 36
Gothe, Postrat 137
Gotsmann, Förster a. D. 57
— E., Küster 92. 122
— W., Küster 106
— Lehrer 107
— Kand. d. Theol. 110. 114
— Hebamme 176
Graack, Oberpostassistent 138
Grabbe, Graf, Rittmeister 20
Grähn, Hebamme 176
v. Grävenitz, Generalmajor 19
— Oberjägermeister z. D. 57
— Konventualin 254
— „ 254
— „ 258
— „ 261
— „ 262
— „ 264
— „ 264
— Major a. D. 368
Granzow, Geh. Ober-Postrat 26
— Wagenwäscher 43
— Arzt 132. 176
Grapow, Forstmeister 71
— Forstreferendar 70
Graupmann, Schloßdiener 40
Greck, Aktuar 80
Greindl, Bar., Gesandter 34
Gremlow, Landgestütsdiener 43
Greve, Lehrer 331
Grevsmühl, H., Schulze 359
— F., Schulze 359
— W., Schulze 360
Grieben, Schulze 361
v. Grimm, Staatsrat 15
Grimsehl, Regierungs-Baumeister 161
Grobbecker, Ratsherr 223. 270
— Kupferschmiedemeister 226
Grosse, Gutsbesitzer 293

Großkopf, Oberpostassistent 138
Grote, Frhr., Oberstleutnant 18. 31
Grotefend, Geh. Archivrat 240
Groth, Pastor 96
Grüder, Oberlehrer 114. 131
Grühn, Lehrerin 118
Gründler, Oberbahnhofsvorsteher 22
Grüneberg, Hoforgelbauer 53
Grünweller, Polizeihauptmann 28
Grundmann, Stallbursche 43
— Küster 44. 115
— Obertelegraphenassistent 139
Grundt, Pastor 104. 231
Günter, Ratsprotokollist 269
Günther, Forstaufseher 74
— Postsekretär 139
— Landarbeitshausinspektor 156
Gumpert, Konzertmeister 59
Gundlach, Landgerichtsrat a. D. 56
— Amtsrichter 81. 112
— Lehrer 94
— Wundarzt 177
v. Gundlach, Landrat u. Klosterhauptmann 247. 259. 368
— Landrat u. Zeremonienmeister 247. 253
— Konventualin 255
— " 255
— " 264
Gurkmann, Lehrer 121
— Chausseewärter 165
Guthke, Landeskatasterrevisor 249
Guttentag, Generalkonsul 36
Guttmann, Bankdirektor 244

H.

Haack, Kand. d. Theol. 110
Haacke, Hofapotheker 234
Haase, Kastellan a. D. 56
— K., Chausseewärter 166
— W., Chausseewärter 166
— Schleusenwärter 170
— F., Ortsvorsteher 279
Haberland, Kand. d. Theol. 110
— Professor 115. 193. 194. 239
— Chausseegeldpächter 164
Hacker, Lakai 39
— K., Lehrer 115
Hacker, H., Lehrer 117
Hacky Bey, Generalkonsul 36
Häfke, Kantor 106. 124. 241
Hagemann, W., Lehrer 100
— A., Küster 102
— Oberpostassistent 138
— Chausseegeldeinnehmer 164
— Hebamme 173
— Schulze 287
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst 17
Hagemeister, Postdirektor 137
Hagen, Schornsteinfeger 191
— Arzt 132. 346
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 247. 249. 301
— Gräfin, Konventualin 256
Hahn, Oberforstinspektor a. D. 21 57
— Postsekretär 139
— Kämmereisekretär 267
v. Hake, Major 27
Hall, Rechtsanwalt 84. 328
— Konventualin 262
Hallinger, Gemeindevorsteher 113
Hamann, Wirtschaftsrat 58
— Amtmann 274
Hamburger, Oberrabbiner 112
v. Hammerstein, Frhr., Oberleutnant 29
— Forstmeister 73
— Konventualin 254
— " 255
— " 255
— " 256
— " 256
— " 256
— Domina 260
— Konventualin 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 262
— " 265
— " 265
— Klosterpensionistin 259
Hammler, Gymnasiallehrer 119
Hampe, Domänenpächter 185. 282
Hanck, Stadtsekretär 269
Hansen, Bankier 243

Hanus, Hoflieferant 51
Harder, Pastor 335
Hardow, Landgestütsdiener 43
— Stadtkassenrendant 266
Hardrath, Küster 104. 121
Hardt, Reserveleutnant 131
— Ratmann 270
— Gutsbesitzer 297
v. Harling, Oberforstmeister 67
68. 70. 75. 76. 326
Harms, Kammerdiener 47
— Hoflieferantin 50
— Gerichtsaktuar 80. 155
— Postrat 137
Harnack, Landgestütsdiener 43
Harnisch, Lehrer 108
— Lehrer 119
Harras, Amtsrat 289
Hartmann, Hofphotograph 53
— Schulze 363
Hartwig, Gerichtsdiener 81
— Jäger 327
Harz, Hülfslehrer 332
v. Haugwitz, Kammerherr 37
Haupt, Geh. Hofrat 83
— Klosterpensionistin 259
Hauptmann, Musikdirektor 59
Hauschild, Schulze 365
Heberer, Oberpostinspektor 137
Hecht, Vizeschulze 345. 365
v. Hegermann-Lindencrone, Gesandter 15. 34
Heiden, Chausseegeldpächter 163
v. Helmburg, Oberleutn. 28. 128
Heine, Gemeindevorsteher 113
Heinrichs, R., Lehrer 115
— G., Lehrer 115
— Postsekretär 138
— Tierarzt 175
Heise, Lehrer 122
Heitmann, Pedell 89
— Lehrer 105
— Postagent 142
— Schulze 363
Heldt, Lehrerin 121
Helfft, Geh. Kommerzienrat 26. 59
Helfrich, Kammerfrau 47
v. Helldorff, Staatsminister 15
— Leutnant 28
Hellwig, Schloßdiener 40
Hellwig, Küster 105
— Förster 74. 186. 280
— Sanitätsrat 132. 171. 212. 234
— Domänenpächter 276
Helm, Protokollist 81. 82
Henkel, Lehrer 102
— Ober-Postassistent 340
Henne, Hebamme 172
Hennemann, Baudirektor 169. 188
Henning, Marstallkutscher 43
— Lehrer 97
— Kalkulator 147
— Rentier 184
— Hülfslehrer 92
Hennings, Kantor 104. 120
— Rektor 110. 122
— Lehrer 121
Hensel, Hoflieferant 52
Henseler, Postagent 142
Herholz, Klosterholzwärter 253
Hermes, Konventualin 264
Herz, Bankier 244
Herzberg, Reserveleutnant 131
— Amtmann 237. 276
Hesse, Amtmann 356. 365
Heuck, Geh. Regierungsrat 188. 199
Heuer, Küster 333
Heuking, Pfarrer 112
Heuschert, Arzt 174
v. Heyden, Hofdame 56
— Konventualin 254
— „ 254
— „ 261
— „ 261
— „ 264
— „ 264
v. Heyden-Linden, Staatsdame 47
214
Heyenn, Lehrer 105
v. Heyking, Frhr., Gesandter 35
— Oberstleutnant 129. 133
134. 338
v. Heynitz, Hauptmann 28
Heyse, Jäger 73
Hille, Goldschmied 48
Hiltmann, Hofmaurermeister 53
364
Himmel, Küster 108
Hindenberg, Assistenzarzt 212
Hinderer, Hofrat 28

Hinrichs, Professor 114
Hinrichsen, Rechtsanwalt 83
Hinze, Zahlmeister a. D. 22
Hinzelmann, Landreiter 325
Hirchert, Kantor 104
— Seminarlehrer 125
— Jäger 73
Hirschfeldt, Gemeindevorsteher 113
v. Hobe, Priorin 254
— Konventualin 261
— „ 261
— „ 264
Höcker, Theaterinspektor 45
— Schulze 281
Höppner, Aktuar 260
Hörcher, Amtmann 362
Hörich, Pastor 104
Hörmann, Erbpächter 288
v. Hofenfels, Frhr., Leutn. 29
Hoff, Landgerichtsrat 78. 328 342. 343
Hoffmann, Musikdirektor 23. 128
— Lehrerin 121
— Oberlehrer 193
— Domänenpächter 284
Hoffschildt, Pächterin 277
— Mitpächter 277
Hofleuchter, Hebamme 178
v. Hofmann, Major 27
v. Hohenau, Gr., Generalmajor 25
Hohnsbein, Oberlandesgerichtsdiener 77
Holldorf, Förster 72
Hollman, Hofvioloncellist 19
Hollnagel, Lakai 39
— Lehrer 101
Holm, Ortsvorsteher 281
Holmberg, Vizekonsul 36
Holst, Küster a. D. 58
— Hebamme 346
— H., Schulze 348. 362
— J., Schulze 363
Holstein, Forstinspektor 253
v. Holstein, Hauptmann 127
— Konventualin 255
— „ 264
Holtgreve, Bezirkstierarzt 346
Holtmann, Klosterholzwärter 260
Holtz, Förster 72
— W., Jäger 72
Holtz, A., Jäger 327
— Steueraufseher 148
Honnen, Leibjäger 39. 75
Hoppe, Reserveleutnant 131
Horn, Landessuperintendent 44 89. 90. 111. 230. 330
— Amtsrichter 79. 87. 181
— Bürgermeister 81. 85. 147. 153 154. 155. 162. 187. 239. 268
— K., Küster 100
— L., Pastor 103
— Oberpostassistent 139
— Standesbeamter 186
— Ratsdiener 269
— Domänenpächter 278
— Geh. Justizrat 328. 336
— A., Pastor 334. 347
Hornecker, Hoftraiteur 54
Hoth, Regierungsregistrator 63
— Rektor 110. 123
— Chausseewärter 163. 165
Hübbe, Küster 95
Huhn, Oberpostassistent 139
— Postmeister 140
Husfeld, Hoflieferant 50
Husstädt, Gerichtsassessor 78. 86. 201
— Rentier 162
Huß, Hofphotograph 53

J.

Jabs, Hauswirt 356
Jackwitz, Aktuar 80
— Amtsrichter 83. 113
— Gerichtsassessor 79. 86. 151
Jacobi, Pastor 99
— Hülfslehrer 101
— O., Hülfslehrer 331
Jacobowsky, Hofmusikus 44
Jacobs, Aufseherin 42
— Landreiter 325
Jacoby, Gerichtsrat 79. 87. 113 133. 135. 201
— Standesbeamter 187
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 17
v. Jagow, Oberst a. D. 239
Jahn, Oberlandesgerichtsrat 66. 77
— Oberlehrer 114
Jahncke, Lehrer 102
— Armenhausvater 181

Jahncke, Steuersekretär 267
— Chausseewärter 345
Jametel, Graf 17
Janell, Gymnasiallehrer 110. 116
— Pastor 332. 347
Janz, Lehrerin 122
Ibach, Hofpianofortefabr. 53
Jeschke, Stabsarzt 128. 171
Iffland, Steueraufseher 342
Ihlefeld, Präpositus 228. 233
Ihlenfeldt, Garderobejungfer 56
Ihns, Schulze 362
Ihrke, Küster 102
— Hebamme 177
Illmann, Oberlehrer 114
Joachimi, Unterförster a. D. 57
John, Oberstleutnant 20
John v. Freyend, Major 31
Jollasse, Hoflieferant 49
Jonas, Kammerregistrator 67. 163
— Exekutor 325. 326
Jork, Hofschuhmacher 54
Irmisch, Bauinspektor 160
Jühlke, Arzt 172. 180
— Freischulze 286
Jürgens, Oekonomierat 58
— Hebamme 173
Julius, Gemeindevorsteher 113
Juncker, Buchhalter 65
Jungtow, Stadtsekretär 199. 268

K.

Kaatz, Hoflieferant 51
Kadgin, Postassistent 139
Kadow, Lehrer 124
— Hebamme 175
Käding, Protokollführer 80
Kähler, Kastellan 39
Kälcke, Küchenmädchen 41
Kämpffer, Oberlehrer 116
Kätlitz, Lehrer 119
Kahl, Lehrer 117
Kaiser, Leutnant z. S. 20
— Amtspolizeidiener 69
— Amtsrat 339. 363
Kalbus, Chausseegeldp. 163. 165
Kalkhorst, Steueraufseher 149
Kaltschmidt, Arzt 172
Kallenbach, Stadtdiener 269
Kammann, Tafeldecker 41
— Hoflieferant 50
v. Kamptz, Konventualin 255
— " 256
— " 258
— " 258
— " 261
— " 261
— " 264
v. Kanitz, Gr., Rittmeister 19
Kankelwitz, K., Lehrerin 115
— L., Lehrerin 115
Kantor, Hoflieferant 51
v. Kardorff, Leutnant 21
— Konventualin 255
— " 262
Karberg, Hebamme 177
Karow, Vizekonsul 36
— Klosterholzwärter 260
Karrig, Konventualin 257
Katter, Stadtrat a. D. 162
Kaufmann, Apotheker 132. 174. 179
Kaulhausen, Major a. D. 19
Kaumann, Oberamtmann 58
Kausch, Arzt 177
Kay, Stadtsekretär 70. 156. 183
269
Kayser, Bankdirektor 162
Kaysing, Forstassessor 30
Kehnscherper, Ortsvorsteher 279
Keller, Telegraphensekretär 139
Kempke, Lehrer 119
Kerkow, Hofkommissär 59
Kesler, Lehrer 120
Kesselschläger, Hoffriseur 48
Kestner, Ratsdiener 269
Ketel, Tierarzt 177
Kettner, Erbpächter 279
— Ortsvorsteher 279
Kennecke, Gutsbesitzer 304
Kienlein, Forstaufseher 76
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 81
Kindler, Schornsteinfeger 191
Kippenberg, Hebamme 172
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. 19
— Graf, Generalleutn. 19. 31
Kirchhoff, Generalleutnant 19
Kirchstein, Standesbeamter 185
Kirsten, Postagent 144
Kittelmann, Lehrer 109

Kittelmann, Ortsvorsteher 280
Kittendorf, Pedell 44. 64. 126
— Lehrer 121
Kleesath, Amtsschreiber 253
Kleim, Tierarzt 176
Klein, Oberst 17
— Hoflieferant 53
Kleinfeldt, Standesbeamter 340
348
Kleinhardt, Amtsreiter 32. 69
Klemp, Postinspektor 138
Klenz, Hofschneider 54
Klerschke, Schreiber 126
— Hebamme 175
Kley, K., Lehrer 94
— A., Lehrer 99
— Schulze 290
— E., Lehrer 335
Klinge, Uhrmacher 49
v. Klinggräff, Konventualin 256
— Kammerherr 298
Klink, Förster 70
Klock, Oberlandesgerichtsrat 77
Klockow, Bürgermeister 228
Klöckner, Hegemeister 76
— Forstaufseher 76
Klüssendorf, Postassistent 140
Knebusch, Förster 71. 276
— Gutsbesitzer 252
v. d. Knesebeck, Leutnant 29
— Konventualin 254
— „ 256
— „ 261
Knirck, Hebamme 175
Knipping, Ratsprotokollist 199. 269
v. Knobelsdorff, Generalmajor 19
Knoll, Küster a. D. 57
— Förster 70
— Forstaufseher 73
Knoop, Armendiener 183
Knopf, Major 27
Kobel, Klosterholzwärter 253
Kobow, G., Klosterförster 253
— L., Klosterförster 253
Koch, Hoflieferant 51
— Protokollist 81
— Postsekretär 140
— Obersteuerkontrolleur 148
Köbke, Hofrat 21. 59
— Schulze 287
Köhler, Kantor 94. 118
Köhn, L., Lehrer 98
— H., Lehrer 106
— Rentier 242. 244
v. Köller, General 17
Köller, K., Schulze 275
— K., Schulze 276
— U., Schulze 291
— W., Ortsvorsteher 281
König, Hofkürschner 48
— Oberlehrer 116
— Domänenpächter 364
Könke, A., Lehrer 100
— W., Lehrer 106
— Lehrer 122
Köpcke, Küster 109
— Klosterholzwärter 253
Köpke, Hülfsbote 78
Köppe, Hofsattler 42
Köppel, Landbaumeister 68. 193
— Forstmeister 70. 196
Köppen, Amtsverwalter a. D. 58
— W., Lehrer 115
— K., Lehrer 121
— Schulze 285
Köppler, Medizinalrat 174. 175
219. 234
Köster, J., Lehrer 102
— W., Lehrer 106
— Schulze 277
Kohlhase, Küster 103
— Schulze 362
Kohrt, Amtmann 192. 242. 266
Kolbatz, Ortsvorsteher 277
Koll, Lehrer 115
Kolls, Oberlehrer 336
Kolster, Domänenpächter 131. 283
Koltz, Oberlandesgerichts-Sekretär-Substitut 77
Konow, Pastor 103
Koop, Hebamme 175
— Schulze 359
Koopmann, Lehrer 331
Kooß, A., Kantor 95. 117
— A., Lehrer 96
— H., Pastor 96
— L., Pastor 100
— O., Lehrer 102
— W., Pastor 109
— Oberlehrer 110. 116

Koob, Rektor 121
— H., Lehrer 337
— Förster 72
— Postassistent 139
v. Koppelow, Konventualin 255
Kopperschmidt, Küster 99
Korf, Chausseewärter 165
Korff, Revierjäger 260
v. Korff, Baron, Oberst 18
Kort, Pastor 94. 95
Kosack, Kämmereischreiber 268
Kotelmann, Telegraphensekr. 138
Krämer, Geh. Revisionsrat 57. 242
Krämer, Schleusenmeister 170
— Hebamme 174
Krage, Küster 92
— O., Freischulze 278
— Fr., Freischulze 279
Krajewsky, Hofphotograph 53
Kramp, Schulze 365
Kratt, Hofphotograph 53
Krause, Rentelkassierer 42. 65
— Pastor 106
— Schleusenmeister 170
— Hülfslehrer 237
Krebs, Hauptmann 28
Kreienbring, Schulze 285
Kreienbrink, Kantor 91. 115
— Küster a. D. 57
— Forstaufseher 71
v. Krell, Rittmeister 28. 126
Krellenberg, Lehrer 334
— Standesbeamter 348
Kremer, Protokollist 80
Krempien, Baumeister 68. 191
Kreß, Postagent 142
Kretschmann, Landgerichtsrat 78
86. 181. 188. 195. 230
Kreuzfeldt, Schulze 363
Krickow, Polizeidiener 155. 269
Kriedemann, Hebamme 178
Krieg, Obersteuerkontrolleur 148
Kröchert, Stadtdiener 181. 266
Krog, Jäger 72
— Freischulze 283
— Domänenpächter 284
v. Krosigk, Kammerherr 16
Krüdling, Theatergarderobiere 45
Krüger, Stationsvorsteher 22
Krüger, Kammerpedell 23. 67. 75
76. 156. 171. 180
— *Kammerdiener 22. 46
— Amtsreiter a. D. 23. 32. 57
— Dr. phil. 28
— G., Pastor 91. 180. 241
— F., Lehrer 107
— Kantor 100. 123
— F., Küster 102
— W., Küster 103
— A., Pastor 103
— K., Küster 107. 124
— Handarbeitlehrerin 124
— Kammerschreiber 67
— Jäger 73
— Postrat 137
— A., Postsekretär 138
— G., Postsekretär 138
— Postassistent 139
— Postagent 143
— Oberveterinär 128. 172. 192
— Polizeimeister 155
— Bahnhofsverwalter 160
— Hauptmann a. D. 162
— Chausseewärter 166
— Zahnarzt 174
— Diakonissin 212
— Kassierer 214. 232. 242
— Schulvorsteherin 228
— Rentier 242. 244
— Ratsdiener 268
— Amtsverwalter 325. 339
— L., Lehrer 333
— Postmeister 340
— Bezirksfeldwebel 338
Krull, Hofphotograph 53. 226
— Hülfslehrer 333
Kruse, Hofbuchhändler 48
— Küster 99
— Oberpostassistent 139
— Chausseewärter 166
— Ökonomierat 58
— Klosterholzwärter 260
Kühl, Schulze 363
v. Kühlewein, Leutnant 128
Kühn, Geh. Kommerzienrat 49. 59
— Arzt 132. 173
Kühne, Arzt 172
— Gartenwärter 41
— Lehrer 99

Kühne, Lehrer 337
Kugler, Aktuar 82
Kuhblanck, Prädikant 98. 110
— Lehrer 117
Kuhlmann, Landespedell 249
— Landvogteipedell 325. 338
Kuhlow, Kantor 107. 122. 199
Kulow, Gerichtsvollzieher 80. 82
— Postagent 143
— Chausseewärter 166
— Schulze 291
Kumm, Revierförster 74
— Jäger 74
v. Kummer, Oberleutnant 30
Kummerow, Lehrer 105
Kundt, Vorsteherin 219. 232
Kunstein, Steueraufseher 148
Kunstmann, Konsul 36
Kunze, Hoflieferantin 50
Kurth, Ratsprotokollist 155. 268
— Schulze 302
Kurbtisch, Oberpostsekretär 138
Kurz, Oberlehrer 116
Kyamil Bey 22

L.

Laarz, Schloßmädchen 40
Lachmund, Professor 134
Ladendorf, Rechtsanwalt 84. 328
v. Ladiges, Konventualin 257
Ladwig, Schloßdiener 40
— Wundarzt 178
Läpple, Dr., Hülfslehrer 336
v. Laffert, Konventualin 255
— " 261
— " 264
Lampe, Freischulze 276
v. d. Lancken, Landdrost 37. 68 124. 133. 153. 160. 162
— Vereinsvorsitzende 232
— Konventualin 258
Langbein, Oberhofprediger a. D. 57
— Pastor 98
— Präpositus 89. 100. 112. 123 237
Lange, Hoflieferant 50
— Lehrer 107
— Gemeindediener 271
v. Langen, Gutsbesitzer 251
v. Langen, Konventualin 258
v. Langermann, Konventualin 255
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 247
— Konventualin 261
Langfeldt, Konventualin 254
— " 254
— " 256
Langmann, Gymnasiallehrer 110 114
— Pastor 332. 347. 353
Langrehr, Subrektor 119
Langwerth v. Simmern, Frhr., Reserveleutnant 132
v. Larisch, Oberleutnant 129
Lascelles, Gesandter 35
Lassen, Hofphotograph 53
Latendorf, Gerichtsdiener 81
— Referendar 86
— Lehrer 332
Lau, Gärtner 41
Laue, Bahnbetriebsinspekt. a. D. 21
Laue, E., Förster 71
— O., Förster 74. 282
— Forstaufseher 74
Lawrenz, Pastor 102
Laydig, Hoflieferantin 50
Lazarus, Hofrat 67. 84. 90. 111 136. 242. 244
Leben, Schulvorsteherin 233
Ledeboer, Reserveleutnant 130
— Pächter 348. 365
Leez, Steueraufseher 150
Lefaivre, Generalkonsul 35
Lefoldt, Hebamme 173
Lehfeld, Schulvorsteherin 119
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 21
— Kammermusikus 44
— Küster 95
— Standesbeamter 187
— Schulze 287
Lehrell Nachf., Hoflieferant 49
v. Lehsten, Konventualin 254
— " 260
— " 260
Leitum, Amtsstellenvorst. 199
Leinhase, Ratsdiener 156. 183. 270
v. Leipziger, Major 27
Lembcke, K., Küster 96. 144
— M., Küster 100. 123

Lembcke, K., Jäger 73
Lembke, Lehrer 118
— Gastwirt 124
— Polizeidiener 155. 268
— Schulze 286
Lemcke, Schloßdiener 40
— Rentschreiber 45. 65
— Hegemeister 72
— P., Jäger 72
— Reserveleutnant 131
— Reserveleutnant 131
— M., Gutsbesitzer 135. 136. 168
186. 196. 237. 300
— Domänenpächter 185. 283
— J., Gutsbesitzer 295
Lenschow, Standesbeamter 348
— H., Schulze 358
— H., Schulze 358
— W., Schulze 359
— W., Schulze 362
Lenz, Küster 109
Lentz, Zimmermeister 192
Leppin, O., Küster 98. 185
— E., Küster 99
Lesenberg, Obermedizinalrat 234
Lestmann, Hoflieferant 50
v. Lettow-Vorbeck, Oberleutn. 30
Leue, Klosterpensionistin 259
Leuthold, Major 20
Levenhagen, Seminardiener 125
v. Levetzow, Konventualin 254
— " 256
— " 263
Levien, Küster 108. 144
Lewcke, Kantor 92. 121
Lewerenz, Lehrer 93
— Postassistent 140
v. Lewinski, Schulvorsteherin 233
Lexow, Lehrer 124
Liebenthal, Gemeindevorst. 113
v. Lieres-Wilkau, Leutnant 29
Lietz, Chausseewärter 166
Liezet, Kammerdiener 22
Lindemann, Oberin 180
v. Linstow, Leutnant a. D. 161
— Forstmeister 327
Lippe, Graf, Rittmeister 20
Litten, Gemeindevorsteher 113
v. Livonius, Oberleutnant 30
v. Loen, Frhr., Oberhofmeister 26

v. Löhneysen, Leutnant 128
Löwe, Polizeikommissär 22
— Bürgermeister 162
Lohrenz, Lehrer 99
Lohse, Schulze 361
Lopez, Generalkonsul 35
Lorenz, Lehrerin 121
— Oberzolldirektor 147
Lorenz, A., Lehrerin 115
— Postagent 143
— M., Lehrerin 234
v. Losch, Oberst a. D. 18
Loschand, Konventualin 256
v. Lowtzow, Konventualin 256
— " 262
Lube, Aktuar 83
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rat 15
Lucht, Pastor 335
Lucke, Oberpostinspektor 137
Luckow, Lehrer 119
Ludewig, Regierungsassessor 63. 188
Lübcke, Geh. Ministerialrat 65
— Amtsreiter 69
— Arzt 173
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 50
Lübs, Forstaufseher 74
Lücht, Regierungspedell 63. 185
v. Lücken, Klosterprovisor 259
— Konventualin 255
— " 256
— " 256
— " 257
— " 257
— " 260
— " 261
— " 261
— " 263
— " 265
— Hauptmann 296
Lüdecke, Hoftraiteur 54
Lüders, Asyl-Aufseherin 214
Lüders, Konventualin 262
Lüdke, Küster 96
— Hülfslehrer 96
v. d. Lühe, Major 20
— Kammerherr 38. 47. 214
— Konventualin 256
— " 257
— " 257

v. d. Lühe, Konventualin 258
— „ 258
— „ 258
— „ 258
— „ 261
— „ 262
— „ 262
— Klosterprovisor 263
Lühr, Silberdiener 41
— Postagentin 341
Lütcke, Kaufmann 242
Lüth, H., Küster 97
— K., Küster 99
— Lehrer 335. 348
v. Lützow, Erblandmarschall 247
248. 253
— Konventualin 256
— „ 258
— „ 262
Luhmann, Kaufmann 242. 244
Lundwall, Kaufmann 355
Luther, Lehrer 334
Luchdorff, Professor 21

M.

Maack, Küster 334. 348
— Heilgehülfe 346
— Hebamme 346
Maaß, Landgestütsdiener a. D. 56
— Oberlandesgerichtssekretär 77
— Protokollist 78
— Hülfslehrer 98
— Lehrer 109
— Lehrerin 115
— Konrektor 117
— Amtsschreiber 68. 199. 271
— Standesbeamter 187
— H., Schulze 283
— Jäger 327
— J., Schulze 359
— H., Schulze 362
Macedo, Generalkonsul 35
Mäcker, Küster 91
Mäcker, Lehrer 103
Mägli, Konsul 36
Mähl, Küster 107. 122
— Schornsteinfeger 191
Mätzig, Lehrerin 117
Magnus, Apotheker 172
Mahn, Vizekonsul 36
— Oberlehrer 116
— A., Lehrer 117
Mahn, O., Lehrer 117
— Postassistent 139
Mahnfeldt, Standesbeamter 186
v. Malortie, Major a. D. 18
v. Malotki, Generalleutnant z. D. 15. 31
v. Maltzahn, Frhr., Landdrost 38
325. 326. 338. 339. 344. 345
— H. L., Hauptmann 21
— H., Hauptmann 27
— Konventualin 256
— „ 257
— „ 258
— „ 258
— „ 261
— „ 262
— „ 263
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 37. 38. 42. 133
— Frhr., Landdrost 38. 69. 134
136. 153. 168. 198. 230. 239
— Landrat 201. 246. 248. 251
— Erblandmarschall 247
— Kreisdeputierter 252
— Konventualin 254
— „ 254
— „ 257
— „ 257
— „ 258
— „ 258
— „ 258
— „ 260
— „ 261
— „ 263
— „ 264
Maltzew, Propst 19
Mann, Postsekretär 141
— Domänenpächter 286
Mannigel, Reserveleutnant 131
Mansel, L., Freischulze 280
— K., Freischulze 281
Manzel, Lehrer 92. 122
Marckhoff, Hofschneider 54
— Chausseegeldeinnehmer 165
Markau, Bauschreiber 68
de Marné, Apotheker 175
Marsop, Bankier 244

Marten, Postassistent 140
— Postagent 340
Martens, Konventualin 257
Martin, Gutsbesitzer 299
Martini, Oberlandesgerichts=präsident 65. 77. 89
Marung, Hülfslehrerin 116
Marx, Professor 119
Massow, Lehrer 120
Maßmann u. Nissen, Hoflief. 49
Matthews, Hebamme 346
Matthiaß, Lehrerin 117
Matthus, Küster 93
Mattis, Forstaufseher 72
Matz, Wäscherin 42
May, Hofschleifer 53
Mayer, Hoffriseur 48
v. Mecklenburg, Kreisdep. 252
— Konventualin 256
Meden, Baumeister 68. 130 163 170
v. Meding, Konventualin 265
v. Meerheimb, Konventualin 255
— " 255
v. Meibom, Oberstleutn. a. D. 19
Meincke, Protokollführer 78
— Gerichtsdiener 83
— W., Lehrer 99
— Postassistent 141
— Erbpächter 274
— E., Lehrer 332
— E., Küster 334
Meinhard, Domänenpächter 279 280
Meißner, Geh. Kanzleirat 19
Mejo, Kaufmann 182
Melchert, Lehrerin 121
Meltz, Gartenknecht 41
— Hofkleidermacher 54
— Ratsdiener 79. 156. 183. 270
— Rechtsanwalt 84. 85
— Lehrer 124
Mensch, Oberbaudirektor 169
Mentberger, Hoftraiteur 54
Menzel, Hoflieferant 51
Mercker, Medizinalrat 173. 176
Mett, Chausseewärter 345
Mette, Lehrer 332
— Schulze 362
Metzdorf, Schleusenaufseher 170
Metzler, Konsul 36
Meyer, Oberaufseherin 40. 42
— Hoflieferant 50
— Geh. Hofrat 63. 64. 85. 161 185. 188. 206. 242
— Aktuar 79
— Pastor 105
— Hülfslehrer 108
— Hülfsprediger 91
Meyer, Verkehrsinspektor 160
— Arzt 177
— J., Lehrer 334
— R., Lehrer 335. 347
Menn, Referendar 86
Meyncke, Referendar 86. 185
Michael, Kammerdiener 22
— D., Küster 92
— A., Lehrer 93
— Polizei=Inspektor 155
— Hebamme 173
v. Michael, Rittmeister d. R. 130 168. 199. 252
— Aug., Gutsbesitzer 239. 295 303
— Fr., Gutsbesitzer 298. 304
Michaelis, Hoflieferant 49
— Lehrerin 117
— Schneidermeister 188
— Uhrmacher 242. 244
Michaels, Theaterkassierer 45
Michalovich, Kammerdiener 23
Mieritz, Lehrer 98
Miesner, H., Lehrer 100
— U., Küster 101
— Lehrer 119
— Förster 70
— Chausseegeldpächterin 163
Mittelstädt, Gerichtsdiener 32. 82
— Heilgehülfe 175
Mitzlaff, Maschinenmeister 180
Möhr, Kammerfrau 46
Mölhusen, Polizeileutnant 29
Möller, Musikdirektor 22
— Lehrer 108
— Konventualin 257
— " 262
— Revierförster a. Pr. 327
— Schulze 358
Mönke, K., Lehrer 105
Mönke, R., Lehrer 106

Mörschel, Oberpostinspektor 137
Mogk, Geh. Medizinalrat 18
Mohnke, Förster 72
Mohr, Hoftraiteur 54
Mohrmann, Lehrer 120
Moldenhauer, Referendar 86
Moldt, Registrator 147
— Kämmerer 267
v. Molière, Palastdame z. D. 46
Moll, Hofrat 84. 146
— Lehrer 117
v. Molsberg, General d. Art. 15
v. Moltke, Generalleutnant 17
— Gr., Generalmajor 25
Moncke, Reserveleutnant 131
Montag, Senator 338. 346. 357
v. Morsey-Piccard, Major z. D. 31
de Moyard, Legationsrat 18
Muchow, Lehrer 106
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 66
Müller, Kanal-Lootse 23
— Aufseher 40
— Archivregistrator 44. 64
— Garderobejungfer 46
— Hofkorbmacher 48
— Hoflieferant 51
— Hofwagenlackierer 55
— Garderobejungfer 56
— Oberlandesgerichtsdiener 77
— Landgerichtsrat 78. 87. 125 195. 230. 237
— K., Küster 101
— K., Lehrer 101
— K., Lehrer 103
— H., Lehrer 106
— Rektor 119. 120. 219
— J., Lehrer 119
— P., Lehrer 120
— E., Lehrer 123
— Kammerregistrator 67. 193
— Förster 73
— Oberpostassistent 138
— Hauptamtsassistent 148
— Obersteuerkontrolleur 149
— J., Arzt 132. 173
— M., Arzt Rat 176
— Oberpfleger 180
— Buchbindermeister 188
Müller, Geh. Medizinalrat 233
— R., Lehrer 333
— Apotheker 346
v. Müller, Kapitän z. S. 26
— Konventualin 255
— " 258
— " 258
— " 261
Müllerheim, Gemeindevorst. 113
Mülling, G., Lehrer 96
— W., Lehrer 100. 143. 186
Münst, Oberförster 29
Münzel, Hoflieferant 51
— Hülfslehrer 124
Müschen, Oberbaurat 42. 68. 193
Müther, Lehrer 117
— Handarbeitlehrerin 124
— Schornsteinfeger 191
— Freischulzenhofbesitzerin 281
Mütze, Pastor 98
Mulsow, Lehrer 117
Mundt, Oberlehrer 116
Mussäus, Obersteuerkontroll. 148
Mussehl, Lehrer 120
— Ratsdiener 268
v. Mutzenbecher, Intendant 27

N.

Nagel, Magistratsdiätar 269
Nahmmacher, Geh. Kommerzienrat 59
— Referendar 86
— Oberlehrer 114
— Arzt 132. 173
— Pastor 331. 336. 353
Nauck, Reserveleutnant 131
— Domänenpächter 278
Naumann, Geh. Kirchenrat a. D. 57
— Klosterpensionistin 259
Neckel, Klosterjäger 263
Nehls, Schulze 366
Nehrenst, Ratsherr 268
v. Neidhardt, Geh. Rat 15
Neidlinger, Hoflieferant 53
Neu, Heizer 180
Neumann, Bürgermeister 29
— Kammerdiener 39
— Landeskopist 249
— Vizeschulze 286

Neumann, Kantor 331. 337
— Lehrer 332
Neurath, Küster 95. 186
Nicola, Chausseegeldp. 144. 164
Niehr, Kammermusikus 45
Niemann, Jäger 71
Niemax, C., Lehrer 101
— P., Küster 105
Niemax, Lehrer 118
Nieseler, Steuerdiener 268
v. Nieswand, Generalleutnant 18
Nietan, Telegraphensekretär 139
Nissen, Hoflieferantin 49
— Magistratsschreiber 266
Nöbe, Landrentmeister 65
Nöldecke, Professor 134
Nölter, Hofschmied 42. 192
Nölting, Gutsbesitzer 201
Nözgen, Professor 89
v. Nolte, Oberst a. D. 231
Nordmeyer, Hoflieferanten 52
Nürnberg, Hebamme 173

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 159
v. Oertzen, Oberst 17
— Oberleutnant 20
— Claus, Kammerherr 38
— Gustav, Kammerherr 38
— (Brunn) 66. 202. 293. 302
— Forstmeister a. D. 21. 57
— Oberleutnant 128
— (Lübbersdorf) 130. 294. 299. 302
— Reserveleutnant 131
— (Barsdorf) 135. 169. 292
— Landrat (Roggow) 201. 246
— Vizelandmarschall 225. 235. 236. 237. 247. 249. 299
— Stiftsvorsteherin 234
— (Remlin) 251
— (Alt-Vorwerk) 252
— (Rattey) 293. 301
— (Kotelow) 169. 298
— Oberhauptmann (Salow) 302
— Konvtualin 254
— " 255
— " 255
— " 255
v. Oertzen, Konventualin 255
— " 256
— " 256
— " 257
— " 257
— " 257
— " 257
— " 257
— " 257
— " 257
— " 258
— " 258
— " 258
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 264
Ohde, Postagent 144
Ohl, Konsistorialrat 89. 237. 330. 338. 352
Ohle, Mundschenk 41
v. Ohlen, Freischulze 281
v. Oidtmann, Oberst 26
Oldenburg, Hoflieferant 52. 356. 357
— Lehrer 114. 115
— Standesbeamter 348
— Hauswirt 355
— H., Schulze 364
— J., Vizeschulze 364
— H., Schulze 365
v. Oldenburg, Konventualin 258
— " 258
Oldendorf, Hülfslehrer 104
Oldörp, Schulmeister a. D. 57
— Küster 95
— Lehrer 109
Oldörp, Reserveleutnant 131
— K., Schulze 361
— J., Schulze 365
Ollmann, Schulmeister a. D. 58
— W., Lehrer 331
— J., Lehrer 334

Ollmann, Schulze 365
Ollrogge, Schulze 340. 362
Ortmann, Rektor a. D. 57
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 35
Otte, Schulze 365
Ottilie, Küster 331
Otto, Oberförster 22
— Hofgraveur 48
— Küster 102
— Steueraufseher 150
— Bezirkstierarzt 174. 179
— Hülfslehrer 334

P.

Pägelow, Chausseewärter 165
Päpcke, Landkastensekretär 249
Päsch, Postassistent 140
Päseke, Stadtdiener 266
Pätow, Gutsbesitzer 132. 153 168. 186. 303
— Kreisdeputirter 252
— Klosterförster 260
Pantow, Silberwäscherin 41
— Gerichtsprotokollist 83
— Küster 104
— Lehrer 106
— Magistratsprotokollist 269
Pansa, Gesandter 35
Papovitch, Oberst 16
Parbs, Hofmusikus 44
— Schulze 364
Paschen, Hofbuchbinder 48
— Bürgermeister 253
— Konventualin 257
— " 264
Paternoster, Bahnhofsvorst. 22
Pattis, Hoflieferant 51
Paul, Lehrerin 117
— Turnlehrerin 117
Paulmann, Arzt 175
Paulsen, Handarbeitlehrerin 121
Peeck, Oberpostassistent 139
— Bürgermeister 248
Peek, Frean u. Ko., Hoflieferanten 50
Peitzner, Landeseinn. 249. 250
v. Peutz, Vorstandsdame 211
— Konventualin 255
— " 265
Penzlin, Chausseegeldpächterin 163
— Lehrer 337
Peter, Klosteramtsjäger 254
Petermann, Feldwebel 23
Peters, Hofglaser 48
Peters, W., Küster 92
— A., Lehrer 95
— H., Lehrer 118
— Hausvater 125. 237
— G., Postsekretär 139
— F., Postsekretär 141
— Geh. Regierungsrat 169
— Schleusenwärter 170
— Wundarzt 172
— Armenvogt 183
— L., Lehrer 334
— Hebamme 346
v. Petersdorff-Campen, Leutn. 128
Petersen, Amtmann 58
Petersen, Arzt 178
— Domänenpächter 186. 281
— Pastor 230
Petznick, Hoflieferant 52
v. Peucker, Generalmajor 16
Pezold, Amtmann 280
Pfeil, Lehrer 117
Pfitzenmayer, Oberförster 29
Piehl, Oberpostassistent 138
Pieper, Freischulze 280
Piest, Heilgehülfe 175
Pieth, Schlachthofdirektor 172. 266
Pietsch, Chausseewärter 165
Piper, Landgerichtspräsident 16. 65 78. 89. 185. 211. 227. 230. 327
— Referendar 86
Pistorius, Arzt 175
Plänert, Klosterholzwärter 260
Planeth, Konrektor 193
v. Plato, Frhr., Oberjägermeister a. D. 25
Pleines, Professor 336
Plenz, Pastor 97. 219
— Lehrerin 119
Plessen, Gerichtsassessor 78. 86
— Oberpostsekretär 138
v. Plessen, Konventualin 257
— " 258
— " 263
— " 264
— " 264

v. Plessen, Konventualin 264
— Klosterprovisor 263
v. Plotho, Frhr., Leutnant 128
Plümecke, Pastor 99
v. Podewils, Frhr., Kämmerer 26
Pöhl, Oberlandesgerichtssekr. 63. 77. 90
Pogge, Gutsbesitzer 169. 296
v. Pohl, Feldzeugmeister 16
Pohl, Lehrer 102
Pohlmann, Lehrerin 121
Polkow, Freischulze 281
Pollas, Professor 59
Polle, Förster 73
Pollitz, Kaufmann 237
Pollmer, Pastor 104
Polo de Bernabé, Gesandter 35
v. Posadowsky, Graf, Staatssekretär 15
Präfcke, Geh. Hofrat 85. 202
— Oberkonsistorialrat 89. 90. 91 111. 192. 211. 231. 241
— Direktor 109. 115. 232 233
Präffe, Rechtsanwalt 83. 84. 242
Prätorius, Konventualin 257
— " 232
Prahl, Apotheker 174
Prange, Domänenpächter 276
v. Preen, Konventualin 255
— " 256
— " 260
— " 262
— " 262
— " 264
v. Pressentin, Leutnant 128
— Konventualin 255
— " 258
— " 262
— " 263
— " 265
— Klosterpensionistin 259
Prestin, Schulze 282
Priep, Bahnhofsverwalter 160
Pries, Hofrat 113. 196. 227. 235 237. 248. 250. 267
— Konventualin 264
Prignitz, Postassistent 340
Prillwitz, Küster 101
v. Prittwitz-Gaffron, Leutnant 28
v. Pritzbuer, Konventualin 255
v. Pritzbuer, Konventualin 262
Prochnow, Hebamme 176
v. Prollius, Geh. Ministerialrat 230
Prüssel, Küster 92. 172
Prüssing, Erbpächter 274
Prütz, Regierungsregistrator 63 181. 199
— Inspektor 274
— Freischulze 279
Püstow, Schulze 359
Putscher, Magistratsschreiber 266
Putzierer, Hofschneider 54

Q.

Quietsch, Schornsteinfeger 191
v. Quitzow, Rechtsanwalt 84
— Konventualin 254
— " 261
— " 264

R.

Radloff, Marstallkutscher 43
— Lehrer 115
— Kammerrevisor 67. 76
— Förster 70
— Jäger 71
— Schulze 186. 277
— Regierungsschreiber 63
Rämisch, Sekretär 183. 269
Rätz, Eichmeister 194
Rahn, Gartenknecht 41
— Lehrer 119
— Standesbeamter 187
Ramin, Hülfslehrer 102
— Apotheker 172
v. Ramin, Rittmeister 20
Ramm, Domänenpächterin 283
v. Rantzau, Konventualin 255
— " 256
— " 261
— " 264
v. Rantzau-Horst, Konvent. 261
Rappallier, Aufseher 40
Raspe, Rat 84. 85. 154. 238 248. 250
— Rektor 110. 120
Rassow, Förster 72
— Jäger 73

v. Raßler, Frhr., Kammerherr 26
Raßmann, Hundewärter 75
v. Rathenow, Major 27
Ratzow, Schloßmädchen 40
Rau, Hoffourier 22
v. Rauch, Oberleutnant 28
v. Raven, Konventualin 256
— „ 258
— „ 263
Rehlin, Schloßdiener 40
— Förster 74
Recke, Hülfslehrerin 120
— Hebamme 175
Rehfeldt, Domänenpächter 359
Rehländer, Hoflieferant 52
Rehwinkel, Generalkonsul 36
Reibeholz, Hofdentist 58
v. Reibnitz, Frhr., Leutnant 29
Reinecke, Hofdekorateur 48. 226
— Postsekretär 139
Reineke, Direktor 161
Reinhardt, Professor 116
— Postdirektor 138
Reinhold, Pastor 91. 114. 181. 214. 231
— Handarbeitlehrerin 121
— Kammeringenieur 68
— Polizeimeister 155
— Hebamme 177
— Domänenpächter 281
— A., Handarbeitlehrerin 337
Reinke, Referendar 86
— Pastor 95
— Hofzimmermeister 55. 191. 266
— Maurermeister 192
— Freischulze 279
Reinsberg, Landgestütsdiener 43
— Protokollführer 79
v. Reischach, Frhr., Oberst 17
Reißmann, Förster 71
Renjes, Domänenpächter 283
v. Renouard, Oberstleutn. 19. 133
Renter, Hofmarschallamtssekr. 39. 42. 44. 45
— Oberwachtmstr. a. D. 23. 32. 58
Rentner, Küster 94
Renzow, Schulze 359
v. Restorff, Konventualin 254
— Konventualin 260
— „ 262
Retelsdorf, Schulze 365
Reuschel, Kommerzienrat 59
Reuser, Hülfslehrer 334
v. Reventlow, Gf., Kammerh. 21. 38
Rhode, Leutnant 30
Ribbeck, Schuldiener 116
Richard, Ortsvorsteher 288
Richter, Rechnungsrat 22. 57
— Küster 94
— Lehrerin 119. 120
— Postmeister 140
— Rats- u. Polizeidiener 155. 267
— Amtsstellenvorsteher 199
Rickmann, Förster 327
Riebe, Krankenwärter 266
Riebel, Apotheker 177. 179
v. Rieben, Gerichtsrat 80. 112
— Konventualin 254
— Gutsbesitzer 295. 304
Rieck, Gerichtsassessor 80. 86. 155
— Professor 114
— Lehrerin 116
— Gymnasiallehrer 119
Rieckhoff, Schulze 363
Riemer, Schloßmädchen 40
Ringel, Rechtsanwalt 84. 85
Ringeling, Rat 336. 349
Ringer, Bahnhofsverwalter 160
Ritz, Klosterholzwärter 263
Robrahn, Kassenwächter 326
— Chausseewärter 345
v. Rodde, Konventualin 257
— „ 257
— „ 261
— „ 265
v. Röder, Hauptmann 28
— Klosterpensionistin 259
Röhl, Rechnungsrat 58
Röhring, Küster 101
— Lehrer 123
— Schulze 142. 275
Rönbeck, Arzt 132. 172
— Eichmeister 194
— Vereinsvorsitzende 232
Rönnbeck, Postagent 143
Röper, Pastor 107
— Oberpostassistent 140
— Amtmann 364
Röpstorff, Quartiersmann 357
Röring, Jäger 327

Röse, Hülfslehrer 117
Rösler, Oberzahlmeister 22
Röwer, Oberhoftapezierer 40
— Ratsherr 155. 269
Rogge, Küster 95
Roggenbau, Medizinalrat 171
178. 179. 234
Rohde, Lehrer 118
Rohlack, Gymnasialhülfslehrer 114
Rohleff, Stationsvorsteher 22
Rohn, Apotheker 176
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 22
v. Rohr, Konventualin 255
— " 258
— " 262
— " 264
Rohrbeck, Reserveleutnant 131
— Domänenpächter 278
— Hofbesitzer 302
Roloff, Postagentin 142
— Amtsdiener 253
Roock, Postagent 144
v. Rosanoff, Pianist 22
Rose, Hofsteinsetzer 54
— Wundarzt 174
v. Rosenberg, Major a. D. 211
Rosenberg, Amtsreiter 69
Rosenhagen, Sekretär 243. 244
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 164
Roth, vorst. Schwester 212
Rubeni, Armendiener 182
Rudloff, Domänenpächter 363
Rüdiger, Hofapotheker 58
— H., Lehrer 110. 115
— W., Lehrer 122
Rühberg, Lehrer 118
Rühe, Kammerdiener 47
— Holzwärter 74. 280
— Lehrer 121
Rühmling, Schornsteinfeger 191
Rümker, Apotheker 234
Rüß, Bahnhofsinspektor a. D. 242
244
Rütz, Marstallkutscher 43
— Oberpostsekretär a. D. 57
— Pastor 91. 157
— Lehrer 115
Rullmann, Chausseewärter 345
Runge, Aktuar 80
Runge, Pastor 92. 241
— Amtmann 187. 278
— Schulze 291
Rusch, Rats- u. Polizeidien. 155. 267
Russow, Protokollist 328
Rußwurm, Pastor 334. 347. 351
Rust, Hoflieferant 53
— Geh. Kommerzienrat 59
— Aktuar 81
Rutenick, Lehrerin 123

S.

Sachse, Regierungssekretär 63. 64
Sadler, Hebamme 178
Sägebrecht, Lehrerin 121
Sahr, Freischulze 278
Salchow, Chausseegeldeinnehm. 163
— Wundarzt 174
Salow, Gymnasiallehrer 119
Sandhack, Reitknecht 43
Sandmann, Arzt 177
Sanjines, Generalkonsul 35
v. Santen, Klosterpensionistin 259
Sarow, Küster 103
Saß, Gerichtsvollzieher a. D. 32. 56
— Küster 334
Sauber, Lehrer 108
— Jäger 73
— Hebamme 173
Sauer, Stationsjäger 254
Sauerwein, Rechtsanwalt 84. 85
Saur, Pächter 286
Sauter, Lehrerin 115
Scavenius, Sekretär 28
Schaaf, Rentier 131. 242. 244
Schabow, Gerichtsvollzieher 23. 32
79
— Ratsprotokollist 267
Schacht, Oberpostassistent 138
— Bankbeamter 353
v. Schack, Konventualin 254
— " 254
— " 255
— " 257
— " 260
— " 261
— " 261
— " 263

Schäffer, Hofschauspielerin 59
— K., Jäger 71
— R., Jäger 74
— A., Jäger 71
Schär, Registrator 180
— Lehrer 337
Schaffrin, Protokollist 82
Schanche, Generalkonsul 36
Scharenberg, Gerichtsrat 79. 82
111. 134. 136. 150. 151
152. 155
Scharenberg, Standesbeamter 348
Scharf, Konrektor 121
Scharff, Kommerzienrat 59
Schaumann, Domänenpächter 361
Scheding, Polizeivogt 325
Scheel, Rechnungsrat 69. 76
Scheel, Stadtkassengegenschreiber 266
Schefe, Postassistent 340
Scheller, Hoflieferant 51
v. Schemua, Generalmajor 17
v. Schenck, Polizeipräsident 26
Schenk v. Stauffenberg, Gr., Stallmeister 26
Scherler, Hofschlächter 53
Scheuch, Erbpächter 131. 275
v. Scheve, Rittmeister 196. 231. 294
— Vereinsvorsitzende 233
— Konventualin 255
— " 255
— " 265
Scheven, Schulrat 134
Schiele, Oberbereiter 42
Schillbach, Oberstabsarzt 27
Schilling, Schloßdiener 40
Schinn, Amtsrichter 79. 151
— Pastor 95
— Freischulze 282
Schlaaff, Konventualin 262
Schlange, Hegemeister a. D. 23. 57
— Jäger 71
— Hauptmann 131
Schleuß, Hofmaurermeister 53
Schlie, Küster 93
v. Schlieffen, Gr., Hauptmann 27
— Gräfin, Konventualin 256
— " 256
— " 262
— " 263
Schmalfeld, Hoflieferant 49
Schmidt, Holzhofaufseher 40
— Hoflieferanten 50
— H., Kantor a. D. 57
— F., Kantor a. D. 57
— Oberpostsekretär a. D. 57
— Pastor 96
— Rektor 110. 336. 337. 355
— Schuldiener 114. 115
— Lehrer 115
— H., Förster 70
— Jäger 71
— O., Förster 73
— A., Förster 73
— Forstaufseher 74
— Steuereinnehmer 150
— Steueraufseher 150
— Bezirksfeldwebel 129
— Leutnant d. L. II. 132
— Hebamme 177
— Versicherungsdirektor 201
— Konventualin 257
— " 262
— Ratsprotokollist 268
— Hülfsratsdiener 270
— Schulze 288
— Tierarzt 346
Schmöcker, Hofkonditor 48
— Amtsreiter 68
Schmuhl, E., Lehrer 115
— E., Lehrer 119
— K., Lehrer 121
Schmutzler, Amtsmaurermstr. 181
191
Schnaack, Postanwärter 140
Schnäckel, Domänenpächter 288
Schneider, Hoftraiteur 55
Schnell, Aktuar 83. 199
— A., Küster 100
— K., Musikdirektor 102
— W., Musikdirektor 107. 123
125
Schnelle, Hebamme 346
Schnoor, Lehrer 332
Schönbeck, Pastor 106
v. Schönborn, Gf., Legationssekretär 27
Schönbrodt, Major 20
Schönfeld, Hospitalprovisor 219
Schönrock, Küster 106. 124

Schopper, Freischulze 277
Schrakamp, Medizinalrat 346
Schreckhase, Zahnarzt 174
Schreiber, Landgestütsdiener 43
— Konsistorialrat 99. 233. 237
— Lehrerin 124
— Standesbeamter 186
Schrep, Hofschlosser 54
Schriever, W., Lehrer 108
— K., Lehrer 121
— W., Lehrer 332
— L., Lehrer 337
Schröder, Lakai 39
— Hofbuchdrucker 48
— Hofuhrmacher 55
— Rentschreiber 65. 180
— Kammerregistrator 67
— Landgerichtsdiener 78
— K., Küster 103
— H., Lehrer 123
— H., Lehrer 123
— Förster 72
— Jäger 74
— Registrator 181
— Kaufmann 242
— Klosterförster 253
— Schneidermeister 271
— Amtmann 277
— W., Lehrer 333
— O., Lehrer 123
— Hebamme 346
— Domänenpächter 363
Schuchardt, Geh. Medizinalrat 233
v. Schuckmann, Oberleutnant 128
— Konventualin 254
— „ 255
— „ 255
— „ 256
— „ 256
— „ 257
— „ 261
Schüder, Reserveleutnant 131
Schümann, Hebamme 175
Schünemann, Hebamme 175
— Ratmann 269
Schützky-Schmautz, Kammersängerin 59
Schütt, Kammerschreiber 67
— Domänenpächter 284
— Lehrer 333
Schütte, Pastor 96
— Kand. d. Theol. 110
Schütze, Domänenpächter 284
Schuhmacher, Steueraufseher 150
v. d. Schulenburg, Major 20
Schulenburg, Pastor 95
Schult, Syndikus 84. 85. 154. 267
v. Schultz, Kollegienrat 18
Schultz, Kurdirektor a. D. 18
— Lakai 39
— Küchenschreiber 41
— Vorreiter 43
— Landgestütsdiener 43
— Hofmalermeister 53
— Hofschlächter 53
— Oekonomierat 58. 238
— Kommissionsrat 59. 226
— Gerichtsvollzieher 80
— Prädikant 101. 109
— Lehrerin 118
— Oberpostassistent 139
— Postassistent 141
— Oberzollsekretär 147
— Amtmann 162. 278
— Hospitalrevisor 219
Schulz, Rittmeister 27
— Vorreiter 43
— Lakai 47
— H., Küster a. D. 57
— Protokollführer 83
— B., Lehrer 92
— Fr., Küster 93
— O., Lehrer 101
— H., Küster 92
— K., Küster 109
— K., Lehrer 102
— W., Lehrer 114
— L., Lehrer 115
— F., Lehrer 118
— W., Lehrer 118
— U., Lehrer 121
— W., Lehrer 122
— M., Lehrer 124
— Fabrikbesitzer 124. 185. 271
— H., Förster 70
— K., Jäger 70
— Forstaufseher 71
— W., Förster 72
— L., Förster 74
— Postsekretär 141

Schulz, Chausseegeldpächter 142. 163
— Wundarzt 172
— Hebamme 176
— J. W., Schulze 186. 275
— K., Schulze 185. 282
— Ratsherr 237. 268
— Stadtsekretär 269
— K., Schulze 285
— F., Lehrer 333
— Hülfslehrer 333
Schulze, Professor 27
— Hofofenfabrikant 53
— Hofphotograph 53
— Lehrer 97
— Küchenmeister 253
— Küster 331. 337
— Förster 327
v. Schulze-Höing, Oberleutnant 30
Schumacher, Lehrer 98
— Lehrer 337
Schumann, Hoftischler 54
Schumann, Oberlandesgerichtsrat 66. 77. 89
Schurich, Hoffriseur 48
Schwaar, Steuerrat 57
Schwabe, Sekretär 188
— Stadtkassenberechner 269
v. Schwanebach, Geh. Rat 15
Schwartz, Oberpostassistent 139
Schwarz, Schloßportier 39
— Standesbeamter 187
Schwebke, Hebamme 173
Schweimler, Hoflieferant 51
Schweppe, Kommissionsrat 59. 161. 185
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 19
— Major 147. 162. 169. 201. 237. 238. 252. 296
— Landrat 162. 185. 247. 249. 251. 294. 298. 299
— (Hornshagen) 136. 231. 248. 297
— (Löwitz) 162
— Gräfin, Vorstandsdame 211
— Vereinsvorsitzende 232
— Konventualin 255
Schwesky, Hauptamtsrendant 148
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 344
Schwiedeps, Amtsjäger 260
— Amtsgärtner 260
Schwinning, Hoflieferant 50
v. Seeckt, General d. Infant. 15
Seegert, Marstallkutscher 43
— Landreiter a. D. 23. 58
— Lehrer 121
— Grundbuchsekretär 267
Seelig, Chausseegeldeinnehmer 163
— Stationsjäger 254
Seer, Geschw., Pächter 275
Seiler, Betriebsinspektor 132. 162
Seip, C., Gutsbesitzer 296
— Gebr., Gutsbesitzer 304
Selig, Hoflieferant 52
Sellin, Hebamme 177
Sellschopp, Domänenpächter 359
Selmer, Geh. Regierungsrat 16. 63. 243
Semper, Schulze 187. 287
Senst, Küchenmeister 260
Serger, Sanitätsrat 132. 172. 180
Seyberlich, Hofmusikus 44
— Rechnungsrat 78. 79. 81
— Hofzimmermeister 55. 226
Siebenmark, Förster 325. 327
— Schulze 359
— Schulze 360
Siebert, Regierungspedell 23. 63. 188
— Registrator 199. 325
Siefert, Postassistent 138
Siehl, Landgerichtsrat 78. 188. 195
Siemerling, Pächterin 285
— Gutsbesitzer 293. 301. 304
Siemssen, Konventualin 257
Sievers, Hebamme 346
Sievert, Amtsreiter 69
— Lehrer 102. 144
— Landarbeitshausaufseher 156
— Landreiter 253
— Klosterholzwärter 260
Siewert, Lehrer 101
— Polizeidiener 268
von Sik, Kammersänger 59
Simon, Kammersänger 59
— Lehrer 115
Simonis, Bürgermeister 247. 248. 263
Singewald, Küster 97. 120

Singewald, Hülfslehrer 107
— Lehrerin 118
— Lehrerin 120
v. Soden, Gr., Hauptmann 27
Söhnlein, Hoflieferant 50
Sohm, Landgerichtsdirektor 89
Soltmann, Ober-Postassistent 138
Sommer, Pastor 335
Sommerlate, Bahnhofsvorsteher 160
Sonnenberg, O., Jäger 73
— F., Jäger 74
Sonnberg, Lehrer 95
Sormann, Hofpianist 21. 59
Sostmann, Konsistorialrat 89
Spaeth, Konsul-Vertreter 36
Spalding u. Sohn, Buchdruckerei 48. 64
Spehr, Lehrer 332
v. Spieß, Hauptmann 20
Spietz, Lehrer 93
v. Spörken, Kammerherr 26
v. Spörcken, Konventualin 258
— " 263
Spohnholtz, Referendar 86
Spolert, Ortsvorsteher 364
Sprenger, Hofhutmacher 48
Springborn, Gestütsd. a. D. 56
— Lehrer 104
— Oberpostassistent 138
— Hebamme 177
Stäbener, Lehrer 95
Stäcker, Pastor 108
Stäpel, Hebamme 175
Staffeld, Organist 91. 116
— H., Küster 101
— P., Lehrer 122
Staffeldt, Schloßmädchen 40
— Chausseewärter 165
— Gerichtsvollzieher 328
Stahl, Hof-Zahnarzt 172
Stamer, Oberamtmann 196. 364
Stange, Professor 119
— Klosterförster 253
Stannau, Leutnant 128
Stech, Rechtsanwalt 84
v. Stechow, Hauptmann 28
Steffen, Syndikus 85. 154. 268
— Pastor 102
— Ober-Zahlmeister 128
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 41
— Theatermeister 45
— Lehrer 103. 143
— Förster 72
— Bezirksaktuar 134
— Stadtdiener 266
v. Stegmann u. Stein, Major 18
Stehlmann, Hülfslehrer 101
Stehring, Kanzlist 147
Stein, Kammerpedell 23. 67
— Regierungsschreiber 63
— Gerichtsaktuar 80
— Lehrer 107
— Arzt 132. 171
— Ratsherr 269
— Vizeschulze 361
— Schulze 365
Steinberg, Kassenbote 249
Steinführer, Referendar 86
— W., Pastor 94. 237. 241
Steinführer, B., Pastor 333. 347
Steinmann, Gerichtsdiener 32. 83
Steinthal, Kommerzienrat 26
Stellmacher, Landarbeitshausaufseher 156
v. Stengel, Frhr., Staatssekretär 25
v. Stenglin, Konventualin 254
— " 255
— " 257
— " 258
— " 261
— " 262
Stephan, Ober-Bahnhofsvorsteher 22. 160
Sterly, H., Schulze 360
— P., Schulze 361
Steup. Lehrer 98
Stever, C., Rittmeister 125. 237 239. 252. 300
Steversche Allodialerben 294. 299
Stichert, Hoflieferantin 52
Stier, Küchenmädchen 41
— Ziegeleibesitzer 289
Stöter, Bankier 244
Stoll, Steueraufseher 149
Stoppel, Protokollführer 82
— Lehrer 107
— Rektor 110. 122
— Ratsherr 162. 270

Stoppel, Fr., Lehrer 330. 331 337. 338. 348
— H., Lehrer 331
v. Storch, Konventualin 257
— " 263
v. Stralendorff, Forstmeister 74
— Vereinsvorsitzende 232
— Kammerherr 251
Straudt, Gerichtsvollzieher 83
— Küster 97
Strase, Rats- u. Polizeidiener 155 267
Strasen, Badewärter 42
— Marstallkutscher a. D. 56
— Protokollist a. D. 56
— Protokollist 79
— Reserveleutnant 131
— H., Chausseegeldpächter 164
— K., Chausseegeldpächter 164
— Küchenmeister 263
— Gutsbesitzerin 299
Stratmann, Finanzassessor 147
Strecker, Rittmeister a. D. 161
Stree, Stadtdiener 357
Streit, Postmeister 141
Strohpagel, Wäscherin 42
v. Strubberg, General d. Inf. 15
Struck, Lehrer 117
Strutz, Geh. Oberfinanzrat 26
Studier, Oberpostassistent 139
Stüdemann, Stadtsekretär 156 183. 270
Stührmann, Domänenpächter 284
Stüve, Stadtsekretär 347. 357
Stüwert, Hebamme 178
v. Stumm, Hauptmann 28
Stuth, Schulmeister a. D. 58
Suckau, Honorarkonsul 36
Süß, Hauptmann 21
Suhr, K., Pastor 98
— L., Pastor 99
— Seminarlehrer 110. 125
— Lehrer 118
Sump, Kantor 98. 120
— Lehrer 101
Swetchine, Leutnant 20
v. Szögyény, Gesandter 35

T.

Tamms, Handarbeitlehrerin 337
v. Taube, Staatsrat 16
Taubmann u. Christensen, Konservenfabrik 49
Teetz, Forstaufseher 71
Tegler, Hebamme 178
Teichmüller, Oberhofprediger 18
Telschow, Konventualin 256
Telzerow, Lakai 39
Tesch, Lehrer 117
— Standesbeamter 186
Teschner, Gartenknecht 41
— Magistratsregistrator 266
Thede, Rechnungsrat 56. 85
Thederan, Kommüncalterm. 271
Thedran, Schulze 279
Thiele, Hofphotograph 53
— Hofsticker 54
v. Thielmann, Frhr., Staatssekr. 15
Thilo, Domänenpächter 132. 239 282
Thoms, Lehrer 105
— Portier 67
Thormann, Hebamme 174
v. Thun, Konventualin 258
Thyssen, Oberhoffourier 22
Tiedemann, Lehrerin 120
— Landsyndikus 248
— Lehrer 335
Tiedt, Regierungsregistrator 13 45. 63. 64
— Kämmerier 39
— Lehrer 108
— Gymnasialhülfslehrer 114
— Postagentin 145
— Schleusenmeister 170
— Vizeschulze 186. 276
— Schulze 288
Timm, Lehrer 92. 180
— Küster 93
— Chausseegeldpächter 163
— Hülfslehrer 334
Többe, Oberpostassistent 139
Tömlich, Kapellmeister 21
Töpfer, Hoftraiteur 54
Törber, Postinspektor 137
Toll, Wagenmeister 43
— Freischulze 285
— Schulze 286
— Gerichtsdiener 328
— Schulze 360

Tomasini, Hofmusikus 44
— Hoflieferant 49
Tosti, Kavaliere 19
Treber, Stationsvorsteher 159
Treth, Landarbeitshausaufseherin 156
Tretow, Lehrer 334
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 348. 368
Tribbelvitz, Vizeschulze 303
Trilck, Postagent 341
Tröster, Küster 104
Tronnier, Bürgermeister 30
v. Troschke, Landrat 162
v. Trotha, Oberst 18
Twieg, Küster 94. 144

U.

Uhthoff, Domänenpächter 277
Unmack, Rechtsanwalt 84
Utech, Förster 74

V.

Vagt, Lakai 47
— Obersteuerkontrolleur 149
v. Varnbüler, Frhr., Gesandter 25
Vathje, Gutsbesitzer 303
Vedoua, Gutsbesitzer 201
Veigel, Reserveleutnant 131
Velez, Generalkonsul 36
v. Veltheim, Rittmeister 28
— Oberleutnant 29
v. Verdy du Vernois, Botschaftssekretär 20
Vick, Landeskopist 249
Vidal, Domänenpächter 360
Viereck, Landgerichtsrat 86
— Konventualin 262
v. Viereck, Konventualin 261
— „ 262
v. Vieregge, Konventualin 256
v. Vietinghoff, Klosterpens. 259
Vietzens, Lehrerin 118
Vitzthum v. Eckstädt, Gr., Major 27
Bock, Hausvater 355
— Senator 357
Völker, Oberpostinspektor 137
Völkner, Schulze 364
Völlner, Amtsverw. 69. 85. 186
— Chausseegeldpächterin 163
Vogel, Hoflieferanten 49
— Hofuhrmacher Eichmeister 55. 349
Vogelsang, Klosterholzwärter 260
Voigt, Wildmeister 23. 75
— Hofgärtner 40. 41
— Hoflieferant 51
— Wwe., Hofphotograph 53
— Pastor 96
— Küster 105
— Lehrer 105
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 17
v. Volborth, Konsul 36
Volkmann, Chausseegeldeinn. 32. 344
— Küster 97. 145
v. Voß, Konventualin 254
— „ 262
Voß, Hoflieferant 52
— Rat Rechtsanwalt 85. 202. 218
— A., Küster 94
— H., Lehrer 115
— Pedell 147
— Hebamme 176
— M., Lehrer 331
— R., Lehrrer 335
— Förster 327
— Schulze 360
Voth, Lehrer 123

W.

Waack, Jäger 73
Wacker, Postassistent 141
Wäsch, Jäger 74
— Schulze 144. 289
Wagener, Oberförster 260
Wagner, Hebamme 174
Waldner, Forstamtmann 29
v. Waldow, Oberstleutnant 20
— Oberpräsident 295. 296
— Konventualin 256
— „ 257
— „ 261
— „ 263
— „ 265
Waldow, Hoflieferant 51

Wallau, Hofjuwelier 48
Wallbrecht, Gutsbesitzer 293
v. Walsleben, Konventualin 255
Walter, Oberhofmarschallamts-sekretär 29
— Rat 29
— Kreissekretär 85. 147. 250
v. Wangenheim, Frhr., Kammer-herr 16
— Frhr., Hauptmann 28
Ward, Generalkonsul 36
Warncke, Küster a. D. 57
— Kommerzienrat 59. 206
— Pastor 93
— H., Küster 94
— H., Lehrer 105
— K., Küster 106
— W., Küster 107
— Lehrer 116
— Förster 71
— Hebamme 178
— Schulze 186. 303
— Bürgermeister 259
Wasmund, Hofspritzenmeister 54
— Handarbeitlehrerin 123
Wasmus, Hoflieferant 51
v. Watzdorf, Major 19
Weber, Konsul 35
— Handarbeitlehrerin 122
— Landessekretär 248
Wecke, Erbpächter 289
v. Wedel, Major 27
Wedemeyer, Lehrer 118
Wegener, Kammeringen. 68. 130
— Ober-Postassistent 138
— Arzt 172
— Hülfslehrer 334
Wehland, Klosteramtsdiener 260
Weichbrodt, Ratsprotokollist 268
Weidemann, Postdirektor 139
Weidenbach, Lehrer 116
Weigand, Wwe., Hoflieferant. 49
Weinrebe, Obersteuerkontroll. 148
Weise, Erbpächter 289
Weißbach, Baumeister 68. 132
Weißenborn, Hofmusikus 45
— Amtmann 278
Weitzel, Erbpächter 131. 361
v. Weller, Hauptmann z. D. 129
Weltzien, Pastor 335
v. Weltzien, Hauptmann 27. 128
— Konventualin 254
— " 257
— " 257
— " 258
— " 263
— " 263
v. Wenckstern, Forstmeister 74
Wendelburg, Küster 95
— Armenhausaufseher 182
Wendland, Lehrerin 120
— R., Domänenp. 277
— Gutsbesitzer 299
Wendlandt, L., Amtmann 279
— R., Amtmann 186. 283
— W., Amtmann 290
Wendt, Oberlandesgerichtssekr. 77
— Oberlandesgerichtsdiener 77
— Präpositus 94. 237
— Rektor 109. 117
v. d. Wense, Geh. Kabinettssekr. 18. 38. 45
— Forstassessor 70. 75
Wentzel, Oberforstinspektor 72. 196
— Hebamme 174
— Vereinsvorsitzende 233
Werbehn, Küster 93
Werkmeister, Hofbuchdrucker 48
Werner, Pedell 23. 78. 87. 181. 195
Wesemann, Aktuar 81. 155
— Pastor 93
— Lehrer 110. 336
Westphal, Arzt 177
— Lehrerin 337
Wetzel, Aktuar 328
Wetzstein, Rat 114. 206. 231
Wibelitz, Domänenpächter 275
Wicht, Lehrer 332
v. Wickede, Konventualin 256
— " 264
Wiebering, Ober-Postassistent 140
Wiechert, Silberwäscherin 41
Wiedemann, Hebamme 176
v. Wiedenmann, Frhr., General-adjutant 25
Wieland, Pastor 105. 124
Wienck, Landvogteipedell a. D. 23. 58
Wieschendorf, Hofklempner 48

Wiese, Landgerichtssekretär 78. 89. 111
— Chausseewärter 165
Wiesinger, Oberregierungsrat 150
Wigger, H., Schulze 348. 360
— H., Schulze 359
— Vizeschulze 363
Wiggers, Oberlandesgerichtsrat 66. 77. 90
Wilbrandt, Konventualin 257
Wilcke, Protokollist 79
Wilda, Arzt 157. 171. 172
Wilhelm, Lehrer 109. 143
Wilhelmi, Forstrevisor 230
Wilk, Marstallkutscher 43
— Vorreiter 43
— Hebamme 177
— Klosterholzwärter 260
Wilke, Marstallkutscher 43
— Hoflieferant 49
— Seminarlehrer 125
Wilken, Postassistent 140
Will, Pastor 97
Wille, Hofmusikus 44
— Postmeister 140
Willebrandt, Amtsrätin 232
Willert, Hofschneider 54
— Oberlandesgerichtsrat a. D. 56
Wils, Küster 92
Winckelmann, E., Domänenpächter 131. 135. 186. 276
— O., Domänenp. 187. 286
— H., Kabinettspächter 274
— Gutsbesitzer 295
Windel, Kirchenökonomus 112
Windelband, Hoflieferant 49
— Erbpächter 288
Windisch, Hoflieferant 52
Winkel, Lehrer 114
Winkelmann, Gerichtsvollzieher 83
Winkler, Lehrer 122
— Gasinspektor 267
Winsloe, Oberst z. D. 17
v. Winterfeld, Konventualin 254
— " 255
— " 256
— " 257
— " 261
— " 261
v. Winterfeld, Konventualin 262
— " 264
— " 264
v. Wißmann, Hauptmann 28
Witt, Schloßdiener 40
— Lakai 47
— Gerichtsdiener 79
— Kand. d. Theol. 110
— Postassistent 138
Witte, Konrektor 110. 123. 125
— Medizinalrat 177
— Arzt 132. 177
— Kaufmann 194
Wittenburg, Garderobier 23
— Steuerinspektor 148
Wittholz, Kalkbrenner 289
— Ortsvorsteher 289
v. Witzendorff, Leutnant 28. 126. 128
Wöhler, Kand. d. Theol. 110
— Oberpostassistent 138
Wöllert, Mühlenpächter 274
v. Wöllwarth-Lauterburg, Frhr., Oberhofmarschall 25
Wohlbrück, Postbaurat 137
Wohlfahrt, Hofrat 85. 111. 114. 186. 242. 266
Woisin, Präpositus 104. 231. 233
— Pastor 107
Wolf, Küster 105
Wolff, Hofphotograph 53
— Lehrer 118
— Pastor 335
Wolfframm, Hoflieferant 50
Wollenzin, Küster 94. 143
— Lehrer 96
Wolters, Major z. D. 129. 338
Woost, Schornsteinfeger 191
Wossidlo, Gutsbesitzer 304
Wrede, Hofjäger 39. 75
Wrege, Hofschuhmacher 54
— Schleusenwärter 170
v. Wrochem, General 17
— Major a. D. 31
Wüstenberg, Rentmeister 65. 156
— Freischulze 186. 284
Wulfram, Stromaufseher 170
v. Wussow, Oberstleutnant 27. 126. 127. 133

Z.

Zachow, Stadtsekretär 266
Zahrn, Schornsteinfeger 191
Zander, Untervogt a. D. 23. 58
— Bürgermeister 82. 136 156. 168. 186. 270
— Hofapotheker 132. 172 179. 226. 232. 242
— Ortsvorsteher 186
Zanzig, Oberpostassistent 138
Zapel, Hebamme 176
Zarneckow, Oberlandesgerichtsrat 77
— Vereinsvorsitzende 233
— Erben, Pächter 291
Zebuhr, Klosterförster 253
Zeininger, Hoflieferant 51
Zelck, Bürgermeister 259
van Zeller, Generalkonsul 36
v. Zepelin, Konventualin 264
Zerener, Generalleutnant 18
Ziburts, Chausseewärter 166
Zickermann, Ministerialrat 134
— Konventualin 262
Zielstorff, Rendant 251
Ziemack, Gemeindevorsteher 113
Zierlein, Hoflieferantin 52
Zimmermann, Hoflieferant 52
— Hülfslehrer 117
— Gutsbesitzer 298
Zingelmann, Lehrer 119
— Postagentin 143
v. Zitzewitz, Oberleutnant 30
Zölck, Büreaudiener 148
Zöllner, Erbpächter 282
Zscherneck, Hofmusikus 45
v. Zülow, Konventualin 258
— " 261
— " 261

IV. Ortschafts-Register.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Adolphseck .	Rittersch.	292	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ahrendshof .	Doman.	282	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr.Nemer.
Alte Mühle .	Rittersch.	292	Friedland	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof .	Doman.	282	Neubrand.	Kühlow	Kühlow	Sponholz
Annenhof . .	Rittersch.	292	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Babke . . .	Doman.	278	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Badresch . .	"	282	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Bäk . . .	Ratzebg.	364	Schönberg	Domh Ratzebg., Schlagsdorf u Ziethen	Domh. Ratzebg., Schlagsdorf u. Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch .	Doman.	287	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Düsterförd.
Ballin . . .	"	282	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
— Försterei .	"	282	Stargard	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Ballwitz . .	"	282	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück .	"	282	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Bardowiek .	Ratzebg.	358	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf .	Doman.	282	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Barsdorf . .	Rittersch.	292	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Bassow . .	"	292	Friedland	Roga	Roga	Staven
Bauersheim .	Städtisch	311	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf .	Ratzebg.	361	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Below . . .	Doman.	287	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Below, Teerof.	"	287	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II	Wesenberg
Belvedere . .	"	283	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Bergfeld . .	"	274	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Beseritz . .	Rittersch.	293	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Birkfeld . .	"	293	Friedland	Staven	Staven	Staven
Birkhof . .	"	293	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	278	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Roggentin
Blankenhof .	Rittersch.	293	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Mölln i.M.
Blankensee .	Doman.	287	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Blüssen . .	Ratzebg.	358	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Doman.	287	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenholz .	Kab.-Amt	273	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenow .	Rittersch.	293	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwall.
Boitin-Resdf.	Ratzebg.	361	Sch. nberg	Schönbg. II	Schönberg	Rieps

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Boltenhof .	Rittersch.	293	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Bornmühle .	Doman.	283	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr.Nemer.
Bornshof . .	"	283	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr.Nemer.
Brandmühle .	"	283	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau . .	Städtisch	315	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Bredenfelde .	Doman.	275	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Bresewitz . .	Rittersch.	293	Friedland	Schwichtbg.	Friedland	Friedland
Broda . . .	Doman.	283	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm . .	Rittersch.	293	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Brückentin .	Doman.	288	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Brunn . . .	Rittersch.	293	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Buchenhorst .	Doman.	279	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Gr. Quass.
Buchhof . .	Rittersch.	293	Neubrand.	Reddemin	Reddemin	Reddemin
Buchholz . .	Doman.	288	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fischerwll.
Bünsdorf, Gr.	Ratzebg.	358	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Kl.	"	359	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Buschhof . .	Doman.	279	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Cammin . .	Rittersch.	294	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Campow . .	Ratzebg.	364	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow . .	Doman.	279	Mirow	Strasen	Strasen	Canow
Cantnitz . .	"	275	Feldberg	Bredenflde.	Bredenflde.	Quadschfld
Canzow . .	Rittersch.	294	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	362	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Carlsfelde .	Städtisch	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof . .	Kab.-Amt	273	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Carlshöhe .	Städtisch	309	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorst .	Städtisch	316	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Carlslust . .	Rittersch.	294	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	288	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenbg.
Carolinenhof	Städtisch	311	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtisch	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . .	Doman.	275	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	"	275	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Rittersch.	294	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Christenhof .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Christiansbg.	Doman.	288	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Cölpin . . .	Rittersch.	294	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Stargard
Comthurey .	Doman.	288	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Conow . . .	"	275	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstnhgn.
Cosa . . .	Rittersch.	294	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Cronsberg .	"	294	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	362	Schönberg	Carlow	Carlow	Rieps
Dabelow . .	Doman.	288	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Daberkow, Gr.	Rittersch.	294	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Oertzenhof
Daberkow, Kl.	Domän.	283	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Dahlen . .	Rittersch.	294	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Domän.	279	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Rittersch.	294	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Dass. Siedlg.	Ratzebg.	359	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Dassow
Demern . .	"	363	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Domän.	283	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	"	275	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Dishley . .	Rittersch.	295	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	368	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenbg.
Dolbecks Teerofen . . .	Domän.	279	Mirow	Strasen	Strasen	Wesenberg
Dolgen . .	"	275	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
— Teerofen .	"	275	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkdf.
Domh.-Ratzeburg . .	Ratzebg.	368	Schönberg	Domhof-Ratzeburg	Domhof-Ratzeburg	Ratzeburg i. L.
Domjüch . .	Domän.	288	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Dorotheenhof	"	283	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Drewesmühl.	Städtisch	315	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Drewin . .	Domän.	288	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Düsterfde.
Drögen . .	"	288	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Drosedow .	"	279	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
— Neu- . .	"	279	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Düsterförde .	"	288	Fürstenbg.	Strelitz II.	Strelitz II.	Düsterfde.
— Chausseeh.	"	288	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düsterfde.
Duvennest .	Ratzebg.	361	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr. Grönau
Ehrenhof . .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Blankensee
Eichholz . .	Domän.	275	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorst . .	Rittersch.	295	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Ernstfelde .	Domän.	283	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug .	"	275	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Falkenhagen .	Ratzebg.	359	Schönberg	Rehna	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie . .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Feldberg, Flck.	Domän.	321	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Feldbg.-Hütte	"	275	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	"	275	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Fleeth . . .	"	279	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtisch	311	Friedland	Schwichtbg.	Schwichtbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Rittersch.	295	Friedland	Schönberg	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	311	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtisch	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Friedrichsfldc.	Doman.	275	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	283	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Rittersch.	295	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof .	Städtisch	309	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Fünfeichen .	Städtisch	309	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg .	Stadt	316	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
—Amtsgebiet	Doman.	291	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Fürstenhagen	"	275	Feldberg	Fürstenhgn.	Fürstenhag.	Fürstenhg.
Fürstensee .	"	288	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Funkenhof .	"	283	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Gaarz . . .	Doman.	279	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Galenbeck . .	Rittersch.	295	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Ganzkow . .	"	295	Neubrand.	Brunn	Brunn	Neddemin
Gehren . .	"	295	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Gehr. Mühle	Doman.	279	Mirow	Gaarz	Gaarz	Vipperow
Genzkow . .	Rittersch.	296	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Georgendorf .	Doman.	283	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof .	Doman.	275	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Carpin
Georgenthal .	Rittersch.	296	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Georginenau	"	296	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Gevezin . .	"	296	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck . .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke . .	Doman.	283	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Glienke
Glocksin . .	Rittersch.	296	Neubrand.	Neverin	Neverin	Neubrand.
Gnewitz . .	Doman.	288	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Godendorf .	"	288	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen .	"	288	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düstrförde
Godenswege .	Rittersch.	296	Stargard	Rödlin	Rödlin	Stargard
Göhren . .	"	296	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Goldenbaum .	Doman.	289	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin
Golm . . .	"	283	Friedland	Kublank	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich .	"	276	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Gramelow .	"	276	Feldberg	Warbende	Warbende	Stargard
Grammertin .	"	289	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow . .	Rittersch.	296	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Granzin . .	Doman.	279	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Granzow . .	"	279	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	"	276	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Grieben . .	Ratzebrg.	359	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Grieben
Grünow . .	Doman.	276	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Grünplan .	"	279	Mirow	Strasen	Strasen	Canow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Hammer . .	Ratzebg.	366	Schönberg	Russe	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug .	Rittersch.	296	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hasselförde .	Doman.	276	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Heidemühle .	"	283	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	364	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Heinrichshöh.	Städtisch	311	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswalde	Rittersch.	297	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	"	297	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	"	297	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	280	Mirow	Krazeburg	Krazeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	361	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Herzwolde .	Doman.	289	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	"	276	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Hinterst-Mühl.	Städtisch	309	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Hochcamp . .	Rittersch.	297	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	276	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Hoffelde . .	"	276	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke .	"	280	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	364	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Hohemeile .	"	359	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde .	Doman.	280	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin .	Rittersch.	297	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Hohenstein .	"	297	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	276	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Holldorf . .	Doman.	283	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Holm . .	"	280	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Rittersch.	297	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen .	"	297	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Horst . . .	Ratzebg.	368	Schönberg	Sterlei	Horst	Mölln i. L.
Jatzke . . .	Rittersch.	297	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	"	298	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	284	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Rittersch.	298	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Käbelich, Alt-	Doman.	284	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Käbelich, Neu-	"	284	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	"	280	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Roggentin
Kalkhorst . .	"	289	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Katzenhagen .	"	284	Neubrand.	Kublank	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	311	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Kleinfeld . .	Ratzebg.	359	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Rittersch.	298	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf .	Ratzebg.	363	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Kloster . . .	Rittersch.	298	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Köllershof .	Doman.	276	Feldberg	Grünow	Grünow	Leppin
Koldenhof .	"	276	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Kotelow . .	Rittersch.	298	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Kotzow . . .	Doman.	280	Mirow	Gaarz	Gaarz	Netzow
Krappmühl .	Rittersch.	298	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg .	Doman.	280	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Rittersch.	298	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug .	"	298	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Krickow . .	Doman.	284	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr.Nemer.
Krienke . .	"	280	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Krüselin . .	"	276	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Krumbeck . .	Rittersch.	298	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Kruseshof .	Städtisch	309	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Kublank . .	Doman.	284	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Küssow . .	"	284	Neubrand.	Warlin	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	363	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Labec . . .	Doman.	276	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Läven . . .	"	276	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
— Försterei .	"	276	Stargard	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	364	Schönberg	Mustin	Lankow	Mustin i.L.
Lauen . . .	"	361	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenschow . .	Ratzebg.	361	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr.Grönau
Leppin . . .	Rittersch.	298	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Leussow . .	Doman.	280	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Rittersch.	299	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Liepen . . .	"	299	Neubrand.	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Lindenberg .	Doman.	289	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Neustrelitz
Lindow . .	"	284	Woldegk	Schönbeck	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	359	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Lockwisch . .	"	361	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Lüdersdf.
Loitz . . .	Doman.	284	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Louisenhof .	Rittersch.	299	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Glienke
Lübbersdorf .	"	299	Friedland	Friedland	Lübbersdrf.	Friedland
Lübseerhagen	Ratzebg.	359	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Lüch . . .	Doman.	277	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Lüdersdorf .	Ratzebg.	361	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Lüttenhagen .	Doman.	277	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförst.	"	277	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Magdalenenhöh	Rittersch.	299	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Malzow . .	Ratzebg.	359	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	"	366	Schönberg	Russe	Mannhagen	Russe
Mariawerth .	Städtisch	311	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Marienhof .	Doman.	284	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Marly . . .	Städtisch	314	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Matzdorf . .	Rittersch.	299	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	363	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	277	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Mechow . .	Ratzebg.	364	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Meiershof .	Doman.	284	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	"	284	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	"	289	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Menzendorf .	Ratzebg.	359	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Rittersch.	299	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Miltzow, Groß	"	300	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein	"	300	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	320	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	"	280	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mist, Groß-	Ratzebg.	364	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mist, Klein-	"	362	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mittenfelde .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Möllenbeck .	Rittersch.	300	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Quadenschönfeld
Mohrmannshof	Städtisch	311	Friedland	Friedland	Friedland	Friedl.
Molzahn, Gr.-	Ratzebg.	364	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Molzahn, Kl.-	"	364	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Monckeshof .	Städtisch	309	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neddemin . .	Rittersch.	300	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	284	Woldegk	Kublank	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	"	285	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nemerow, Kl.-	"	285	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Neschow . .	Ratzebg.	363	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Neubau . .	Rittersch.	300	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Neubrandenbg.	Stadt	308	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neubrück . .	Doman.	289	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Neucanow .	"	280	Mirow	Strasen	Strasen	Wesenberg
Neue Mühle .	Rittersch.	300	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Doman.	285	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen .	Rittersch.	300	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Neufeld . .	Doman.	280	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Neugarten .	"	277	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhaus . .	"	277	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhof . .	"	277	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Neuhof . .	Doman.	289	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Neuhof . .	"	289	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwll.
Neuhof . .	Rittersch.	300	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Neuhof . .	Ratzebg.	364	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Neukrug . .	Doman.	285	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neustrelitz .	Residenz	305	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Neverin . .	Rittersch.	300	Neubrand.	Neverin	Neverin	Neubrand.
Niendorf . .	Ratzebg.	362	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof .	Städtisch	309	Neubrand.	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nonnenmühle	Doman.	289	Stargard	Prillwitz.	Prillwitz	Kl. Nemer.
Oertzenhof .	Rittersch.	300	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf . .	Doman.	277	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Olldorf . .	Ratzebg.	362	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Oltschlott . .	Doman.	277	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
[illegible]alingen . .	Ratzebg.	362	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
[illegible]anten . .	"	366	Schönberg	Ziusse	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhusen .	"	359	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Pasenow . .	Doman.	285	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetsch . .	"	280	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	"	280	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Perückenkrug	Ratzebg.	364	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Petersberg .	"	362	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	285	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath . . .	"	277	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Rittersch.	301	Friedland	Roga	Roga	Friedland
Podewall . .	"	301	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	363	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Pozern . .	Rittersch.	301	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Prälank . .	Doman.	289	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Pragsdorf .	"	285	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Priepert . .	"	289	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
— Ziegelei .	"	281	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Priesterbäk .	Doman.	281	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	285	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Quadenschönfeld	Rittersch.	301	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadensch.
Qualzow . .	Doman.	281	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Rittersch.	301	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Quassow, Gr.-	Doman.	289	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quass.
Quassow, Kl.-	"	281	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Quastenberg .	"	285	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen	Landes-teil	Topographie Seite	Amts-gericht	Parochie	Standes-amt	Post-station
Rabensdorf .	Ratzebg.	359	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	"	365	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Radeland . .	Doman.	289	Strelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	"	289	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Ramelow . .	Rittersch.	301	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb. M.
Rattey . . .	"	301	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ratzeb. Domh.	Ratzebg.	368	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeb. i. L.
Rehberg . .	Doman.	277	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Resdorf. Bottin-	Ratzebg.	361	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Resdorf. Schlag-	"	365	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Retelsdorf .	"	359	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu-	Doman.	285	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Rittersch.	301	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Rieps . . .	Ratzebg.	365	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau . .	Städtisch	311	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Ringsleben .	Rittersch.	301	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Rodenberg .	Ratzebg.	359	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rodenkrug .	Doman.	289	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rödlin . .	"	277	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Röggelin . .	Ratzebg.	363	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Römnitz . .	"	365	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeburg
Roga . . .	Rittersch.	301	Friedland	Roga	Roga	Staven
Roggenhagen	"	302	Friedland	Staven	Staven	Staven
Roggentin .	Doman.	281	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Rittersch.	302	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	289	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen .	"	285	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg	Leppin
Rosenhof . .	"	277	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow . .	Rittersch.	302	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Rothehaus .	"	302	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Fürstenhg.
Rottensdorf .	Ratzebg.	360	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rowa . . .	Doman.	285	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Rudow . .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman.	286	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.- .	Ratzebg.	363	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rünz, Kl.- .	"	363	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rüschenbeck .	"	360	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf .	"	362	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Rittersch.	302	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Sabel . . .	Doman.	286	Stargard	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow . .	Ratzebg.	360	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Sadelkow . .	Rittersch.	302	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke
Salow . . .	"	302	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Samkow . .	Ratzebg.	363	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Sandhagen .	Rittersch.	302	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland
Sandkrug .	Doman.	277	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Sandmühle .	Kab.=Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Schaddingsdf.	Ratzebg.	363	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Scharnhorst .	Rittersch.	302	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	281	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Schillsversteck	Rittersch.	302	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	365	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag=Resdf.	"	365	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	"	365	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	278	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	"	286	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg,St.	Ratzebg.	366	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	"	360	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtisch	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	278	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Schönhausen.	Rittersch.	303	Friedland	Badresch	Badresch	Strasbg. i. U.
Schönhof . .	"	303	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.	Fürstenhg.
Schönhorn .	Doman.	289	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Schönlage .	"	286	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Schwanbeck .	Rittersch.	303	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb., M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	360	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Dassow
Schwichtenbg.	Rittersch.	303	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Seewalde . .	Doman.	281	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Selmsdorf .	Ratzebg.	360	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	290	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Siemz, Groß=	Ratzebg.	360	Schönberg	Schönbg.II.	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein=	"	360	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	278	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Sophienhorst	Rittersch.	303	Woldegk	Helpt	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	286	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	318	Stargard	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	286	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Starsow . .	"	281	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Rittersch.	303	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	290	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Steinhavel-Mühle	"	290	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Steinmühle .	"	278	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Stolpe . . .	Rittersch.	303	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenschfld.
Stove . . .	Ratzebg.	363	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Strasen . .	Doman.	281	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen

Namen	Landes-teil	Topographie Seite	Amts-gericht	Parochie	Standes-amt	Post-station
Strelitz . .	Stadt	314	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Strel.(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	290	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
— Bauhof .	"	290	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Sülsdorf (Vogt. Schönberg) .	Ratzebg.	360	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogt. Schlagsdorf) .	"	365	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Rieps
Tannenhof .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Tannenhof .	"	316	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Tannenkrug .	Doman.	286	Stargard		Stargarg II	Stargard
Teschendorf .	"	286	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Teschow . .	Ratzebg.	360	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . .	"	365	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Thurow . .	Doman.	290	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof . .	"	290	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn .	Städtisch	316	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Törpt . . .	Ratzebg.	361	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . .	Doman.	286	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf . .	Ratzebg.	368	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tornow . .	Rittersch.	303	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Marienth.
Tornow, Neu-	"	303	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornowhof .	"	303	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstenbg.
Torwitz . .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr.-	Doman.	290	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Trebbow, Kl.-	"	290	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Triepkendorf	"	278	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Trollenhagen	Rittersch.	304	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Uhlenhorst .	Rittersch.	303	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Ulrichshof .	Rittersch.	304	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Usadel . . .	Doman.	290	Stargard	Prillwitz	Prillwitz	Gr.Nemer.
Userin . . .	"	290	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quass.
Vierrade-Mhl.	Doman.	286	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Vietzen . .	"	281	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Vogelsang .	"	278	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf .	Rittersch.	304	Friedland	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Vorheide . .	Doman.	278	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Voßwinkel .	"	290	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Wahlsdorf .	Ratzebg.	362	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdrf.
Wahrsow . .	"	362	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdrf.
Waldhof . .	Doman.	290	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Waldrast . .	Doman.	288	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Waldsee . .	"	278	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Walksfelde .	Ratzebg.	366	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Wanzka . .	Doman.	290	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Warbende .	Doman.	278	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Warlin . .	"	287	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Waskendorf .	"	278	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Weisdin . .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf .	Doman.	278	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . .	"	287	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Wendfeld . .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Wendorf . .	Rittersch.	304	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Wendorf . .	Ratzebg.	365	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Wesenberg	Stadt	317	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	291	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck	Ratzebg.	362	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Lüdersdrf.
Wiesenbrück .	Doman.	287	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr.Nemer.
Wiesenthal .	Städtisch	306	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Wietingsbeck.	Ratzebg.	365	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	291	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtisch	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	291	Strelitz	Grünow	Grünow	Strel.(Alt)
Wittenborn .	Rittersch.	304	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Wittenhagen .	"	304	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	291	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk .	Stadt	313	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen m.	Rittersch.	304	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Wrechen . .	"	304	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.	Fürstenhg.
Wulkenzin .	Doman.	287	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . .	"	281	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	"	282	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wutschendorf	"	291	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow . .	Doman.	291	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr.Nemer.
Zahren . .	"	291	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Zahren . .	Rittersch.	304	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fürstenbg.
Zapelshof .	Doman.	291	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz .	Ratzebg.	361	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	282	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zechow . .	"	291	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . . .	"	291	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen . .	Ratzebg.	365	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz . .	Doman.	282	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zinow . .	"	291	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow . .	Kab.-Amt	274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . .	Doman.	282	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . .	"	287	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Zwenzow . .	"	282	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg

Nachträge und Berichtigungen.

Seite 37. Oberjägermeister z. D. Kammerherr Georg von Grävenitz ist gestorben.

Seite 57. Zu den pensionierten Personen kommen hinzu:
Pastor Jacoby-Badresch und
Küster Neumann-Weitin.

Seite 170. Hafenmeister Brauer ist gestorben.

Seite 214. Zeile 2 v. o. muß es heißen: Frau Staatsminister von Dewitz Exz.

Seite 276. Bei Hasselförde ist „Waldrast" zu streichen. — Siehe Seite 288. —

Seite 347. C. 8. statt Meyn muß es „Meyer" heißen.

IV. Teil. Genealogie.

Seite 61. Prinzessin Clementine von Sachsen-Coburg und Gotha, Prinzessin von Bourbon-Orleans, ist gestorben.